

Du machst Berlin 08!

Das Festival für junge Politik.

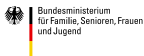
PROGRAMM

13. - 15. Juni 08

FEZ-Berlin



Eine Initiative von:



**NUR WER WAS MACHT
KANN AUCH VERÄNDERN**
Das Aktionsprogramm für mehr Jugendbeteiligung

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

schön, dass ihr da seid und willkommen zu Berlin 08 – dem Festival für junge Politik. Viele haben sich in den letzten Wochen und Monaten mit ihren politischen Ideen, Wünschen und Träumen für dieses Festival engagiert und das vorliegende Programm für euch gemacht. Denn: Nur wer etwas macht, kann auch verändern.

In den nächsten drei Tagen gibt es fast nichts, was es nicht gibt. Von Israel bis Afrika, von der Geldbeschaffung für Projekte bis zur Produktion einer eigenen Zeitung, von Streetball bis zur Video-Box umfasst das Programm Themen für alle Interessen und Lebenslagen.

Damit auch jede und jeder findet was sie/er sucht, haben wir die Veranstaltungen, Workshops und unterschiedlichsten Aktionen auf den kommenden Seiten sortiert und so gut aufgearbeitet, wie es die Informationslage zu Redaktionsschluss zuließ.

Klar, dass bei dieser Fülle von Inhalten und Programm-macherinnen und -machern das eine oder andere am Schluss doch nicht geklappt hat, anderes noch nach Redaktionsschluss

zusätzlich entstanden ist. Also spricht uns an, spricht untereinander, was noch alles passiert. Oder wendet euch an den Informations-Counter oder einfach an die mobilen Info-Scouts, die immer die neusten Informationen für euch parat haben.

Zusätzlich gibt es noch Konzerte, Filme und jede Menge Begegnungen mit den vielen spannenden Referentinnen und Referenten, Politikerinnen und Politikern und anderen Jugendlichen, die was machen – wie ihr.

Berlin 08 – das Festival für junge Politik, wird auch in den nächsten Tagen genau das sein, was wir alle zusammen daraus machen. Wir freuen uns auf die nächsten Tage im FEZ, wo es kaum etwas gibt, das nicht geht.

Schaut euch um, diskutiert und helft einander und lasst uns die Zeit so produktiv und lustvoll nutzen, wie es geht.

Jede Menge Spaß und Erkenntnis wünscht,

Das Programmteam Berlin 08

- 02** Editorial
- 04** Inhaltsverzeichnis
- 05** Berlin 08 und das Aktionsprogramm für mehr Jugendbeteiligung

VORWORTE

- 06** Ursula von der Leyen, BMFSFJ
- 07** Thomas Krüger, bpb
- 09** Detlef Raabe, DBJR

SCHWERPUNKTE

- 11** Politische Köpfe auf Berlin 08
- 14** Das BMFSFJ auf Berlin 08
- 15** Die bpb auf Berlin 08
- 16** Der DBJR auf Berlin 08

FESTIVAL-HIGHLIGHTS

- 17** Berlin 08 – Der Auftakt
- 18** Berlin 08 – Die Abschlussveranstaltung
- 19** Konzerte und Partys
- 21** Sportangebote
- 23** Wettbewerbe
- 25** Zeitung, Radio, TV, Internet: Festivalmedien

SCHWERPUNKTTHEMEN

- 27** Die Top-Podien bei Berlin 08
- 30** Afrika auf Berlin 08
- 31** Rechtsextremismus – ein Thema bei Berlin 08
- 31** Israel auf Berlin 08
- 32** Migration und Integration: Wir alle sind Berlin 08er!

PROGRAMM

- 33** Freitag
- 93** Samstag
- 165** Sonntag
- 187** Permanent
- 199** Exkursionen

FESTIVAL-INFORMATIONEN

- 205** Service
- 209** Lagepläne
- 218** Communities
- 227** Das FEZ-Berlin
- 228** Teilnahmebedingungen
- 230** Index
- 231** Impressum

Berlin 08 und das Aktionsprogramm für mehr Jugendbeteiligung

Berlin 08 – das sind drei pralle Tage Politik und Kultur, Sport und Unterhaltung, Campen und Feiern rund um das FEZ-Berlin und die Berliner Wuhlheide. Und mit mehr als 500 Veranstaltungen haben die Aktiven in den vergangenen Monaten ein Angebot entwickelt, das das Programm von Berlin 05 längst in den Schatten stellt.

Berlin 08 ist eines der vielen Projekte und Initiativen des „Aktionsprogramms für mehr Jugendbeteiligung“. Es steht unter dem Motto „Nur wer was macht, kann auch verändern!“

Die Ziele des Programms sind klar definiert:

- Die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in gesellschaftspolitische Entscheidungsprozesse
- Die Stärkung des gesellschaftspolitischen Engagements von Kindern und Jugendlichen
- Erwachsene und Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen für die Belange von Jugendlichen zu sensibilisieren

Träger und Initiatoren des Aktionsprogramms sind das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und der Deutsche Bundesjugendring (DBJR). Die Partner realisieren jeweils verschiedene Projektbausteine. Die Aktivitäten reichen von Vertragsabschlüssen zwischen Jugendlichen und politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern über Ideenwettbewerbe bis zu „Berlin 08 – dem Festival für junge Politik“.

Auf der Webseite du-machst.de entsteht eine Plattform für junge, politisch engagierte Menschen. Jugendliche können dort bundesweit Projekte recherchieren, eigene Projekte vorstellen und organisieren, sich vernetzen und praktische Tipps oder Erfahrungen rund ums Projektmanagement austauschen. Die Webseite wird komplett von einer Jugendredaktion betreut, die tagesaktuell über junges politisches Engagement in Deutschland berichtet – auch über Berlin 08.

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Berlin ist cool! Berlin ist in! Berlin ist „the Place to Be“ in diesem Sommer! Deswegen freue ich mich, dass so viele junge Menschen ab 14 Jahren, die sich für Politik interessieren und etwas bewegen wollen, in die Hauptstadt zum „Berlin 08 – Festival für junge Politik“ gekommen sind.

Ich danke vor allem denen, die bei der Gestaltung des Programms Schwerstarbeit geleistet haben. Ihren kreativen Ideen und Ihrer Initiative ist es zu verdanken, dass wir am Puls der Zeit sind! Die Jugend ist teilnahmslos und passiv oder aufmüpfig und respektlos – das ist ein jahrhundertealtes Vorurteil. Die Zahl der Themen, die junge Menschen heute interessieren und bewegen ist groß: die Ausbildung, der Einfluss der Medien, Gewalt an Schulen, Kampf gegen Rechtsextremismus, Klimawandel und vieles mehr. All diese Themen greift Berlin 08 auf. Die meisten Jugendlichen wollen nicht Spielball der Erwachsenenwelt sein, sondern mitreden, sich einmischen und selbst gestalten. Vor allem, wenn ihr direktes Lebensumfeld betroffen ist. Diese Begeisterung ist gut. Wenn sich Teenager, Mädchen und Jungen für konkrete Projekte einsetzen, lernen sie dabei nicht nur viel über sich und die Themen, die sie bewegen. Auch die Gesellschaft profitiert von ihrem Einsatz.

Im Rahmen von „Berlin 08 – Festival für junge Politik“ stellen Jugendliche



vor Tausenden Gleichaltrigen aus ganz Deutschland ihre Projekte vor. Sie erhalten die Chance, Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft über ihre Erfahrungen zu berichten und Wünsche zu äußern. Das Programm von Berlin 08 bietet mehr als 500 Diskussionen, Workshops und Vorträge. Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Neben einigen Lesungen und interessanten Kunstaktionen stehen auch Auftritte der Bands „Wir sind Helden“, „Culcha Candela“ und „Madsen“ auf dem Plan.

Dabei wünsche ich allen viel Spaß!

Herzlichst Ihre

Ursula von der Leyen

Bundesministerin für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Berlin 08, ein Festival zum Einmischen

Jugendliche suchen und verlangen nach Chancen, sich über Möglichkeiten zur politischen Beteiligung auszutauschen, Pläne zu schmieden, Projekte kennen zu lernen. Und das in einer Atmosphäre, die sie selbst bestimmen. Berlin 08, das Festival für junge Politik, bietet diese Chance. Politische Diskussionen und Aktionen werden verknüpft mit Musik und Sport, mit Ausstellungen und Lesungen, Engagement und Lernen mit Begegnung und Spaß.

Damit knüpft Berlin 08 an das erfolgreiche Festival Berlin 05 an, zu dem mehr als 10.000 junge Teilnehmende nach Berlin gekommen waren. Besonders wichtig für Berlin 08 ist die Mitarbeit von Hunderten engagierter Jugendlicher bei der Programmgestaltung seit mehr als einem Jahr. Hier werden die Themen nicht nur für Jugendliche, sondern von Jugendlichen bestimmt: ein gelungenes Beispiel von Jugendpartizipation!



Unsere Demokratie ist angewiesen auf die Beteiligung junger Menschen, darauf, dass sie ihre politischen Vorstellungen und Ziele laut und stark äußern. Das Festival soll ein Kristallisationspunkt des überall zu erlebenden Engagements Jugendlicher sein. Es soll aber auch zum Ausgangspunkt für das Einmischen werden – für neue Ideen und Initiativen, mit denen Zukunft gestaltet wird. Und vergessen wir nicht: Im nächsten Jahr wird nicht nur der neue Bundestag gewählt, sondern auch das Europäische Parlament.

Es freut mich sehr, dass die vielen Jugendlichen, Netzwerke und Jugend-Organisationen in diesem Jahr über 500 Programmpunkte gestaltet haben. Besonders wichtig finde ich, dass sich viele Jugendliche mit Migrationshintergrund beteiligt haben. Ihr lebendiger Beitrag zur politischen Diskussion in unserem Land wird für unsere Zukunft von ganz besonderer Bedeutung sein. Ermutigend ist, dass viele Politikerinnen und Politiker Interesse an diesem außerge-

wöhnlichen Jugendfestival gezeigt haben und bereit sind, auf dem Festival den Dialog zwischen Politik und Jugend zu führen.

Ich wünsche viel Spaß und spannende Tage und bedanke mich bei allen, die Berlin 08 möglich gemacht haben.

Thomas Krüger

Präsident der Bundeszentrale
für politische Bildung

Jugendliche sind aktiv

... und das an zahlreichen Orten, von der Nordsee über den Spreewald bis zur Zugspitze – einfach in ganz Deutschland. Ob auf der Kanufreizeit, im Zeltlager, oder im Theaterprojekt – bei vielen Gelegenheiten übernehmen sie Verantwortung – sie nehmen die Sache selbst in die Hand. Eines ist schon jetzt klar: Jungendliches Engagement ist vielfältig!

Häufig schaffen Jugendverbände und Jugendringe die Freiräume für dieses Engagement. Und mehr noch – sie bieten darüber hinaus viele andere Möglichkeiten der Mitbestimmung und Beteiligung. Ob als Vorstandsmitglied, Projektverantwortliche/r, KassenwartIn oder als einfaches Mitglied – einfach mal als Jugendliche/r mitbestimmen und was bewegen. Diese Möglichkeit bietet sich in den Jugendverbänden. Die Verbände werden selbst von den Jugendlichen gestaltet. Und sogar die Frage, wer der oder die neue hauptamtlich Beschäftigte, z. B. als JugendbildungsreferentIn sein soll, wird bestenfalls von Jugendlichen selbst bestimmt.



Für Euch haben viele Aktive aus unterschiedlichen Jugendverbänden und Jugendringen bei Berlin 08 einiges auf die Beine gestellt. ... Verteilt über das gesamte Festivalgelände finden jede Menge Aktivitäten der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Bundesjugendrings statt. Und Ihr seid herzlich eingeladen, Spaß zu haben, zu diskutieren, was zu lernen – einfach: mitzumachen.

Das Festival bietet darüber hinaus natürlich zahlreiche Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Jugendgruppen, -projekte und -initiativen aus ganz Deutschland (und auch ein bisschen darüber hinaus) sind angereist, um sich mit Euch auszutauschen. Nutzt diese Möglichkeit, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen.

Und damit noch nicht genug: zahlreiche PolitikerInnen haben sich angekündigt. Sie sind neugierig und wollen sehen, wo sich die junge Generation engagiert und welche Themen ihr unter den Nägeln brennen.

Und die junge Generation – das seid Ihr! Haltet einfach die Augen offen, nutzt die Foren und Diskussionsrunden mit den PolitikerInnen oder sprecht sie an, wenn sie Euch auf dem Festivalgelände über den Weg laufen...

Viele spannende Diskussionen, waghalsige Aktionen und vor allem jede Menge Spaß auf dem Festival wünscht

Detlef Raabe,
Vorsitzender des
Deutschen Bundesjugendrings

Politische Köpfe auf Berlin 08

***Folgende Politikerinnen und Politiker
haben ihre Teilnahme am Programm
bei Berlin 08 angekündigt:***

**Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend**

Jens Ackermann MdB (Mitglied des Bundestages);
Peter Altmaier MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im
Bundesministerium des Innern; Gregor Amann MdB;
Niels Annen MdB; Dr. Dietmar Bartsch MdB; Sabine Bätzing
MdB; Klaus Uwe Benneter MdB; Edelgard Bulmahn MdB;
Cajus Caesar MdB; Christian Carstensen MdB; Dr. Diether
Dehm MdB; Kai Gehring MdB; Christa Goetsch, Senatorin
für Schule, Berufs- und Weiterbildung Hamburg; Diana Golze
MdB; Dieter Grasedieck MdB; Kerstin Griese MdB; Miriam
Gruß MdB; Prof. Monika Grütters MdB; Dr. Gregor Gysi MdB;
Britta Haßelmann MdB; Hubertus Heil MdB; Winfried Her-
mann MdB; Cornelia Hirsch MdB; Franz-Josef Holzenkamp
MdB; Hellmut Königshaus MdB; Jan Korte MdB; Jürgen
Kucharczyk MdB; Katharina Landgraf MdB; Karl-Josef
Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des
Landes NRW; Gesine Lötzsch MdB;

Horst Meierhofer MdB; Petra Merkel MdB; Dr. Gerd Müller MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; Omid Nouripour MdB; Petra Pau MdB; Sönke Rix MdB; Peter Rzepka MdB; Michael Schäfer, Bündnis 90/Die GRÜNEN; Christian Schmidt MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung; Swen Schulz MdB; Frank Schwabe MdB; Jens Spahn MdB; Wolfgang Spanier MdB; Malte Spitz, Bundesvorstand Bündnis 90/Die GRÜNEN; Dr. Kirsten Tackmann MdB; Dr. h. c. Wolfgang Thierse MdB, Vizepräsident des Deutschen Bundestages; Florian Toncar MdB; Kajo Wasserhövel, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB

Auf S. 27 bis 29 findet ihr unter dem Stichwort „Top-Podien“ die Veranstaltungen, bei denen die Politikerinnen und Politiker mitwirken. Da bei Redaktionsschluss noch nicht alle teilnehmenden Personen aus der Welt der Politik feststanden, lohnt sich immer wieder ein Blick auf die Internetseite sowie in das Foyer des FEZ. Dort werden alle kurzfristigen Änderungen und alle Veranstaltungen mit Politikerinnen und Politikern bekannt gegeben.

NEUE MUSIK SPIELEN WIR ZUERST.



Fritz rbb

102,6

Und das hört man

Schwerpunkte

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend auf Berlin 08

Politik für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft - Teilhabe junger Menschen



Die Bundesregierung stellt die Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugend-

lichen und deren Familien in den Mittelpunkt ihres Handelns. Alle Kinder und Jugendlichen sollen von Anfang an gleiche Chancen haben, ihre vielfältigen Fähigkeiten und Talente zu entwickeln. Es geht der Bundesregierung um die verlässliche und kompetente Unterstützung aller Kinder, die in diese Gesellschaft hineinwachsen. Und es geht um die gemeinsame Zukunft, um die Chancen für das ganze Land. Die Kinder- und Jugendpolitik der Bundesregierung ist Querschnitts-, Langzeit- und Zukunftsaufgabe.

Kinder und Jugendliche sind eigenständige Persönlichkeiten mit vielfältigen Fähigkeiten. Sie haben eigene Rechte und sind in vielerlei Hinsicht Expertinnen und Experten in eigener Sache. Dies belegen nicht zuletzt die vielen Aktivitäten bei Berlin 08.

Das BMFSFJ bietet den Besucherinnen und Besuchern von Berlin 08 insbesondere Informa-

tionen (Flyer und Boscühren) zu den Themen Internationale Jugendarbeit und Jugendaustausch, Au pair, Freiwilligendienste, Jugend für Europa, Wege ins Auslandspraktikum, Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie, Schulverweigerung – die 2. Chance u. a. an.

Im BMFSFJ-Zelt wird außerdem das Jugendportal „netzcheckers.de“ mit einer Aktion „Deine Stimme gegen Rassismus“ ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und für Toleranz setzen. Mit einem Anruf per Handy kann ein Statement abgegeben werden. Der Beitrag wird als Cellcast auf netzcheckers.de direkt online platziert und kann von anderen angehört werden.

Bei Berlin 08 sollen so 1000 Statements zustande kommen. Dazu sind Netzcheckers-Botschafter auf dem FEZ-Gelände unterwegs und sprechen Jugendliche direkt an, um für Beteiligung zu werben. Sie haben Prepaid-Handys, mit denen Jugendliche kostenlos ihr Statement aufnehmen können. Im Zelt des BMFSFJ können Interessierte sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion sich die Statements anhören.

Die Bundeszentrale für politische Bildung auf dem Festival Berlin 08



Drei Tage Musik, Campen und Feiern – das gibt es auf fast jedem Festival in diesem Sommer.

Das Besondere an Berlin 08 ist, dass es um Politik geht. Darum, etwas zu bewegen und mitzumischen.

Wir von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) haben uns einiges überlegt, um euch ein spannendes Programm zu bieten. Fast alle Bereiche der bpb sind in Berlin vertreten, stellen ihre Arbeit vor und zeigen, dass Politik Spaß machen kann. Bei einem Comicworkshop des hanisauland.de-Teams lernt ihr, Comics mit politischem Inhalt zu entwerfen. Mit GrafStat, einer Umfrage-Software, könnt ihr auf dem Festival als SozialwissenschaftlerInnen erforschen, was die Anderen über das Festival, über Politik und über die Welt allgemein denken. Die Macherinnen und Macher von GrafStat sind vor Ort und helfen euch dabei. Mit fluter.de könnt ihr Radio machen: ihr plant und gestaltet ein Radioprogramm und lernt, wie man Interviews führt und sendefertig schneidet, wie man Radiobeiträge produziert und Live-Programme moderiert. In der Gaming-Lounge von Spielbar.de, der

interaktiven Internetplattform der bpb, könnt ihr alles rund um Computerspiele und Medienpädagogik erfahren. Auch das teamGLOBAL und die Young European Professionals (YEP's) sind mit Workshops dabei. Und ihr könnt euch mit jungen Israelis, die auf Einladung der bpb beim Festival sind, über politische Themen und ihren Alltag in Israel austauschen.

Das Community-Zelt der bpb steht direkt an der Hauptbühne. Hier könnt ihr hinkommen, wenn ihr einfach mal runter kommen wollt. Es finden Lesungen statt, ihr könnt an einem interaktiven Quiz mit Fragen zu Politik und Partizipation teilnehmen und Preise gewinnen. ihr könnt aber auch einfach nur dort sitzen, in den Publikationen der bpb blättern und entspannen.

Auf was auch immer ihr Lust habt, kommt vorbei, wir freuen uns auf euch! Einen Überblick über alle Veranstaltungen und Ansprechpartner, die euch weiter helfen können, findet ihr während des ganzen Festivals im bpb-Zelt, zu erkennen am Ballon mit dem altbekannten bpb-Logo.

Der Deutsche Bundesjugendring auf dem Festival Berlin 08



Lagerfeuer am Bade-
strand? Erklimmen der
Himmelsleiter oder der
Kletterwand? Instrumente selber bauen? Kajak-
rennen oder doch lieber beim Karaoke zeigen,
dass ihr die nächsten „Superstars“ seid?

Alles kein Problem – die Aktiven aus den
Jugendverbänden und Jugendringen haben für
euch viele Aktionen auf die Beine gestellt. ...
Verteilt über das gesamte Festivalgelände fin-
den jede Menge Aktivitäten der Mitgliedsorgani-
sationen des Deutschen Bundesjugendrings
statt. Und ihr seid herzlich eingeladen Spaß zu
haben, zu diskutieren, was zu lernen – einfach:
mitzumachen.

Was aber ist der Deutsche Bundesjugendring?
Wahrscheinlich kennt ihr ihn oder seine Mit-
gliedsorganisationen schon längst, ohne dass
ihr es wisst. PfadfinderInnen? Naturschutzju-
gend? Evangelische Jugend? DGB-Jugend?
Genau, die kennt man. Und gemeinsam mit
insgesamt 29 Jugendverbänden und 16
Landesjugendringen sind sie das Fundament

des Deutschen Bundesjugendrings. Er vertritt
die Interessen von Kindern und Jugendlichen
auf Bundesebene und setzt sich für ihre
Belange in Politik und Gesellschaft ein. Wenn
es z. B. darum geht, dass die Kinderrechte im
Grundgesetz weiter ausgebaut werden sollen,
dann ist der Deutsche Bundesjugendring der
richtige Ansprechpartner. Gute Kontakte in die
Politik und zu allen wichtigen Entscheidungs-
trägerInnen sind dabei natürlich unersetzbar...

... Ach ja, und wenn ihr mal einen Jugendpo-
litiker bzw. eine Bundestagsabgeordnete live
erleben wollt, dann kommt einfach in unserem
Zelt vorbei. Bei der Aktion „cook & talk“ wird
gemeinsam gekocht und über wichtige und
spannende Themen gesprochen – eine Lounge
und DJ F.del Astro sorgen für die richtige
Atmosphäre.

Kommt doch einfach vorbei – die Zelte der
Jugendverbände findet ihr auf dem gesamten
Festivalgelände – die meisten (auch das vom
DBJR) sind direkt gegenüber der Hauptbühne.

Festival-Highlights

Freitag, 13.06.2008, 18.00 Uhr, Hauptbühne

Berlin 08 – der Auftakt

Hunderte Jugendliche haben in den letzten Wochen und Monaten bundesweit ihre Köpfe zusammengesteckt, die unterschiedlichsten Veranstaltungen geplant. Alles was dabei herausgekommen ist und jetzt passiert, habt ihr also erst möglich gemacht.

Der Bogen, der dabei geschlagen wird, ist groß und einige von euch Macherinnen und Macher geben zusammen mit Ursula von der Leyen, der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den offiziellen Startschuss für „Berlin 08 – Das Festival für junge Politik“. Berlin 08 ist auch der Ort um eure Wünsche, Hoffnungen und Träume zu formulieren. Denn nur wer macht, hat irgendwann auch die Macht etwas zu verändern: lokal in der Stadt, der Gemeinde, bundesweit – durch den Zusammenschluss mit anderen, die ähnliche Themen haben – oder sogar weltweit. Ihr bestimmt was passiert!

- Auf der Bühne:
- Programmacherinnen und -macher, Regionalkoordinatorinnen und -koordinatoren, Mitmacherinnen und -macher
 - Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 - Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
 - Detlef Raabe, Vorsitzender des Deutschen Bundesjugendrings
 - Lutz-Stephan Mannkopf, Geschäftsführer FEZ-Berlin
 - Markus Kavka, Moderator

Nach der Eröffnung und der Diskussion mit den Partnern geht der Abend weiter mit einem Musikprogramm der Extraklasse. Unter anderem mit Miss Platnum, Boundzound und Culcha Candela (siehe Festival-Highlights, S. 19)

Sonntag, 15.06.2008, 14.00 Uhr, Foyer

Berlin 08 – die Abschlussveranstaltung

Erschöpft? Viel erlebt, neue Menschen kennen gelernt, die eigenen Positionen und Meinungen in den Ring geworfen, hier und da den Horizont erweitert, neue Einstellungen und Meinungen gewonnen? Gut! Das war die Idee von Berlin 08, dem Festival für junge Politik und ihr habt sie wahr gemacht.

Das Festival geht jetzt zu Ende, aber dein politisches Engagement macht hoffentlich nur eine kleine Pause. Wir wollen gemeinsam die letzten Tage, all die Workshops, Podien, Konzerte und Outdoor-Aktivitäten noch einmal Revue passieren lassen, bewegte und unbewegte Bilder der letzten Tage zeigen und einen Blick in die Zukunft werfen. Denn nach dem Festival ist vor dem Festival, oder anders: Politik machen, Politik verändern dauert meistens länger als drei Tage. Deshalb gibt es große Festivals wie Berlin 08, aber auch viele kleine Festivals oder andere Veranstaltungen – sie sind auch in der Zukunft auf deine Hilfe angewiesen.

Natürlich wird auch bei der Abschlussveranstaltung nicht nur geredet. Es gibt noch die eine oder andere Überraschung – aber die wird nicht verraten.



Bei Berlin 08 geht es richtig ab: Ihr präsentiert euch mit euren politischen Ideen und führt heiße Debatten – abends wackelt die Wuhlheide. Hüfte schwingen, Haare schütteln, Party machen!

Mit der Synthie-Punk-Pop-Formation **Wir sind Helden** um Frontfrau Judith Holofernes, den Reggae-HipHop-Dancehall-Beats von **Culcha Candela** und dem alternativen Rocksound der Hamburger Band **Madsen** präsentieren euch die Veranstalter von Berlin 08 ein hochkarätiges Abendprogramm.



Weitere Top-Acts auf der Bühne der Berliner Wuhlheide sind die Berliner Lokalmatadoren Ruth Maria Renner alias **Miss Platnum**, die Balkanbeats mit HipHop verbindet, sowie das Soloprojekt **Boundzound** des Sseed-Sängers Ear (Demba Nabé). Etwas ruhigere Gitarrenklänge bringt die norddeutsche Formation **Home of the Lame** um Sänger Felix Gebhard mit zu Berlin 08.

Das Musikprogramm macht vor keinen Grenzen halt: Für internationalen Support bei Berlin 08 sorgen die neunköpfige Ska-Band **Panteón Rococó** aus Mexiko sowie der sizilianische Sänger und Trompeter **Roy Paci** im mondänen Mafioso-Outfit mit seiner Ska-Funk-Latin-Band **Aretuska**. Außerdem wird der israelische

Hip-Hop-Pionier **Mook E.** gemeinsam mit den **M.A.R.S. Allstars** ins Rampenlicht der Wuhlheide treten. Aus Tschechien, der Slowakei, Serbien und Ungarn stammen die Mitglieder der Band **!DelaDap**, die euch mit ihrem Global-Pop-Sound begeistern werden.

Und: namhafte DJ's sorgen dafür, dass sich nicht nur die Scheiben drehen:

Die beiden Ex-Dresdner von **Moenster**, Lexy und Gunjah, rühren mit ihrem gemeinsamen monsterrmäßigen Partyprojekt eine explosive Techno-electro-Mischung an: Synthies mit Elektro-rock-Einschlag, geradeaus marschierende Beats und als Zünder eine Portion Wahnsinn. Das steckt jede Tanzfläche in Brand. **Der Karriere Klub** (Berlin und Frankfurt am Main) steht für fetten Indie-, Alternative- und Britpop. Und in der Selbstdarstellung von **DJ Markus Kavka** heißt es auf seiner Website: „ausgefuchste technik war nie seins, es ging ihm stets darum, den raum mit glück auszufüllen. die richtige platte zur richtigen zeit, maximaler house, minimaler techno, elektrischer electro, flächen auf geklicker, geklicker auf flächen, immer mit solidem arschwackelgroove und ausgefeilter dramaturgie, dazwischen auch tracks, die schon einige jahre auf dem buckel haben, weil am ende gibt's eh nur gute und schlechte musik.“

Was der Nachwuchs drauf hat, stellen die Talente im Mega Contest unter dem Motto „Berlin 08 sucht ...“ unter Beweis (s. Festival-Highlights Seite 23)

Das Line-Up auf einen Blick:

Donnerstag, 12.06.2008

Club 08

20:00 - 22:30 DJ Menzel

22:30 - 01:00 DJ Michme

Freitag, 13.06.2008

Hauptbühne

18:00 - 18:45 Eröffnung Berlin 08

19:15 - 19:50 Miss Platinum

20:10 - 20:50 Boundzound

21:10 - 22:00 Culcha Candela

Nebenbühne

15:00 - 18:00 Bandwettbewerb

Club 08

20:00 - 01:00 Karrera Klub

Samstag, 14.06.2008

Hauptbühne

18:00 - 18:30 Winner Bandwettbewerb

18:45 - 19:30 Home of the Lame

19:45 - 20:30 Panteón Rocóó

20:45 - 21:30 Madsen

21:45 - 23:00 Wir sind Helden

Nebenbühne

16:00 - 16:40 M.A.R.S. Allstars feat. Mook E

17:00 - 17:40 DelaDap

18:00 - 18:40 Sisters

19:00 - 20:00 Roy Paci & Arestuska

Club 08

20:00 - 21:30 Misha Voron

21:30 - 23:00 Markus Kavka

23:00 - 01:00 Moenster

I like to move it! Sportangebote bei Berlin 08

Work Hard – play Hard! Zu einem fetten Festival gehört ein Spaß & Sportprogramm zum Austoben und Ausprobieren. Bei Berlin 08 ist das Sportangebot ein bunter Mix aus verschiedenen Angeboten: Klassiker, Trends, Innovatives – hoffentlich ist für jede/n etwas dabei. Und falls nicht: es bleibt ja immer noch der Badesee und die wirklich empfehlenswerte FEZ-Joggingstrecke für den Frühsport!

Streetball

Sechs Spielfelder parallel (je ca. 12x12m) – genug Platz für alle Baller beim Festival! Unsere Berliner Partner vom „Streetballteam e.V.“ bauen ihre Korbanlagen auf und besetzen für die drei Tage alle Spielfelder mit Helfern, die sowohl ein freies Angebot betreuen (Aufsicht, Schiedsrichter etc.) als auch auf Wunsch kurze Spontanturniere oder kleine Wettbewerbe organisieren. Die Streetball-Courts sind ab Freitag täglich von 11.00-18.00 Uhr geöffnet. Ort: S1

Beachvolleyball – Aufschlag gegen Rechts

Was gibt es Schöneres als einen gepflegten Beachvolley-Cup mitten im Sommer auszuspielen oder die Teams anzufeuern? Wer, wann, wo – ob Männlein mit oder gegen Weiblein – spielt und wo es wann zur Anmeldung geht, stand bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht fest. Achtet bitte deshalb auf die Aushänge, erkundigt euch bei den Infoscouts oder am Informations-Counter. Zeit: 14 Juni 2008, ab 11.00 Uhr. Ort: S7.

Fußballturnier Berlin 08 Cup

Zu einem Jugendfestival gehört natürlich auch ein zünftiges Fußballturnier. Wer, wann, wo – ob Männlein mit oder gegen Weiblein – spielt und wo es wann zur Anmeldung geht, stand bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht fest. Achtet bitte deshalb auf die Aushänge, erkundigt euch bei den Infoscouts oder am Informations-Counter. Zeit: 14 Juni 2008, ab 11:00. Ort: S6.

Inlineskating

Für Cracks und Anfänger: Die Skateschule NRW betreut die Inline-Anlage mit Rollschuhverleih. Hier kann – wer's drauf hat – elegant wie im New York Central Park ein paar gleitende Moves präsentieren oder aber sich via Geschicklichkeitsparcours über die Rampe in 8x8 Meter große Stuntkissen katapultieren. Wem das zu gewagt ist, leiht einfach ein Paar Skates und übt hinter dem FEZ ganz entspannt für die Freiluftsaison zuhause. Der Inline-Parcours ist ab Freitag täglich geöffnet von 11.00-18.00 Uhr. Ort: S5

Kajaking – Bootfahren im aufgebauten Wasserbecken

Wer wollte nicht schon immer mal mit einem Kanu auf dem Wasser entlang paddeln? Steig ins Kanu und entdecke die Weltmeere! Im etwa 15 Meter langen Wasserbecken des Gemeindegewerks Berlin-Brandenburg lässt es sich gemütlich paddeln. Das eine oder andere Wettrennen ist auch geplant. Schwimmen musst du nicht können, das Wasser ist nur ca. 30 cm tief.

Ort: A39

Kletterwand und ... schwindelfrei?

Na dann nichts wie rauf auf die Kletterwand der evangelischen Jugend. Direkt hinterm FEZ mit Blick auf den Badensee steht das gute Stück und wer nicht oben war, hat das FEZ nie ganz gesehen. Der Standard aller US-Marine-Boot-Camps birgt Suchtpotential und alle Kletterer wissen eh Bescheid. Also schnell noch einmal alle Finger gut gedehnt und rein in die Wand.

Der Kletterpark hinterm FEZ ist ab Freitag täglich von 11.00-18.00 Uhr geöffnet. Ort: S9

Touch-Rugby

Touch ist ein schneller, dynamischer Ballsport aus Australien, der seit ein paar Jahren die Parks und Stadien Deutschlands erobert. Die Touch-Vereine aus Berlin, Köln und München stellen sich vor und laden die Jugendlichen ein, diesen spannenden Sport auszuprobieren. Regelmäßige Einführungen in Regeln, Taktik und Teamgeist von Touch wechseln sich ab mit spannenden Spielen, wo jede/r das Erlernete gleich ausprobieren kann. Rob McGregor, gebürtiger Australier und u.a. Spieler des australischen Nationalteams im Touch, hat in Deutschland Touch als Sport aufgebaut und zeigt wie's geht. **Offen für alle. Zeit: Samstag, ab 12.00 Uhr. Ort: S8.**

Ultimate Frisbee

Ultimate Frisbee ist eine relativ neue Mannschaftssportart. Das Besondere ist, dass Sie ohne Schiedsrichter gespielt wird und daher Fairness die Goldene Regel des Spiels ist. Es braucht keine besonderen Voraussetzungen bis auf ein bisschen Sport- und Teamgeist. Jede/r die/der Lust hat kann hier teilnehmen und Ultimate Frisbee lernen. **Freitag ab 11.00 Uhr. Ort: S4**

Was sonst noch an sportlichen Aktivitäten geht, findet ihr im Programmteil ab S. 33

Mega Contest: Berlin 08 sucht ...

Sie zeigen, was sie drauf haben – ihr seid die Jury! Welche Nachwuchsband schafft den Sprung auf die ganz große Bühne? Welcher Film oder welches Video hat das Zeug der „Berlin 08-Film“ zu werden. Oder: Wer hat die beste Schreibe und das Zeug, es vielleicht einmal auf die Bestsellerliste zu schaffen? Viele Bands, Nachwuchsfilmer und Nachwuchsfilmerinnen, Autorinnen und Autoren, haben sich beworben, um bei Berlin 08 vor euch auf der Bühne zu stehen. Die Finalisten jeder Kategorie präsentieren sich jetzt auf dem Festival, live! Und ihr habt die Qual der Wahl unter ihnen die Besten auszuwählen: Zu gewinnen gibt es Geldpreise bis zu 1.000,00 EUR und weitere Sachpreise – eure Stimme zählt!

Band

Freitag, 13.06.2008, 15.00 – 18.00 Uhr

Nebenbühne (Wasserbühne)

Egal, ob Hip-Hop, Pop oder Indie-Rock, die Gewinner-Band eröffnet das Hauptkonzert am Samstag! Die Finalisten-Bands präsentieren sich mit einem rauschenden Konzert und das Publikum wählt die Gewinnerband.

Die Finalisten sind:

JENIX, Pop Core

Was bleibt, Pop/Rock/Jazz

mArt und Kleinkaliber, Hip Hop

High Fidelity, Funk'n'Roll

Reumadecke, Punk

Cocoon, Emocore

Video

Samstag, 14.06.2008, 11.00 – 13.00 Uhr

Konzertsaal 1

Junge Filmemacher haben ihren eigenen Film gedreht und zeigen, was in ihnen steckt. Nach dem Screening entscheidet das Publikum über Gewinnerinnen und Gewinner.

Die Finalisten sind:

Valentin Klausburg, Film „Martern aller Arten“

Thomas Gotthard, Film „Die Mutmacher“

Aleksandra Kauerin, Film „Bosna Banja Luca“

Benny Ludwig, Film „Du bist tot“

Marc Meierkord, Film „Kaufen Sie drei bezahlen Sie drei“

Yasmin Markstein, Film „Vaterschaftstest auf Straße“

Simon Strotmann, Film „Kopfnoten“

Julian Busch, Film „Wie bist du?“

Literatur

Freitag, 13.06.2008, 16.00 – 18.00 Uhr

Studiobühne

Ob Lyrik oder Prosa: Können sich die jungen Literaten in unsere Herzen schreiben? Nach der Lesung wählt das Publikum die Gewinnerinnen und Gewinner.

Die Finalisten sind:

Andrea Reichl, Essay

Sophia Hembeck, Gedicht

Theresa von Bishopink, Essay

Uwe Gerdemann, Essay

Elisabeth Stamenova, Gedicht

Stefanie Eimesser, Gedicht

Daniel Schönig, Prosa

Poetry Slam – Kampf der Worte

Poetry Slam ist laut, direkt, leise, gebrüllt, geflüstert, gerappt, gedichtet, gehaucht.... Am Freitag, 13. Juni, und am Samstag, 14. Juni, zeigt euch der amtierende deutschsprachige Meister Felix Römer in Poetry Workshops, wie ihr eure Gedanken formuliert und euch bei einem Slam schlagen könnt. Am Samstag, um 19.00 Uhr im Zirkuszelt, wird es dann ernst: Beim Endausscheid habt ihr fünf Minuten Zeit, um mit euren selbst verfassten Texten zu überzeugen. Diese Kategorie zählt zwar nicht zum offiziellen Wettbewerb, ist aber sicherlich nicht weniger spannend – und Preise gibt es natürlich auch (siehe Programm S. 163).

Für die Kategorien Chor sowie Tanz/Theater/Performance ließen sich leider keine Finales realisieren.

Die MedienmacherInnen – Festivalmedien auf Berlin 08

Bei Berlin 08 machen Jugendliche ihr eigenes Programm – das gilt auch für die Berichterstattung während des Festivals. Wer also immer schon mal Radio, Fernsehen, eine Zeitung oder Internet-News machen oder einfach einen Blick hinter die Kulissen werfen wollte, ist bei Berlin 08 genau richtig. Jungprofis und NachwuchsjournalistInnen beispielsweise von der Jugendpresse Deutschland, dem ROOTS&ROUTES TV, www.du-machst.de oder von fluter.de bieten Workshops zu den unterschiedlichsten Themen und vermitteln Medienkompetenz. In Zeitungen, Webmag, Radio und TV berichten sie zeitweise live von Veranstaltungen und fordern euch auf, mitzutun. Berührungsängste müsst ihr keine haben, denn auch hier gilt das Motto: „Wer macht, der macht!“

nullacht – die Festivalzeitung

30 junge ReporterInnen sind mittendrin bei Berlin 08: Wir berichten für euch in drei Festivalzeitungen – die erste haben viele von euch schon vorab per Post erhalten, die Ausgaben zwei und drei gibt es am Samstag- und am Sonntagmorgen von Berlin 08. Wir schauen auf das Festival: auf Programm, Musik, Workshops. In nullacht lest ihr Porträts von FestivalmacherInnen, ProgrammacherInnen und jungen Engagierten aus der ganzen Republik. Wir haben die exklusiven Interviews mit den Headlinern, Künstlern und Politikern und halten die kreativsten Ideen und spannendsten Diskussionen für euch fest. Im Serviceteil gibt nullacht jeden Tag Tipps für euer Festivalprogramm – und zeigt euch den Weg durch die Wuhlheide. Die nullacht-Festivalredaktion freut sich über eure Anregungen und Themenideen unter berlin08@jugendpresse.de.

Die Jugendpresse Deutschland ist die Organisation von mehr als 10.000 jungen Medienbegeisterten. 250 Seminare, Workshops, Camps, Kongresse und Wettbewerbe veranstalten wir jedes Jahr gemeinsam mit unseren Landesver-

bänden. Wir berichten live von großen Ereignissen, machen TV, Radio, Internetmedien und Zeitungen. Alle Infos zur Jugendpresse findet ihr unter www.jugendpresse.de.

nullacht wird herausgegeben von den Partnern des „Aktionsprogramms für mehr Jugendbeteiligung“ und der Jugendpresse Deutschland.

ROOTS&ROUTES TV

ROOTS&ROUTES TV macht das offizielle Festival-TV für Berlin 08: Die RedakteurInnen von ROOTS&ROUTES TV – dem neuen internationalen Videoportal für Jugend, Kultur, Musik, Lifestyle und Multikulturalität werden bei Berlin 08 mittendrin sein. Sie produzieren kurze Beiträge über die Angebote und Workshops, interviewen die Künstler, sammeln Impressionen vom Festivalgelände und präsentieren die Ergebnisse anschließend auf dem multilingualen Web-TV-Portal www.rootsnroutes.tv.

Macht mit: Jugendliche die Interesse an den medialen Bereichenameratechnik, Mode-

ration und Schnitt haben, können sich den ROOTS&ROUTES TV Redakteuren beim Festival anschließen, bekommen in kleinen Workshops und nach dem Motto „learning by doing“ Einblicke in den Produktionsablauf.

Das sind wir: Mit dem Slogan „Meine Stadt, Meine Kultur, Mein Videoportal“ startete im November 2007 das neue Web-TV Portal ROOTS&ROUTES TV. Das vom JFC Medienzentrum Köln ins Leben gerufene Portal bietet Jugendlichen die Möglichkeit in Redaktionen zusammenzukommen und Videos über den eigenen Alltag, jugendkulturelle Events und das interkulturelle Leben in den jeweiligen Städten zu produzieren. Diverse Medien-Workshops und ein regelmäßig erscheinendes Web-TV-Magazin runden das Angebot ab. Mehr Infos unter: www.rootsnroutes.tv

www.du-machst.de

Ihr seid politisch aktiv? Wir berichten darüber: www.du-machst.de ist die Plattform für junge politisch engagierte Menschen. Auf du-machst.de, der Webseite des Aktionsprogramms für mehr Jugendbeteiligung, findest du Projekte vor deiner Haustür, kannst deine eigenen Projekte vorstellen und dich mit anderen Macherinnen und Machern vernetzen.

Bei Berlin 08 ist du-machst.de mit dabei. Wir berichten live vom Festival. Und du kannst mitmachen! Nimm an unserer Videoumfrage während des Festivals teil. Oder diskutiere bei unserem Podiumsgespräch mit der Jugendredaktion über Politik und Web 2.0. Plus: Wir erweitern die Redaktion und bieten einen Schreibworkshop.

Auf du-machst.de findest du alle Infos, Bandinterviews und vor allem Geschichten über die

Macherinnen und Macher. Während des Festivals und auch danach. www.du-machst.de

Das Festivalradio

Ihr wollt wissen, was läuft, hören, was andere denken, oder selbst eure Meinung sagen? Das Festivalradio sendet für euch live auf 95,2 Mhz aus der RadioLounge! Diskussionen, Interviews, Reportagen rund um Berlin 08 und Musik von den besten Schulbands aus ganz Deutschland. Schaltet euer Radio ein, hört den Livestream auf www.fluter.de oder kommt direkt in die RadioLounge!

Das Festivalradio wird produziert von fluter.de und [festivalfrequenz e.V.](http://festivalfrequenz.e.v) fluter.de ist das Jugendmagazin der Bundeszentrale für politische Bildung. [festivalfrequenz e.V.](http://festivalfrequenz.e.v) bietet Einführungen und Workshops zum Thema Radio an. Weitere Infos dazu sind im Programmteil zu finden.

Berlin 08 - TV

Im Festivalstudio von Berlin 08-TV wird es trubelig: Unter Leitung des Medienkompetenzentrums Treptow-Köpenick versammeln sich junge FernsehmakerInnen verschiedener Formate und berichten vom Festival. Ihr könnt den Teams bei Planung, Produktion und Schnitt der Sendungen über die Schulter gucken. Und wer weiß, vielleicht landet ihr auch selbst auf der Interviewbank! Die fertigen Berichte werden unter anderem auf dem Offenen Kanal Berlin ausgestrahlt.

Die Top-Podien bei Berlin 08

Politikerinnen und Politiker nehmen euch ernst: Über 40 Bundestagsabgeordnete haben ihr Kommen angekündigt. Hochrangige Vertreterinnen und Vertreter der Bundesministerien nehmen an Podiumsdiskussionen teil – und stets ein/eine JugendvertreterIn.

Dass das so ist, zeigt, welchen Stellenwert das Festival für junge Politik und junge Kultur bekommen hat. Darauf könnt ihr als ProgrammacherInnen zurecht stolz sein. Dabei sind die Themen der Top-Podien während Berlin 08 so vielfältig wie euer Engagement: In einer Diskussion blicken wir zurück auf die wilden Jahre um 1968 und das was davon heute noch aktuell sein könnte. Auf anderen Podien geht es um Bildung und Chancengleichheit, Genfood, Terror und Überwachung oder die Auslandseinsätze der Bundeswehr.

Eröffnet wird das Festival von Bundesjugendministerin Ursula von der Leyen, gemeinsam mit Thomas Krüger, dem Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung, und dem Vorsitzenden des Deutschen Bundesjugendrings, Detlef Raabe.

Ernährungssicherung in der globalisierten Welt

Mit: Gerd Müller, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; Martha Mertens, Sprecherin BUND-Arbeitskreis Bio- und Gentechnologie; Johannes Scharl, stellvert. Vorsitzender Bund der Deutschen Landjugend (BDL); Carolin Callenius, Brot für die Welt S. 62

13.06.2008 14.00 – 16.00 Uhr
Studiobühne

Gerechtes Deutschland?

Mit: Kajo Wasserhövel, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW und Miriam Gruß, MdB, FDP. Moderation: Burkard Jellonnek, Leiter der Landeszentrale für politische Bildung Saarland. S. 73

13.06.2008 15.00 – 17.00 Uhr Theatersaal

Aufbau Ost: Mission Impossible?

Mit: Rainer Eppelmann, Vorstand Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur; Jana Hensel, Journalistin und Autorin; Florian Woitek, Programmierer; Moderation: Henry Lohmar, Märkische Allgemeine

S. 79

13.06.2008 16.00 – 18.00 Uhr Konzertsaal 1

Bildung und Gerechtigkeit. Ein Bildungssystem für die Zukunft

Mit: Mechtild Gomolla, Bildungsforscherin an der Universität Münster; André Schnepfer, Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS); Christa Goetsch, Bildungssenatorin Hamburg, GAL Hamburg; Nele Hirsch, MdB, bildungspolitische Sprecherin der Linksfraktion; Till Ostermann, Programmierer; Moderation: Anna Lehmann, die tageszeitung

S. 98

14.06.2008 10.00 – 12.00 Uhr Theatersaal

Aktuelle Problemlagen deutscher Politik in Afrika

Mit: Karin Kortmann, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (angefragt), Oluwafemi Longe, Studentenvereinigung AISEC (Nigeria), Collins Magalasi, ActionAid International (Malawi), Dagmar Dehmer, tagesspiegel. Moderation: Ute Schaeffer, Deutsche Welle. S. 125

14.06.2008 13.00 – 15.00 Uhr Konzertsaal 1

Mehr Sicherheit und weniger Freiheit? Politische Antworten auf die Terrorgefahr

Mit: Peter Altmaier, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium des Innern; Malte Spitz, Bundesvorstand Bündnis 90 / Die Grünen; Michael Rotert, Vorstandsvorsitzender eco – Verband der deutschen Internetwirtschaft; Constanze Kurz, Pressesprecherin des Chaos Computer Club; Ole Seutter, Programmierer; Moderation: Erkan Arikan, Redakteur ARD aktuell

S. 117

14.06.2008 12.00 – 14.00 Uhr Theatersaal

Was ist europäisch? Die neue EU der Zukunft

Mit: Dagmar Roth-Behrendt, Abgeordnete des Europäischen Parlaments, SPD (angefr.); Milan Cobanov, Zentralrat der Serben in Deutschland; Barbara Gessler, Leiterin der regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn; Matthias Großklaus, Young EU Professionals; Eva Feldmann-Wojtachnia, Forschungsgruppe Jugend und Europa, Centrum für angewandte Politikforschung (CAP); Moderation: Eckart Stratenschulte, Leiter der Europäischen Akademie Berlin

S. 143

14.06.2008 15.00 – 17.00 Uhr Konzertsaal

Wege aus der Klimakatastrophe

Mit: Michael Schäfer, Bündnis 90/Die Grünen; Eberhard Meller, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Berlin; Nick Reimer, Buchautor und Journalist; Felix Werdermann, BUND

S. 150

14.06.2008 16.00 – 18.00 Uhr Theatersaal



Auslandseinsätze der Bundeswehr und die Zukunft der Friedens- und Sicherheitspolitik

Mit: Christian Schmidt, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verteidigung, Winfried Hermann, MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Rudolf Schweiger, Regisseur und Susanne Koelbl, Auslands-Reporterin des Spiegel, Moderation: Erkan Arikan, Redakteur ARD aktuell.

S. 167

15.06.2008 10.00 – 12.00 Uhr Konzertsaal 1

Neue Rollenbilder: Wo bleiben die „neuen Väter“ und die „neuen Frauen“?

Mit: Thea Dorn, Schriftstellerin; Carsten Wipermann, Leiter Abteilung Soziales und Umwelt, Sinus-Institut; Thomas Gesterkamp, Journalist und Autor; Moderation: Cornelia Schmitz, Bundeszentrale für politische Bildung

S. 173

15.06.2008 11.00 – 13.00 Uhr Theatersaal

Politische Jugend 1968 und heute

Talkrunde mit: Peter Schneider, Schriftsteller und Autor, Franziska Drohsel, Bundesvorsitzende Jusos, Gerd Langguth, Universität Bonn und Philipp Mißfelder, Bundesvorsitzender Junge Union. Moderation: Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung.

S. 180

15.06.2008 12.00 – 14.00 Uhr Konzertsaal 1



Afrika auf Berlin 08

Ist Afrika im Aufbruch? Ja und nein. Die Nachrichten sind widersprüchlich: Wahlen in Simbabwe, Wachstum in Südafrika, Aufschwung in Mosambik. Hält die Ruhe in Kenia? Wird der Hunger wieder größer? Unsere Urteile sind geprägt von den westlichen Medien und durch unser Verständnis von Politik, Wirtschaft und menschlichem Zusammenleben.

Go Africa...
Go Germany 2008

Aber ist das immer und überall der Maßstab? Oder gibt es nicht manchmal überraschende andere Möglichkeiten? Sie kennen zu lernen, erweitert unser Blickfeld. In Deutschland haben wir die Spuren unserer kolonialen Vergangenheit längst verdrängt. Unsere Wahlen sind selbstverständlich frei und fair. Wir sind anderen Kulturen gegenüber tolerant; zumindest wenn sie in anderen Ländern leben. Wir lehnen „Neokolonialismus“ ab. Dabei subsumieren wir die damit gemeinten Phänomene unter Globalisierung mit eigenen Gesetzmäßigkeiten und Herausforderungen.

Diese sollen in Afrika durch das Reformprogramm der „Neuen Partnerschaft für Afrikas Entwicklung“ angegangen werden. Viele deutsch-afrikanische Partnerschaftsprogramme beispielsweise mit Mosambik und Mali unterstützen die dortigen Wandlungsprozesse. Ein großer Erfolg für die Länder des Südens ist die erste Fußball-Weltmeisterschaft, die 2010 auf afrikanischem Boden ausgetragen wird. Zur gleichen Zeit aber erleben viele junge Menschen ihre Jugend in Afrika in einer Kriegs- oder Umbruchsituation oder dominiert von alten Traditionen: In Mali wachsen zum Beispiel viele Mädchen mit Beschneidungsritualen auf. In Sierra Leone und Côte d'Ivoire ist die Gewaltbereitschaft von Jugendlichen nach den Bürgerkriegen sehr hoch. In der Demokratischen Republik Kongo sorgt erst seit 2007 eine demokratische Regierung einigermaßen für Stabilität.

Unter dem Titel „Afrika auf Berlin 08“ kannst du im Afrikazelt „Go Africa... Go Germany“ all diesen Fragen in einem abwechslungsreichen Programm von Workshops, Diskussionen, Filmen und Spielen nachgehen, afrikanisch essen und Gast sein bei Engenga – einem afrikanischen Chor aus Leipzig. Siehe ab S. 161

Rechtsextremismus – ein Thema bei Berlin 08

Die Themen für Berlin 08 habt ihr gesetzt: In vielen Regionalkonferenzen habt ihr das Programm gestaltet. Ihr habt argumentiert, debattiert und für eure Inhalte gestritten. Ein Thema aber war unstrittig, weil es so viele beschäftigt, Rechtsextremismus. Ihr – die jugendlichen Macherinnen und Macher von Berlin 08 – habt damit ein gutes Gespür für aktuelle Probleme bewiesen. So hat der im Mai dieses Jahres vorgelegte Verfassungsschutzbericht 2007 dokumentiert, dass die Anzahl der Gewalttaten und Aktivitäten von Rechtsextremen in Deutschland zugenommen hat.

Mit weit über vierzig Veranstaltungen spiegelt sich euer Diskussionsbedarf zum Thema Rechtsextremismus bei Berlin 08 wider: Ob rechtsextreme Texte im Hip-Hop, an der Außenlinie von Fußballplätzen oder Zivilcourage im Alltag – die Inhalte der Veranstaltungen sind so unterschiedlich wie die Formen von Rechtsextremismus im Alltag hervortreten. Im Themenzelt Rechtsextremismus finden die meisten Veranstaltungen statt und sind jederzeit junge Menschen zu finden, die das Thema umtreibt. Alle Veranstaltungen findet ihr im Programmteil ab S. 34.

Übrigens: Mit dem Schwerpunkt „Migration und Integration“ habt ihr ein Thema benannt, das ein Schlüssel und zugleich Kontrapunkt zur Thematik Rechtsextremismus ist.

Israel auf Berlin 08

Auch auf Berlin 08 steht das 60-jährige Bestehen des Staates Israel im Fokus. Wie erleben israelische Jugendliche Alltag und Politik in Israel? Wie nehmen sie die Geschichte des jüdischen Volkes wahr und welche Visionen von der Zukunft des israelischen Staates entwerfen sie? Ihr habt Gelegenheit, diese und andere Fragen mit einer Gruppe von jungen Israelis, die auf Einladung der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb an dem Festival teilnehmen, in 17 Workshops zu diskutieren.

Das Themenspektrum ist so vielfältig wie Israel selbst, es geht um das Verhältnis von Staat, Religion und Menschenrechte, um den israelisch-palästinensischen Konflikt und Wege zum Frieden, um die aktuellen deutsch-israelischen Beziehungen, aber auch die Auseinandersetzung mit der Shoa, dem millionenfachen Mord, den Deutsche am jüdischen Volk begangen haben.

Detaillierte Informationen im Programmteil ab S. 34 und im Index auf S. 230.

Migration und Integration: Wir alle sind Berlin 08er!

Das ist die Zukunft Deutschlands: Warum? Die Hälfte der GrundschülerInnen in vielen deutschen Städten haben heute einen sogenannten Migrationshintergrund! Und so irrwitzig konstruiert diese politisch korrekte Formulierung auch klingt, sie beschreibt die vielfältigen Formen der Einwanderung nach Deutschland treffend: Denn Millionen MigrantInnen in Deutschland haben Millionen unterschiedlicher Identitäten, Geschichten und Hintergründe.

Migration und Integration gehören zu den großen Herausforderungen unserer Zeit. Und schon bei den vielen vorbereitenden Regionalkonferenzen und Treffen von ProgrammacherInnen und anderen Jugendlichen wurde klar, dass ihr das erkannt habt. Ein Schwerpunkt Migration und Integration ist deshalb ein „Muss“ auf diesem Festival.

Sprache und Kultur prägen Identität, aber wo Neues entstehen soll, muss Altes weichen. Integration ist daher kein Selbstläufer, sondern für Alteingesessene und Zuwanderer ein heikler, oft konfliktträchtiger Prozess, der gemeinsam gestaltet sein will. Dafür benötigen wir alle noch mehr interkulturelle Kompetenz!

Wenn wir diese Aufgabe nicht annehmen und es versäumen, die Teilhabe gerade von Jugendlichen mit Migrationshintergrund an der Gestaltung unserer Gesellschaft zu unterstützen und zu fördern, betreiben wir Ausgrenzung. Das birgt eine enorme, nicht nur kulturelle Sprengkraft für unsere Gesellschaft. Wir alle sind stolz auf die Vielfalt, die unsere Gesellschaft durch Migration erhält – und das spiegelt sich auch im Programm von Berlin 08 wider:

- in rund 50 einzelnen Veranstaltungen zum Themenkomplex Migration und Integration
- auf der Wasserbühne und auf der Hauptbühne
- rund um die Community-Zelte vom Bund Türkischer Studierendenvereine, dem Orient-Zelt und dem Europazelt
- und in den Personen der vielen ProgrammacherInnen und TeilnehmerInnen mit Migrationshintergrund

Detaillierte Beschreibungen der vielen Veranstaltungen rund um das Thema Migration und Integration findet ihr im Programmteil ab Seite 33. Lernen wir einander kennen!

Programm: Freitag, 13.06.2008

WORKSHOP

VORTRAG

PODIUM

GRUPPENSPIEL

AKTION

SPORT

DISKUSSIONSFORUM

TALKRUNDE

SONSTIGES

SONSTIGES

09.00 Uhr Black-Is-Beautiful

Linksextremismus – Globalisierungskritik oder Angriff auf die deutsche Verfassung

Dieser Infostand versucht eine Einführung in das Thema Extremismus zu geben, mit besonderer Berücksichtigung des militanten Linksextremismus. Am Beispiel Heiligendamm/Rostock werden die Vorgänge und die mediale Präsenz linksextremistischer Strömungen betrachtet.

Sebastian Duwe

SONSTIGES

09.30 Uhr Themenzelt Rechtsextremismus

„Für eine starke Republik!“ – eine DVD-Filmdokumentation

Das 1924 gegründete „Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold“ sollte die von Beginn an fragile Weimarer Republik gegen deren extremistische und antidemokratische Feinde schützen helfen. Heute ist die Organisation beinahe aus dem historischen Bewusstsein verschwunden. In der Dokumentation kommen Zeitzeugen zu Wort, die über die schlimmste Periode deutscher Geschichte berichten können: u.a. Annemarie Renger, Volkmar Zühlsdorff. Zeitzeuge Paul Müller steht zeitweise für Fragen zur Verfügung.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
LV Berlin-Brandenburg

WORKSHOP

10.00 – 11.00 Uhr

Communityzeit Bildung

Schule verändern im Marathon: In Rekordzeit zu neuen Projekten

Was entspricht deiner Vorstellung eines coolen Jugendprojekts am ehesten? Ideen am laufenden Band entstehen im Zelt des SV-Bildungswerks. Hier gibt es keine Grenzen, höchstens zu wenig Zeit für Neues. Egal, ob schon probiert, gescheitert oder nur gesponnen, am Ende wird alles, was in unseren Köpfen schwirrt, gesammelt und ausgestellt. Bildungswerk für Schülervertretungsarbeit in Deutschland e.V.

WORKSHOP

10.00 - 11.00 Uhr / 14.30 - 15.30 Uhr

Außen A21

Jonglieren kann man überall und macht Spaß

Jede/r kann mit unterschiedlichen Jongliermaterialien Jonglieren lernen, z.B. mit Bällen, Pois, Diabolos und Keulen für Anfänger und Fortgeschrittene.

max. 10 TeilnehmerInnen

Zirkusgruppe GaRaffen vom Gymnasium am Rotenbühl, Saarbrücken

SONSTIGES

10.00 - 11.40 Uhr Wellness-Zelt

Dein Körper als Leinwand - Körperbemalung

Hier lässt sich vieles über Körperbemalung erfahren und wie sie in verschiedenen Kulturen aussehen kann. Wer Lust hat, kann sich außerdem selbst bemalen lassen oder sich einfach ein Motiv zum Aufkleben aussuchen.

BASS e.V.

Bernhard Hübner

WORKSHOP

10.00 - 12.00 Uhr A 206/207

Einmischen statt Aufmischen

„Die da oben machen ja doch, was sie wollen“ – diesen Satz hört man oft. Damit das nicht so bleibt, müssen wir anfangen, uns einzumischen. Wie jeder von uns denkt, was wir am Küchentisch oder mit unseren FreundInnen diskutieren, davon hängt Politik ab. Willst Du Opfer sein oder bist du bereit, zu handeln? Mit verschiedenen Übungen werden wir unsere eigenen Erfahrungen und Wahrnehmungen überprüfen
Evangelische Akademie Mecklenburg-Vorpommern

WORKSHOP

10.00 - 12.00 Uhr A 208

Culture on the Road - Rechtsextremismus I. Neuere Entwicklungen der rechtsextremen Szene

Der glattrasierte, mit Aufnähern überpflasterte Skin ist endgültig zum Klischeebild verkommen. Welcher Symbolik, welchen Codes und welchen Outfits sich Neonazis heute bedienen, soll in diesem Workshop erarbeitet werden.
max. 20 TeilnehmerInnen
Archiv der Jugendkulturen e.V. Berlin
Nadine Heymann, Ethnologin

WORKSHOP

10.00 - 12.00 Uhr

Servicestelle Jugendbeteiligung

Informiert engagiert

Du möchtest dich engagieren, aber weißt nicht wie? Oder du weißt, wo sich Leute engagieren können, aber nicht, wie du es bekannt machen sollst? Wir zeigen, wie man strukturiert Informationen für ein Engagement in seiner Umgebung suchen kann, aber auch, wie Initiativen ihre Angebote bestmöglich verbreiten können.

max. 20 TeilnehmerInnen

Servicestelle Jugendbeteiligung

Maximiljan Reth

WORKSHOP

10.00 - 12.00 Uhr

BUNDjugend/Umwelt-Lounge

Der Weltmarkt und Du! – Am Beispiel von Fastfoodläden

Unterwegs und hungrig - schnell einen Imbiss bei McDonalds und Co. gekauft. Spielerisch erfährst du, wie unser übermäßiger Fleischkonsum auf der Welt zu Hunger und Armut führt, dabei den Klimawandel verstärkt, und welche Alternativen sich uns bieten.

max. 20 TeilnehmerInnen

BUNDjugend Berlin

WORKSHOP

10.00 - 13.00 Uhr A 114

www.Homepage-Gestaltung

Du hast tolle Ideen und interessante Hobbys, aber keiner kennt sie? Wir zeigen dir, wie du eine Internetseite selbst aufbauen kannst, damit du alles was du machst selbst vorstellen kannst. Dazu kommen auch Tipps, was schlecht aussehen würde und was man vermeiden sollte. Bring einfach deine Ideen, ausgewählte Bilder und halb vorbereiteten Texte mit, den Rest schaffen wir vor Ort.

Dilyan Palauzov

SONSTIGES

10.00 - 13.30 Uhr A 243

Wie krumm darf die Gurke sein? Oder: Institutionen, Identitäten und Fragen zur EU

Europa und die EU: Wichtige Prozesse laufen in Brüssel ab, aber keiner weiß, was da genau vor sich geht und inwiefern er/sie persönlich betroffen ist. Wem also die EU spanisch vorkommt und wer seine Fragen endlich beantwortet haben möchte: Hier werden wir uns gemeinsam den Institutionen, Strukturen, Politikfeldern, Partizipationsmöglichkeiten und der europäischen Identität nähern.

max. 20 TeilnehmerInnen

Servicestelle Jugendbeteiligung

Jenny-Antonia Schulz

Alexander Stäubert

WORKSHOP

10.00 - 14.00 Uhr A 304

Was tun gegen Rechtsextremismus?!

Ist Rechtsextremismus eine Randerscheinung? Oder nur ein ostdeutsches Problem, allenfalls bei jungen Männern? Du lernst Symbole und Strukturen der rechtsextremen Szene kennen und untersuchst, wie Rechtsextreme für sich werben. Im Gespräch mit VertreterInnen verschiedener Organisationen diskutieren wir anschließend kritisch Aktionsformen gegen rechts.

max. 20 TeilnehmerInnen

Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.
Charis Niedorf, Rechtswissenschaftlerin, und
Dörthe Niedorf, Jugendbildungsarbeit

WORKSHOP

10.00 - 18.00 Uhr Orient-Zelt

Zelt der Kulturen - Kalligraphie und Religionen

Wer hat seinen Namen schon einmal arabisch geschrieben? Im Beduinenzelt könnt ihr dies am Freitag und Samstag zwischen 10 und 18 Uhr unter Anleitung tun. Außerdem gibt es offene Gesprächsrunden zum Nahost-Konflikt, dem Islam und den Unterschieden zwischen den Religionen. Einfach hingehen, mitreden und Fragen stellen. Weitere Programmankündigungen findet ihr direkt am Zelt.

Verband Outreach – mobile Jugendarbeit Berlin

WORKSHOP

10.30 - 12.00 Uhr A 145

Eine Gesellschaft, die auf Im- migration aufbaut: Konstrukt einer gemeinsamen, demo- kratischen Staatskultur

In den sechzig Jahren seit der Gründung des Staates Israel hat sich die Bevölkerung fast verzehnfacht: von 600 000 auf fast 6 Millionen Menschen. Die Einwanderer kamen aus den verschiedensten Ländern, sprachen unterschiedliche Sprachen und mussten doch alle integriert und Teil eines Staates werden. Wir wollen untersuchen, wie das gelingen konnte. Beschrieben wird, wie die hebräische Sprache wieder zum Leben erweckt wurde und wie sich staatliche Institutionen und Auffangzentren bemühen, die Einwanderer einzugliedern. In Rollenspielen empfinden die TeilnehmerInnen den Prozess der Integration nach und entdecken, mit welchen Schwierigkeiten die Immigranten zu kämpfen haben.

max. 25 TeilnehmerInnen

Israelische Delegation

Moderation: Eddie Yair Fraiman und

Hilly Rejwan

in englischer Sprache

WORKSHOP

10.30 – 12.30 Uhr A 361

Fair Play und ARCTOS

Was bedeutet Fair Play eigentlich und wo begegne ich diesem Thema jeden Tag? Verhalte ich mich immer richtig oder die anderen mir gegenüber? In Arbeitsgruppen und Diskussionen werden die Teilnehmer diesem Thema auf den Grund gehen. Besonders interessant werden die Videoanalysen des ARCTOS-Projektes (Anti-Racism-Tools) sein. Welche Formen der Diskriminierung gibt es ... ?

max. 20 TeilnehmerInnen

Deutsche Sportjugend/ Deutsche Olympische Gesellschaft

WORKSHOP

10.30 - 14.30 Uhr A 245

Projektorganisation in Jugendorganisationen

Projektorganisation von A - Z: Von der Idee über das Team bis zur Planung, Umsetzung, Evaluation und Dokumentation von Jugendprojekten in Form von erfolgreichem Chaosmanagement. Für junge Leute mit Idealen, die mit Spaß, aber zielorientiert die Welt verändern möchten.

max. 20 TeilnehmerInnen

v.f.h. Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.

TALKRUNDE

11.00 Uhr Foyer

Es geht auch anders: Gib Mobbing keine Chance

Die Ausstellung sensibilisiert und informiert über Mobbing und seine Auswirkungen. Ein Kurzfilm zeigt das Thema auf. Anschließend kann noch gemeinsam diskutiert und können Ideen gesammelt werden, ob und wie Hilfe möglich sein kann.

Kinder- und Jugendparlament Offenbach

TALKRUNDE

11.00 - 12.00 Uhr

Themenzelt Rechtsextremismus

Nazis im Internet - die multi-mediale Front rechtsextremer Kameraden

„Dem System Feuer machen“: Ein Aufruf zum Sturz einer Diktatur oder eine rechtsextreme Kampagne gegen demokratische Sozialpolitik? Der moderne Rechtsextremismus verbreitet seine Propaganda subtil und trägt sie geschickt verpackt unters Volk. Auch im Web 2.0 wie bspw. bei Youtube und Schüler-VZ sind Neonazis schon lange präsent. Wie ihr Rechtsextreme entlarven könnt, erfahrt ihr hier.
jugendschutz.net

WORKSHOP

11.00 - 12.00 Uhr Clubgaststätte

Was macht eigentlich der CCC?

Vor über 20 Jahren ist der Chaos Computer Club angetreten, die Wirkung technologischer Entwicklung auf Menschen und Gesellschaft zu begleiten. Der Vortrag beinhaltet Geschichte und Geschichten rund um den CCC, von Selbstbaumodems in den 1980ern bis zu aktuellen politischen Problemen mit Biometrie passen.

max. 20 TeilnehmerInnen
Chaos Computer Club (CCC)

AKTION

11.00 - 12.00 Uhr

Was willst du eigentlich? Die Videoaktion von du-machst.de

Die Jugendredaktion von du-machst.de will wissen, was du willst. Die Welt retten oder einfach nur shoppen? Nimm an unserer Videoumfrage teil und verrate uns, was du eigentlich willst. Dein Statement geht dann online auf www.du-machst.de. Kamera und Mikrofon sind bereit: Wir warten auf dich an unserem Stand.

WORKSHOP

11.00 - 12.30 Uhr A 144

Staat und Religion in Israel

Israel ist ein demokratischer Staat und außerdem eine multikulturelle Gesellschaft. Diese ist jedoch sehr gespalten, insbesondere, was drei Hauptthemen angeht: den jüdisch-arabischen Konflikt, den Konflikt zwischen religiösen und säkularen Juden und die soziale Kluft zwischen Arm und Reich.

In diesem Workshop sollen die Teilnehmenden insbesondere mit dem zweiten Konflikt vertraut gemacht werden. Es wird dargelegt, wie verschiedene religiöse Fragen in Israel diskutiert wurden, die die ganze Gesellschaft berühren, so zum Beispiel der staatliche Umgang mit dem jüdischen Ruhetag Shabbat. Das Ziel ist es aufzuzeigen, wie wichtig Toleranz in einer multikulturellen Gesellschaft ist. Wir diskutieren an Fallbeispielen, wie der Staat den unterschiedlichen Wünschen seiner Bürger gerecht werden kann.

max. 25 TeilnehmerInnen

Israelische Delegation

Moderation: Hilla Segal und Ofir Turgeman

in englischer Sprache

WORKSHOP

11.00 - 13.00 Uhr Foyer

Internationale Freiwilligendienste – Was ist das?!

Du willst mal etwas ganz anderes sehen, die Welt bereisen und einmalige Erfahrungen sammeln? Interessiert es dich, einige Zeit im Ausland zu leben? Vielleicht in einem sozialen Projekt mitzuarbeiten, andere Freiwillige aus der ganzen Welt kennen zu lernen? Hier geht es um internationale Freiwilligendienste: Damit kannst du sechs bis 24 Monate im Ausland verbringen, und zwar in (fast) allen Ländern der Erde - und dabei in einem sozialen, ökologischen oder kulturellen Projekt arbeiten. Programme wie weltwärts, FSJ, EFD usw. stehen dir zur Verfügung. Gemeinsam wollen wir Möglichkeiten für deinen Auslandsaufenthalt kennen lernen: Ist ein Freiwilligendienst im Auslandsjahr das Richtige? Was muss ich tun, damit es endlich losgehen kann? Wir beantworten dir deine Fragen.

Treffpunkt: Foyer, beim Reisebüro

Zuhause Weltweit e.V.

WORKSHOP

11.00 - 13.00 Uhr A 254

Mehr Sicherheit mit weniger Freiheit – Kommt die Stasi 2.0? Vorbereitung zur Podiumsdiskussion

Speicherung aller Telefon- und Internetverbindungen, Ausspähen von Festplatten, Terrorbekämpfung und Grundrechtsbeschränkungen, Abschuss von Zivilflugzeugen und Ausweitung der Videoüberwachung - du willst wissen, was das für uns bedeutet? Wir bieten Aktionen, Gespräche mit Betroffenen, Rollenspiele, Diskussionsrunden und Informationen. Leistungskurs Wirtschaft/Politik des Jahrgangs 12 der Integrierten Gesamtschule Bad Oldesloe

WORKSHOP

11.00 - 13.30 Uhr A 359

Die Öko-Ökonomie

Wir wollen uns verschiedene Konzepte anschauen, deren Ziel es ist, die Umwelt in das bestehende Wirtschaftssystem, bzw. die Wirtschaft in das bestehende Ökosystem Erde zu integrieren. Wie sieht das ökologisch optimale Wirtschaftssystem aus? Brauchen wir Wachstum? Welche Veränderungen sind notwendig?
max. 20 TeilnehmerInnen
BUNDjugend
Susanne Ott, BUND Berlin

WORKSHOP

11.00 - 14.00 Uhr A 351/1

Homo- und bisexuelle Jugendliche: Die fremden Wesen

Homo- und bisexuelle Jugendliche haben sich eine parallele Welt aufgebaut, die von ihnen als Szene bezeichnet wird. Es ist eine Welt mit vielen Facetten, die Schutz bieten soll und gleichzeitig Schwachpunkt ist. Hier bekommst du Einblicke in das manchmal schwierige Leben homo- und bisexueller Jugendlicher, ihre Medien und Gedanken.
max. 20 TeilnehmerInnen
Peer Training Sachsen
Alexander Derno, Kommunikationsberater, Mitbegründer des Jugendonlinemagazins SeiDu

WORKSHOP

11.00 - 15.00 Uhr Go Africa ... Go Germany

Lernen mit Händen und Füßen – HandwerkerInnenaustausch zwischen Mosambik und Hamburg

Tischlern, Malern, Schneidern, Austauschen – an fünf Stationen könnt ihr eure Fähigkeiten als HandwerkerInnen testen und nebenbei noch eine Menge über Mosambik, Afrika und Berufsbildung erfahren.
max. 20 TeilnehmerInnen
Austausch zwischen den Kulturen e.V. der Gewerbeschule 6 in Hamburg
Christine Carstensen, Anna Bräuninger, Azubis, Thomas Mönkemeyer, Lehrer für das Malerhandwerk, Jan Goßmann, Tischler

AKTION

11.30 - 14.00 Uhr Außen A31

WTOpoly – Straßentheater nach Spielregeln der WTO

Wir spielen auf einem großen Spielfeld WTOpoly – Monopoly nach den Regeln der Welthandelsorganisation: Da finden sich Umwelt- und Menschenrechte schon mal in der Globalisierungsfalle wieder, während auf Bitten einiger Konzerne die Spielregeln gleich umgeschrieben werden... Bevor wir zusammen das WTOpoly als Straßentheater spielen, haben wir natürlich Zeit zum Ausprobieren und auch, um uns über die Hintergründe von WTO-Kritik zu unterhalten.

BUNDjugend

Kathrin Knebel, BUNDjugend Berlin

GRUPPENSPIEL

11.30- 15.00 Uhr Europazelt

Europa in der Zukunft

Wie wird Europa in Zukunft aussehen? In diesem Planspiel wird der Beitrittsprozess neuer Mitgliedsstaaten in die EU simuliert. Spannende Verhandlungen zu Pro und Contra, wobei nicht nur die Grundinformationen zur EU, sondern auch Werte, Möglichkeiten und Handlungsgrenzen einer EU-Erweiterung angesprochen werden.

Young European Professionals (YEPs), ein Projekt der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn und der bpb

WORKSHOP

12.00 Uhr Außen A4

Planspiel Widerstand – wie mache ich Revolution?

Du bist Mitglied einer Widerstandsgruppe in einem diktatorischen Staat: Versetze dich in die Rolle der Guerillas, der pazifistischen Intellektuellen oder des zurückhaltenden ArbeiterInnenbundes. Formuliere innerhalb einer Gruppe deine Idee von einem neuen Staat und versuche, mit den anderen Widerstandsgruppen zu kommunizieren. Vorsicht, dass euch der Geheimdienst nicht erwischt. Am Ende diskutiert ihr auf einer Konferenz eure Ergebnisse.

Alternative Youth Club Marl

Max Malkus, Florian Stein, Florian Koch

AKTION

12.00 Uhr Infocounter Foyer

Projekt Prometheus – ANMELDUNG

Ein Reporter-Team des basa e.V. ist einer politischen Verschwörung auf der Spur. Mysteriöse Hinweise deuten auf eine Katastrophe, die am 14.06.2008 irgendwo in Berlin geschehen soll. Kannst du bei deiner Jagd nach Informationen durch die Stadt und durch das Internet die Verschwörung aufdecken und das Unglück verhindern? Tauche ein in die Spielwelt des Alternate Reality Games „Projekt Prometheus“ und erlebe, wie die Grenzen von Realität und Spiel verschwimmen.

Das Spiel findet am Samstag statt: Anmeldungen per Mail an prometheus@basa.de oder am Freitag, dem 13.06.2008, bei der Spielorganisation im Foyer.

Weitere Informationen auf www.basa.de/ARG
basa e.V. – Bildungsstätte Alte Schule Ansbach

WORKSHOP

12.00 Uhr Foyer

amnesty international - eine Hochschulgruppe stellt sich vor

Was macht amnesty international (ai)? Was ist eine ai-Hochschulgruppe, und was macht man dort? Wie kann ich selber bei ai mitmachen? Welche Kampagnen gibt es? Wenn euch diese und weitere Fragen interessieren und ihr meint, dass Menschenrechte jede/n etwas angehen, dann schaut vorbei. Wir zeigen euch, wie amnesty arbeitet.

amnesty international – Hochschulgruppe
Dresden

Julian Lehmann, Mascha Brammer,
Nadja Müller

WORKSHOP

12.00 Uhr terre des hommes

Kinderrechtsteam: World Community – United Kids

Das Ziel des Workshops: Aufklärung über das Thema Kindersoldaten. Dazu werden vor Ort Umfragen durchgeführt und mit den Fakten abgeglichen.

max. 20 TeilnehmerInnen

SONSTIGES

12.00 Uhr BUND jugend/Umwelt-Lounge

Der Weltmarkt und Du! – Was weißt Du über den Weltmarkt?

Eine kurze Reise über den Weltmarkt wirft Fragen auf und regt zum Nachdenken an: Verläuft der Welthandel immer fair? Wie beeinflussen wir durch unseren Konsum den Handel und somit eine gerechte Globalisierung?

BUNDjugend Berlin
Nadin Hermann

SONSTIGES

12.00 Uhr Clubgaststätte

Hallenprojekt – neue Arbeitskultur an neuen Orten

Die Kultur der Arbeit befindet sich im Umbruch. Die klassische Arbeitsgesellschaft zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer geht zu Ende. Gleichzeitig bilden sich neue Formen des Arbeitens und Geldverdienens. ProgrammiererInnen, JournalistInnen u. v. m. verdienen ihr Geld zunehmend außerhalb traditioneller Arbeitsstrukturen, bspw. im W-LAN-Café an ihrem Laptop. Dafür steht auch unser Hallenprojekt, das zum Ziel hat, ein Netzwerk von Orten zu schaffen, an denen die neue Arbeit aufblühen kann.

www.hallenprojekt.de

Holm Friebe, Sascha Lobo

VORTRAG

12.00 - 12.30 Uhr A 159

Deine Geschichte

„Deine Geschichte“ ist ein interaktives, web-basiertes Bildungsportal für SchülerInnen und LehrerInnen zum Thema deutsch-deutsche Geschichte. User können ausgewählte, vielfältige Aspekte des Alltagslebens in der DDR sowie der innerdeutschen Beziehungen kennen lernen und werden gleichzeitig motiviert und angeleitet, eigene Beiträge in Text-, Audio- oder Videoform auf www.deinegeschichte.de zu veröffentlichen.

Claudia Uhlig

SONSTIGES

12.00 - 13.00 Uhr Foyer

Vorurteile: Das Leben in anderen Bundesländern

Welche Vorurteile haben Jugendliche gegenüber Menschen und Lebensart in anderen Bundesländern? Die Diskussion darüber findet nur auf dem Papier statt, soll aber während der gesamten Veranstaltung andauern. Ein Beispiel: Frau/Mann ist der Meinung, „alle Nürnberger essen Bratwürste“. Das Vorurteil wird auf Papier geschrieben und auf einer Deutschlandkarte wird die Stadt Nürnberg mit einem Klebepunkt markiert. Ein/e NürnbergerIn sieht die Markierung seiner/ihrer Heimatstadt, sucht auf dem Papier das Vorurteil und antwortet darauf. Greift zum Stift!

Bass e.V.

WORKSHOP

12.00 - 13.00 Uhr A 238

teamGLOBAL – Die GegnerInnen der Globalisierung

GlobalisierungsgegnerInnen sind keine homogene Masse, es gibt Gewerkschaften, viele kirchliche Organisationen, Freunde der Bewahrung indigener Kulturen, UmweltaktivistInnen etc. Hier könnt ihr in verschiedenste Rollen schlüpfen, um euch dann gegenseitig so richtig die Meinung zu geigen. Am Ende werdet ihr viele neue Denkansätze für eine gerechte Globalisierung mit nach Hause nehmen.

max. 20 TeilnehmerInnen

teamGLOBAL

Anton Krause, Marlene Grauer

WORKSHOP

12.00 - 13.00 Uhr A 350

Dokumentarische Fotografie

In dem Workshop wollen wir den TeilnehmerInnen Einblicke und Tipps für gutes Fotografieren geben, ihnen helfen ihre Fähigkeiten als FotografInnen auszubauen und ihnen vermitteln, wie sie mit Hilfe von Fotodokumentation ihre eigenen Projekte präsentieren können.

max. 20 TeilnehmerInnen

Foto-howto.de

Daniel Zellfelder

VORTRAG

12.00 - 13.00 Uhr Studiobühne

AUCH WIR SIND DEUTSCHLAND! Die Aleviten – eine welt-offene Gemeinschaft stellt sich vor

Als humanistische und liberale Gemeinschaft sind die aus Anatolien stammenden Aleviten seit 20 Jahren auch in Deutschland organisiert. Mit folkloristischer Darbietung, klassischer Musik auf der Saz und einer Vorstellung durch Verbandsvertreter bietet der Bund der Alevitischen Jugendlichen die Möglichkeit, einen Einblick in eine sonst oftmals verborgene Welt zu erhalten.

Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e.V.

WORKSHOP

12.00 - 13.20 Uhr Außen A15

Naturerkundung der besonderen Art

Raus aus dem Festivaltrubel und die Natur erleben? Auf dem weitläufigen FEZ-Gelände wollen wir uns verstärkt auf unsere Sinne konzentrieren und uns in Gruppenspielen gemeinsam der Natur nähern. Wie fühlt es sich an, wenn ich Bäume nur durch einen Spiegel betrachten kann und trotzdem den richtigen Weg finden muss? Was ist eine Naturreflexzonenmassage? Und was erzählt der Wald um das FEZ-Gebäude für Geschichten? Diesen und weiteren Fragen wollen wir gemeinsam mit euch auf den Grund gehen.

max. 20 TeilnehmerInnen

Kathrin Knebel

WORKSHOP

12.00 - 13.30 Uhr A 145

Militärdienstpflicht in Israel

Jede/r israelische BürgerIn muss, sobald er/sie das 18. Lebensjahr erreicht hat, seinen/ihren Dienst in der israelischen Armee antreten. Wir versuchen aufzuzeigen, welche Entscheidungsprozesse jede/r junge Israeli durchlaufen muss. Wir besprechen den moralischen Kodex der Armee und untersuchen einige der Konfliktfelder, mit denen sich die SoldatInnen auseinandersetzen müssen. Dabei konzentrieren wir uns auch auf die Wichtigkeit des eigenen Urteilsvermögens der Rekruten.

max. 25 TeilnehmerInnen

Israelische Delegation

Moderation: Uri Dvir
in englischer Sprache

PODIUM

12.00 - 13.30 Uhr Black-Is-Beautiful

Die PISA-Studie...?!

Zusammen mit Sascha Steuer, MdA und Bildungspolitischer Sprecher seiner Fraktion, wird die PISA-Studie erläutert: Was ist die PISA-Studie? Wo liegen die Probleme in Deutschland und Berlin? Wie sehen die Lösungen aus?

Junge Union

Sascha Steuer, MdA, CDU/CSU

SONSTIGES

12.00 - 13.30 Uhr

JD/JL JungdemokratInnen/Junge Linke

Tragfähige Politik – das Gewissen zur Schau getragen

Ihr könnt an unserem Stand politisches Merchandising-Gedöns wie Buttons, Aufnäher etc. gegen Selbstkostenpreis herstellen. Bitte habt Verständnis, dass immer nur fünf Personen an ihrer Ausrüstung werkeln können.

JungdemokratInnen/Junge Linke (JD/JL)

Josse Anton Straub

WORKSHOP

12.00 - 13.30 Uhr Communityzelt Bildung

Eine Schule der Demokratie – Bloß naive Utopie?

Du fragst dich, warum in der Schule eine Minderheit über die Mehrheit bestimmt und warum SchülerInnen kaum Entscheidungsmöglichkeiten haben? Wir vergleichen Paradebeispiele demokratischer Schulen mit dem hierarchischen System und werden deutlich machen, dass Demokratie an Schulen funktionieren kann und wir ein Recht auf mehr Mitbestimmung haben.

max. 20 TeilnehmerInnen

LandesschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz
Bärbel Rösch

WORKSHOP

12.00 - 14.00 Uhr Jusos

Medien als vierte Gewalt

Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, welchen Einfluss Medien auf die Meinungsbildung in Deutschland haben, wie und mit welchen Mitteln sie diesen Einfluss ausüben. Die Teilnehmenden können in Kleingruppen selbst die Titelseite einer Zeitung gestalten. Zur Auswahl stehen eine überregionale und eine regionale Abonnement- sowie eine überregionale Boulevardzeitung. Die gestalteten Titelblätter werden dann mit den Originalzeitungen verglichen und besprochen.

Politischer Jugendring Dresden e.V.

WORKSHOP

12.00 - 14.00 Uhr A 202/3

Nationalsozialismus im Film

Nationalsozialistischer Alltag, Terror und Propaganda, Widerstand und Opportunismus, jüdisches Leben und der Holocaust sind Gegenstand des Workshops. Zur Veranschaulichung werden Filmausschnitte unterschiedlicher Genres gezeigt, vom NS-Propagandafilm über Dokumentarfilme bis zur Hollywoodserie. Ein weiteres Thema: die filmische Auseinandersetzung mit der NS-Zeit in beiden deutschen Staaten und im wiedervereinigten Deutschland.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitpfeil – Studienwerk Berlin-Brandenburg im Politischen Arbeitskreis Schulen e.V.

Dr. Wolfgang Bialas, Hochschuldozent

WORKSHOP

12.00 - 14.00 Uhr A 206/207

Deine Ideen zu Geld machen? - Wege in die Selbstständigkeit

Ulrika Müller ist 20, lebt in Berlin und ist seit zwei Jahren selbstständig. Mit der Herstellung und dem Verkauf von Schmuck verdient sie ihr Geld. Du möchtest erfahren, wie sie das trotz ihres jungen Alters geschafft hat und wie du es ihr nachmachen kannst? Dann komm vorbei.

Ulrika Müller

WORKSHOP

12.00 - 14.00 Uhr A 208

Rap-Time mit MC Pyranja - Hey, you wanna battle me?

Eine Einführung in die Geschichte und Entwicklung des Hip-Hop, mit anschließendem praktischen Part, bei dem ihr eure eigenen Rap-Texte schreiben und Rappen lernt.

max. 20 TeilnehmerInnen

cultures interactive e.V.

Anna Grob

WORKSHOP

12.00 - 14.00 Uhr A 308

Wer macht Musik mit Politik?

Musik ist für viele Generationen auch ein Mittel gewesen, ein politisches Statement abzugeben. Der Workshop tastet sich mit Hörbeispielen und Liedtexten an die verschiedenen musikalischen Strömungen der Vergangenheit und Gegenwart heran und versucht herauszuarbeiten, welche Rolle Musik in der Politik spielt.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitpfeil e.V. Studienwerk Berlin-Brandenburg im Politischen Arbeitskreis Schulen
André Kurzweg, Gymnasiallehrer

WORKSHOP

12.00 - 14.00 Uhr A 332

Jugend-(Pop-)kultur und Rechtsextremismus

Schützen Jugendkulturen vor menschenfeindlichen Einstellungen? Falls ja, weshalb versuchen Rechtsextreme auch in Punk, Hardcore, Skinhead, Gothic, Rap, Techno, Hip-Hop und vielen anderen Jugendkulturen Fuß zu fassen? Vielleicht schaffen wir es gemeinsam nicht nur ihre Symbole - sondern auch ihre Ideologien ein Stück weit zu entlarven.

max. 20 TeilnehmerInnen
cultures interactive e.V.

Nicola-Canio Di Marco, Punk und Sozialarbeiter

AKTION

12.00 - 14.00 Uhr

Medico International

Keine Patente auf AIDS-Medikamente - Leben vor Pharmaprofit. Eine bundesweite Kampagne des Aktionsbündnis gegen AIDS

Sag den Pharmabossen die Meinung! Denn viele Aidskranke in den armen Ländern hätten eine Chance auf Leben, gäbe es preiswerte Aids-Medikamente. Doch das verhindern Pharmakonzerne mit ihren Patenten. Das nehmen wir nicht hin! Unterstütze die Aktion der www.aids-kampagne.de! Mach' mit beim Fotoshooting! Werde Teil der Botschaft! 33 Millionen brauchen Dich!

Aktionsbündnis gegen AIDS mit medico international und MISEREOR

WORKSHOP

12.00 - 14.00 Uhr

Themenzelt Rechtsextremismus

Rechtsextreme Jugendkultur zwischen Lifestyle und Militanz

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Erscheinungsformen des jugendkulturellen Rechtsextremismus, z.B. Entwicklungen im Rechtsrock oder Versuche der Jungen Nationaldemokraten (JN), Jugendliche über Medien wie sog. Schülerzeitungen zu erreichen. Wesentliche Ideologieelemente des Rechtsextremismus werden anhand von Songtexten und Artikeln erarbeitet.

max. 20 TeilnehmerInnen

Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt e.V.

Pascal Begrich, Thomas Weber

WORKSHOP

12.00 - 14.00 Uhr A 354

Genfood? Nein Danke!

AktivistInnen von „Gendreck weg“ erzählen über öffentliche Feldbefreiungen, ihre Motive, und warum die sog. Koexistenz nicht existiert.

max. 20 TeilnehmerInnen

Gendreck weg

Christiana Schuler, Agraringenieurin

AKTION

12.00 - 14.40 Uhr Außen S12

Erklimme deine Rechte!

Kennst du deine Grundrechte, hast du Lust zu sehen, wo sie dich hinbringen? Kletterst du gerne, willst hoch hinaus? Dann bist du hier richtig. Für jedes deiner Grundrechte, kannst du eine weitere Kiste erklimmen. Doch nicht nur Wissen um das Grundgesetz, auch Geschick ist hier gefragt. Hab Spaß beim Lernen deiner Rechte und erklimme die Bestenliste.

Jugendzentrum Wassenberg

Susanne Hoffmann

AKTION

12.00 - 15.00 Uhr A 155

Kochen mit deinem Abgeordneten: Dein Rezept für gutes Essen und ein besseres Schulsystem

Viele Köche verderben den Brei? Wir werden euch vom Gegenteil überzeugen. Im Kochstudio des FEZ wirst du mit PolitikerInnen deine Ideen einer gesunden Schulpolitik verbraten können. Diskutiere mit PolitikerInnen zwischen Zwiebelschnitten und Tischdecken über das Schulsystem und was du dir davon erwartest. Die Zutaten besorgen wir.

max. 10 TeilnehmerInnen

Bildungswerk für Schülervertretungsarbeit in Deutschland e.V.

GRUPPENSPIEL

12.00 - 15.00 Uhr Europazelt

Europa-Parcours: Europa, Europa, Europa - und was habt ihr eigentlich damit zu tun?

Was bedeutet eigentlich EU? Wer ist hier Chef von wem? Wer gehört dazu? Um die EU und ihren Gedanken von Beginn an kennen zu lernen, haben wir einen Parcours erarbeitet, bei dem ihr spielerisch alles wichtige über Europa erfahren könnt. Neben spaßigen Spielen bekommt ihr auch einen Überblick über unsere Arbeit. Denn wir YEPs (Young European Professionals) sind begeisterte EU-Verfechter und zeigen euch alles was ihr wissen wollt.

Young EU Professionals (YEPs), ein Projekt der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn und der bpb

WORKSHOP

12.00 - 15.00 Uhr Foyer

Kreativworkshop

Berlin ist eine Stadt, in der Kultur und Politik aufeinander treffen. Mit Videokamera und Fotoapparat wollen wir diese Schnittstellen suchen. Die TeilnehmerInnen sollen kreativ die heutige politische Situation festhalten, dabei ist es ihnen überlassen, ob sie diese kritisch oder positiv darstellen wollen.

max. 20 TeilnehmerInnen

LSR Sachsen-Anhalt

Elisabeth Dyatschenko

WORKSHOP

12.00 - 15.00 Uhr

Servicestelle Jugendbeteiligung

Infoscouts - Die Arbeit als engagierter Jugendlicher

Infoscouts sind engagierte Einzelpersonen, die aber viel mehr bewirken können, da sie in einem Netzwerk zusammenarbeiten und gegenseitig voneinander profitieren. Der Workshop gibt einen Einblick in die Arbeitsweise des Infoscoutnetzwerks und vermittelt wichtige Kompetenzen und Methoden für die Arbeit als jugendlicher Multiplikator.

max. 20 TeilnehmerInnen

Servicestelle Jugendbeteiligung

Alexander Kärsten

WORKSHOP

12.00 - 17.00 Uhr A 372

Poetry Slam & Integration

Poetry Slam ist ein literarischer Wettbewerb, bei dem die selbst geschriebenen Texte junger PoetInnen im Mittelpunkt stehen. Der Workshop soll jungen MigrantInnen helfen, eine Brücke zur deutschen Sprache zu bauen. Lars Ruppel legt mit DIR zusammen den Grundstein dafür und vermittelt das Werkzeug des Poetry Slamming. Am Samstagabend ab 19.00 Uhr wird im Zirkuszelt ein Poetry Slam veranstaltet, für die Sieger besteht die Möglichkeit, auch außerhalb des Festivals an Veranstaltungen teilzunehmen.

Folge-Workshop: Samstag ab 12.00 Uhr

Wettbewerb: Samstag ab 19.00 Uhr im Zirkuszelt

Lars Ruppel

WORKSHOP

12.00 - 17.00 Uhr A 365

Poetry Slam-Workshop

Poetry Slam ist ein literarischer Wettbewerb, bei dem die selbst geschriebenen Texte junger PoetInnen im Mittelpunkt stehen. Felix Römer zeigt, wie DU deine Gedanken formulieren und daraus ein Bühnenprogramm machen kannst. Ausgehend vom Berlin 08-Poetry Slam am Samstagabend (ab 19.00 Uhr im Zirkuszelt) wird den SiegerInnen die Möglichkeit geboten, auch Bühnen außerhalb des Festivals zu entern.

Folge-Workshop: Samstag ab 13.00 Uhr

Wettbewerb: Samstag ab 19.00 Uhr im Zirkuszelt

Felix Römer, Alexander Willrich

WORKSHOP

12.00 - 18.00 Uhr Foyer

Dein Jugendzentrum braucht dich! Beteiligungsmöglichkeiten in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist aktuell Thema in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein? Wo liegen Chancen und Risiken? Anhand eines Projektbeispiels mit Ausstellung bekommt ihr praktische Tipps und Tricks, Anregungen und Ideen wie ihr euch direkt am Alltag eures Jugendzentrums beteiligen könnt. Denn wer weiß schon besser was gut für euch ist als ihr selbst?

Vorträge zum Thema am Freitag und Samstag um 14.30 Uhr.

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Blue Box des Stadtjugendingring Siegen e.V.

Bastian Brühl

VORTRAG

12.30 - 13.00 Uhr Clubgaststätte

Hilfe@Wikipedia - das MentorInnenprogramm

Wenn ihr in der Wikipedia mitarbeiten wollt, dann sind MentorInnen eine verdammt gute Idee. Warum das so ist und wo die Leute zu finden sind, die ihr ansprechen könnt, das erklärt euch Sascha.

Wikipedia

Sascha Lücker

VORTRAG

12.30 - 13.30 Uhr Clubgaststätte

Wo hören sie eigentlich mit? Aufbau und Funktionsweise des Internets

Kommunikation abhören? Speichern von Verbindungsdaten? Was für Daten fallen wo an beim Surfen durchs Netz? Um sich hiervon ein genaueres Bild machen zu können, muss man das Internet als Netzwerk von Netzen verstehen und die verwendeten Technologien nachvollziehen. Der Vortrag wird eine Einführung in das Internet als großes Ganzes geben.

Chaos Computer Club (CCC)

WORKSHOP

12.30 - 13.30 Uhr A 159

Homophobie und Sexismus im Hip-Hop

Die Hip-Hop-Szene wird zunehmend zum Sprungbrett für sexistische und homophobe Strömungen, deren Inhalte subtil mit Hilfe der Musik übermittelt werden. Beim Großteil der Konsumenten haben die Künstler große Akzeptanz. Wir geben euch einen Überblick über die Szene und zeigen euch, wie ihr solche Texte erkennen könnt.

max. 20 TeilnehmerInnen

Fernando Wawarek, Felix Schiemank

VORTRAG

12.30 - 14.00 Uhr A 361

Atomkraft als Klimaretterin?

„Klimaschützer der Woche“, so wirbt das Deutsche Atomforum für die Laufzeitverlängerung deutscher Atomkraftwerke. Deren Devise: Ohne Atomkraftwerke kein Klimaschutz. Der Kurzvortrag erörtert, was dran ist an dieser Argumentation. Anschließend Diskussion.

BUNDjugend Berlin

Felix Werdermann

SONSTIGES

12.30 - 14.00 Uhr Kinosaal

Der Geist des Geldes

Geld macht sexy. Geld heißt Macht. Eine Dokumentation über die Erfindung des Geldes und ihre Folgen für die Menschheit. Der Film von Yorick Niess (2007) macht sich auf die Suche nach dem magischen Geist des Geldes.

www.geistdesgeldes.com

INWO e. V.

WORKSHOP

12.30 - 14.00 Uhr A 144

Israel in Pink

Dieser Workshop beschäftigt sich mit Homosexualität in Israel. Seitdem Homosexualität 1988 dort legalisiert wurde, erlangen Schwule in der Gesellschaft nach und nach mehr Akzeptanz. TeilnehmerInnen dieses Seminars werden einen Einblick in die homosexuelle Gesellschaft in Israel erhalten. Dabei werden in Gruppenarbeit so unterschiedliche Themen wie Schwule und das Militär, Pro und Contra einer Gay-Parade in Jerusalem, Homosexualität im Nahen Osten und in konservative Gesellschaftsgruppen, die Schwulenszene in Tel Aviv und Homosexualität im Judentum untersucht. Es werden unter anderem Filmausschnitte gezeigt und Lieder vorgespielt.

max. 25 TeilnehmerInnen

Israelische Delegation

Moderation: Shai Ben-Ami

in englischer Sprache

WORKSHOP

12.30 - 14.30 Uhr

BUNDjugend/Umwelt-Lounge

Der Weltmarkt und Du! - Am Beispiel von Tabak

„Raucher gefährden die Menschen in ihrer Umgebung“ - doch die Folgen des Tabakkonsums haben auch globale Auswirkungen: Klimawandel, Armut und Millionen von Euro. Hier erfährst du, wie die Tabakindustrie die Globalisierung in den Händen hält.

max. 20 TeilnehmerInnen

BUNDjugend Berlin

SONSTIGES

13.00 Uhr Dol2Day

Wer hat's gesagt? - Politisches Zitate-Quiz

20 Aussagen müssen einem bestimmten Politiker zugeordnet werden. Freitag und Samstag gibt es jeweils einen neuen Bogen zum Mitraten, so dass ihr zweimal gewinnen könnt.

dol2day.com und dol2day e.V. in Zus.arb. mit trupoli.com

Michael Unterberger, Redakteur bei dol2day.com

VORTRAG

13.00 - 14.00 Uhr A 114

Web 3.0? Warum kaioo DIE Social Community der Zukunft ist

Kaioo ist eine neuartige Form der Social Community im Internet: gemeinnützig, demokratisch unabhängig. Hier erfährst du, wie man kaioo.de zur besseren Vernetzung und Aktivierung von Mitstreitern für eigene Projekte nutzen kann.

Fortsetzung am Samstag, 19.00 - 20.00 Uhr.

kaioo gemeinnützige Stiftungs-GmbH

Dr. Thomas Kreye, Gründer von kaioo

GRUPPENSPIEL

13.00 - 14.00 Uhr Außen A16

Wir brauchen deinen Körper - Wir wollen was sagen

Mit Hilfe menschlicher Körper sollen Schlagworte entstehen. Die Aktion startet mit einem Flashmob, eine Gruppe von Helfern wird sich aus der Menge lösen, sich auf den Boden legen und so ein Wort bilden. Dieses wird auf eine Leinwand übertragen und mit Megaphon kommentiert. Lege dich zu uns, komm auf den Boden und demonstriere ZUKUNFT oder Ähnliches mit uns!

Jugendzentrum Wassenberg

Jessica Busch

WORKSHOP

13.00 - 14.00 Uhr Youth Bank

YouthBank international - Jugendliche aus Tuzla stellen ihre Arbeit vor

YouthBanks sind Jugendkomitees, die Gleichaltrige darin unterstützen, eigene Ideen und Projekte zu verwirklichen. So auch die YouthBank Tuzla aus Bosnien-Herzegowina, die Konzerte organisiert, Spielplätze baut usw. Komm zum Workshop und lerne diese engagierten Jugendlichen und ihre Arbeit kennen! YouthBank Oldenburg

WORKSHOP

13.00 - 14.30 Uhr RACT-Zelt

Ract! Berlin 08 zum Selbermachen

In Tübingen findet jedes Jahr das Ract!-Festival statt, das wie Berlin 08 politische Inhalte mit einem Kulturprogramm verbindet. Es wird komplett ehrenamtlich ausgerichtet und zählt täglich über 15.000 BesucherInnen. Im Workshop soll jede/r lernen, wie man so ein Festival auf die Beine stellen kann. Neben der Frage der Finanzierung geben wir Infos zur Vereinsgründung, zu rechtlichen Bestimmungen und Versicherungsfragen, zur Auswahl der Music-Acts und der Veranstaltung von Contests oder Podiumsdiskussionen.

max. 20 TeilnehmerInnen

Act e.V.

Sarah Juric, Christoph Hoesler, Georg Rudolf

Moderation: Hannes Wandel,

Stefan Reinhardt, act e.V.

WORKSHOP

13.00 - 14.30 Uhr A 350

Setzen! Sechs! - Ach, bleiben Sie doch gleich stehen! Über die Bewertung von Lehrern

Jede/r kennt das Gefühl in der Schule ungerne benotet worden zu sein. Mittlerweile bewerten viele zurück: Das Internetportal „Spick.mich“ bietet die Möglichkeit, die eigenen LehrerInnen zu benoten. Wir wollen beide Seiten beleuchten und ein System erarbeiten, das SchülerInnen die Möglichkeit gibt ihren LehrerInnen ein Feedback zu geben, ohne sie zu kränken ...

max. 20 TeilnehmerInnen

LandeschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz

Bäbel Rösch

WORKSHOP

13.00 - 15.00 Uhr A 243

EUre Debatte

EUre Debatte ist ein interaktives Spiel zur EU. Gemeinsam mit euch werden wir einen Workshop entwickeln, in dem wir anhand von Einzelthemen (z.B. Sport, Verbrauchersicherheit, Umweltschutz) die Funktionsweise der EU skizzieren. Der Lissabonvertrag, das Europäische Parlament und die Wahl 2009, die Unabhängigkeit des Kosovo und vor allem die Möglichkeiten zum Arbeiten und Studieren in der EU sind die zentralen Themen. Mitmachen steht im Vordergrund. Wir werden debattieren, abstimmen und Politik spielen. Durch eure Ideen werden wir ganz konkret Vorschläge in machbare Politik verwandeln! Der 90minütige Workshop findet mehrmals an allen drei Tagen zu jeweils unterschiedlichen Themen statt.

max. 20 TeilnehmerInnen

Junge Europäische Bewegung Berlin Brandenburg e. V.

Laura Korbmacher, Jenny Neubert,

Michael Dollinger, Florian Ranft

WORKSHOP

13.00 - 15.00 Uhr A 254

Geschichtskonstruktionen: Ein deutsch-deutscher Schulbuchvergleich

Geschichte ist das, was als solche vermittelt wird. Was man darüber lernt, hängt davon ab, wann und wo man zur Schule geht. Was haben SchülerInnen in der BRD und der DDR vor 1989 gelernt? Wir vergleichen anhand von Schulbüchern die Darstellung bestimmter Themen und analysieren, wie diese mit dem jeweiligen Selbstverständnis der beiden Staaten zusammenhängt.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitpfeil – Studienwerk Berlin-Brandenburg im Politischen Arbeitskreis Schulen e.V.

Christian Ernst, Literaturwissenschaftler

WORKSHOP

13.00 - 15.00 Uhr Deutsche Bläserjugend

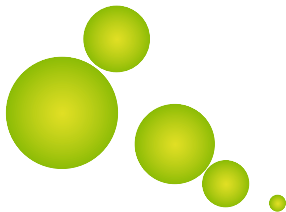
Hast du Töne? Jeder kann musizieren – in der BDB-Klangwerkstatt

Gemeinsam gehen wir auf eine Reise durch die faszinierende Welt der Töne und Klänge und lernen das abwechslungsreiche Spiel mit selbstgebauten Klangkörpern und elementaren Körperklängen kennen: Dazu bauen wir unsere Instrumente aus einfachen Materialien wie Joghurtbechern, Luftballons oder Elektroinstallationsrohren. Auch der Körper ist ein tolles Instrument mit unbegrenzten Möglichkeiten wie klatschen, schnippen, pfeifen...

max. 20 TeilnehmerInnen

Bläserjugend im Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB) in Kooperation mit der Deutschen Bläserjugend

Marco Geigges, Fabian Bleier,
Sarah Limberger, Ann-Kathrin Müller,
Georg Bruder



WORKSHOP

13.00 - 15.30 Uhr A 238

teamGLOBAL – Die Wende der Weltwirtschaft

Ein interaktiver Workshop zu Trends, Grenzen und Chancen der globalen Entwicklung: Wie wird die weltpolitische Landkarte von morgen aussehen? Was sind die Chancen und Risiken einer zunehmend globalisierten Welt? Anhand zweier Wirtschaftsmodelle werden wir erkunden, welche globalen Entwicklungstrends sich für die nächsten Jahre abzeichnen und welche Bedeutung diese schon heute für uns haben.

teamGLOBAL

Marit Brademann, Robin Köpke

VORTRAG

13.30 - 14.30 Uhr Black-Is-Beautiful

Zeitzeugengespräch über das KZ und Stasigefängnis Sachsenhausen

Alexander Latotzky, Zeitzeuge und Historiker, berichtet im Zelt der Jungen Union über das NS-Konzentrationslager Sachsenhausen und seine persönlichen Erfahrungen mit dem in der ehemaligen DDR später als Stasigefängnis genutzten Lager. Denn: Alexander Latotzky ist dort aufgewachsen.

Junge Union

Alexander Latotzky, Zeitzeuge

WORKSHOP

13.30 - 15.00 Uhr JuLis – Junge Liberale

Umweltpolitik ist keine Randerscheinung, sondern Mittelpunkt

Umwelt ist sowohl Ursprung als auch Zukunft unseres Lebens auf der Erde. Im Gespräch mit euch soll ein neues Konzept für den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt erarbeitet und Pro und Contra bisheriger Konzepte an Beispielen wie CO₂-Zertifikaten, Ökosteuer oder Dosenpfand vorgestellt werden. Auch das Thema Kernenergie wird kritisch beleuchtet.

Junge Liberale

Horst Meierhofer, MdB, umweltpolitischer Sprecher der FDP Bayern und Sprecher für Umweltfragen der FDP-Bundestagsfraktion
Moderation: Alexander Mörike, Mitglied im Bundesvorstand der Jungen Liberalen

WORKSHOP

13.30 - 15.00 Uhr A 145

Leben in Jerusalem

Der Zweck dieses Workshops ist es, euch das Leben in Jerusalem näher zu bringen. Trotz der Koexistenz von Angehörigen der drei Religionen Islam, Christentum und Judentum in Jerusalem gibt es Extremisten, die ständig versuchen, das Friedensprojekt zu torpedieren. Es ist jedoch möglich, Werkzeuge und Wege zu finden, wie man die Anderen trotz aller Unterschiedlichkeiten und Krisen akzeptieren kann. Die TeilnehmerInnen erhalten Informationsmaterial über das Leben in Jerusalem, die verschiedenen Kulturen und Traditionen. In einer Foto-Präsentation erleben wir die Vielfalt der Heiligen Stadt. Zum Schluss tragen wir unsere Visionen von Jerusalem in der Zukunft zusammen.

max. 25 TeilnehmerInnen

Israelische Delegation

Moderation: Haneen Yunis und Janan Adawi
in englischer Sprache

WORKSHOP

13.30 - 15.00 Uhr A 229

Wir sind das Team - echte Jugendbeteiligung im Jugendtreff

Nach spannenden Warming Ups zum Thema Start in Teams und Teambildung erläutern wir den TeilnehmerInnen die Gremien in unserem Jugendtreff „Café Exodus“ und unser gelungenes Jugendbeteiligungskonzept. Die TeilnehmerInnen werden aktiv miteinbezogen, indem sie in bestimmten (fiktiven) Rollen in den Gremien agieren und dies anschließend diskutieren.

Café Exodus, Saarbrücken

Simon Pfeiffer, Jelena Harbeke, Gerrit Bernstein, Jenny Fuchs und Johannes Dörrenbächer

WORKSHOP

13.30 - 16.30 Uhr A 359

Der Klimawandel und du

Wen betrifft der Klimawandel und wie? Warum ist es so unheimlich schwer, eine Lösung zu finden? In diesem Workshop könnt ihr in die Rolle verschiedener Akteure schlüpfen und in einer Konferenz selbst nach Antworten suchen
max. 20 TeilnehmerInnen

BUNDjugend

Izabella Zarebska, Susanne Ott

AKTION

14.00 Uhr Bund Deutscher PfadfinderInnen

„Arm aber sexy“ nur anders...

Die kleinste Kunst kann politisch groß sein. Eine Mischung aus Wortspiel und Wortwitz, kombiniert mit Fotografie, lädt zum Mitmachen ein. Mit der Aktion starten wir einen Wettbewerb: Wie viele (un-)sinnhafte Aussagen sind in drei Worten machbar? Wir entwickeln eine Floskelmaschine aus möglichst vielen Adjektiven und adjektivierten Worten...

Bund Deutscher PfadfinderInnen (BDP) Berlin
Findet durchgehend statt, bis Sonntag
13.00 Uhr

WORKSHOP

14.00 Uhr

Aktionsfläche Mecklenburg-Vorpommern

Recht gegen Rechtsextremismus

Recht gegen Rechtsextremismus ist – wie der Name unschwer erkennen lässt – ein Workshop gegen Rechtsextremismus mit professionellen Moderatoren. Er findet auf der Aktionsfläche von Mecklenburg-Vorpommern statt. Wer näheres wissen möchte und/oder zu welchen Uhrzeiten der Workshop stattfindet, fragt bei uns MeckPommels einfach nach.

max. 20 TeilnehmerInnen
Diethart Bast

WORKSHOP

14.00 Uhr

Aktionsfläche Mecklenburg-Vorpommern

Rhetorik-Workshop

Was muss ich bei einer Rede beachten? Wie kann ich meine Argumente bspw. in einer Diskussionsrunde bestmöglich formulieren? Was kann ich an meinem Ausdruck verändern, damit meine Zuhörer nicht einschlafen? Kurzum, was kann ich an meiner Rhetorik verbessern? Um das herauszufinden, Wissenswertes um und über die Rhetorik zu erfahren, mach' diesen Workshop – und deine Freunde werden dich nicht mehr wiedererkennen. Weitere Infos oder die Anfangszeiten des Workshops erhaltet ihr auf der MV-Aktionsfläche.

max. 20 TeilnehmerInnen
Aktionsfläche MV

TALKRUNDE

14.00 - 14.30 Uhr

Deutscher Bundesjugendring

Cook & Talk – der Deutsche Bundesjugendring trifft Miriam Groß

Die jugendpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion Miriam Groß kommt aus Bayern. Auf dem Festival Berlin 08 backt sie mit dem DBJR-Vorsitzenden Detlef Raabe Kuchen und diskutiert dabei mit ihm über Politik.

max. 20 TeilnehmerInnen
Deutscher Bundesjugendring (DBJR)

VORTRAG

14.00 - 15.00 Uhr Clubgaststätte

REBEL:ART – Neue Subversive Strategien im Kampf gegen hegemoniale Kultur

Strategien, die meist unter dem Begriff Culture Jamming zusammengefasst werden, kämpfen mit eigenen Zeichen gegen die hegemoniale Kultur. Es geht um Aneignung, Entwendung, Parodie und Verfremdung durch künstlerisch-politische Aktivitäten wie Street Art, Adbusting oder Hacktivism. Alain Bieber präsentiert in seinem multimedialen Vortrag aktuelle Arbeiten und Künstlergruppen und wird diese Formen zivilen Ungehorsams genauer beleuchten.

Alain Bieber

AKTION

14.00 - 15.00 Uhr

Was willst du eigentlich? Die Videoaktion von du-machst.de

Die Jugendredaktion von du-machst.de will wissen, was du willst. Die Welt retten oder einfach nur shoppen? Nimm an unserer Video-umfrage teil und verrate uns, was du eigentlich willst. Dein Statement geht dann online auf www.du-machst.de. Kamera und Mikrofon sind bereit: Wir warten auf dich an unserem Stand.

VORTRAG

14.00 - 15.00 Uhr Clubgaststätte

WLAN-Hacking

In vielen Cafés gibt es WLAN. Oft muss man ein Passwort haben, um es benutzen zu können. Wie kann man das Passwort knacken? Und was sollte man bedenken, wenn man selber ein WLAN zuhause hat?

Chaos Computer Club
Maxim vom CCC

WORKSHOP

14.00 - 15.30 Uhr A 144

Studentischer Aktivismus in Israel

In Israel gibt es immer mehr soziale Initiativen, die von StudentInnen ins Leben gerufen und durchgeführt werden. Die ModeratorInnen stellen die Aktivitäten von Studentengruppen in der seit sieben Jahren unter Beschuss stehenden israelischen Stadt Sderot vor. Anhand dieses Beispiels diskutieren die Teilnehmenden über Sinn und Zweck von studentischem Aktivismus, über gesellschaftliche Verpflichtungen und die Rolle von jungen Menschen im sozialen System.

max. 25 TeilnehmerInnen

Israelische Delegation

Moderation: Shlomit Atzaba und Carmen Godeanu

in englischer Sprache

WORKSHOP

14.00 - 15.30 Uhr A 159

„Die Guten ins Töpfchen. Die schlechten ...“ in die Hauptschule?

Das Märchen von der Dreigliedrigkeit: Wir diskutieren über die Gründe für ein dreigliedriges Schulsystem und stellen Alternativkonzepte vor.

max. 20 TeilnehmerInnen

JungdemokratInnen / Junge Linke

SONSTIGES

14.00 - 15.30 Uhr A 304

Dokumentarfilm „Ainsi va la vie – Leben mit dem Ritual der Beschneidung“

„Ainsi va la vie“ ist ein poetischer Film. Wir bekommen Einblick in das Leben von drei Menschen in Mali, die über ihre Erfahrungen mit dem Ritual erzählen und ganz unterschiedliche Meinungen dazu haben. Der Film löst Betroffenheit aus und gibt dem Zuschauer Raum, sich mit der Not der Menschen auseinanderzusetzen. Anschließend Diskussion mit den Regisseurinnen.

Dokumentarfilm von Edda Brandes und Svenja Cussler (70 Min.)

DISKUSSIONSFORUM

14.00 - 15.30 Uhr A 351/1

Soziale und ökologische Probleme der globalen Computerproduktion

Der Kurzfilm „Digitale Handarbeit – Chinas Weltmarktfabrik für Computer“ gibt Einblicke in die globale Produktion und Verschrottung von Computern und er beleuchtet die Schattenseiten der Branche. Im Mittelpunkt stehen dabei die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten in China und deren soziale Rechte, außerdem die ökologischen Folgen sowie die Frage nach Potenzialen für eine nachhaltige Entwicklung. Anschließend Diskussion.

WEED e.V.

Moderation: Florian Butollo

VORTRAG

14.00 - 15.30 Uhr

Themenzeit Rechtsextremismus

Rechtsextreme Musik im Wandel der Zeit

Dieser Vortrag soll über die Vielfältigkeit in der rechtsextremen Musikszene informieren und zeigen, dass es nicht mehr nur den Rechtsrock gibt, sondern dass ebenso in Hip-Hop- und Technokreisen antisemitische und rassistische Texte zu finden sind.

AG Jugendträume Dessau (Antifa),
Miteinander e. V.

WORKSHOP

14.00 - 15.45 Uhr Go Africa ... Go Germany

Afrikanische Renaissance - Ein Kontinent im Aufbruch

Negative Schlagzeilen bestimmen das Afrika-bild in Deutschland. Unser Nachbarkontinent befindet sich jedoch seit mehreren Jahren in einem politischen und wirtschaftlichen Aufbruch. Viele Staaten wollen die bestehenden Probleme für eine nachhaltige Entwicklung aus eigener Kraft angehen. Das Reformprogramm der „Neuen Partnerschaft für Afrikas Entwicklung“ (NEPAD) gilt dabei als Motor für den anstehenden Wandlungsprozess. Wir wollen uns anschauen, was aktuell in Afrika passiert und welche Fortschritte der Kontinent bei der Überwindung von Armut und Konflikten erzielt.
max. 20 TeilnehmerInnen

Initiative Südliches Afrika (INISA)

René Gradwohl, Vorsitzender der INISA

WORKSHOP

14.00 - 16.00Uhr Communityzeit Bildung

Schule mit Zukunft

Interessiert ihr euch für Bildung und andere schulische Themen? Der Landesschülerrat Niedersachsen lädt euch ein, mit anderen SchülerInnen über die Schule der Zukunft zu diskutieren. Gemeinsam werten wir unsere Ideen aus und erstellen daraus ein Forderungspapier, das der Diskussionsstoff für den darauffolgenden Tag sein wird. Wir laden wichtige VertreterInnen aus Politik und Gesellschaft zu einer Podiumsdiskussion ein, um zu erfahren, wie sich unsere Ideen umsetzen lassen.

Landesschülerrat Niedersachsen

PODIUM

14.00 - 16.00 Uhr Studiobühne

Ernährungssicherung in der globalisierten Welt

Für fast alle landwirtschaftlichen Erzeugnisse sind in den letzten Jahren die Weltmarktpreise drastisch gestiegen. Die Folgen sind vielerorts Nahrungsmittelknappheit, Versorgungsgengpässe und Hunger. Verantwortlich hierfür sind vor allem eine wachsende Nahrungsmittelnachfrage aufgrund des globalen Bevölkerungswachstums, der zunehmende Verbrauch tierischer Nahrungsmittel, deren Produktion sehr getreide- und energieintensiv ist sowie die stark erhöhten Energiepreise. Notwendig ist eine international ausgerichtete Politik mit dem Ziel, Welternährung, Entwicklung, klimaschonende Energieerzeugung und naturverträgliche Agrarproduktion gleichermaßen zu erreichen. Welches sind die vordringlichsten Schritte zur nachhaltigen Bekämpfung des Hungers? Wie kann die Nahrungsmittelproduktion erhöht werden? Kann Genfood zur Lösung des Problems beitragen? Führen Biokraftstoffe zur Verringerung der Nahrungsmittelproduktion?

Mit:

Gerd Müller, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz;

Martha Mertens, Sprecherin BUND-Arbeitskreis Bio- und Gentechnologie;

Johannes Scharl, stellvertr. Vorsitzender Bund der Deutschen Landjugend (BDL);

Carolin Callenius, Brot für die Welt

WORKSHOP

14.00 - 16.00 Uhr A 114

Wie verschlüssele ich meine Emails?

Hier geht es um die Frage, wie man sich im digitalen Zeitalter vor Überwachung der eigenen „Gläsernheit“ schützen kann. Denn es ist mit geringem Aufwand möglich, seinen kompletten Mailverkehr zu verschlüsseln und damit im Datenmeer unsichtbar zu werden. Wie? Das lernt ihr mit Matthias „Wetter“ Mehldau.

max. 20 TeilnehmerInnen

Grüne Jugend

Matthias „Wetter“ Mehldau, Grüne Jugend, Chaos Computer Club

DISKUSSIONSFORUM

14.00 - 16.00 Uhr Konzertsaal 2

„Web 2.0 – vom Mitmach-Web zur Mitmach-Gesellschaft?“

Das Internet hat die Kommunikation revolutioniert: Wie sich das World Wide Web entwickelt und wie es die Gesellschaft verändert. schülerVZ

WORKSHOP

14.00 - 16.00 Uhr Puppenbühne

Rhetorik in der Politik

PolitikerInnen müssen in der heutigen Medienlandschaft auch talentierte Redner, Darsteller oder Entertainer sein. Um ihre Politik in der Öffentlichkeit gut verkaufen zu können, beschäftigen sie deshalb Imageberater, Redenschreiber und Assistenten. Der Workshop schaut genau auf den geschickten Umgang mit Journalistenfragen und andere typische Rhetorik-Tricks von PolitikerInnen.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitpfeil e.V. Studienwerk Berlin-Brandenburg
im Politischen Arbeitskreis Schulen e.V.

André Kurzwig

DISKUSSIONSFORUM

14.00 - 16.00 Uhr A 202/3

„Update your Dorf, Jugendclub, Skatepark, Wall of Fame...“ – Erobert eure KulturRäume2010

Das Projekt KulturRäume2010 unterstützt und begleitet Jugendliche, die in Regionen wohnen, die besonders vom Rechtsextremismus betroffen sind und die sich dort für ihre eigenen jugendkulturellen Interessen einsetzen. Die Initiativen der Jugendlichen umfassen alle möglichen Bereiche – von der (Rück-) Eroberung des Jugendclubs über die Gründung einer Breakdance-Crew bis hin zum Bau eines Skateparks u. v. m. Dabei wird nicht nur das Projekt vorgestellt, sondern gemeinsam überlegt, was ihr selbst bei euch in eurem Ort oder eurer Region verändern oder neu machen wollt, um das Leben bunter zu gestalten!

cultures interactive e.V.

Anna Groß, Sprach- und Kulturwissenschaftlerin.

WORKSHOP

14.00 - 16.00 Uhr A 206/207

Partizipation: machtlose Schüler?

Und ich kann doch was verändern(?) Welche Möglichkeiten habe ich, wie und wo mein konkretes Umfeld zu verändern oder mich politisch zu engagieren? Wir wollen in diesem Workshop konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und mit euch kritisch hinterfragen, wo Engagement möglich und sinnvoll ist (Schülervertretungen, Vereine, NGOs, Parteien, lokale Projekte).

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitpfeil e.V. Studienwerk Berlin-Brandenburg
im Politischen Arbeitskreis Schulen

Paul Predatsch

GRUPPENSPIEL

14.00 - 16.00 Uhr A 208

Fishbanks – ein computergestütztes Simulations-Rollenspiel zum Management nachwachsender Ressourcen

Willst du selbst eine Fischerei führen und Gewinn einfahren? Fishbanks ist ein spannendes Planspiel zur Nutzung nachwachsender Ressourcen. Du greifst selbst in das Zusammenspiel von Ökologie und Ökonomie ein und kannst die Folgen deiner Handlung erfahren und reflektieren. Wer einmal mitgespielt hat, weiß, wo der Schlüssel für Nachhaltigkeit liegt.

Robert Pietzcker, Unternehmensberater
(McKinsey), Umweltaktivist

WORKSHOP

14.00 - 16.00 Uhr A 361

Parteiprogramme unter der Lupe

Nur schöne Töne oder klarster Ausdruck des Selbstverständnisses einer Partei? Nicht nur weil viele Parteien sich im letzten Jahr ein neues Programm gegeben haben, ist ein genaueres Hinsehen interessant. Wir wollen in diesem Workshop nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden in den Programmen der verschiedenen Parteien suchen und unsere Ergebnisse diskutieren.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitpfeil e.V. Studienwerk Berlin-Brandenburg
im Politischen Arbeitskreis Schulen
Katrin Hahn-Laudenberg, Politologin

DISKUSSIONSFORUM

14.00 - 16.00 Uhr Kinosaal

Die neuen Nazis – NDR-Doku mit Publikumsgespräch

Die NDR-Dokumentation „Die neuen Nazis“ ist aus einer Langzeitbeobachtung der NPD und ihres Führungspersonals in Mecklenburg-Vorpommern entstanden. Es gelingt den Filmemachern, nah an den Protagonisten zu sein, dadurch entstehen sehr direkte Einblicke in die krude Gedankenwelt und die Strategien des braunen Sumpfes. Dokumentarfilm, 45 Min. Anschließend Publikumsgespräch mit dem Filmemacher.

AG Leipzig

Felix Pankok, NDR-Redakteur und Filmemacher

WORKSHOP

14.00 - 16.00 Uhr Jusos

EcoPolicy – Staatsführung für Jedermann/-frau

EcoPolicy ist ein Computer-Simulationsspiel in der die User in die Rolle eines Regierungschefs schlüpfen und durch Regulierung einzelner Staatsbereiche wie Produktion, Bildung oder Lebensqualität den Staat managen. Gelingt das nicht, wird er/sie aus dem Amt geputscht. Ziel ist, über zwölf Runden (Jahre) an der Macht zu bleiben und das Land in eine blühende Zukunft zu führen.

max. 20 TeilnehmerInnen

Politischer Jugendring

WORKSHOP

14.00 - 16.00 Uhr

JD/JL JungdemokratInnen/Junge Linke

Freier Sex für alle! Wie mit neuem Strafrecht Sex von Jugendlichen reguliert werden soll

Deinem Date schon mal ne Kinokarte gekauft? Das könnte bald als Nötigung bestraft werden... Staatliche Sanktionen gegen Sexualität gab es immer. Vor kurzem wurde das Sexualstrafrecht nochmals drastisch verschärft. Wir wollen uns die Neuerungen anschauen und darüber diskutieren.

max. 20 TeilnehmerInnen

JungdemokratInnen / Junge Linke
Friederike Boll

WORKSHOP

14.00 - 16.00 Uhr Tonstudio

Kreative Musikselbstgestaltung für Anfänger

Träumst du davon, auf einer Bühne zu stehen, deinen eigenen Song und deine eigenen Gitarrenakkorde der Welt zu präsentieren? Wenn wir dir auch keinen Platz im Vorprogramm von „Wir sind Helden“ verschaffen können, so können wir dich immerhin mit den Basics des Songwriting vertraut machen. Außerdem bieten wir Gesangs- und Gitarrenunterricht für Anfänger an.

Junge Presse München

Marc Brockmöller, Justin Wildenhain

WORKSHOP

14.00 - 17.00 Uhr A 308

Vielfalt als Chance begreifen

Wer ist schon normal und was bedeutet anders sein? Wir wollen herausfinden, welchen Nutzen das Verschiedensein für uns alle hat oder ob es im Alltag nur hinderlich ist. Warum gilt beispielsweise das Fremde oft als das Böse? Es geht darum, Chancen und Probleme der Vielfalt zu erkennen. Sag uns deine Meinung.

max. 20 TeilnehmerInnen

Peer Training Sachsen

Steffen Richter, Maximilian Berger: Peer Trainer

AKTION

14.00 - 18.00 Uhr

Jugendbündnis Zukunftsenergie

Foto-Termin im Energie-Märchenland

Rotkäppchen schlägt zurück! Wir proben den Zwergenaufstand im Energie-Märchenland. „Strom und Wärme aus 100% erneuerbaren Energien geht nicht“, so die Atom- und Kohlelobby. Wir wissen jedoch: es geht! Schluss mit den Energie- und Klimamärchen! Setz ein Zeichen und lasst euch fotografieren: Effektiver Klimaschutz geht nur mit erneuerbaren Energien. Jugendbündnis Zukunftsenergie

VORTRAG

14.30 - 15.30 Uhr A 332

Jugend rechnet mit im Freiburger Beteiligungshaushalt

Die Stadt Freiburg hat sich in diesem Jahr dafür entschieden, ihre BürgerInnen beim nächsten Haushalt mitentscheiden zu lassen und startete mit einer Umfrage, bei der Jugendliche nicht befragt wurden. Deshalb hat sich die Initiative „Jugend im Haushalt“, bestehend aus VertreterInnen der verschiedenen Jugendorganisationen, gegründet, um Jugendliche bei der Zukunftsgestaltung ihrer Stadt zu unterstützen. Neben Infoveranstaltungen und Seminartagen haben wir Videostatements von Jugendlichen gesammelt, wofür sie die städtischen Gelder ausgeben würden und was sie in der Stadt Freiburg verändern wollen.

Initiative „Jugend im Haushalt – mit uns ist zu rechnen“

WORKSHOP

14.30 - 15.30 Uhr DGB-Jugend

Schule verändern! Kreative Konzepte für SchülervertreterInnen

Schule nervt dich, und du findest, dass Unterricht und Schulleben auch anders aussehen könnten und sogar müssten? Aber wie können wir was verändern? Wie schaffen wir es, unsere Ideen einzubringen – sei es bei der Raumgestaltung oder für die ganze Schule? In unserem Workshop wollen wir Ideen und Möglichkeiten präsentieren, wie du Schule verändern kannst. max. 20 TeilnehmerInnen

DGB-Jugend und SV-Bildungswerk
Vincent Steinl, Vorsitzender des Bildungswerk für Schülervertretungsarbeit in Deutschland e. V. (SV-Bildungswerk)

VORTRAG

14.30 - 15.30 Uhr Foyer

Dein Jugendzentrum braucht dich! Der Vortrag zur Ausstellung

Hier wird's praktisch: Nach einer ausführlichen Erläuterung der Ausstellung, erklären wir anhand konkreter Beispiele, wie ihr die Kinder- und Jugendarbeit in euren Jugendzentren mitgestalten könnt. Lasst euch das nicht entgehen.

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Blue Box des Stadtjugendring Siegen e.V.
Bastian Brühl, Diplomsozialpädagoge

WORKSHOP

14.30 - 15.30 Uhr RACT-Zelt

Wem gehört das Wissen der Welt?

Was haben Klagen gegen Nutzer von Internet-Tauschbörsen mit zu teuren Medikamenten in Afrika zu tun? Beide Probleme entstehen durch die Privatisierung von Wissen. Wir wollen die Situation schildern und Lösungen diskutieren, wie ein Wandel helfen kann, die drängendsten Probleme von Entwicklungsländern zu lösen.

Netzwerk Freies Wissen

Petra Buhr, Tom Grassmann

PODIUM

14.30 - 16.00 Uhr Konzertsaal 1

Wie frei sind unsere Medien?

Ohne Pressefreiheit ist keine Demokratie denkbar. So hat die Freiheit der Berichterstattung auch Einzug gehalten in die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Dennoch muss sie immer wieder neu erkämpft werden, in Deutschland, in Europa – und in vielen Ländern der Welt, in der sie noch immer nicht als fundamentales Recht anerkannt wird und JournalistInnen unterdrückt oder verfolgt werden.

Ende 2007 veröffentlichte Reporter ohne Grenzen zum sechsten Mal eine Rangliste der Pressefreiheit. Deutschland ist nach zahlreichen Eingriffen, etwa die bekannte Cicero-Affäre, im Vorjahresvergleich um fünf Plätze von Platz 18 auf 23 zurückgefallen. Werden wir noch weiter abrutschen? Wohin geht die Entwicklung international? In Russland, auf Platz 147 der Rangliste von Reporter ohne Grenzen, müssen JournalistInnen, die investigativ recherchieren, um ihr Leben fürchten. In China ist die Freiheit der Berichterstattung während der Olympischen Spiele 2008 mehr als fraglich.

Doch nicht nur Staaten schränken die Freiheit ein – auch die Ökonomisierung schreitet voran. Wie wird die Unabhängigkeit durch so genannte „Heuschrecken“, die Verlage und Medienunternehmen übernehmen und unter unbedingten Renditezwang stellen, gefährdet? Werden Qualitätsmedien zum Luxusgut? Und: Was bedeutet eigentlich die Freiheit des Wortes für junge Menschen heute? Wie entdecken sie neue Spielräume für den Ausdruck ihrer Gedanken etwa durch Blogs im Internet? Über diese Fragen diskutieren hochkarätige JournalistInnen und PolitikerInnen mit 200 TeilnehmerInnen von Berlin 08.

Jugendpresse Deutschland e.V.

WORKSHOP

14.30 - 16.00 Uhr terre des hommes

Menschenrechts- und Flüchtlingschutz an den Grenzen Europas

Die Europäische Union schottet ihre Grenzen immer mehr mit militärischen Mitteln ab. Mit der gemeinsamen Grenzschutzagentur Frontex werden Manöver im Mittelmeer und vor den Küsten Westafrikas durchgeführt, um Flüchtlingsboote Richtung Afrika zurückzudrängen. Tausende Menschen starben bei dem Versuch, mit kleinen seeuntauglichen Booten nach Europa zu gelangen. Die Verantwortung wird von den europäischen Regierungen bewusst ausgeblendet, an den Grenzen Europas scheint sich ein menschenrechtliches Niemandsland entwickelt zu haben. Mit Frontex und dem gesamteuropäischen Druck auf die Außenstaaten, die Grenzabschottung voran zu treiben, stellt sich die Frage nach der menschenrechtlichen Verantwortlichkeit auch hierzulande.

Flüchtlingsorganisation PRO ASYL

Marei Pelzer, Rechtspolitische Referentin von PRO ASYL – Bundesweite Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge

WORKSHOP

14.30 - 16.30 Uhr A 245

Stadt-Land-Differenzen

Seit ihr in einem kleinen Dorf aufgewachsen und fühlt euch in großen Städten fremd? Oder stammt ihr aus einer Großstadt und habt noch nie eine Scheune gesehen? Hier sollen sich beide Lager treffen und über die eigenen Lebenssituationen diskutieren.

max. 20 TeilnehmerInnen

WORKSHOP

15.00 - 17.00 Uhr

BUNDjugend/Umweltounge

Klima-Kapitalismus?

Passen Klima und Kapitalismus zusammen? Ist der Kapitalismus am Klimawandel schuld? Oder ist nur der Kapitalismus in der Lage, die Herausforderungen des Klimawandels zu meistern? Welche Instrumente eignen sich am besten, um das Klima zu schützen? All das wollen wir mit euch diskutieren.

BUNDjugend Berlin

Felix Werdermann, Susanne Ott

WORKSHOP

14.30 - 17.00 Uhr A 350

Together! Erlebte Demokratie

Demokratie als Lebensform: Together! stellt die Frage, warum bereits der Abwasch zu Hause oder in der WG politisch ist. Wer kennt das nicht? Einer wäscht immer ab, die anderen grinsen.... In überraschenden Spielen und Übungen wird verdeutlicht, warum die Gerechtigkeit viele Fallstricke bereit hält. Die Veranstaltung besteht aus vier Modulen, es empfiehlt sich alle Together-Module zu besuchen.

Together!1: Demokratische Prinzipien
Nichts leichter als Regeln aufzustellen? Eine Hausordnung kann schnell beschlossen sein, aber ist sie wirklich allen BewohnerInnen gegenüber gerecht? Verträge schließen ohne Tränenvergießen ist das Motto des ersten Moduls.

max. 20 TeilnehmerInnen

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej)/Gewaltakademie
Villigst

Sabine Schmidt, Lutz Ulbrich

WORKSHOP

15.00 Uhr DGB-Jugend

Aktionen planen und durchführen

Du hast ein dringendes Anliegen und willst politisch etwas erreichen. Hierzu bedarf es einer Aktion. Einige MitstreiterInnen hast du bereits gefunden, aber was jetzt? Wie werden Aktionen geplant und realisiert? Wie werden Aufgaben verteilt, wie geeignete Materialien erstellt und was ist bei der Durchführung der Aktion zu beachten? Der Workshop richtet sich an diejenigen, die über die gesamte Dauer des Festivals punktuell immer wieder in einer Gruppe zusammenkommen wollen, um eine kleine Aktion exemplarisch zu planen und vorzubereiten. Am Abschlussstag soll es dann zur Durchführung der Aktion kommen.

max. 20 TeilnehmerInnen
DGB-Jugend

Martin Ströhmeier und Inga Möller,
ehrenamtliche Teamer in der gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit

SONSTIGES

15.00 Uhr Foyer

Reisebüro - der Infostand für Schüleraustausch und Freiwilligendienste

Ein Jahr Auslandsaufenthalt? Die Idee ist nicht abwegig. Das Reisebüro soll dir einen Einblick bzw. einen Durchblick geben. Ehemalige Freiwillige verschiedener Organisationen informieren, diskutieren und berichten über ihre Erfahrungen. Schau doch einfach vorbei!

weltwärts, AFS – Interkulturelle Begegnungen e.V., Kolping Jugendgemeinschaftsdienste Köln
weltwärts: Karin Schüler, Stephan Gedenk, Marcus Kawohl, Katja Lux
AFS – Interkulturelle Begegnungen e.V.: Marcus Kawohl, Katja Lux,
Kolping Jugendgemeinschaftsdienste Köln:
Aura Brote, Claudia Giese
African Information Movement e.V.:
Eric Sommer

AKTION

15.00 - 17.30 Uhr Deutsche Bläserjugend

Music is all around

Die 65 Musiker des Ausbildungsorchesters der Feuerwehrkapelle v. 1884 e.V. Cloppenburg wollen an verschiedenen Orten zu unterschiedlichen Zeiten ein kurzes Konzert geben. Wer Lust hat kann mitmachen. Instrumente werden, soweit vorhanden gestellt. Findet auch Samstag und Sonntag von 10.00 - 13.00 Uhr statt.

Deutsche Bläserjugend/Ausbildungsorchester der Feuerwehrkapelle v. 1884 e.V. Cloppenburg
Andrea Brinkmann, Dirigentin

DISKUSSIONSFORUM

15.00 - 16.00 Uhr A 254

Mega City – Fluch oder Segen?

Leben in der Superlative: Millionen Menschen in einer Stadt, verschiedenste Kulturen – Langeweile ein Fremdwort. Kein Wunder, dass es Millionen jährlich in Mega Cities zieht. Doch hinter der Luxus-Fassade steckt eine Menge Gefahrenpotential: Stadtteile verfallen, enorme Belastungen der Infrastruktur und Leben unter der Armutsgrenze. Mega City gleich Mega Katastrophe? Nach kurzer Einleitung in die Thematik gilt es, diese Frage mit euch zusammen zu klären.

Petra Bittner, Kulturwissenschaftlerin und Koordinatorin des Bauhaus Kollegs

Jochen Becker, Kurator und Kritiker u.a. für „taz“, Berlin (angefr.)

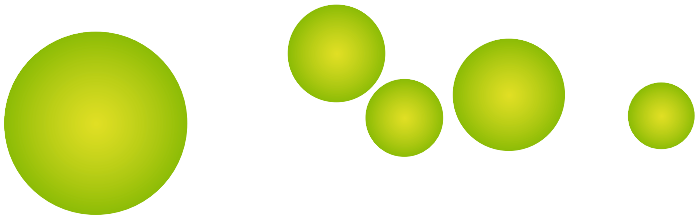
SONSTIGES

15.00 - 16.00 Uhr Außen A5

Sherwood Forest

Tauche ein in den Sherwood Forest: Ganz im Sinne von Robin Hood geht es um soziale Gerechtigkeit, Armut, Reichtum und andere globale Probleme. Dies stellen wir in den Kontext der Globalisierung und stellen den Zusammenhang zur Ökologieproblematik her. Du fragst dich, warum die Idee von Robin Hood noch heute aktuell ist? Finde es selbst heraus.

NOYA – Das globalisierungskritische Jugendnetzwerk in attac



Auf du-machst.de findest du
Projekte von Leuten in deiner Nähe.
Oder du startest dein eigenes Projekt.
Und wir berichten darüber.

Vernetz' dich, diskutier' mit uns –
auf www.du-machst.de

Du machst Freunde.

Du machst Abl.

Du machst mit.

Du machst Kaffee.

Du machst Urlaub.

Du machst Liebe.

Du machst Mut.

Du machst Musik.

www.du-machst.de

ist die Plattform für politisch engagierte Menschen

WORKSHOP

15.00 - 16.30 Uhr Grüne Jugend

Umwelt und Großindustrie

Wesentliche Begriffe und Konzepte zur Umweltproblematik sollen verdeutlicht und diskutiert werden. Das Thema „Umwelt und Großindustrie“ wird theoretisch erarbeitet, Schlüsselwörter und Konzepte werden visualisiert und verständlich gemacht. Externe Effekte, Allmende Problem, Rationalitätenfalle und Kapitalismus sollen danach kein Rätsel mehr sein.

max. 20 TeilnehmerInnen

Grüne Jugend München

Florian Sperk

GRUPPENSPIEL

15.00 - 16.30 Uhr Europazelt

Who is who in the EU? Ein Planspiel

Null Durchblick bei der EU? Die Entscheidungsverfahren sind irgendwie kompliziert und ziemlich undurchsichtig? Das kann sich ändern: Bei uns erfährst du, wer die Key Player auf europäischer Ebene sind und erlebst in einem Planspiel zur europäischen Klimapolitik hautnah, wie Entscheidungen getroffen werden. Verein zur Förderung politischen Handelns e.V. Charis Niedorf, Rechtswissenschaftlerin Dörthe Niedorf, Jugendbildungsarbeit

TALKRUNDE

15.00 - 16.30 Uhr A 229

Politischer Salon: Schülervertretung damals und heute. Im Gespräch mit PolitikerInnen

PolitikerInnen einfach mal anders kennen lernen? Wir machen es möglich und führen ehemals aktive SchülervertreterInnen aus der Politik und aktive SchülervertreterInnen zusammen um zu vergleichen, was beide Seiten über Schülervertretungsarbeit denken und um festzustellen, wo sie sich mehr Bewegung wünschen.

Bildungswerk für Schülervertretungsarbeit in Deutschland e.V.

WORKSHOP

15.00 - 17.00 Uhr A 145

Jugendaktivismus für die Menschenrechte in Israel

Die ModeratorInnen stellen vor, welche Arten von Jugendaktivismus für die Menschenrechte es in Israel gibt. Sie erklärt, welchen Voraussetzungen und Herausforderungen die Jugendlichen ausgesetzt sind. Die Teilnehmenden können die Situation in Israel mit der Lage in ihren eigenen Ländern vergleichen und die Vor- und Nachteile eines universellen Ansatzes diskutieren. Außerdem geht es um die Fragen, wie man den Menschen die Augen öffnen kann, ohne sie zu verstören, und wie zu Aktivismus erzogen werden kann.

max. 25 TeilnehmerInnen

Israelische Delegation

Moderation: Lior Renous
in englischer Sprache

PODIUM

15.00 - 17.00 Uhr Theatersaal

Gerechtes Deutschland?

Die Mehrheit der deutschen Bevölkerung meint, dass es in Deutschland nicht gerecht zugeht. Drei Viertel fordern, die Politik müsse mehr für soziale Gerechtigkeit tun. Die Kluft zwischen Arm und Reich wird immer größer. Wie können Armut überwunden, Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit hergestellt werden? Welche Politik führt zu mehr Gerechtigkeit in Deutschland?

Mit:

Kajo Wasserhövel, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW
Miriam Gruß MdB, FDP

Moderation: Burkard Jellonnek, Leiter der Landeszentrale für politische Bildung Saarland

WORKSHOP

15.00 - 17.00 Uhr

Servicestelle Jugendbeteiligung

Zeitmanagement

Wochenenden kennst du nicht, Freizeit ist dir ein Fremdwort? Du fühlst dich ständig gestresst, unter Zeitdruck und hättest gern mal wieder ein bisschen Privatleben? Dann solltest du auf dein Zeitmanagement achten! Der Workshop vermittelt Tipps und Methoden, wie du deine Zeit effektiver nutzen kannst. Für Einsteiger und Fortgeschrittene.
max. 20 TeilnehmerInnen
Servicestelle Jugendbeteiligung
Alexander Kärsten

DISKUSSIONSFORUM

15.00 - 17.00 Uhr Black-Is-Beautiful

DDR und SED-Regime im Rückblick

Der Zeitzeuge und Historiker Alexander Latotzky (aufgewachsen im sowjetischen Speziallager Sachsenhausen) und Dr. Uwe Lehmann-Brauns (Vizepräsident des Berliner Abgeordneten-Hauses und damals Westberliner Politiker), bieten Jugendlichen die außergewöhnliche Gelegenheit mit ihnen über die DDR sowie die Verbrechen des SED-Regimes zu reden und zu diskutieren.

Junge Union

Alexander Latotzky, Zeitzeuge
Dr. Uwe Lehmann-Brauns

WORKSHOP

15.00 - 17.30 Uhr

Bund Deutscher PfadfinderInnen

Eine panafrikanische Jugendbewegung im Aufbruch und das Projekt Südsicht

Seit 2005 wächst die Zahl der Aktiven der "African Youth Coalition Against Hunger"(AYCAH), die sich in verschiedenen westafrikanischen Ländern für eine gerechtere Weltordnung einsetzen. Eine neue Generation ist in Afrika herangewachsen, die ihr Schicksal in die eigenen Hände nimmt. Was sind die Gründe für Armut im Senegal? Welche Ziele verfolgt AYCAH? Was steckt hinter dem Projekt Südsicht?
bis zu 20 TeilnehmerInnen
Bund Deutscher PfadfinderInnen (BDP), Landesverband Berlin
Mo Witzki, Jugendbildungsreferentin, BDP Berlin

WORKSHOP

15.00 - 17.30 Uhr Deutsche Bläserjugend

Percussion-Workshop Boom Shaka Shaka

Boom Shaka Shaka die 65 jungen Musiker des Ausbildungsorchesters der Feuerwehrkapelle Cloppenburg bieten euch einen Percussion-Workshop an. Jede/r kann mit unseren Instrumenten bzw. ihrem/seinem Körper bei uns Musik machen. Wer sich traut, kann auch bei unseren musikalischen Darbietungen mit überwiegend moderner Blasorchesterliteratur mitmachen.

Findet auch Samstag und Sonntag von 10.00 - 13.00 Uhr statt.

Deutsche Bläserjugend/Ausbildungsorchester der Feuerwehrkapelle v. 1884 e.V. Cloppenburg

WORKSHOP

15.00 - 18.00 Uhr A 243

Zukunftswerkstatt - Kreativmethode der Projektentwicklung

Du willst etwas verändern, weil dich etwas in deiner Schule, Jugendgruppe, Pfadfindersippe, Musikgruppe, ... nervt? Dir fehlt nur das richtige Ziel und der Weg dahin? Dann kann dir die Methode der Zukunftswerkstatt weiterhelfen. Hier lernst du die wirklichen Probleme herauszufinden und die dazu passenden Lösungsideen und Lösungsstrategien zu entwickeln.

max. 20 TeilnehmerInnen

Verein zur Förderung politischen Handelns e.V. (v.f.h.)

Christian Schmidt-Rost
Henrike Wegener

SONSTIGES

15.00 - 18.00 Uhr Nebenbühne

Wettbewerb: Band

Egal, ob Hip-Hop, Pop oder Indie-Rock, die Gewinner-Band eröffnet das Hauptkonzert am Samstag! Die Finalisten-Bands präsentieren sich mit einem rauschenden Konzert und das Publikum wählt die Gewinner-Band.

Die Finalisten sind: JENIX (Pop Core), Was bleibt (Pop/Rock/Jazz), mArt und Klein-kaliber (Hip-Hop), High Fidelity (Funk'n'Roll), Reumadecke (Punk) und Cocoon (Emocore).

WORKSHOP

15.30 - 16.30 Uhr A 144

Die „eiserne Mauer“ – Zeev Jabotinsky

Wir setzen uns mit der Doktrin der „eisernen Mauer“ des zionistischen Vordenkers Zeev Jabotinsky auseinander, die dieser vor der Staatsgründung Israels formulierte. Um die jüdische Immigration und die Staatsgründung zu ermöglichen, müsse die jüdische Bevölkerung Palästinas eine „eiserne Mauer“ als Abgrenzung zur arabischen Bevölkerung bilden. Jabotinsky unterschied sich damit von moderateren Vertretern der zionistischen Bewegung, die auf eine einvernehmliche Lösung des Konflikts hofften. Wir lesen Jabotinskys Artikel „Eine eiserne Mauer“ und diskutieren, was er damit meinte, und wann solche Mauern notwendig sein können.

max. 25 TeilnehmerInnen

Israelische Delegation

Moderation: Lior Haimovich

in englischer Sprache

PODIUM

15.30 - 16.30 Uhr A 351/1

Mehr als nur überdrüssige Klischees – konstruierte Geschlechterrollen in der Gesellschaft

Männer haben den besseren Orientierungssinn, Frauen können besser zuhören – Klischees, derer wir längst überdrüssig sind. Dass es noch viel mehr zu hinterfragen gilt, soll in dieser Podiumsdiskussion verdeutlicht werden. Denn vieles, was wir als selbstverständlich hinnehmen, ist ebenso konstruiert und unnatürlich wie Klischees von typisch Mann/typisch Frau.

Karl-Heinz Voß

Marion Herz, Uni Weimar

Daniela Wentz, Uni Weimar

André Wendler, Uni Weimar

SONSTIGES

15.30 - 16.30 Uhr

Themenzelt Rechtsextremismus

Front Deutscher Äpfel – Satirischer Situationismus gegen Rechtsextremismus

Die Uraufführung des neuen Propagendafilms der legendären, in Leipzig gegründeten Satiregruppe FDÄ wird dich nicht mehr ruhig schlafen lassen. Dich erwarten alte Heldengeschichten und intime Einblicke in die vielleicht merkwürdigste und unterhaltsamste Jugendbewegung gegen Rechtsextremismus.

Front Deutscher Äpfel (FDÄ)

VORTRAG

15.30 - 16.30 Uhr Clubgaststätte

Lies doch mein Blog! Hab ich auf flickr gestellt! Schau doch bei SchülerVZ!

Es ist total praktisch, Nachrichten, Bilder und Videos ins Internet zu stellen. Aber oft ist es unmöglich, rauszufinden, wer sich die Sachen angeschaut hat und sehr einfach, sie weiterzuverbreiten. Eine E-Mail genügt, und alle haben den Link zum Video. Das kann schnell peinlich werden. Wir wollen darüber reden, mit was man rechnen muss, wenn man Persönliches im Internet veröffentlicht und welche Grundregeln einem helfen, sich zu schützen.

Chaos Computer Club

Jens Abraham

WORKSHOP

15.30 - 17.30 Uhr A 238

teamGLOBAL – Wasser, Quell des Lebens

In vielen Regionen hat Wasser inzwischen politische Bedeutung. Wasser ist ein Allgemeingut, dennoch werden Flüsse gestaut, verschmutzt, umgeleitet... Wie kann man in solchen Regionen einen besseren Zugang für alle Anwohner schaffen? In einem Simulationsspiel gehen wir der Sache auf den Grund.

max. 20 TeilnehmerInnen

teamGLOBAL

Chris Lappe

SPORT

16.00 Uhr Außen S3, S9, S10, S11

AKTIVPOINT – Sport+Fun

Hier kannst du zeigen, was in dir steckt: Die Kletterwand hochkraxeln, genau nach Route oder frei. Beim Trampolinspringen entspannen oder andere Spiele ausprobieren. Besonderen Spaß macht das Nachtklettern im Scheinwerferlicht.

CVJM Sachsen Anhalt

Volker Schmidt, Erlebnispädagoge,
Jugendbildungsstätte Schloß Mansfeld
Benjamin Otto, Jugendreferent

WORKSHOP

16.00 - 17.30 Uhr A 332

Bands for free?! Ein Konzept für erfolgreiche Konzerte

Wir erläutern durch ein Rollenspiel die Konzertorganisation nach unserem bewährten Konzept, stellen Erfolgskriterien für Bands, Jugendtreffs und Geldgeber vor und überlegen mit euch, welche Schritte bedacht werden müssen, um ein erfolgreiches Konzert zu organisieren. Unser Workshop ist für alle, die Konzertplanung angehen oder optimieren wollen.

AK Rock des Café Exodus Saarbrücken
Marina Burghard, Peter Christoph Schneider,
Eileen Klein, Raphael Clemens, Ann-Katrin
Steibert, Nora Roelofs

DISKUSSIONSFORUM

16.00 - 17.30 Uhr Festivalradio

Die Macht aus dem Netz? Politik und Web 2.0

Wer den besten YouTube-Clip hat, regiert die USA. BloggerInnen decken Geheimdienst-Skandale auf. Online-Communities bringen im Bundestag Gesetzesentwürfe ein. Sieht so die Politik in Zeiten von Web 2.0 aus? Die JungredakteurInnen von du-machst.de, der Webseite des Aktionsprogramms, diskutieren mit Gästen wie es weitergeht - mit Politik und Partizipation im Web 2.0.

Redaktion www.du-machst.de

WORKSHOP

16.00 - 17.30 Uhr Zelt terre des hommes

Nach der Bleiberechtsregelung: Situation von MigrantInnen und Flüchtlingen in Deutschland

Wie sieht eigentlich die Lebenssituation von Menschen aus, die bislang in Deutschland nur geduldet waren? Was hat die Bleiberechtsregelung für sie gebracht? Anhand der bundesweiten PRO ASYL-Kampagne „Hier geblieben! Recht auf Bleiberecht“ soll aufgezeigt werden, wie sich Organisationen, Schulen, Freundeskreise engagiert haben. Die Kampagne skandalisiert, dass Familien und Freundeskreise durch Abschiebung getrennt, SchülerInnen aus dem Unterricht gerissen, Kranke abgeschoben werden. Am Beispiel jugendlicher Flüchtlinge, die ihr Leben in Deutschland verbracht haben und trotzdem von Abschiebung bedroht sind, sollen Handlungsspielräume erarbeitet werden, wie man sie konkret unterstützen kann.

Flüchtlingsorganisation PRO ASYL

VORTRAG

16.00 - 17.45 Uhr Go Africa ... Go Germany

Workshop und Musik-Quiz mit Überraschungspreis

Wir stellen den Verein Benkadi e.V. und seine Projekte vor: Patenschaft für Ali. Städtepartnerschaft zwischen Rheinsberg und Fangasso/Mali, Quartierspartnerschaft, Kooperation für traditionelle afrikanische Musik und Worldfusion. Ziel des Vereins ist die Förderung des kulturellen Lebens in Afrika und die Völkerverständigung, hier am Beispiel Mali. Es gibt eine Einführung in die Landeskunde Malis/West-Afrika. Außerdem veranstalten wir ein Musik-Quiz für alle TeilnehmerInnen und es gibt einen Überraschungspreis!
BENKADI e.V. Kultur Raum Afrika.

WORKSHOP

16.00 - 17.50 Uhr A 159

Hip Hop for Life

„HIP HOP FOR LIFE“ ist ein Schreibworkshop für Jugendliche, die dem Sexismus und der „Asozial = Salonfähig“-Attitude der Gangsta-Rap-Größen im deutschen Hip-Hop nichts abgewinnen können. Wir führen euch zu den Wurzeln des Hip-Hop und erklären, wie der Aufbau eines Rap-Tracks mit Struktur erfolgt. Wenn Du GEHÖRT werden willst, SPRICH LAUT und VERSTÄNDLICH ! Disrespect ist nicht mehr trendy.

„QuietStorm“ für Brothers Keepers e.V.

www.quietstorm.de

WORKSHOP

16.00 - 17.50 Uhr A 202/3

Bildung zum Mitdenken

Ein Gang durch das deutsche Bildungssystem: Kindergarten, Schule, Hochschule - Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung. Warum tust du dir das an? Dir geht es nicht einfach um mehr Geld und einen besseren Job. Hier erfährst du, warum Bildung mehr ist als die Chance auf einen Arbeitsplatz.

max. 20 TeilnehmerInnen

Fachschaftsräte-Vollversammlung (FSRVV),
Tübingen

WORKSHOP

16.00 - 18.00 Uhr Communityzeit Bildung

Schülervertretungsarbeit

Wir werden die Workshop-TeilnehmerInnen über grundlegende Dinge zum Thema Schülervertretung informieren (Aufbau, Durchführung, Vor- und Nachbereitung). Es soll zum Erfahrungsaustausch zwischen den TeilnehmerInnen kommen, sie können sich gegenseitig Tipps geben und Fragen stellen. Wir werden versuchen Probleme zu lösen, die praktische Arbeit kommt dabei auch nicht zu kurz.

Landeschülerrat Sachsen-Anhalt

VORTRAG

16.00 - 18.00 Uhr A 208

Kurdenproblematik

Was ist das Kurdenproblem? Wer sind Kurden und was wollen sie? Wo leben die Kurden? Was für eine Kultur haben sie? Diese Fragen werden beantwortet.

Kurdistan Kultur- und Hilfsverein e. V.

VORTRAG

16.00 - 18.00 Uhr A 206/207

Mission Impossible - Warum unser Finanzsystem so nicht funktionieren kann

Ohne ausreichendes Wachstum beanspruchen Zinszahlungen einen so großen Teil des Bruttosozialprodukts, dass für die Löhne nicht mehr genug übrig bleibt. Ständiges Wachstum ist aber weder wünschenswert noch möglich. Wir steuern daher auf eine Krise zu, und es ist höchste Zeit, dass wir grundlegende Fehler in unserem Finanzsystem erkennen und beheben.

INWO e. V.

Prof. Dr. Jürgen Kremer, Prof. für Mathematik,
FH Koblenz

WORKSHOP

13.06.2008 16.00 - 18.00 Uhr A 354

Wie wählt Amerika? - Wahl 2008 in den USA

Im November bekommen die USA endlich einen neuen Präsidenten. Wie funktioniert eigentlich der Wahlkampf? Was sind die wichtigen Themen? In einem Rollenspiel sollen drei Gruppen die Positionen der Kandidaten erarbeiten, es soll eine kurze öffentliche Debatte nachgestellt werden, die es anschließend kritisch zu betrachten gilt.

Zeitpfeil - Studienwerk Berlin-Brandenburg im Politischen Arbeitskreis Schulen e.V.

Dr. Jeffrey Verhey, Humboldt Uni

AKTION

16.00 - 18.00 Uhr RACT-Zelt

Demotraining: Der Vorbereitungsworkshop

Beim G8 Gipfel 2007 in Heiligendamm wurden die Zufahrtstraßen durch tausende von AktivistInnen blockiert. Für den Erfolg waren die massenhaften Aktionstrainings im Vorfeld wichtig. In einem Aktionstraining bereiten wir uns darauf vor, wie wir zusammen auf Demonstrationen oder Blockaden agieren können – wie wir gut aufeinander aufpassen und erfolgreich handeln können. Im Anschluss soll unter dem Stichwort „Demotraining: Die Aktion“ der Theorie der Praxistest folgen.

Gruppe G8

SONSTIGES

16.00 - 18.00 Uhr Kinosaal

Liebe und Sex interkulturell. Filmdokumentationen mit anschließender Diskussion

Drei Dokumentationen von und über Jugendliche mit unterschiedlichen Migrationshintergründen: In ihren sehr persönlichen Filmen zeigen die Jugendlichen, wie unterschiedlich sie mit Liebesbeziehungen und Sexualität umgehen, welche Abhängigkeiten sie in Bezug auf ihre Religion und Herkunftskultur sehen und was ihr Leben von dem ihrer Eltern unterscheidet.

Medienprojekt Wuppertal

PODIUM

16.00 - 18.00 Uhr Konzertsaal 1

Aufbau Ost: Mission Impossible?

Seit fast 18 Jahren ist Deutschland wiedervereinigt, doch trotz Aufbau Ost und Solidarpakt steht die Wirtschaft im Osten noch nicht auf eigenen Füßen. Stimmen werden lauter, die ein Auslaufen des Solidaritätszuschlages fordern, weil er nicht die gewünschten Effekte erzielen oder gar den Aufbau behindern würde. Doch wie weit reicht die innerdeutsche Solidarität und wie sieht eine effiziente Strategie für den Osten aus? Sind neue Rezepte gefragt?

Mit:

Burkhard Jung, OB Leipzig (angefr.);
Rainer Eppelmann, Vorstand Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur;
Jana Hensel, Journalistin und Autorin;
Florian Woitek, Programmmacher;
Moderation: Henry Lohmar, Märkische Allgemeine

SONSTIGES

16.00 - 18.00 Uhr Puppenbühne

Zeitzeugengespräch: Der Freiheitsbund Berlin

Nach den Katastrophen des 20. Jahrhunderts scheint eine Erfolgsgeschichte des demokratischen Parlamentarismus möglich. Doch wie konnte es überhaupt zu solchen Friktionen wie dem Untergang der Weimarer Republik kommen? Und wie gestaltete sich nach dem Krieg der Wiederaufbau und die Konstituierung demokratischer Verfasstheit - insbesondere in der Sektorenstadt Berlin?

Paul Müller Zeitzeuge, Mitglied des Freiheitsbundes Berlin (angefr.)

Dr. Falco Werkentin, stellv. Landesbeauftragter des Berliner Senats für Stasi-Unterlagen, (BSTU), (angefr.)

SONSTIGES

16.00 - 18.00 Uhr Studiobühne

Wettbewerb: Literatur

Ob Lyrik oder Prosa: Können sich die jungen LiteratInnen in unsere Herzen schreiben? Nach der Lesung wählt das Publikum die Gewinnerin oder den Gewinner.

Die Finalisten sind:

Andrea Reichl, Essay

Sophia Hembeck, Gedicht

Theresa von Bishopink, Essay

Uwe Gerdemann, Essay

Elisabeth Stamenova, Gedicht

Stefanie Eimesser, Gedicht

Daniel Schönig, Prosa

WORKSHOP

16.00 - 18.00 Uhr

JD/JL JungdemokratInnen/Junge Linke

Flucht und Migration

Deutschland macht dicht, duldet kaum und schiebt ab. Wir informieren über die aktuelle Asyl- und Migrationspolitik und diskutieren über Argumente und Strategien gegen rassistische Ausgrenzung.

max. 20 TeilnehmerInnen

JungdemokratInnen/Junge Linke

VORTRAG

16.00 - 18.00 Uhr

Themenzelt Rechtsextremismus

Wortergreifungsstrategie von Neonazis

Dieser Vortrag informiert über die Wortergreifungsstrategie der Neonazis. Es wird aufgezeigt, wie Neonazis oder auch parlamentarische Rechtsextremisten auf öffentlichen Veranstaltungen versuchen, ein Podium zu finden, um dort ihre menschenverachtende Hetze gegen Migranten und andere Menschen kund zu tun, die nicht in ihr Weltbild passen. Der Vortrag informiert zudem, wie man dagegen vorgehen kann.

AG Jugendträume Dessau (Antifa),
Miteinander e. V.

WORKSHOP

16.00 - 19.00 Uhr A 114

Zusammenarbeiten über das Internet

Wir sehen, welche Mittel uns heute das Internet bietet und wie wir diese nutzen können, um unsere Arbeit mit anderen Menschen zu erleichtern. In der nonverbalen Kommunikation kann man oft missverstanden werden – wir üben, das zu vermeiden. Am Ende führen wir ein Projekt mit Leuten durch, die wir nie gesehen haben.

max. 20 TeilnehmerInnen

Dilyan Palazov

SONSTIGES

16.30 Uhr Zirkuszelt

5 x Deutschland - Räuberrap!

„5 x Deutschland“ sind Videoclips, in denen die Jugendlichen ihre Alltagswelten, ihre Stadtteile und ihre Freunde vorstellen. Einige verblüffen mit musikalischen und tänzerischen Talenten und Temperamenten, durch die sie ihre Gedanken zum Ausdruck bringen. Sie stellen sich dabei unter anderem den Themen Arbeit, Angst und Hoffnung. Der Theater- und Opernregisseur Thierry Bruehl und sein Filmteam begleiten die Jugendlichen im August und September 2007 für jeweils 48 Stunden.

„5 x Deutschland“, D 2007, 33 min

Regie: Thierry Bruehl, Kamera: Philippe Bruehl

Mitarbeit: Teresa Heidegger, Thomas Hupfer,

Nicolas Marchand

bpb und lpb bremen

VORTRAG

16.30 - 17.30 Uhr A 359

Austausch, Begegnung und Interkulturelles Lernen

Mit einer Gruppe Gleichgesinnter in ein anderes Land reisen, eine andere Kultur erleben und gemeinsam mit den Menschen vor Ort an einem sozialen oder ökologischen Projekt arbeiten – das alles kannst du auf einem Workcamp! Hier erfährst du, wie Workcamps funktionieren und welche Voraussetzungen für die Teilnahme wichtig sind.

Kolping Jugendgemeinschaftsdienste Köln
Aura Brote, Claudia Giese

PODIUM

16.30 - 18.00 Uhr DGB-Jugend

Von wegen unpolitisch! Wie politisch ist die Jugend?

Immer wieder wird die Jugend als politisch desinteressiert beschrieben. Doch gerade Veranstaltungen wie Berlin 08 zeugen vom Gegenteil. Hat sich das Verständnis von Politik verändert? Was bedeutet der Begriff für die junge Generation? Wie sieht politisches Engagement aus und wo liegen möglicherweise die Unterschiede zu älteren Generationen? Diese und weitere Fragen wollen wir in dieser Veranstaltung diskutieren.

DGB-Jugend

Detlef Raabe, Vorsitzender des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR); Jörg Grünefeld, Vorsitzender der ver.di-Jugend; Jan Philipp Albrecht, Bundesvorstandssprecher der Grünen Jugend; Andrea Hoffmeier, Bundesvorsitzende des BDKJ (Bund der katholischen Jugend)

WORKSHOP

16.30 - 18.00 Uhr Europazelt

Eine gemischte Tüte europäischer Werte und Identität bitte!

Gibt es gemeinsame europäische Werte, eine gemeinsame europäische Identität? Wieso finden viele, dass die Türkei nicht in die EU sollte? Wie hängen beide Fragen zusammen? Und was hat das mit euch zu tun? Die Young EU Professionals (YEPs) nehmen euch mit auf eine aufregende und spannende Reise in die Welt eurer eigenen Identität.

max. 20 TeilnehmerInnen
Young EU Professionals

WORKSHOP

16.30 - 18.00 Uhr A 304

Welches Bild hast du von Afrika?

Afrika, der K-Kontinent: Krisen, Kriege, Konflikte, Krankheiten...? Wie wird der Kontinent in den Medien dargestellt, wie vom Einzelnen wahrgenommen? Ein Kontrastprogramm zwischen Stereotypen und Realität.

max. 20 TeilnehmerInnen
Stipendiaten der „Partnerschaft mit Afrika“ des Bundespräsidenten

VORTRAG

16.30 - 18.00 Uhr A 351/1

„Du bist Deutschland“ oder – Wie bewege ich ein ganzes Land?

Politische Kommunikation sorgt dafür, dass Themen auf die öffentliche Agenda kommen und Meinungsbildung stattfinden kann. Dabei werden sowohl die breite Bevölkerung angesprochen als auch PolitikerInnen selbst. Der Vortrag gewährt anhand konkreter Beispiele Einblick hinter die Kulissen: Bei publikumswirksamen Kampagnen wie „Du bist Deutschland“ oder bei Kampagnen, die die politische Meinungsbildung in Parlamenten und Ministerien begleiten, wie bspw. „Damit Deutschland mobil bleibt“. Die TeilnehmerInnen gewinnen einen Eindruck vom Arbeitsalltag in einer der größten Agenturen Deutschlands, der fischerAppelt Kommunikation. Von Werbung über Design und Pressearbeit bis zu Bewegtbild – integrierte Kampagnen werden erlebbar.

Verein zur Förderung politischen Handels
v.f.h. e.V.

Lars-Christian Cords, Partner der Agenturgruppe, leitet den Standort von fischerAppelt in Berlin, ist u.a. verantwortlich für das Kampagnenbüro von „Du bist Deutschland“ und dessen Sprecher.

WORKSHOP

16.30 - 18.30 Uhr A 245

Was sind Marken-Gemeinschaften (Brand Communities)? Warum sind Marken uns so wichtig?

Marken-Gemeinschaften bzw. Brand Communities sind Gruppen von Personen, die sich über eine bestimmte Marke wie bspw. Harley-Davidson, Apple oder die Marke „Schalke 04“ definieren. Ohne Marken gäbe es diese Gemeinschaften gar nicht! Was hältst du davon? Übt die Wirtschaft zu starken Einfluss auf unser Leben aus? Oder ist es völlig okay, wenn sich VW Golf-Freundschaften bilden?

max. 20 TeilnehmerInnen

Youth Bank Oldenburg

Johannes Raffel

WORKSHOP

16.30 - 18.30 Uhr A 144

Die Suche nach Frieden – Die israelisch-palästinensische Lage

Dieser Workshop, inspiriert von der persönlichen Entwicklung und Suche nach Frieden des Moderators, präsentiert die zentralen Probleme des israelisch-palästinensischen Konflikts aus historischer Perspektive. Jonathan Kislov versucht dabei beiden Seiten gerecht zu werden. Der zweite Teil dieser Aktivität ist der Suche nach Frieden auf der "People to People"-Ebene gewidmet. Es werden die Ansätze unterschiedlicher israelisch-palästinensischer Friedensorganisationen vorgestellt. Nach eingehender Diskussion der präsentierten Ideen entwickeln die TeilnehmerInnen eigene Vorschläge.

max. 20 TeilnehmerInnen

Israelische Delegation

Moderation: Jonathan Kislov
in englischer Sprache

WORKSHOP

17.00 Uhr A 307

Wie entsteht ein animierter Internet-Comic

Storyentwicklung, Drehbuch, Zeichnung, Digitalisierung und Vertonung: Der Workshop soll Interessierten die Möglichkeit geben, unter professionellen Bedingungen zwei Comic-Strips zu erarbeiten, die - nach ihrer Digitalisierung und Vertonung später im Studio - auf der von der Bundeszentrale für politische Bildung eingerichteten Webseite für Kinder „www.HanisauLand.de“ veröffentlicht werden. Zwei Gruppen jeweils á sechs Personen arbeiten am 13. und 14.6. an dem Projekt.

max. 12 TeilnehmerInnen

Team Hanisauland, bpb

VORTRAG

17.00 Uhr Foyer

Kinder am anderen Ende der Welt – Der Vortrag zur Ausstellung

Kinder einer brasilianischen Favela und des Siegener Jugendzentrums Blue Box haben ihre Lebenswelt fotografiert. Andreas Unverzagt, der selbst an dem Projekt in Brasilien beteiligt war, wird seine persönlichen Eindrücke vermitteln, Zusammenhänge erklären und Fragen zur Entstehung der Fotoausstellung beantworten.

max. 20 TeilnehmerInnen

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung des Stadtjugendring Siegen e.V.

Andreas Unverzagt, Diplomsozialpädagoge

AKTION

17.00 Uhr Außen A2

Aktion: Wem gehört das Wissen der Welt

Wir wollen mit euch den Wissenskäfig vorbereiten und aufstellen. Mit mindestens 17 Personen werden wir auf dem Festivalgelände einen Käfig aus Paragraphen bauen, in dem Wissensgüter eingesperrt sind. Rein kommt nur, wer Geld hat. Mit selbst gebastelten Figuren wollen wir BesucherInnen über die Problematik geistiger Eigentumsrechte aufklären. Mitmachen können nur TeilnehmerInnen des gleichnamigen Workshops.

Netzwerk Freies Wissen

Moderation: Petra Buhr

Tom Grassmann

WORKSHOP

17.00 - 17.45 Uhr Youth Bank

Youthbank - Macht's möglich ...

Ihr wollt eure eigenen coolen Projekte verwirklichen, doch das nötige Kleingeld fehlt? Dann wollt ihr bestimmt schon immer einmal wissen, was eigentlich hinter Youthbank steckt, denn Youthbank ist genau euer richtiger Ansprechpartner, wenn es um die Finanzierung eurer Projekte geht. Kommt vorbei und erfahrt was Youthbank eigentlich ist.

max. 20 TeilnehmerInnen

Youthbank

Kevin Luedemann

VORTRAG

17.00 - 18.00 Uhr Foyer

weltwärts gehen!

Ehrenamtlich beim Ackerbau in Indien mithelfen oder in einem Heim für Straßenkinder in Ecuador mitarbeiten – so etwas war schon immer dein Wunsch? weltwärts fördert Einsätze dieser Art in Entwicklungsländern. Eine Präsentation mit anschließender Frage- und Diskussionsrunde bringt dir die Möglichkeiten näher und gibt einen allgemeinen Überblick.

max. 20 TeilnehmerInnen

weltwärts – der entwicklungspolitische Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Karin Schüler, Stephan Gedenk

VORTRAG

17.00 - 18.00 Uhr Clubgaststätte

Einführung in die Wikipedia

Antworten auf alle Fragen rund um Wikipedia: Was ist das genau, wie geht das, wo gibt es Fallen und Fallstricke und wie gehe ich mit der Internetenzyklopädie in der Schule, im Studium und im Alltag um?

Wikipedia

Alexander Klimke, Rechtsanwalt und Wikipedia-Autor

VORTRAG

17.00 - 18.00 Uhr Clubgaststätte

Festplattenverschlüsselung leicht gemacht

E-Mails von meiner Freundin, mein Tagebuch, Fotos die mich anmachen - alles Dinge, die keinen was angehen. Aber man braucht bloß die Festplatte, auf der sie gespeichert sind, an einen anderen Computer anzuschließen und kann sie sich anschauen. Um das zu verhindern, kann man die Festplatte verschlüsseln. Wie das geht wird hier vorgeführt.

max. 20 TeilnehmerInnen

Chaos Computer Club

Hector ist Administrator eines PC-Pools seiner Uni

PODIUM

17.00 - 18.30 Uhr Europazelt

Podiumsdiskussion

Wir laden ein, über Europa zu diskutieren! Wir laden Vertreter aus Politik und Gesellschaft dazu ein, an verschiedenen Terminen folgende Themen zu erörtern und eure Fragen zu diskutieren: Lissabonvertrag, Kosovo, Wahl des Europäischen Parlaments 2009, Jugend in Europa, Arbeiten und Studieren in Europa. Wir sind ein überparteilicher, überkonfessioneller, europäischer Verein, der sich der politischen Bildung und Mitgestaltung Europas durch uns Jugendliche verschrieben hat.

Junge Europäische Bewegung Berlin Brandenburg e.V. in der Europa Union

Moderation: Moritz Jahnke, Christian Beck, Karen Taylor, Frank Stadelmaier

VORTRAG

17.00 - 18.30 Uhr Black-Is-Beautiful

Zeitzeugengespräch über das KZ und Stasigefängnis Sachsenhausen

Alexander Latotzky, Zeitzeuge und Historiker, berichtet im Zeit der Jungen Union über das NS-Konzentrationslager Sachsenhausen und seine persönlichen Erfahrungen mit dem in der ehemaligen DDR später als Stasigefängnis genutzten Lager. Denn: Alexander Latotzky ist dort aufgewachsen.

Junge Union

Alexander Latotzky, Zeitzeuge

WORKSHOP

17.00 - 18.30 Uhr JuLis - Junge Liberale

Frohe Weihnachten - Heute schon an morgen denken!

Hört man den Begriff „Generationengerechtigkeit“, scheint das oft die schwammige Antwort auf ein offensichtliches Problem zu sein: In Deutschland gibt es immer weniger Junge und immer mehr Alte. Doch was bedeutet das wirklich für die Zukunft? Müssen wir einen Generationenkrieg fürchten oder bietet der Wandel Chancen? Geht es hier wirklich nur um Renten oder auch um Umwelt- und Bildungspolitik? Diesen Fragen werden wir mit Björn Försterling, MdL, auf den Grund gehen.

Junge Liberale

Björn Försterling, MdL, FDP, Niedersachsen, bildungs- und jugenpolitischer Sprecher der FDP
Moderation: Florian Bernschneider, Mitglied im Bundesvorstand der Jungen Liberalen

DISKUSSIONSFORUM

17.00 - 19.00 Uhr A 254

Gemeinsam leben

Hier werden Integration und Migration nicht als abstrakte Konzepte behandelt, sondern Sichtweisen von Migranten und Migrantinnen zu ihren persönlichen Situationen in Deutschland stehen im Mittelpunkt. In einem offenen Gespräch werden Fragen zu Alltag, Erfahrungen, Fremdbildern etc. diskutiert.

Zeitpfeil – Studienwerk Berlin-Brandenburg im Politischen Arbeitskreis Schulen e.V.

Moderation: Claudia Nickel

WORKSHOP

17.00 - 19.00 Uhr A 350

Interkultureller Dialog im Klassenzimmer

Als Lehrer aus dem Westen an einer arabischen Universität sammelte Wolfgang Bialas in Theorie und Praxis Erfahrungen im interkulturellen Dialog. Vor diesem Hintergrund soll hier das Konzept des interkulturellen Dialogs entwickelt und auf die Realität der multikulturellen Gesellschaft Deutschlands angewandt werden. Im Seminar werden wir u. a. folgende Themen diskutieren: Multikulturelle Gesellschaft und deutsche Leitkultur, Kampf der Kulturen oder interkultureller Dialog, interkulturelles Lernen: Lernen von Toleranz und Akzeptanz anderer Lebensformen und Kulturen, interkulturelle Handlungsfähigkeit und Konfliktlösung.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitpfeil e.V. Studienwerk Berlin-Brandenburg im Politischen Arbeitskreis Schulen
Dr. Wolfgang Bialas, Hochschuldozent

DISKUSSIONSFORUM

17.00 - 19.00 Uhr Grüne Jugend

Wählen ab 0?

Mehrere Millionen deutsche StaatsbürgerInnen sind vom Wahlrecht ausgeschlossen und können nichts dagegen tun. Die Rede ist von Kindern und Jugendlichen. Wie kann man das ändern? Ist es möglich, das Wahlalter auf 0 zu senken?

Grüne Jugend München

Moderation: Jakob Hahn

WORKSHOP

17.00 - 20.00 Uhr A 361

Gender Peer Training

Der Workshop befasst sich mit der Entstehung und Entwicklung der verschiedenen Bestandteile unserer Geschlechtsidentität. Des Weiteren werden genderspezifische Vorurteile thematisiert und problematisiert. Wo und wann wird wer diskriminiert? Wo fängt Diskriminierung an? Was kann man dagegen tun?

max. 20 TeilnehmerInnen

Peer Training Sachsen

Kai Dießner, Johannes Berger: Peer Trainer

WORKSHOP

17.00 - 20.30 Uhr A 308

Das Geld im Rücken

Auf ins Ausland lautet die Devise! Doch bei den meisten Freiwilligendiensten in Afrika treten Schwierigkeiten auf. Wir thematisieren ungewollte Einflüsse der eigenen Person in Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und im Zusammentreffen mit einem fremden Kulturkreis. Und wie geht der „weiße Geldsack“ eigentlich mit Nachhaltigkeit um?

Deutsch-Tansanische Partnerschaft

Gabriel Kipengele, tansanischer Gast (angefr.)

VORTRAG

17.30 - 18.30 Uhr A 359

Einmal die Familie tauschen

Interesse an einem Schüleraustausch? AFS ist die größte und älteste Jugendaustauschorganisation weltweit. Sie arbeitet auf ehrenamtlicher Basis und nicht-kommerziell. Angeboten werden Schüleraustausch, Gastfamilienprogramme und Freiwilligendienste in über 40 Ländern, um Toleranz und Völkerverständigung zu fördern.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

WORKSHOP

17.30 - 19.00 Uhr A 372

Soziale und ökologische Kosten von Handys & Co.

Fast jeder Jugendliche hat heutzutage ein Mobiltelefon und viele nutzen Computer, Laptops und MP3-Player. Über die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Herstellung und Entsorgung dieser Produkte wissen jedoch die wenigsten Bescheid. Im Workshop von makeITfair wird darüber informiert und mit kreativen Theaterelementen eine Protestaktion einstudiert.

max. 20 TeilnehmerInnen

Germanwatch

WORKSHOP

17.30 - 19.30 Uhr A145

Staatliche Verfolgung von Jugendlichen und Studenten in Weißrussland

Weißrussland gilt als letzte Diktatur in Europa. Amnesty International (AI) dokumentiert dort seit Jahren schwere Menschenrechtsverletzungen. Besonders von Repressionen betroffen sind Jugendliche und Studenten, die sich für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte einsetzen. Im Workshop könnt ihr mit zwei weißrussischen Jugendaktivisten ins Gespräch kommen. Außerdem erfahrt ihr mehr über die Arbeit von AI in Weißrussland und habt die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Fragen und Anregungen könnt ihr im Vorfeld an info@belarus-actions.org senden.

max. 20 TeilnehmerInnen

Amnesty International (AI)

WORKSHOP

17.30 - 19.30 Uhr A 332

Work the Net: Methodentraining Netzwerken

Netzwerke sind im Trend - auch was politisches Handeln betrifft. Wie baut man ein Netzwerk auf und hält es am Leben? Und wie kann man darin tatsächlich etwas bewegen? Wir werden uns kritisch dem Netzwerkbegriff annähern, verschiedene Typen unterscheiden und methodische Tipps vermitteln, je nach den Bedürfnissen und Projekten, die ihr mitbringt.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitpfeil e.V. Studienwerk Berlin-Brandenburg
im Politischen Arbeitskreis Schulen
Christian Ernst, Literaturwissenschaftler

WORKSHOP

17.30 - 19.30 Uhr A 238

Theater der Unterdrückten

Deine Bühne ist die Straße. Dein Leben ist Theater. Wir wollen hinter die hierarchischen Kategorien schauen, in denen wir uns tagtäglich bewegen. Wie entstehen Ungerechtigkeiten und wie emanzipieren wir uns von Unterdrückung - das sind die zentralen Fragen, die wir im Freiraum Theater spielerisch bearbeiten.

max. 20 TeilnehmerInnen

Izabela Zarebska

WORKSHOP

17.30 - 20.00 Uhr A 229

„None likes it hot“ – Impuls- vortrag, Kurzfilme und Spiele rund um das Thema Klima- wandel

Hast du dich auch schon mal gefragt: Wie kann man am effektivsten die Erde zerstören? Oder: Was ist eigentlich ein „ökologischer Fußabdruck“? Hast du Lust auf das Klimaquiz „In 80 Fragen um die Welt“? Mit anderen Leuten darüber zu diskutieren, was wirklich dran ist am Klimawandel? Dann bist du hier genau richtig.

teamGLOBAL

Surya Stülpe, Marcel Meyer

VORTRAG

18.00 Uhr A 365

Handykurse und Webführerschein für Senioren

max. 20 TeilnehmerInnen

Gülen Pekdas

Moderator: Hans Jürgen Fahn

SONSTIGES

18.00 - 19.00 Uhr Studiobühne

„Heimat ist da, wo man verstanden wird“ – Junge Vietnamesinnen in Deutschland

Überall in Deutschland leben vietnamesische Jugendliche mit ihren Familien, die meisten von uns wissen wenig über sie. Aus welchen Gründen sind sie, ihre Eltern und Großeltern nach Deutschland gekommen? Wie leben sie hier? Welchen Vorurteilen begegnen sie? Eine Fotopräsentation mit Lesung, Musik und Diskussion.

Archiv der Jugendkulturen e. V. Berlin
Anja Tuckermann, Autorin
Jörg Metzner, Uta Beth,
Son Ngo Thai Than

SONSTIGES

18.00 - 19.00 Uhr Kinosaal

Zukunft Lokhalle – Ideen gefragt für eine alte 4000 qm große alte Lokomotivhalle

Was würdest du aus einer riesigen alten Halle mitten in einem Naturpark in Schöneberg machen? Wie sieht deine Idee aus? Wie kannst du sie verwirklichen? Dieser Film zeigt, welche Ideen Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren entwickelt haben, was Experten dazu sagen und wie es aussehen könnte, wenn's schon soweit wäre. Einige Jugendliche werden anwesend sein, ihr könnt Fragen stellen oder euch über den neusten Stand der Entwicklungen informieren.

Jugendmuseum Tempelhof-Schöneberg

WORKSHOP

18.00 - 19.30 Uhr A 208

„Ich kenne aber kein Land, das WAS heißt!“ – Improvisationstheater und Konfliktprävention

Durch Spiel zum Spiel: In diesem Workshop geht es um die Erfahrung kooperativer Sozialformen durch improvisierende Theaterformen ohne Spielvorlage und Text. Durch Formen des darstellenden Spiels sollen Möglichkeiten der gegenseitigen Verständigung und das Erfahren eigener Persönlichkeitsvorzüge gestärkt werden.

max. 20 TeilnehmerInnen
Jens-Uwe Jopp

WORKSHOP

18.30 - 19.30 Uhr Clubgaststätte

Mein Fingerabdruck gehört mir?

Wir machen zusammen ein paar Kopien von deinem Fingerabdruck und testen damit biometrische Erkennungssysteme. Alles, was du brauchst, findest du in deiner Wohnung: Sekundenkleber, Digitalkamera, Computer, Laserdrucker, Folie, Holzleim und eine Schere.

max. 20 TeilnehmerInnen
Chaos Computer Club
Starbug beschäftigt sich im CCC mit biometrischen Erkennungssystemen

WORKSHOP

18.00 - 20.00 Uhr A 202/3

Zwang, Spaß und Verteidigung des Sozialismus: Was waren die Pioniere in der DDR?

Die Pioniere sind untrennbar mit dem Bild der Jugendlichen in der DDR verbunden und werden so in Filmen wie „Good bye Lenin“ rezipiert. Was bedeutete die Pionierorganisation für den/die Einzelne/n und im DDR-System? Wie sehr war sie im Alltag präsent? War die Organisation Teil der Jugendkultur? Diesen und anderen Fragen wollen wir nachgehen.

Zeitpfeil – Studienwerk Berlin-Brandenburg im Politischen Arbeitskreis Schulen e.V.
max. 20 TeilnehmerInnen

Peter Paul Schwarz, Claudia Nickel, Romanistin

SONSTIGES

18.00 - 20.00 Uhr Puppenbühne

Culture on the Road - It's Gothic! Le petit mort. Sex & Drugs & Mukoviszidose

Jörn Ranisch alias „Pfeffi“ gehört seit seiner Jugend in der noch existierenden DDR der 80er Jahre der Gruftie- oder Gothic-Szene an. In seiner Autobiographie erzählt er von Erfahrungen mit der Szene, vom trotzigen Aufbegehren gegen staatliche Bevormundung und seiner lebensbedrohenden Krankheit Mukoviszidose, aber auch vom Spaß am Leben gerade in der düster-melancholischen Welt der schwarzen Subkultur.

Archiv der Jugendkulturen e.V. Berlin
Jörn Ranisch, Autor

WORKSHOP

18.00 - 20.00 Uhr A 206/207

Tipps und Tricks zur kreativen und professionellen Gestaltung von Bewerbungsunterlagen

Deine Schulzeit geht zu Ende und du musst erste Bewerbungen schreiben? Du fragst dich, wie du eine individuelle und ansprechende Bewerbungsmappe gestalten kannst? Dann komm zu unserem Workshop „Wir checken Dich!“ Mit einer ansprechenden Präsentation weisen wir dir den Weg durch den Bewerbungsdschungel. Wir informieren über die wichtigsten Inhalte, Form und Aufbau einer Bewerbungsmappe und zeigen dir, wie du mit deiner Bewerbung überzeugen kannst.

max. 20 TeilnehmerInnen

Kolpingjugend Deutschland

Sonja Bradl, Leiterin des Bundesjugendreferats der Kolpingjugend Deutschland

Frank Gärtner, Jugendpolitischer Bildungsreferent der Kolpingjugend Deutschland

VORTRAG

18.00 - 20.00 Uhr RACT-Zelt

Autonome Jugendzentren

Wie sich Autonome Jugendzentren (ASJZ) selbst verwalten und was man da alles zu tun hat – Informationen und Berichte. Im Vortrag wird zudem dargestellt, wie es dazu kam, dass es heute das Jugendzentrum Dessau gibt.

AG Jugendräume Dessau (Antifa), AJZ Dessau, AJZ Chemnitz, AJZ Homburg, Gregor Zocher

SONSTIGES

18.00 - 20.00 Uhr

JD/JL JungdemokratInnen/Junge Linke

Politische Scharade

Wie stellt man die 5% Hürde am besten dar? Wir werden sehen Scharade spielen, das heißt, unter viel Gelächter „um-die-Ecke-denken“ und Begriffe aus dem politischen sowie kulturellen Leben per Pantomime nachzustellen und zu erraten.

max. 20 TeilnehmerInnen

JungdemokratInnen/Junge Linke

Vera Wallrod, Julian Voigt

SONSTIGES

18.00 - 20.00 Uhr

Bund Türkischer Studierendenvereine

Aktion und Podium – Fußball und Integration

Fußballspiel unter Mitwirkung der Podiumsgäste:

Cem Özdemir, Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP),

Die Grünen / Freie Europäische Allianz

Kenan Kolat,

Türkische Gemeinde in Deutschland (TGD)

Bernd Schultz,

Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)

Bundesverband Türkischer Studierendenvereine e.V.

WORKSHOP

18.00 - 20.30 Uhr A 351/1

GAU – und dann?

Tschernobyl, bei uns unmöglich? Zumindest behauptet die Atomindustrie: „Deutschland besitzt die sichersten Atommeiler“. Aber wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit für einen GAU bei uns tatsächlich? Wie wird nach einem GAU eigentlich nach deutscher Rechtslage evakuiert und wo lagern die Jodtabletten? Und was passiert mit den Regionen, in denen ein GAU stattgefunden hat? Der Workshop nimmt auch Atomwaffen ins Blickfeld. Wo lagern diese und wer besitzt die größte Anzahl?

Antiatomgruppe Potsdam

Tobias Edling, Carsten Walther, Jan Kostka

VORTRAG

18.30 - 19.15 Uhr Clubgaststätte

„Unser digitaler Zwilling“ – über Anonymität im Web 2.0 und bei Wikipedia

Anonym im Netz unterwegs oder Datenstrip-tease? Welche Daten geben wir wirklich von uns preis, wer kann an sie rankommen und inwieweit ist das gefährlich? Der Vortrag informiert über Gefahren von unverhältnismäßiger Datenerhebung und über Datensparsamkeit. Wikipedia

Stefan Christoph, Vors. der Grünen Jugend Bayern, arbeitet u. a. auf Wikipedia

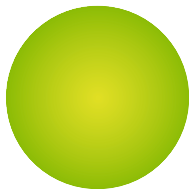
SONSTIGES

18.30 - 23.00 Uhr DGB-Jugend

**You'll never work alone -
Get together im Zelt der
DGB-Jugend**

Wenn ein Tag zu Ende geht bei Berlin 08, hast du sicherlich viele Eindrücke gewonnen, Leute kennen gelernt und auch noch viele Fragen im Kopf. Wir bieten dir im Community-Zelt der Gewerkschaftsjugend einen Ort, um weiter zu diskutieren, dich zu konkreten Themen rund um die Arbeitswelt zu informieren oder bei entspannter Musik einfach den Tag Revue passieren zu lassen.

DGB-Jugend



Programm: Samstag, 14.06.2008

WORKSHOP

VORTRAG

PODIUM

GRUPPENSPIEL

AKTION

SPORT

DISKUSSIONSFORUM

TALKRUNDE

SONSTIGES

WORKSHOP

09.00 - 10.00 Uhr A144

Redefreiheit und ihre Manifestation auf Aufklebern in Israel

In Israel ist es äußerst beliebt, seine politische Meinung auf Aufklebern am Auto oder anderen Stellen kundzutun. Dabei fallen die Slogans mitunter sehr harsch aus. In diesem Workshop analysieren wir solche Aufkleber und diskutieren, welche Funktion sie in einer demokratischen Gesellschaft einnehmen. Sind sie ein Ausdruck der Redefreiheit? Stacheln sie zu Auseinandersetzungen an? Werden politische Konzepte mit den Slogans zu stark verkürzt? Fördert diese Gesprächskultur Toleranz?

Israelische Delegation

Moderation: Yoni Zlotogorski
in englischer Sprache

WORKSHOP

09.00 - 10.30 Uhr

JD/JL JungdemokratInnen/Junge Linke

Kommen Männer vom Mars und Frauen von der Venus?

Eine Odyssee im Raum von Biologismus und Neuro-Forschung: Wir gehen der Frage nach, ob unser Geschlecht in unseren Genen oder Hormonen liegt. Dabei werden Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungen vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

max. 20 TeilnehmerInnen
JungdemokratInnen / Junge Linke
Vera Wallrodt

WORKSHOP

09.00 - 12.00 Uhr A351/1

Tourstation: UN-Jugenddelegierte stellen sich bei Berlin 08 vor

Eure Stimme bei der UNO! Zwei Jugendliche werden dieses Jahr nach New York zur Generalversammlung der Vereinten Nationen fahren, um Jugendlichen dort eine Stimme zu geben. In diesem Workshop berichten Astrid und Nico von ihrer Arbeit, geben Tipps zur Bewerbung und sammeln vor allem Input von euch zum Thema Globalisierung, auf dem später ihre Rede in New York basieren wird.
www.jugenddelegierte.de
UN-Jugenddelegierte

PODIUM

09.00 - 12.00 Uhr Cateringhalle

Selbstbestimmt: Jain Danke!

Wer entscheidet, was du darfst/sollst/kannst/musst? Wo entscheiden junge Menschen mit? Es wird heiß hergehen, wenn Sabine Bätzing (MdB, SPD), Katharina Landgraf (MdB, CDU) und Mona Wallraff (aej) über Jugendschutz, Partizipation und Bildung diskutieren, untereinander und mit dir. Musikalisch heizen die „Sonrops“ ein, die Band der Ev. Jugend Osnabrück.

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej)
Sabine Bätzing MdB, SPD, Drogenbeauftragte der Bundesregierung
Katharina Landgraf MdB, CDU, Mitglied im Jugendausschuss des Bundestages
Mona Wallraff, aej
Moderation: Magnus Anschütz, Niklas Schenck (news 4 you)

DISKUSSIONSFORUM

09.30 - 11.00 Uhr JuLis - Junge Liberale

www.Demokratiefan.de

... ist eine Kampagne der JuLis Brandenburg, die sich mit dem Demokratiedefizit in Ostdeutschland, speziell in Brandenburg, auseinandersetzt. Sie soll darauf aufmerksam machen, dass linksextrem zu werden keine Alternative zum Rechtsextremismus ist. Zu Beginn wird die Kampagne kurz vorgestellt, anschließend habt ihr die Möglichkeit, mit dem Bundestagsabgeordneten Florian Toncar zu diskutieren.

Junge Liberale

Florian Toncar MdB, FDP, Menschenrechtsexperte

Moderation: Mario Göttling, Landesvorsitzender der Jungen Liberalen Brandenburg, Mitinitiator der Initiative demokratiefan.de.

AKTION

10.00 Uhr Außen A10

Himmelsleiter

Hoch hinaus mit Ehrenamt – willst du auch hoch hinaus? Bei unserer Kletteraktion kannst du schon mal testen, wie die Luft da oben ist. Dieser persönliche Leistungstest macht Spaß und bringt Muskeln.

BDKJ Kreisverband Unna e.V.

SONSTIGES

10.00 Uhr A 206/207

Junge „Teamer“: Über die Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiterin – Theaterszenen

Mit 15 Jahren selbstbewusst und voller Fantasie: Jugendliche arbeiten im Konfirmandenunterricht mit und begleiten Kinder- und Jugendfreizeiten als Betreuer. Das Handwerkszeug dazu haben sie in einem Gruppenleitergrundkurs an der Schule erlernen können – Kirche und Schulen haben für das Pilotprojekt eng kooperiert. TeilnehmerInnen präsentieren in Theaterszenen Ausschnitte ihrer Arbeit. Die ganztägige Ausstellung zeigt die Stationen dieses Vorzeigeprojekts auf.

Ev. Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen, Haupt- und Realschule Bruchhausen-Vilsen, Gymnasium Bruchhausen-Vilsen.

André Kurzweg

VORTRAG

10.00 Uhr Jugendgemeinderäte

Baden-Württemberg

Dachverband der Jugendgemeinderäte in Baden-Württemberg

Wir möchten euch über unsere Jugendgemeinderäte und deren Aktionen informieren. Jugendgemeinderäte sind frei von konfessionellen und parteipolitischen Aspekten und werden direkt von den Jugendlichen einer Stadt gewählt. Sie sind sozusagen „Partizipation zum Anfassen“. Wäre das nicht auch etwas für deine Stadt?

max. 20 TeilnehmerInnen

**Dachverband der Jugendgemeinderäte
Baden-Württemberg**

VORTRAG

10.00 - 10.45 Uhr A 359

Glück (-lich) oder nicht?

Neuerdings gibt es Glück als Unterrichtsfach. Wer nicht in den Genuss einer solchen Unterrichtsstunde kommen durfte, dem wird hier auf dem Festival die einmalige Gelegenheit geboten, dies nachzuholen. Ein Vortrag vermittelt die Ziele und Ideen des Fachs. Beim anschließenden Workshop sollen Unterrichtselemente vorgestellt werden. Alles ohne Noten!

Ernst Fritz-Schubert, Schulleiter,
Willy-Hellpach-Schule, Heidelberg

WORKSHOP

10.00 - 11.00 Uhr A 144

Zivilgesellschaft und die Macht der BürgerInnen in Israel

Hier lernen die TeilnehmerInnen verschiedene Mittel und Wege kennen, mit denen BürgerInnen soziale Veränderungen herbeiführen können. Wir analysieren die demokratischen Werkzeuge und diskutieren, wann und wie sie eingesetzt werden können. Im Rahmen des Workshops werden zwei israelische Initiativen vorgestellt - „Brit Olam“, eine Sammelaktion für Flüchtlinge im Ostkongo, und die israelische Aktionsgruppe zum Stopp des Völkermordes in Darfur.

max. 25 TeilnehmerInnen
Israelische Delegation
Moderation: Iris Margulis
in englischer Sprache

WORKSHOP

10.00 - 11.30 Uhr A 238

teamGLOBAL – Grenzgänger: Migration und Menschenrechte

Wir möchten mit euch in verschiedenen Szenarien über die Ursachen von Migration nachdenken und versuchen uns in die Lage der Betroffenen zu versetzen. Mit wichtigen Fakten zu den universellen Menschenrechten und neuen Ansichten zum Thema Flucht und Migration gewappnet, werdet ihr nach diesem Workshop bereit sein, bei der nächsten Einwanderungs-Diskussion mit eurem eigenen Input aktiv zu werden!

teamGLOBAL
Anita Gohdes, Marlene Grauer

WORKSHOP

10.00 - 11.30 Uhr A 332

Reden ist gut – handeln ist besser!

„Nur wer was macht, kann auch verändern“, nach dem Motto von Berlin 08 wollen wir handeln. Der Markt der Möglichkeiten ist groß und vielseitig. Wir setzen uns für den Toleranz-Gedanken ein, denn Vielfalt tut gut. Bring dich ein, mach mit und zeig, was du kannst!
Eine Organisation der FSJler des Kreishauses der Jugendarbeit Rems-Murr

WORKSHOP

10.00 - 11.30 Uhr Go Africa... Go Germany

Südafrika und die Fußball-Weltmeisterschaft 2010

Die Vorbereitungen für die erste Fußball-Weltmeisterschaft auf afrikanischem Boden laufen. In zwei Jahren wird Südafrika die besten Nationalmannschaften der Welt an das Kap der Guten Hoffnung einladen. Die Erwartungen im Land sind hoch. Nicht nur an das eigene Team, sondern auch an die wirtschaftlichen, sozialen und politischen Möglichkeiten, die ein Weltereignis wie die WM mit sich bringt. Wir wollen einen Blick hinter die Kulissen und auf die südafrikanische Gesellschaft werfen.

max. 20 TeilnehmerInnen

Initiative Südliches Afrika (INISA)

René Gradwohl (INISA)

WORKSHOP

10.00 - 12.30 UHR Puppenbühne

Partizipation mit JUGEND IN AKTION - Mach' was draus!

Welche Möglichkeiten bietet das EU-Programm JUGEND IN AKTION, um eigen Ideen und Projekte zu verwirklichen? Hier werden die Möglichkeiten von bspw. Aktionen, Jugendinitiativen und Jugenddemokratie-Projekten vorgestellt.

Jugend für Europa – Deutsche Agentur Jugend in Aktion

Yvonne Buchalla, Programmreferentin, Jugend für Europa

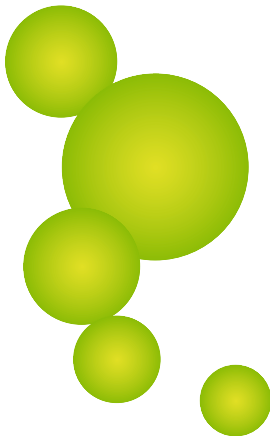
VORTRAG

10.00 - 11.30 Uhr Black-Is-Beautiful

Die Junge Union stellt sich vor

Das junge Team um Danny Freymark, Kreisvorsitzender der JU-Lichtenberg, und Martin Pätzold, jüngster Ortsvereinsvorsitzender der CDU in Berlin, stellen sich, das Team und die Ziele der Jungen Union vor. Anschließend steht das gesamte Festivalteam der Jungen Union allen Interessierten für Fragen, Informationen und Gespräche zur Verfügung.

Junge Union



PODIUM

10.00 - 12.00 Uhr Theatersaal

Bildung und Gerechtigkeit. Ein Bildungssystem für die Zukunft

Internationale und nationale Studien bescheinigen dem deutschen Bildungssystem erhebliche Defizite. Es bringt im internationalen Vergleich zu wenig AkademikerInnen hervor, außerdem ist das Erreichen eines Hochschulabschlusses nach wie vor stark abhängig von der sozialen Herkunft. Wie muss das deutsche Bildungssystem reformiert werden, um gleiche Bildungschancen für alle bieten zu können? Wie ist in diesem Kontext die Einführung von Studiengebühren zu bewerten? Wie muss ein modernes System für die Zukunft aussehen? Welche Rolle spielt hierbei die frühkindliche Bildung?

Mit: Mechtild Gomolla, Bildungsforscherin, Universität Münster; André Schnepfer, Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS); Christa Goetsch, Bildungssenatorin Hamburg, GAL Hamburg; Nele Hirsch, MdB, bildungspolitische Sprecherin der Linksfraktion; Till Ostermann, Paul Nolte, Professor FU Berlin (angefragt)
Moderation: Anna Lehmann, die tageszeitung

WORKSHOP

10.00 - 12.00 Uhr

Servicestelle Jugendbeteiligung

Lachen ohne Drehbuch - Improvisationstheater

Was gibt es schöneres als Leute zum Lachen zu bringen? Probier deine Spontaneität aus, die Welt der verrückten Geschichten wartet auf dich. Hier kannst du für zwei Stunden ein Star sein, du wirst in die Techniken und Methoden des Improvisationstheaters eingeführt.

max. 20 TeilnehmerInnen
Servicestelle Jugendbeteiligung
Anja Hofmann

98 Samstag, 14. Juni 2008

WORKSHOP

10.00 - 12.00 Uhr A 145

Entführte Soldaten

Das Schicksal entführter Soldaten bewegt dauerhaft den öffentlichen Diskurs in Israel. Ihre Angehörigen stehen im Licht der Öffentlichkeit. Die Befreiung gefangen genommener Soldaten ist für Israel ein moralischer Wert. Doch es geht nicht nur um die Schicksale dieser jungen Israelis, sondern auch um die Diskussion, welchen Preis das Land für ihre Befreiung zahlen kann und soll. Dieser Workshop wird den Teilnehmenden die persönlichen Schicksale von Ehud Goldwasser, Eldad Regev und Gilad Shalit nahe bringen sowie die Frage nach der Rolle der Internationalen Gemeinschaft aufwerfen.

max. 25 TeilnehmerInnen
Israelische Delegation
Moderation: Netta Granit
in englischer Sprache

WORKSHOP

10.00 - 12.00 Uhr A 208

Culture on the Road - Rechts-extremismus II. Anders-Sein und Ausgrenzung

Dieser Workshop ist ein Ort, um alternative Erfahrungen zu machen. Im Mittelpunkt stehen Anders-Sein, Ausgrenzung und der Umgang mit Verschiedenheit.

max. 20 TeilnehmerInnen
Archiv der Jugendkulturen e.V. Berlin
Nadine Heymann, Ethnologin

VORTRAG

10.00 - 12.00 Uhr A 229

Culture on the Road - Do it yourself! Idee, Geschichte und Entwicklung von Fanzines

Referent Christian Schmidt war bis Anfang der 2000er Jahre stark in der Punk/Hardcore-Szene aktiv, gab u.a. eigene Fanzines heraus, betrieb den Non-Profit-Zine-Mailorder „Flatline-Imperium“ und spielte in diversen Bands. Im Archiv der Jugendkulturen e. V. kümmert er sich hauptsächlich um den Fanzine-Bestand. Daneben beschäftigt er sich als Lektor und Publizist mit Fanzines, Jugendkulturen und Street Art.

Archiv der Jugendkulturen e.V. Berlin
Christian Schmidt, Teamer bei Culture on the Road

VORTRAG

10.00 - 12.00 Uhr A 243

Schafft Demokratie in Schulen! - Infos über eure Rechte

Demokratie in der Schule fehlt? Und ihr habt keinen Plan, wie ihr das ändern könnt? Hier erfahrt ihr mehr über eure grundlegenden Schülerrechte und bekommt Infos darüber, wie ihr das Problem anpacken könnt.

max. 20 TeilnehmerInnen
Bezirks-Schüler-Ausschuss Marzahn-Hellersdorf
Laura Schurig

WORKSHOP

10.00 - 12.00 Uhr

Themenzelt Rechtsextremismus

Berlin rockt! Ein Workshop über den Zusammenhang von Politik und Musik

„Musik ist unsere Waffe, gefährlicher als Panzer“, so besingt die Band Sturmwehr die Wirkung und Funktion ihrer Musik. Genau deswegen sind einige Songs und Bands verboten. Aber was ist mit der Kunst- und Meinungsfreiheit? Wir hören und analysieren Musik einschlägiger Bands. In einem Beispielfall trifft ihr selbst eine Entscheidung über ein Verbot.
max. 20 TeilnehmerInnen
Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.
Charis Niedorf, Rechtswissenschaftlerin,
Dörthe Niedorf, Jugendbildungsarbeit

WORKSHOP

10.00 - 12.00 Uhr

BUNDjugend/Umwelt-Lounge

Der Weltmarkt und Du! - Am Beispiel von Mobil-Telefonen

Mobil-Telefone sind heute Wegwerfartikel, meist werden sie nach zwei Jahren durch neue ersetzt. Dabei ist der Abbau von Rohstoffen für deren Produktion Ursache für schwerwiegende Konflikte im Kongo.
max. 20 TeilnehmerInnen
BUNDjugend Berlin
Dominik Kloke

WORKSHOP

10.00 - 12.00 Uhr

Bund Türkischer Studierendenverbände

Verhandlungstraining und Konfliktmanagement

Wer seine politischen Ziele erreichen will, muss mit anderen verhandeln und auch mal Konflikte durchstehen. Wenn beide Seiten stur auf ihren Positionen beharren, ist eine Einigung oft unmöglich. Wir erproben in einer Simulation, wie in Verhandlungen ein Ergebnis erzielt werden kann, das die Interessen und Bedürfnisse beider Seiten berücksichtigt.

max. 20 TeilnehmerInnen

Verein zur Förderung politischen Handelns (v. f. h.)

Anne Romund, Eva Kottenstede, ehrenamtliche Seminarleiterinnen im v. f. h.

WORKSHOP

10.00 - 12.00 Uhr A 354

Jugendbeteiligung in Finnland

Seit 2006 gibt es in Finnland ein neues Jugendgesetz, das eines der modernsten in ganz Europa ist. Darin festgehalten ist, dass Jugendliche bei allen sie betreffenden Angelegenheiten beteiligt werden müssen. Drei junge Finnen berichten über ihre (guten!) Erfahrungen.

Deutscher Bundesjugendring und Allianssi
Christian Wentzel, Kirsi Karttunen, Malon Ziliacus

in deutscher Sprache

WORKSHOP

10.00 - 12.00 Uhr A 372

Wann, wenn nicht jetzt?! - Wie bringt man Service Learning-Projekte auf den Weg?

Service Learning bietet euch die Möglichkeit, in eurem Lebensumfeld gemeinsam mit anderen aktiv zu werden. Wir zeigen einen Film, in dem Jugendliche über Tätigkeiten in Service Learning-Projekten berichten. Außerdem erfahrt ihr, was sich hinter dem Konzept verbirgt und wie ihr selber ein Projekt in Gang bringen könnt.

max. 20 TeilnehmerInnen

Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung

Dr. Friedrun Erben, pädagogische Mitarbeiterin

WORKSHOP

10.00 - 12.00 Uhr Youth Bank

Mach' dir ein Bild - politische Botschaften in Bildern

Bilderflut! Tageszeitungen, Internet und Nachrichten sind ohne passende Bilder kaum vorstellbar. Auch Politik wird über Bilder vermittelt. Welchem politischen Kalkül folgen Bilder, die um die Welt gehen und wer lebt von ihnen? Wir wollen einen kritischen Blick auf historische und zeitgenössische Bilder werfen, um Botschaften zu erkennen und sie zu hinterfragen.

max. 20 TeilnehmerInnen

Servicestelle Jugendbeteiligung

Jennifer Lier, Felix Obeloer

AKTION

10.00 - 12.00 Uhr Foyer

youngspiriX ...und was glaubst du? Online Chat mit PolitikerInnen

Beim Festival Berlin 08 werden wir zwei Online-Chats mit PolitikerInnen zu aktuellen sozialen oder entwicklungspolitischen Fragestellungen anbieten. Du kannst den Chat auf einer Leinwand mit verfolgen und auch eigene Fragen loswerden. Wir werden in Kooperation mit abgeordnetenwatch.de bei youngspiriX zudem ein Forum einrichten, in dem du auch nach Berlin 08 noch mit PolitikerInnen diskutieren kannst. Außerdem kannst du dich für eine Fotogalerie ablichten lassen und dich am Veranstaltungsblog zu Berlin 08 beteiligen.

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V./youngspiriX – das Evangelische Jugendportal

Martin Weber, Lena Lindner, Florian Hübner

WORKSHOP

10.00 - 12.30 Uhr A 350

Together!2: Mehrheit und Minderheit

Wenn ihr als Gruppe von acht Leuten in den Urlaub fahren wollt und sechs wollen ans Meer und zwei in die Berge, wie entscheidet ihr euch? Fünf Wege mit einer Minderheit umzugehen diskutieren wir in diesem Modul.

max. 20 TeilnehmerInnen

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej./Gewaltakademie Villigst

Sabine Schmidt, Lutz Ulbrich

WORKSHOP

10.00 - 13.00 Uhr A 147

Schülerzeitung starten: Ein junges Blatt für deine Schule

Wie wäre es, wenn du deine Neuigkeiten einfach selbst in die Tasten hackst und mit ein paar Freunden eine Schülerzeitung gründest? Profischreiber von der Jugendpresse helfen euch bei den ersten Schritten, plaudern aus dem Nähkästchen, wie die Schule euch helfen kann, entwickeln zusammen mit euch Themen und geben Impulse für Layout, Anzeigenakquise und Verteilung.

max. 20 TeilnehmerInnen

Jugendpresse Deutschland e.V.

WORKSHOP

10.00 - 13.00 Uhr A 159

Das bin ich! Das mach ich! - Offener Comicworkshop

Springt rein und zeigt, wie kreativ ihr seid! Bei uns schießt ihr Fotos, die ihr am Laptop in den Comicstil versetzen könnt. Werdet selbst zum Comicstar! Ihr könnt frei wählen, wann ihr zwischen 10.00 und 13.00 Uhr in die Comicwelt eintauchen wollt. TeilnehmerInnen können ohne Voranmeldung spontan mitmachen.

JFC Medienzentrum Köln

Tobias Laug, Katharina Liphard (FSJ-Kultur),
Eva Junger, Marina Welke, Dipl. Pädagogin

WORKSHOP

10.00 - 13.00 Uhr A 202/3

Integration vs. Interkulturalität?

Auf spannende Art und Weise wird das Peer Training einen Rahmen für Diskussionen, Gedankenexperimente und Informationen rund um das Thema Integration und interkulturelle Kommunikation bieten. Mit Hilfe von speziell ausgearbeiteten interaktiven Modulen kommt keine Langeweile auf und den TeilnehmerInnen wird die Möglichkeit geboten, sich mit eigenen Gedanken und Ideen einzubringen.

max. 20 TeilnehmerInnen

Peer Training Sachsen

Hannes Dölle

Marie Schröter, Peer Trainerin

WORKSHOP

10.00 - 13.00 Uhr A 245

Wie die Medienwelt tickt: Eine Analyse

Medienkompetenz ist längst eine Schlüsselqualifikation in unserer Gesellschaft geworden. Einen halben Tag lang analysieren Jugendpresse-Profis mit euch Artikel, Nachrichtensendungen, Reportagen und Bildmaterial, um einen Einblick in die moderne Medienwelt und ihre Funktionsweisen zu geben.
Jugendpresse Deutschland e.V.

SONSTIGES

10.00 - 13.00 Uhr A 361

Klima des Wandels? Rollen und Prozesse im Themenfeld Klimawandel

Der Klimawandel ist in aller Munde. Alle sind sich einig? Mitnichten! Unter der Oberfläche gibt es Konflikte: Wie gerecht ist der Klimaschutz? Sind Unternehmen „böse“ oder unsere Klimaretter? Neue Technik oder anderer Lebensstil? Auf Grundlage der Großgruppenmethode „Worldwork“, mit deren Hilfe auch Aspekte bearbeitet werden können, die bei stärker strukturierten Diskussionsmethoden eher unter den Tisch fallen, machen wir die Komplexität dieser Fragen erfahrbar.

BUNDjugend

Tobias Döppe, Jugendbildungsreferent und
Aktivenkoordinator BUNDjugend Berlin

WORKSHOP

10.00 - 13.00 Uhr A 365

Bundesjugendparlament

In vielen Städten, Gemeinden und Landkreisen gibt es Jugendparlamente oder ähnliche Institutionen zur Mitbestimmung von Jugendlichen. Zum Teil gibt es solche Einrichtungen auch auf Landesebene. Doch warum gibt es das nicht auf Bundesebene? Wir entwickeln Überlegungen, wie Jugendliche bestmöglich an der Bundespolitik beteiligt werden können.

max. 20 TeilnehmerInnen

Jugendparlament Grimma (JPG)

Wolfgang Thierse, MdB, SPD, Vizepräsident
des Bundestages

Erik Donner, 2005 - 2007 Büroleiter des JPG

WORKSHOP

10.00 - 13.00 Uhr Außen

Theater – Protestaktion – Soziale und ökologische Kosten von Handys & Co.

Fast jeder Jugendliche hat heutzutage ein Mobiltelefon und viele nutzen Computer, Laptops und MP3-Player. Über die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Herstellung und Entsorgung dieser Produkte wissen jedoch die wenigsten Bescheid. Im Workshop von makeITfair wird darüber informiert und mit kreativen Theaterelementen eine Protestaktion einstudiert.

max. 20 TeilnehmerInnen
Germanwatch

WORKSHOP

10.00 - 13.00 Uhr A 103

Du machst Klimaschutz an deiner Schule oder zu Hause

Alle reden vom Klima. Aber die Politiker sind zu langsam? Und was kannst du machen? Hier erfährst du, was es wirklich mit dem Klimawandel auf sich hat und wie du mit Freunden Aktionen anstößt und erfolgreich umsetzt. Wir beginnen gleich hier vor Ort.

max. 20 TeilnehmerInnen
ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung
Heidelberg
Lothar Eisenmann, Physiker und Wissenschaftler am ifeu-Institut

WORKSHOP

10.00 - 14.00 Uhr Außen

Menschlicher Fischschwarm (Streetperformance)

Die Gruppe als ein Wesen zu fühlen heißt, gemeinsam ohne Anführer zu handeln. Wir werden mit Bewegungen, Standbildern und Geräuschen improvisieren. Ob daraus künstlerische Ästhetik, politische Botschaft oder verspieltes Staunen entsteht, kann sich in jedem Moment neu entscheiden.

max. 20 TeilnehmerInnen
Martin Weller, Rebel Clown Army

WORKSHOP

10.00 - 14.00 Uhr A 308

PR / Lobbyarbeit für Jugendorganisationen

Mit gezielter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu werden und gute Kontakte in Wirtschaft und Politik zu knüpfen, ist harte Lobbyarbeit. Diese Arbeit zahlt sich aber langfristig aus. Wie einfach das geht und wie viel Aufwand nötig ist, erfährst du in diesem Workshop.

max. 20 TeilnehmerInnen
v.f.h. Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.

WORKSHOP

10.30 - 11.30 Uhr Außen A21

Jonglieren kann man überall und macht Spaß

Jede/r kann mit unterschiedlichen Jongliermaterialien Jonglieren lernen, z.B. mit Bällen, Pois, Diabolos und Keulen für Anfänger und Fortgeschrittene.

Zirkusgruppe GaRaffen vom Gymnasium am Rotenbühl, Saarbrücken

SONSTIGES

10.30 - 11.00 Uhr A 206/207

Junge „Teamer“: Über die Ausbildung zum/zur JugendgruppenleiterIn - Theaterszenen

Mit 15 Jahren selbstbewusst und voller Fantasie: Jugendliche arbeiten im Konfirmandenunterricht mit und begleiten Kinder- und Jugendfreizeiten als Betreuer. Das Handwerkszeug dazu haben sie in einem Gruppenleitergrundkurs an der Schule erlernen können - Kirche und Schulen haben für das Pilotprojekt eng kooperiert. TeilnehmerInnen präsentieren in Theaterszenen Ausschnitte Arbeit. Die ganztägige Ausstellung zeigt die Stationen dieses Vorzeigeprojekts auf.

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej.); Ev. Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen, Haupt- und Realschule Bruchhausen-Vilsen, Gymnasium Bruchhausen-Vilsen.

WORKSHOP

10.30 - 12.30 Uhr

JD/JL JungdemokratInnen/Junge Linke

Venezuela - Erneuerung sozialistischer Ideen am anderen Ende der Welt

Eine demokratische Verfassung, die Sozialprogramme und die basisdemokratische Beteiligung der Bevölkerung sind Teil des „Sozialismus des 21. Jahrhunderts“ von Hugo Chavez. Wir wollen die Entwicklungen diskutieren und legen dabei besonderes Augenmerk auf die Demokratisierung Venezuelas.

max. 20 TeilnehmerInnen

JungdemokratInnen / Junge Linke (JD/JL)

Miriam Bürger, Hein Sauer

PODIUM

10.30 - 12.00 Uhr DGB-Jugend

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit – der Berufseinstieg junger Menschen in Deutschland

Der Begriff von der „Generation Prekär“ macht seit einiger Zeit die Runde. Ob unbezahlte Praktika nach absolviertem Studium oder Warteschleifen statt qualifizierter Berufsausbildung. Der Berufseinstieg verläuft in vielen Fällen kaum so, wie es sich junge Menschen zu Beginn ihres Erwerbslebens vorstellen. Wir wollen die aktuelle Situation erörtern und mit Fachleuten Möglichkeiten diskutieren, wie Ausbildung und Arbeit in Würde für junge Menschen erreicht werden können.

DGB-Jugend

Franziska Drohsel, Bundesvorsitzende der Jusos in der SPD; Stefanie Rabe, war Vorsitzende der ver.di-Jugend und arbeitet derzeit als Gewerkschaftssekretärin; Jessica Heyser, DGB-Jugend

Moderation: Beate Willms, Journalistin, arbeitet für die taz (die tageszeitung)

AKTION

10.30 - 12.00 Uhr

Aktionsfläche Mecklenburg-Vorpommern A6

Das G-8-Planspiel

Ein Planspiel, das sich um die großen Acht dreht. Es wird Demonstranten und einen echten Zaun geben. Auch die wunderschönen Wasserwerfer dürfen nicht fehlen, deshalb haben wir weder Kosten noch Mühen gescheut und euch extra für dieses interessante Planspiel ein paar der schönsten Exemplare mitgebracht. Beginn der Aktion ist 10:30 Uhr auf der Aktionsfläche von MeckPomm. Bringt eure Freunde mit, wir haben für jeden genug Wasser parat ...

Moderation: Christina Schröder, Manja Graaf, Julia Kaussow und Martin Koss
Christopher Raeck, National Coalition

VORTRAG

10.30 - 12.00 Uhr RACT-Zelt

Das revolutionäre Mexiko – die Chiapasbewegung – eine Einleitung

Seit über zehn Jahren erlebt Mexiko eine neue politische Kraft: Die unterdrückte indigene Bevölkerung im Bundesstaat Chiapas versucht, sich durch militärischen und politischen Widerstand zu befreien. Aufgezeigt wird die Geschichte dieser Bewegung, wie sie sich organisiert und wie der internationale Kaffeehandel damit zusammenhängt.

Menschenrechtsverein carea, Berlin
Almut Ihrling, Jan Lorenz

SPORT

11.00 Uhr Außen S6

Berlin 08 Cup – Fußball

Während sich die Fußballelite für zig Millionen Euro bei der Europameisterschaft profilieren muss, kämpfen hier die echten Enthusiasten. Strömt herbei und bejubelt die jungen Mannschaften aus den Berliner Kiezen!

Sport Jugend Club Arena

SPORT

11.00 Uhr Außen S7

Berlin 08 Cup – Beachvolleyball

Früher wurde behauptet, dass unter dem Pflaster der Strand liege... Hier duellieren sich Berliner Volleyballteams am FEZ-Strand. Der Strand ist schon da, anfeuern müsst ihr!

Sport Jugend Club Arena

SONSTIGES

11.00 - 11.30 Uhr Kinosaal

HandyFilmFest – Zeig deine Welt! Berliner Jugendliche eroberten sich ein neues Medium

Beim HandyFilmFest zeigten Jugendliche mit den MedienkünstlerInnen und -pädagogen vom Berliner Verein kulturgymnastik, wie kreativ es ist. Sie trafen sich in Workshops und filmten vor allem in Wedding und Kreuzberg ganz eigene Themen. Einen Contest gab es natürlich auch. Unbedingt anschauen! www.handyfilmfest.de
kulturgymnastik e.V.

VORTRAG

11.00 - 11.30 Uhr A 206/207

Junge „Teamer“: Kirche und Schule begegnen sich in der Jugendgruppenleiter-Ausbildung

Junge Kirche geht in die Schule: Die Kirchengemeinde ermöglicht Jugendlichen nach dem Konfirmandenalter eine Ausbildung zum Jugendgruppenleiter. Die Schule erkennt den Kurs als AG an und vermerkt die Teilnahme auf dem Zeugnis. Jugendliche erläutern in einer PowerPoint-Präsentation das Konzept dieser besonderen Begegnung von Kirche und Schule. Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej), Ev. Kirchengemeinden Bruchhausen und Vilsen, Haupt- und Realschule Bruchhausen-Vilsen, Gymnasium Bruchhausen-Vilsen

DISKUSSIONSFORUM

11.00 - 11.30 Uhr A 254

Europa-Quiz

Beim Europa-Quiz könnt ihr zeigen, was ihr alles von Europa kennt. Es geht um die Länder, Geographie, Arbeiten und Studieren innerhalb der EU, Außen- und Innenpolitik und vor allem: Jugend. Kommt zu uns und Europa kommt zu euch! Die JEBler (Junge Europäische Bewegung) stehen euch Rede und Antwort mit Fakteninfos und persönlichen Erfahrungen. Kommt, fragt, macht mit!

Die Junge Europäische Bewegung Berlin
Brandenburg e. V.

Stefanie Scharrenbach, Lorenz Kummert,
Birka Meyer-Georges, Jano Costard

AKTION

11.00 - 12.00 Uhr Außen A20

Jugendpolitisches Straßentheater

Lust auf Theater? Hier wird man kurze und knackige Straßentheaterszenen zum Themenschwerpunkt „Armut - Reichtum“ zum Besten geben. Dabei werden Formen wie Speaker's Corners, Statuentheater und auch kleine auffällige Spielszenen angewandt. Freut euch auf Themen wie Hartz 4, Managergehälter und Steuerhinterziehung durch die gesellschaftliche Elite.

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V.

AKTION

11.00 - 12.00 Uhr

Was willst du eigentlich? Die Videoaktion von du-machst.de

Die Jugendredaktion von du-machst.de will wissen, was du willst. Die Welt retten oder einfach nur shoppen? Nimm an unserer Videoumfrage teil und verrate uns, was du eigentlich willst. Dein Statement geht dann online auf www.du-machst.de Kamera und Mikrofon sind bereit: Wir warten auf dich an unserem Stand.

WORKSHOP

11.00 - 12.00 Uhr Außen S3,S9,S10,S11

Sicher sichern an der Kletterwand

Ermutigten und sicher Sichern sind die Grundlagen beim Einsatz von Kletter- oder Abseilstationen in der Jugendarbeit. Hier bekommst du eine Einführung zu Materialbedarf und Ermutigungssystemen und lernst ganz praktisch selbst an der Kletterwand zu sichern.

max. 10 TeilnehmerInnen
CVJM Sachsen Anhalt

WORKSHOP

11.00 - 12.00 Uhr A 316

Werde MeinungsforscherIn

Als TeilnehmerInnen des Workshops führt ihr unter Anleitung von MitarbeiterInnen des Teams „Forschen mit GrafStat“ der Uni Münster mit Hilfe von PDAs eine Umfrage unter den Festival-Besuchern durch. Ihr wertet die Befragung aus und präsentiert eure Ergebnisse in Wort, Bild und Video/Audio auf den Internetseiten und evtl. der Zeitung des Festivals. Ihr arbeitet als SozialforscherInnen und JournalistInnen und könnt dabei jede Menge Medienkompetenz erlernen und einbringen, wie bspw. Umfragetechniken (Software GrafStat), methodische Kenntnisse der empirischen Sozialforschung, Erstellen journalistischer Beiträge, Tabellen oder Grafiken, Kurzinterviews als Video (Audio) und mehr. Die Technik wird gestellt. Wer hat, sollte unbedingt eine Digitalkamera und/oder sein/ihr Foto-Handy mitbringen!

max. 20 TeilnehmerInnen

Pamela Brandt, Bundeszentrale für politische Bildung
Team GrafStat

WORKSHOP

11.00 - 12.00 Uhr Foyer

„We will rock you“ – Blasmusik groovt!

In einem Workshopkonzert zum Mitmachen und Mitgrooven stellen wir moderne Arrangements aus Rock, Pop, Latin etc. für Jugendorchester vor und zeigen, dass Blasmusik nicht gleich Humtata-Musik ist, sondern richtig grooven und Spaß machen kann.

Jugendblaskapelle Hettstadt, Unterfranken,
Verband: Deutsche Bläserjugend, Nordbayerischer Musikbund

Jürgen Reinhart, Dirigent und Jugendleiter im Musikverein Hettstadt

WORKSHOP

11.00 - 12.00 Uhr DGB-Jugend

Richtig bewerben – aber wie? Der Bewerbungscheck

Die Bewerbung ist deine Visitenkarte. Sie vermittelt dem Ausbildungsbetrieb einen ersten Eindruck von dir. Arbeitest du ordentlich? Hast du dir Mühe gegeben? Kannst du verständlich und fehlerfrei formulieren? In unserem Workshop geben wir Tipps und Tricks rund um die Bewerbung.

DGB-Jugend

Serkan Sarikaya, Michael Trube

WORKSHOP

11.00 - 12.00 Uhr JuLis - Junge Liberale

Menschenrechte – nur ein chinesisches Problem?

Gemeinsam mit den TeilnehmerInnen will Florian Toncar, Bundestagsabgeordneter und menschenrechtspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Menschenrechtsverletzungen in der Welt benennen und den Tibet-Konflikt genauer analysieren. Hier könnt ihr also all eure Fragen rund um dieses Thema loswerden. Zum Schluss soll eine Roadmap entworfen werden, um Menschenrechtsverletzungen zu verhindern!

Junge Liberale

Florian Toncar MdB, Manuel Schütt, Bundesvorstand Junge Liberale

SONSTIGES

11.00 - 12.00 Uhr

Bundeszentrale für politische Bildung

Preisverleihung „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“

Im Rahmen eines bundesweiten Wettbewerbs, der von der Standortinitiative »Deutschland – Land der Ideen« und der Deutschen Bank veranstaltet wird und Projekte mit Zukunftsorientierung, Originalität, Innovationsfreude und Gemeinwohlverpflichtung auszeichnet, wird das Festival »Berlin 08« als einer von »365 Orten im Land der Ideen« gekürt. Aus Anlass der Preisverleihung veranstaltet die Bundeszentrale für politische Bildung unter dem Motto »Eimischen, Aufmucken, Mitreden« eine Matinee mit jugendlichen FestivalmacherInnen, die ihre Ideen für Deutschland als Ort der Jugendbeteiligung vorstellen.

Land der Ideen

bbp

WORKSHOP

11.00 - 12.00 Uhr Clubgaststätte

E-Mail-Verschlüsselung Schritt für Schritt

Eine E-Mail kommt auf dem Weg vom Sender zum Empfänger an vielen anderen Computern vorbei. An jedem dieser Computer kann sie kopiert und gelesen werden. Damit wirklich nur der Empfänger die E-Mail lesen kann, muss man sie verschlüsseln. In diesem Workshop kannst du alle Programme auf deinem Computer installieren, die du dazu brauchst und dann direkt verschlüsselte E-Mails verschicken und empfangen. Wichtig: möglichst eigenen Rechner mitbringen!

max. 20 TeilnehmerInnen
Chaos Computer Club
Bernadette

WORKSHOP

11.00 - 12.00 Uhr DGB-Jugend

Students at work - Was tun bei Problemen im Job?

Ein Studium ohne BAföG, Stipendium oder reiche Oma bedeutet meist, seinen Lebensunterhalt mit einem Job zu finanzieren. Wir wollen gemeinsam erörtern, wie man auf die häufigsten Probleme in der Arbeitswelt reagiert, welche Rechte und Pflichten ihr habt und was es mit Steuern und Sozialversicherung auf sich hat.

max. 20 TeilnehmerInnen
DGB-Jugend
Andreas Schackert
Sören Becker

VORTRAG

11.00 - 12.30 Uhr Studiobühne

Politik im Spiegel der bildenden Künste

Vortrag mit Diskussion über eine kleine Auswahl mit (möglicherweise) bereits bekannten Kunstwerken aus verschiedenen Epochen der europäischen Kunstgeschichte. Das Ziel: Interessante politische Einflüsse in Kunstwerken alter und neuer Meister zu entdecken, zu interpretieren und – sich Kunst einmal aus einer völlig anderen Perspektive zu nähern.

IB Institut für berufliche und politische
Bildung e.V.

Konrad Nachtwey, Gastdozent an der
Kunsthochschule Kassel

Dipl. Oec. Jochen Weinreich, Leiter des IB

WORKSHOP

11.00 - 13.00 Uhr Konzertsaal 1

Wettbewerb: Video

Junge FilmemacherInnen haben ihren eigenen Film gedreht und zeigen, was in ihnen steckt. Nach dem Screening entscheidet das Publikum über Gewinnerinnen und Gewinner.

Die Finalisten sind:

Valentin Klausburg, Film „Martern aller Arten“

Thomas Gotthard, Film „Die Mutmacher“

Aleksandra Kauerin, Film „Bosna Banja Luca“

Benny Ludwig, Film „Du bist tot“

Marc Meierkord, Film „Kaufen Sie drei bezahlen Sie drei“

Yasmin Markstein, Film „Vaterschaftstest auf Straße“

Simon Strotmann, Film „Kopfnote“

Julian Busch, Film „Wie bist du?“

WORKSHOP

11.00 - 13.00 Uhr A 304

Gleich oder anders? Arm oder reich? Leben in Kamerun

Alltag in Kamerun: Da gibt es für uns Unge-
wöhnliches, Unbekanntes. Armut hat andere
Dimensionen als bei uns. Was ist aber auch
vergleichbar, und was ist ähnlicher als ge-
dacht? Die Kamerunerin Erica Eken arbeitet
interaktiv mit Spielen und vielen Gegenständen
und bezieht die Erfahrungen der Teilnehme-
nden mit ein.

max. 20 TeilnehmerInnen

Deutscher Entwicklungsdienst Schulprogramm
Erica Eken, Politologin, Referentin für das DED
Schulprogramm

GRUPPENSPIEL

11.00 - 13.00 Uhr Oase der Fortschritts –

Die Falken

Spielen mit Vielen

„Beim Spiel kann man einen Menschen in einer
Stunde besser kennen lernen als im Gespräch
in einem Jahr.“ Neben dem Austausch über
Spielepädagogik oder der Frage nach Beteili-
gungsmöglichkeiten über das Spielen gibt es
natürlich ein umfassendes Praxisangebot in
der „Oase des Fortschritts“, dem Zelt der SJD
– Die Falken.

SJD – Die Falken, Kreisverband Schwerin

WORKSHOP

16.30 - 18.30 Uhr A 114

Politik auf YouTube

Ob Irak-Krieg und US-Politik, Glaubwürdigkeit
von Politik und PolitikerInnen oder aber typisch
deutsche Themen wie Hartz IV und Arbeitslo-
sigkeit - die Prägung politischer Anschauungen
von Jugendlichen findet zunehmend im Internet
statt. In dem Seminar werden die virtuellen
Auseinandersetzungen um diese und andere
Themen vorgestellt und mit Jugendlichen
diskutiert.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitpfeil e.V. Studienwerk Berlin-Brandenburg
im Politischen Arbeitskreis Schulen e.V.
Dr. Wolfgang Bialas, Hochschuldozent

VORTRAG

11.00 - 13.00 Uhr

Deutsche Jugendfeuerwehr

Outface - Vorstellung eines humanitären Planspiels für Jugendliche

„Outface“ ist ein Planspiel, in dem die Lösung
eines internationalen Konflikts zweier Länder
realitätsnah erarbeitet werden kann. Dabei
dürfen das humanitäre Völkerrecht und die
Menschenrechte nicht außer Acht gelassen
werden. Der Vortrag stellt den Spielablauf
vor, zeigt auf, wie ein Konflikt entsteht, sich
entwickelt und wie Lösungen dafür gefunden
werden können.

max. 20 TeilnehmerInnen

Bayerisches Rotes Kreuz, Bezirksverband
Schwaben, Jugendrotkreuz
Christine Kratzer-Haug

DISKUSSIONSFORUM

11.00 - 13.00 Uhr Konzertsaal 2

Senkt das Wahlalter!

Man fordert von uns Interesse an der Politik, aber mehr als reden dürfen wir nicht. Warum bekommen 16-Jährige nicht das Recht zu wählen? Welche Rahmenbedingungen müssen dafür erfüllt werden, und mit welchen Folgen ist zu rechnen?

Tommy Handke mit Jens Ackermann (FDP), Kai Gehring (Bündnis 90/Die Grünen), Jürgen Kucharczyk (SPD) und Andrea Hoffmeier (DBJR)

WORKSHOP

11.00 - 13.00 Uhr

Communityzelt Bildung

Erfolgreiche Schülervertretung in Stadt und Kreis

Wie gründe und betreibe ich eine erfolgreiche regionale Schülervertretung? Hier erfährst du alles Wissenswerte über Aktionen, Rechte und Organisation bis hin zu den Finanzen. Vier erfahrene SchülervertreterInnen beantworten deine Fragen, egal, ob in der Schulordnung deines Bundeslandes regionale Schülervertretungen vorgesehen sind oder nicht.

max. 20 TeilnehmerInnen

Lorenz Seibl

WORKSHOP

11.00 - 13.30 Uhr A 359

Sterben die Energiekonzerne aus?

Wie ist es um die Zukunft der Energieversorgung bestellt? Kann diese dezentral organisiert werden? Was passiert dann mit den Kohle- und Atomkraftwerken und ihren Betreibern, den großen Energiekonzernen? Der Workshop soll auch zum Nachdenken anregen: Wie erzeugen und verbrauchen wir Energie und wie kann jede/r Einzelne ihren/seinen Beitrag zur Energiewende leisten?

Antiatomgruppe Potsdam

Axel Dierich, Theodorich Wächter

GRUPPENSPIEL

11.00 - 14.00 Uhr Europazelt

Europa-Parcours: Europa, Europa, Europa - und was habt ihr eigentlich damit zu tun?

Was bedeutet eigentlich EU? Wer ist hier Chef von wem? Wer gehört dazu? Um die EU und ihren Gedanken von Beginn an kennen zu lernen, haben wir einen Parcours erarbeitet, bei dem ihr spielerisch alles wichtige über Europa erfahren könnt. Neben spaßigen Spielen bekommt ihr auch einen Überblick über unsere Arbeit. Denn wir YEPs (Young European Professionals) sind begeisterte EU-Verfechter und zeigen euch alles was ihr wissen wollt! Young EU Professionals (YEPs), ein Projekt der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn und der bpb

AKTION

11.00 - 15.00 Uhr

Jugendbündnis Zukunftsenergie

Foto-Termin im Energie-Märchenland

Rotkäppchen schlägt zurück! Wir proben den Zwergenaufstand im Energie-Märchenland. „Strom und Wärme aus 100% erneuerbaren Energien geht nicht“, so die Atom- und Kohle-lobby. Wir wissen jedoch: es geht! Schluss mit den Energie- und Klimamärchen! Setzt ein Zeichen und lasst euch fotografieren: Effektiver Klimaschutz geht nur mit erneuerbaren Energien!

Jugendbündnis Zukunftsenergie

WORKSHOP

11.30 - 13.00 Uhr A 144

Deutsch-Israelische Beziehungen

Offener Workshop zu den deutsch-israelischen Beziehungen. Wir untersuchen unsere gemeinsame Geschichte, tauschen Erfahrungen aus und diskutieren. Wie sah die Vergangenheit aus, was wünschen wir uns für die Zukunft? Wir betrachten die politischen und kulturellen Beziehungen, unseren Umgang mit der Geschichte, unser Verständnis vom Nahostkonflikt.

Am Ende hoffen wir, ein gemeinsames Fazit zu veröffentlichen und über eine Newsgroup auch nach dem Workshop in Kontakt zu bleiben, um den Austausch fortzuführen.

max. 25 TeilnehmerInnen

Israelische Delegation

Moderation: Ben Rubinstein und Michael Miller
in englischer Sprache

PODIUM

11.30 - 13.00 Uhr A 332

Mehr Demokratie durch Zufallsauswahl - eine alte Idee für neue Bürgerbeteiligung

Geringe Wahlbeteiligung und allgemeiner Politikverdross: unsere Demokratie frustriert viele. Wir diskutieren mit Buchautor Florian Felix Weyh („Die letzte Wahl“) über seine Therapievorschläge, vor allem die altgriechische Zufallsauswahl von Mandatsträgern. Die Landesjugendvertretung Westfalen stellt ein eigenes Modell der Jugendbeteiligung vor. Debatten beim anschließenden Diskussionscafé sind willkommen.

Landesjugendvertretung in der Evangelischen Kirche von Westfalen e. V.,

Florian Felix Weyh, Publizist und Journalist

WORKSHOP

11.30 - 13.00 Uhr Go Africa... Go Germany

Spuren der Vergangenheit. Was geschah während des Kolonialismus, und ist das heute noch relevant?

Der Workshop gibt einen Überblick über den deutschen Kolonialismus. Den Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit Spuren dieser Zeit in der Gegenwart: Wir thematisieren das westliche Afrika-Bild, das bis heute durch Stereotype geprägt ist, die häufig auf diese Zeit zurückgehen und den Umgang von Weißen mit Schwarzen und Europas mit Afrika prägen.

max. 20 TeilnehmerInnen

Annika Butz, Diplom-Politologin

WORKSHOP

11.30 - 13.30 Uhr A 238

teamGLOBAL - Wer bin ich? Wer bist Du? - Identität in Zeiten der Globalisierung

Die globale Vernetzung hat Einfluss auf Kultur und soziale Werte. Wachsende Mobilität und Fernbeziehungen sind für uns Alltag. Besonders Jugendliche stehen vor einem immer größeren Angebot an Wahlmöglichkeiten. Doch was bedeutet Herkunft in einer sich globalisierenden Welt? Gehört die Zukunft dem globalen Bürger? Womit kann ich mich identifizieren? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns stellen.

max. 20 TeilnehmerInnen

teamGLOBAL

Annedore Althausen, Henning Schulte-Huxel

GRUPPENSPIEL

11.30 - 15.00 Uhr A 351/1

Planspiel Jugendparlament

Jugendliche können eine kurze und zusammengefasste Parlamentssitzung als Planspiel simulieren. Dafür werden unter den TeilnehmerInnen Arbeitsgruppen ausgelost. Das Parlament verständigt sich auf ein Thema, diskutiert in den Arbeitsgruppen darüber und erarbeitet eine Resolution. Diese soll dann einem Spitzenpolitiker überreicht werden.

Junge Union KV Berlin-Lichtenberg

GRUPPENSPIEL

11.30 - 15.00 Uhr Europazelt

Löst den Zypernkonflikt! Ein Planspiel zur EU-Außenpolitik

Der Zypernkonflikt flammt wieder auf. Nun liegt es in euren Händen, als Delegierte der Länder im Europäischen Rat bzw. als Mitglied der EU-Kommission einen gemeinsamen Standpunkt der EU zu finden. Damit soll sowohl der Insel eine friedlichere Zukunft gesichert, als auch ein Hindernis auf dem Weg der Türkei in die EU beiseite geräumt werden. Vorkenntnisse des Konflikts müsst ihr keine haben. Nach einer kurzen Einführung wird debattiert, präsentiert und verhandelt. Schauspieltalente sind gern gesehen!

Young EU Professionals (YEPs), ein Projekt der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn und der bpb

WORKSHOP

12.00 - 17.00 Uhr A 372

Poetry Slam & Integration

Folge-Workshop für die TeilnehmerInnen, die bereits am Freitag eingestiegen sind (siehe Programm vom Freitag, 12.00 - 17.00 Uhr)

Lars Ruppel

SPORT

12.00 - 13.00 Uhr Außen S8

TOUCH - Rugby

Touch ist ein schneller, dynamischer Ballsport aus Australien, der seit ein paar Jahren die Parks und Stadien Deutschlands erobert. Die Touch-Vereine aus Berlin, Köln und München stellen sich vor und laden die Jugendlichen ein, diesen spannenden Sport auszuprobieren. Regelmäßige Einführungen in Regeln und Taktik von Touch wechseln sich ab mit spannenden Spielen, wo jede/r das Erlernete gleich ausprobieren kann.

Rob McGregor ist gebürtiger Australier und war dort u.a. Spieler des australischen Nationalteams im Touch. Seit 2001 lebt er in Deutschland und hat in den vergangenen Jahren Touch als Sport aufgebaut und bekannt gemacht.

SONSTIGES

12.00 - 18.00 Uhr Foyer

Dein Jugendzentrum braucht dich!!! Beteiligungsmöglichkeiten in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist aktuell Thema in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein? Wo liegen Chancen und Risiken? Anhand eines Projektbeispiels mit Ausstellung bekommt ihr praktische Tipps und Tricks, Anregungen und Ideen wie ihr euch direkt am Alltag eures Jugendzentrums beteiligen könnt. Denn wer weiß schon besser was gut für euch ist als ihr selbst?

Vorträge zum Thema am Freitag 14.30 Uhr und Samstag 14.30 Uhr.

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Blue Box des Stadtjugendring Siegen e.V.

Bastian Brühl

WORKSHOP

12.00 - 13.00 Uhr RACT-Zelt

Diskussionsworkshop: „Ich habe doch nichts zu verbergen“

Häufig enden Diskussionen über Datenschutz und Überwachung mit dem Satz: „Ich habe doch nichts zu verbergen.“ Wir gehen über diesen Punkt hinaus und wollen zeigen, dass jeder etwas zu verbergen hat. Da die Kontrolle über persönliche Daten nahezu unmöglich ist, wollen wir abschließend Methoden der Datenvermeidung diskutieren, um die Kontrolle ein wenig zurück zu gewinnen.

Jakob Hasselmann

WORKSHOP

12.00 - 13.00 Uhr

Deutsche Jugendfeuerwehr

Unsere Welt ist bunt - Integration leicht gemacht

„Kinder können gemein sein“! lautet ein altes Sprichwort. Kinder können aber oftmals auch viel leichter Brücken schlagen. Wir zeigen auf, wie Integration spielend einfach betrieben werden kann! Unsere Welt ist bunt lautet das Motto der großen Integrationskampagne der Deutschen Jugendfeuerwehr. Die Kampagne hat zum Ziel, die akzeptierte Vielfalt unserer Mitglieder aufzuzeigen, aber auch die damit verbundenen Schwierigkeiten und Ansprüche zu thematisieren.

max. 20 TeilnehmerInnen
Deutsche Jugendfeuerwehr
Birgit Ender

WORKSHOP

12.00 - 13.30 Uhr A 145

Demokratie und das Rabin-Attentat

Am 4.11.1995 wurde der damalige israelische Ministerpräsident Yitzchak Rabin während einer Friedenskundgebung ermordet. Rabin war demokratisch gewählt worden und seine politischen Schritte spiegelten den Willen des israelischen Wahlvolkes wider. Dennoch begannen Minderheiten, die die Oslo-Abkommen und Rabins Politik ablehnten, eine hasserfüllte Propagandakampagne, die schließlich mit dem Anschlag auf Rabin durch Yigal Amir endete. In diesem Workshop lernen die TeilnehmerInnen, wie die israelischen Jugendbewegungen auf das Attentat reagierten. Wir diskutieren, wie eine Gesellschaft mit Menschen umgehen kann, die nicht an das demokratische System glauben. Sollte es Grenzen und Freiheitsbeschränkungen geben? Kann die Redefreiheit mit dem Verbot von Hasstriden eingeschränkt werden?

max. 25 TeilnehmerInnen
Israelische Delegation
Moderation: Noy Dor
in englischer Sprache

DISKUSSIONSFORUM

12.00 - 13.30 Uhr A 206/207

Die Macht der Medien: Wissen wir wirklich alles was auf dem Balkan stattgefunden hat?

Vor dem Krieg herrscht ein notorisch laxer Umgang mit Informationen. Im Krieg dominieren Halbwahrheiten und Propaganda auf allen Seiten. In der internationalen Berichterstattung über den Balkankrieg der letzten Jahre gibt es zahlreiche Beispiele für diese These. Jürgen Elsässer versucht in seiner engagierten Studie über die Balkankriege in diversen Medien, etwas mehr Klarheit zu schaffen und auf Widersprüche, Propagandamanöver und Rechtfertigungen hinzuweisen.

Jürgen Elsässer

WORKSHOP

12.00 - 13.30 Uhr A 243

Google - professionelle Onlinetools for free

Wollt ihr online zusammen arbeiten und euch organisieren, braucht ihr einen gemeinsamen Kalender, gemeinsame Dokumente, Mailinglisten, Internettelefon und E-Mail Adressen mit viel Speicherplatz. Meistens kostet das viel Geld. Google bietet euch das und noch einiges mehr umsonst. Wir verschaffen euch Einblick, wie ihr euch Online organisieren könnt.

max. 20 TeilnehmerInnen

Servicestelle Jugendbeteiligung

Robert Pietsch, Matthias Köpke

WORKSHOP

12.00 - 13.30 Uhr Außen A28

Mit Fantasie für die Menschenrechte

Was hast du zu sagen? Fasse deine Gedanken zum Thema Menschenrechte in Worte, in Töne oder in Bilder. Mit Fantasie und Kreativität kannst du die Idee der Menschenrechte lebendig und erfahrbar machen. Es liegt an dir! Menschenrechte – das sind die Rechte von uns allen. Auch deine! Lasst uns zusammen Ideen sammeln...

www.wissengegenwillkuer.de

amnesty international Berlin/ Brandenburg Jugend

PODIUM

12.00 - 13.30 Uhr Europazelt

Die Grenzen Europas

Hier soll es einmal nicht darum gehen, ob die EU vor, in oder hinter der Türkei aufhört. Stattdessen diskutieren Akteure der Europapolitik über die Kompetenzgrenzen der EU. Was wird bereits durch die EU geregelt und welche Kompetenzen sollte man ihr noch übertragen bzw. eher beschneiden?

Junge Liberale

GRUPPENSPIEL

12.00 - 13.30 Uhr

Katholische Landjugendbewegung

Europa entdecken mit dem Mobilen Europa Team (MEUTE)

In Spielen rund um das Thema Europa ist Wissen gefragt, aber auch Geschicklichkeit und Mut... Was bedeutet Europa für Jugendliche? Was hoffen sie, was fürchten sie? Hier ist Platz für die Gedanken Jugendlicher.

Katholische Landjugendbewegung Bistum Regensburg

WORKSHOP

12.00 - 13.45 Uhr Clubgaststätte

Billignipse oder Handy als Kamera: Wie mache ich mit mangelhafter Technik schicke Fotos?

Die Möglichkeiten und Grenzen moderner Digitalkameras sowie Tipps für Wikipedia und das Foto-Wiki. Darüber hinaus einfache Fototipps, Interpretation entsprechender Fachartikel aus Wikipedia und Hinweise zu Nachbearbeitung und Verbesserung von Bildern mit kostenlosen Programmen.

Wikipedia

Ralf Roletschek, Gastdozent für Informatik & Internetrecht, FH Eberswalde und Hochschule Anhalt

PODIUM

12.00 - 14.00 Uhr Theatersaal

Mehr Sicherheit und weniger Freiheit? Politische Antworten auf die Terrorgefahr

Angesichts der Terrorgefahr wird die Forderung lauter, das rechtsstaatlich fein austarierte Spannungsverhältnis von Sicherheit und Freiheit zuungunsten der Freiheit zu verändern. Online-Durchsuchung, Videoüberwachung, Vorratsdatenspeicherung, ja gar finale Flugzeugabschüsse müssten möglich sein, um den Terror effektiv bekämpfen zu können. Wie weit müssen Bürgerrechte eingeschränkt sowie Kontrolle und Überwachung ausgebaut werden, um der Terrorgefahr zu begegnen? Wie effektiv sind diese Maßnahmen? Welche Alternativen gibt es? Und: Wie kann verhindert werden, dass Deutschland im Zuge der Anti-Terrorstrategien seine Glaubwürdigkeit als freiheitlich-demokratischer Rechtsstaat einbüßt?

Mit: Peter Altmaier, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium des Innern; Malte Spitz, Bundesvorstand Bündnis 90 / Die Grünen; Michael Rotert, Vorstandsvorsitzender eco – Verband der deutschen Internetwirtschaft; Constanze Kurz, Pressesprecherin des Chaos Computer Club; Ole Seutter, Programmierer;
Moderation: Erkan Arian, Redakteur ARD aktuell

WORKSHOP

12.00 - 14.00 Uhr A 254

Schule sind wir: kostenfrei, selbstbestimmt, demokratisch

Schule ist hierarchisch strukturiert. Den Unterricht bestimmen Lehrer und Lehrerinnen, Schülervertretungen dürfen vielerorts mal eben das Schulfest organisieren. Wir sind der Meinung, dass Schulen grundlegend demokratisiert werden müssen. SchülerInnen sollen nicht nur mitwirken können, sondern selbst entscheiden – über die Schule, die Gestaltung des Unterrichts, ihre persönlichen Schwerpunkte. Darüber möchten wir mit euch, mit SchülervertreterInnen und jungen Abgeordneten diskutieren.

Linksjugend [solid]

Julia Bonk, MdL, schulpolitische Sprecherin der Linksfraktion im Sächsischen Landtag

GRUPPENSPIEL

12.00 - 14.00 Uhr A 354

Energiepolis

Alles dreht sich um Energie- und Klimafragen. Aber wer auf dieser Welt hat mit diesen Themen zu tun, wer ist betroffen und verhält sich wie? Nehmt teil an unserem Planspiel und versetzt euch in die Lage eines Akteurs. Positioniert euch, entscheidet in einer Gruppe und verhandelt geschickt eure Forderungen.

Jugendbündnis Zukunftsenergie

DISKUSSIONSFORUM

12.00 - 14.00 Uhr Jusos

Zukunft der Arbeit – Gute Arbeit für Alle!

Genug Zeit für die Familie haben oder immer erst spät nachts von der Arbeit kommen? Acht Stunden am Tag, fünf Tage die Woche im Büro oder doch lieber total flexibel? Gerade genug zum Überleben verdienen oder fett Kohle machen? Was ist für uns eigentlich „Gute Arbeit“? Wir wollen gemeinsam diskutieren, welche Rolle Arbeit in unserem Leben einnehmen soll.

Juso-Bundesbüro

Martin Timpe, Daniel Cammann

SONSTIGES

12.00 - 14.00 Uhr

Bund Türkischer Studierendenvereine

Filmvorführung – Thema: Jugendkriminalität/ Diskriminierung

Der Film zum Thema Jugendkriminalität und Diskriminierung zeigt Interviews mit Jugendlichen aus diversen Städten. Anschließend Diskussion.

Bund Türkischer Studienverbände (BTS)

WORKSHOP

12.00 - 14.30 Uhr

Servicestelle Jugendbeteiligung

Im Team geht alles besser – Wie man sinnvoll im Team arbeitet

Ihr habt eine Projektidee und auch schon andere dafür begeistern können, aber jetzt läuft es nicht rund, es hapert an der Kommunikation oder ihr streitet euch um kleinste Fragen? Das muss nicht sein. Wie so vieles ist auch Teamarbeit lern- und verbesserbar. Wir geben Anregungen dazu und vermitteln Grundlegendes.

max. 20 TeilnehmerInnen

Servicestelle Jugendbeteiligung

Robert Pietsch, Matthias Köpke

WORKSHOP

12.00 - 14.30 Uhr

Themenzeit Rechtsextremismus

Was kann ich in der Kommune gegen Rechtsextremismus tun?

Ein Empowerment-Workshop mit konkreten Handlungsmöglichkeiten für Jugendliche, um in der eigenen Kommune oder Region gegen rechtsextreme und antisemitische Entwicklungen aktiv zu werden. Ein wichtiges Element wird der gegenseitige Austausch und die weitere Vernetzung sein. Ferner werden Möglichkeiten der Finanzierung lokaler Projekte vorgestellt.

Amadeu Antonio Stiftung

TALKRUNDE

12.00 - 15.00 Uhr A 155

Grün kocht – ökologisch und vegetarisch

In gemütlicher Runde kann mit zwei PolitikerInnen der grünen Partei sowie Aktiven der Grünen Jugend gekocht, diskutiert, gefragt und gefordert werden. Bei Redaktionsschluss waren die PolitikerInnen noch nicht bekannt, bitte am Stand der Grünen Jugend erfragen.

max. 20 TeilnehmerInnen

Grüne Jugend

Moderation: Silke Gebel, Grüne Jugend

WORKSHOP

12.00 - 15.00 Uhr Außen A3

Graffiti gegen Nazi-Schmierereien

Wie geht man mit Nazi-Schmierereien im Stadtbild um? In diesem Workshop wird selbst gezeichnet und gesprüht und gemeinsam über Strategien nachgedacht, wie man den Bürgermeister, eure LehrerInnen, die örtlichen Behörden oder eure Eltern dazu kriegen kann, euch zu unterstützen, Nazi-Symbole und Codes mit buntem Graffiti und kreativer Street-Art zu bekämpfen! Jugendliche berichten über ihre Erfahrungen mit solchen Projekten. Ran an die Dosen und „bomben“ gegen braunen Dreck!

cultures interactive e. V.

Jennifer Kuhl, Grafikdesign

WORKSHOP

12.00 - 15.00 Uhr A208

Culture on the Road - Urban Dances

In diesem Workshop werden verschiedene Urban Dance Styles mit ihrer Geschichte und Entwicklung vorgestellt, wie B-Boying/B-Girling (Breakdance), Funkstyles (Popping, Boogaloo, Locking), Dancehall und Krumping, aber auch Tanzstile, die besonders stark von der Club- und Gay-Szene der USA geprägt sind, wie House, Voguing und Wacking. Wir werden uns viele interessante Videoausschnitte ansehen und danach in den praktischen Teil des Workshops übergehen, bei dem ihr die Grundschrirte und Bewegungen dieser Tanzstile übt und lernt.

max. 20 TeilnehmerInnen

Archiv der Jugendkulturen e.V. Berlin

Monica Hevelke

PODIUM

12.00 - 15.00 Uhr Kinosaal

Der G8-Gipfel in Deutschland - Perspektiven von Demonstrationen, Protest und zivilem Ungehorsam

Die Proteste rund um den G8-Gipfel 2007 haben zahlreiche Fragen aufgeworfen: Gewalttätiger Schwarzer Block oder unnötige Brutalität der Polizei? Friedliche Blockaden oder Rechtsbruch? Diese sollen nach der Präsentation des Filmes „Das war der Gipfel!“ von Martin Keßler diskutiert werden. Als Gäste vorgesehen sind u.a. Vertreter der Polizei und der Demonstranten.

Susanne Mellers, Block G8

Martin Keßler, Journalist und Filmemacher

Prof. Dr. Sander, Uni Bielefeld (angefr.)

Moderation: Tilman Loos

SONSTIGES

12.00 - 15.00 Uhr

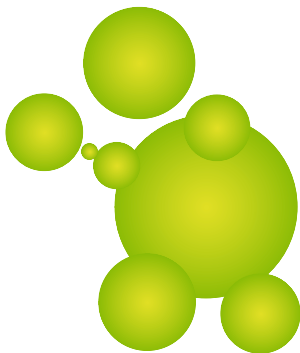
Bundeszentrale für politische Bildung

Planspiel: Bürgerhaushalt. Mitentscheiden in der Kommune?

Wollt ihr mitentscheiden, wofür die Kommune das Geld ausgibt? Wollt ihr Einfluss nehmen auf eure Umgebung und mitgestalten können? Im Planspiel schlüpft ihr in die Rollen der BürgerInnen und Verwaltung, entwickelt Vorschläge und diskutiert, wofür das Stadtbudget ausgegeben wird

Bundeszentrale für politische Bildung/

InterSocial e.V.



GRUPPENSPIEL

12.00 - 16.00 Uhr Jusos

Modell United Nations

Lerne verhandeln und reden wie ein Botschafter. Setze deine Interessen in einer Vollversammlung durch und verstehe, wie die große Politik funktioniert. Ob aufrichtig und ehrlich, oder reißerisch und populistisch. Es liegt in deiner Hand, alles ist erlaubt.

Jusos Frankfurt

DISKUSSIONSFORUM

12.30 - 13.00 Uhr A 350

Energiepolitik und Klimaschutz

Energie - das ist Strom, Wärme und Verkehr. Wie sieht unser Energiesystem aus? Woher kommt unser Strom? Wer emittiert wie viel Treibhausgase in Deutschland? Welche Rolle spielt der Klimaschutz? Welche Interessen bestimmen die Energiepolitik? Und: ein Einblick in die aktuelle Situation gemeinsamer europäischer Energiepolitik.

BUNDjugend Berlin

Charlotte Loreck, Diplom-Ingenieurin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Umweltbundesamt

Christoph Laug

WORKSHOP

12.30 - 13.30 Uhr Clubgaststätte

Vorratsdatenspeicherung

Vorratsdatenspeicherung. Wir erklären, wie das geht.

max. 20 TeilnehmerInnen

Chaos Computer Club

VORTRAG

12.30 - 14.00 Uhr Studiobühne

Basiswissen Antisemitismus

Alle Welt redet von Antisemitismus, und du weißt nur, es hat was mit Juden zu tun?! – Dann bist du hier richtig! Ein Vortrag über die verschiedenen geschichtlichen Entstehungsstationen und diverse Ausprägungen.

Julia Wolbergs

WORKSHOP

12.30 - 14.00 Uhr Communityzeit Bildung

Mit Zukunftswerkstätten Schule verändern!

Schule verändern – aber wie? Eine Möglichkeit, gemeinsam Schulentwicklung anzustoßen, ist die Zukunftswerkstatt. Einst zur Bürgerbeteiligung entwickelt, wird sie heute erfolgreich in Schulen eingesetzt. Am Ende stehen konkrete Ideen und Projekte Schule zu verändern.

max. 20 TeilnehmerInnen

SV-Bildungswerk

WORKSHOP

13.00 - 18.00 Uhr A 365

Poetry Slam-Workshop

Folge-Workshop für die TeilnehmerInnen, die bereits am Freitag eingestiegen sind (siehe Programm vom Freitag, 12.00 - 17.00 Uhr).

Felix Römer, Alexander Willrich

PODIUM

13.00 - 14.30 Uhr Konzertsaal 2

Bildung, Arbeit, Sicherheit – Wie steht es um die Zukunftschancen?

Die Bundesvorsitzenden der politischen Jugendorganisationen im Ring Politischer Jugend diskutieren über den besten Weg für eure Zukunftschancen. Die Themen reichen dabei von Bildung und Ausbildung über den Arbeitsmarkt und die soziale Sicherung bis zur Chancen- und Generationengerechtigkeit in Deutschland.

Ring Politischer Jugend – Bundesausschuss
Johannes Pöttering, stellv. Bundesvorsitzender der Jungen Union Deutschlands (JU), Franziska Drohsel, Bundesvorsitzende der Jungsozialisten in der SPD (Jusos),

Johannes Vogel, Bundesvorsitzender der Jungen Liberalen (JuLis),

Philipp Albrecht, Sprecher der Grünen Jugend
Jana Gawlas, Bundesvorsitzende der JungdemokratInnen/Junge Linke (JD/JL)

AKTION

12.30 - 14.00 Uhr JuLis – Junge Liberale

Bildung ist uns nicht Wurst!

Der Landesverband der JuLis Berlin lädt zum Essen ein. Frei nach dem Motto „Bildung ist uns nicht Wurst“ wird gegessen und über bildungspolitische Probleme diskutiert. Natürlich werden auch hier einige Bildungsexperten vor Ort sein, mit denen ihr eure Probleme in der Schule oder Hochschule besprechen könnt. Denn Bildung ist unser wichtigster Rohstoff!
Junge Liberale Berlin

VORTRAG

12.30 - 14.30 Uhr A 229

Culture on the Road – it's Streetart

Idee, Geschichte und Erscheinungsformen von Streetart, vorgetragen von Christian Schmidt. Er ist Teamer bei Culture on the Road, einem Jugendkulturen-Projekt für Vielfalt und Toleranz, gegen Rassismus, Rechtsextremismus, Homophobie, des Archivs der Jugendkulturen e.V. Berlin.

max. 20 TeilnehmerInnen

Archiv der Jugendkulturen e.V. Berlin

Christian Schmidt

WORKSHOP

12.30 - 14.30 Uhr

JD/JL JungdemokratInnen/Junge Linke

„Alles entscheidend“ – Radikaldemokratie als Herrschaftsform

Alle Macht für alle in allen gesellschaftlichen Bereichen. Sehr verkürzt sieht so das Konzept der Radikaldemokratie aus. Wir wollen es uns anschauen und darüber diskutieren.

max. 20 TeilnehmerInnen

JungdemokratInnen / Junge Linke

Danny Butter, Ines Wallrodt

WORKSHOP

12.30 - 14.30 Uhr

BUNDjugend/Umwelt-Lounge

Was haben Schenkkläden und Gesellschaftskritik miteinander zu tun?

Schenkkläden entstanden als praktische Kritik an einer ungerechten Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, die auf Geld basiert. Gebrauchsfähige Gegenstände wie bspw. Kleidung und Bücher können hier unentgeltlich abgeholt werden. Am Beispiel des Schenkkläden Friedrichshain (Berlin) werden Hintergründe aufgezeigt, anschließend wird diskutiert.

max. 20 TeilnehmerInnen

Schenkkläden Friedrichshain & BuJu

Jonas Schmidt, Till Sander

DISKUSSIONSFORUM

13.00 Uhr A 332

Diskussions-Café: Demokratieprobleme und ihre Heilungschancen

Egal ob du zuvor das Podium „Mehr Demokratie“ mit verfolgt hast oder ob du anders unterwegs warst: beim kreativen Austausch über Demokratie-Reformen in Art eines Knowledge-Cafés kann jede & jeder dabei sein, wenn es um Probleme mit dem Wahlsystem oder deutschen Berufspolitikern geht, um Partizipation und Bürgerforen. Deine Ideen sind willkommen.

Landesjugendvertretung in der Evangelischen Kirche von Westfalen e.V.

AKTION

13.00 Uhr Außen A34

Europa gestalten

Werde zum Künstler und fülle die EU mit Leben. Denn für viele ist Europa ein großes, leeres Blatt – man weiß wenig über die EU. Dieses Blatt soll gefüllt werden: Die FestivalbesucherInnen können ihre Assoziationen zu Europa gestalterisch mit Pinsel und Farbe auf einer großen, weißen Wand verewigen. Parallel werden im Gespräch die Eindrücke des jeweiligen Laienkünstlers aufgegriffen.

Zeitpfeil - Studienwerk Berlin-Brandenburg im Politischen Arbeitskreis Schulen e.V.

André Kurzwig, Gymnasiallehrer

Moderation: Katharina Milde

WORKSHOP

13.00 - 14.30 Uhr A 144

Empowerment und Führungskräfte in einer sozial schwachen Gegend – das Beispiel Dora, Netanya

Hier werden die Gemeinde Dora in Netanya und ein Projekt, das von jungen Leuten in dieser multikulturellen und sozial benachteiligten Gegend initiiert wurde, vorgestellt. Anhand des israelischen Beispiels, wie sich junge Führungskräfte an der Basis entwickelt haben, soll beleuchtet werden, wie soziale Projekte generell entstehen. In Gruppen untersuchen wir, wie soziale Gruppen in einer Gemeinde zusammenspielen und wie das gegenseitige Geben und Nehmen funktioniert.

max. 25 TeilnehmerInnen

Israelische Delegation

Moderation: Liat Yossef

in englischer Sprache

TALKRUNDE

13.30 - 14.00 Uhr

Deutscher Bundesjugendring

Cook & Talk – der Deutsche Bundesjugendring trifft Kai Gehring

Kai Gehring ist jugendpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen. Auf dem Festival Berlin 08 backt er Studienplätzchen mit dem DBJR-Vorsitzenden Detlef Raabe – dabei wird natürlich ordentlich über Politik geredet.

max. 20 TeilnehmerInnen

Deutscher Bundesjugendring (DBJR)

WORKSHOP

13.00 - 14.00 Uhr A 202/3

Ungleich gleich (ist gleich) gleich besser (1)

Sind wir inzwischen nicht überall gleichberechtigt, egal wie wir sind? Ist Emanzipation ein alter Hut? Was bedeuten unsere Unterschiedlichkeiten für das alltägliche Leben? Und was hat das alles mit Politik zu tun? Dieser Workshop betrachtet die Dimension Geschlecht.

max. 20 TeilnehmerInnen

Anke Ochsenreither

WORKSHOP

13.00 - 14.00 Uhr DGB-Jugend

Probleme in der Ausbildung? Dr. Azubi hilft!

Stress am Arbeitsplatz, in der Ausbildung oder beim Praktikum? Das muss nicht sein. In unserem Workshop mit Dr. Azubi wollen wir gemeinsam erörtern, wie man auf die häufigsten Probleme in der Arbeitswelt – ob mit dem Chef, mit KollegenInnen oder in der Berufsschule – richtig reagiert und welche Rechte und Pflichten man hat. Hierzu gibt es praktische Tipps und Handlungshilfen. Und: das Gefühl, nicht allein zu sein!

max. 20 TeilnehmerInnen

DGB-Jugend

Constanze Keiderling und KollegInnen, Beratungsangebot „Dr. Azubi“ der DGB-Jugend

WORKSHOP

13.00 - 14.00 Uhr DGB-Jugend

Richtig bewerben – aber wie? Der Bewerbungs-Check

Die Bewerbung ist deine Visitenkarte. Sie vermittelt dem Ausbildungsbetrieb einen ersten Eindruck von dir. Arbeitest du ordentlich? Hast du dir Mühe gegeben? Kannst du verständlich und fehlerfrei formulieren? In unserem Workshop geben wir Tipps und Tricks rund um die Bewerbung.

max. 20 TeilnehmerInnen

DGB-Jugend

Serkan Sarikaya, Michael Trube

WORKSHOP

13.00 - 14.30 Uhr A 159

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage verändert die Stadt

SOR-SMC ist mit 450 Schulen das größte Schulnetzwerk im Bereich der Antidiskriminierungsarbeit in Deutschland. SchülerInnen engagieren sich über die Schulgrenzen hinaus gegen jede Form von Diskriminierung. Bremen und Friedrichsthal sind bereits „Städte ohne Rassismus – Städte mit Courage“. Wie man sich diesen Titel holen kann, was es bringt, und wie ihr eure Stadt verändern könnt, das diskutieren wir hier.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

PODIUM

13.00 - 15.00 Uhr Konzertsaal 1

Aktuelle Problemlagen deutscher Politik in Afrika

Vor dem Hintergrund der jüngsten Ereignisse in einem scheinbar besonders stabilen Wachstumszentrum wie Kenia, soll erneut die Frage nach den Grundlinien der deutschen Außenpolitik und wirtschaftlichen Zusammenarbeit in Afrika aufgeworfen werden. Dabei geht es in einer Diskussion mit afrikanischen und deutschen Experten und Expertinnen insbesondere um folgende Themen: die Problemlagen multiethnischer Demokratien, die Zusammenarbeit mit Staaten mit hohem Korruptionsindex, den demografischen und ökonomischen Zusammenbruch durch nicht mehr aufzufangende HIV/ AIDS- Quoten und immer wieder aufflammende Bürgerkriege.

Mit:

Karin Kortmann, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (angefr.)

Oluwafemi Longe, Studentenvereinigung AISEC, Nigeria

Collins Magalasi, ActionAid International, Malawi

Dagmar Dehmer, tagesspiegel

Moderation: Ute Schaeffer, Deutsche Welle

AKTION

13.00 - 15.00 Uhr A 114

ROOTS - wo bin ich? Lebens- geschichtliche Spuren im Internet

Im Internetportal ROOTS entdeckst du wichtige Stationen im Leben von anderen Usern: in Form von Worten, Bildern, Filmen und Tönen. Zusammen ergeben sie ein Lebensbild. Aber: Das Internet vergisst nie! Deshalb wird in Roots nur gezeigt, wozu man auch in Zukunft noch stehen kann. Gemeinsam mit Medienkünstlern und -pädagogen vom Berliner Verein kulturgymnastik haben Jugendliche in Workshops eigene Lebensbilder gestaltet. www.rootsberlin.net
max. 20 TeilnehmerInnen:
kulturgymnastik e.V.

WORKSHOP

13.00 - 15.00 Uhr

Communityzelt Bildung

Deutschland ist krank geworden - wir suchen Medikamente gegen akuten Ausbildungsplatzmangel

Julia ist 17 Jahre alt und sucht seit drei Jahren vergeblich nach einer Lehrstelle. Trotz zahlreicher Bewerbungen, unbezahlten Praktika und ohne auf einen bestimmten Ausbildungsberuf festgelegt zu sein – noch immer ohne Erfolg. Wie Julia ging es im letzten Jahr fast 400.000 Jugendlichen, die Zahl der Unter-25-Jährigen, die keine abgeschlossene Ausbildung haben, liegt laut der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft bei 1,5 Millionen. Wir wollen mit euch über die aktuelle Ausbildungsplatzmisse diskutieren.

Landeschülervertretung Hessen; Katharina Horn, stellv. Hessische Landesschulsprecherin.
Kawah Mansoori, Hessischer Landesschulsprecher

WORKSHOP

13.00 - 16.00 Uhr A 245

Hauptsache plakativ: Öffentlichkeitsarbeit für eure Projekte

Für alle Projekteklopper dieser Welt bietet die Jugendpresse eine Schulung zur Öffentlichkeitsarbeit an. Wir sagen euch, wie Medien ticken und wie eure Information bei der/dem richtigen RedakteurIn landet, um auch wirklich in die Öffentlichkeit zu gelangen. Gemeinsam wollen wir verschiedene Konzepte für eure Projekte basteln und erste Ideen umsetzen.

max. 20 TeilnehmerInnen

Jugendpresse Deutschland e.V.

GRUPPENSPIEL

13.00 - 16.00 Uhr Infocounter Foyer

Tour du monde – Brettspiel zum interkulturellen Dialog

In diesem Spiel geht es darum, Kenntnisse über andere Länder und Kulturen zu sammeln.

Jede/r TeilnehmerIn bekommt Routenkarten, auf denen verschiedene Länder stehen und die vom jeweiligen Spieler durchquert werden müssen. Um ins nächste Land zu kommen, müssen drei Fragen richtig beantwortet werden. Der Spieler, der zuerst die Länder auf der Routenkarte durchquert hat und in seinem Zielland angekommen ist, hat das Spiel gewonnen.

CJD Eutin, Berufliche Schulen Oldenburg/
Holstein

WORKSHOP

13.00 - 16.00 Uhr A 147

Jugendmedien machen: Was ist das Jugendformat der Zukunft?

Zusammen mit euch wollen wir Ideen für neue Jugendmedien sammeln. Im Mittelpunkt steht die Frage: Was ist das Jugendmedium der Zukunft? Wir wollen verschiedene Formate besprechen und herausfinden, welche Medien bei euch ankommen. Im zweiten Schritt geht's um das passende Format, die Zielgruppe, Themenschwerpunkte sowie Umsetzung und Finanzierung eurer Ideen.

max. 20 TeilnehmerInnen
Jugendpresse Deutschland e.V.

WORKSHOP

13.00 - 17.00 Uhr A 361

Wie viele Planeten Erde braucht die Menschheit?

Internet, fließend Wasser, Mobilität und volle Regale im Supermarkt sind für uns selbstverständlich. Wie viele Planeten Erde benötigte man, lebten alle Menschen so wie wir? Mit einem Planspiel suchen wir gemeinsam eine Antwort. Anschließend werden wir über die Folgen unseres Lebensstandards sowie die weltweite Ressourcenverteilung diskutieren.

max. 20 TeilnehmerInnen

Verein zur Förderung politischen Handelns
e.V. (v.f.h.)

Daniela Röttger, Min-Ku Chung, Projektleiter
für Energieeffizienzstrategien bei der Berliner
Energieagentur GmbH

**WORKSHOP****13.00 - 17.00 Uhr A 103****Viele Fältige statt Einfältig**

Was ist eigentlich Biodiversität und warum sollte man diese schützen? Wir beschäftigen uns mit der kulturellen und biologischen Vielfalt und wollen Möglichkeiten kennen lernen, zielgerichtet Einfluss auf Entscheidungsträger in der Politik zu nehmen. Aktionen und Ideen werden am Beispiel der Biodiversität diskutiert.

max. 20 TeilnehmerInnen**NAJU (Naturschutzjugend im NABU)****WORKSHOP****13.30 - 15.00 Uhr Go Africa... Go Germany****Jugend und Kriege in Westafrika: Die Beispiele Sierra Leone und Côte d'Ivoire**

Zunehmende Armut, Ausschluss von politischer Teilhabe und ihre politische Instrumentalisierung haben viele Jugendliche in Westafrika in den letzten 20 Jahren zu Trägern politischer Gewalt werden lassen. Anhand der beiden Postkonfliktstaaten Sierra Leone und Côte d'Ivoire möchten wir mit euch diskutieren, woher die Gewaltbereitschaft der Jugendlichen rührt und welche Rolle Jugendliche in diesen beiden Bürgerkriegen eingenommen haben. Außerdem wollen wir die demokratischen Einflussmöglichkeiten von Jugendlichen in den beiden Ländern nach Kriegsende beleuchten.

max. 20 TeilnehmerInnen**Veronika Kirschner, Dörte Rompel****WORKSHOP****13.30 - 15.00 Uhr A 359****Subkulturen - der neue Mainstream?**

Gibt es heute noch sich klar von der vorherrschenden Kultur abgrenzende Subkulturen, sind sie im kommerziell orientierten Strom des Mainstreams untergegangen oder haben sie es soweit gebracht selbst die Popkultur darzustellen? Willst du dem auf den Grund gehen, mehr darüber erfahren und selbst dein Wissen mit anderen austauschen, dann komm vorbei.

max. 20 TeilnehmerInnen**Moderation: Fernando Wawerek, Felix Schiemank, Martin Büsser**

WORKSHOP

13.30 - 15.30 Uhr B 316

Basiswissen EU

Wie funktioniert die EU und wohin geht die Fahrt? In diesem Workshop erarbeiten wir Grundlagen zur Geschichte, den Aufgaben und Institutionen der EU. Im Zentrum stehen dabei die zukünftigen Änderungen durch den Reformvertrag.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitpfeil - Studienwerk Berlin-Brandenburg im Politischen Arbeitskreis Schulen e.V.

Katrin Hahn-Laudenberg, Politologin

SONSTIGES

13.30 - 15.30 Uhr A 304

Armut abgeschafft? - Eine Reise durch Mosambik

Mosambik gilt als eines der erfolgreichsten Reformländer Afrikas. Der Dokumentarfilm „Armut abgeschafft?“ von Richard Klug nimmt uns mit auf eine Reise durch ein Land, das trotz beeindruckender Entwicklungsfortschritte nach wie vor großen Herausforderungen in der Armutsbekämpfung gegenübersteht. Welche Probleme sind das? Was unternimmt die Regierung? Wohin geht die zukünftige Reise für die Menschen in Mosambik?

Dokumentarfilm von Richard Klug, 2007, 45 Min. Anschließend Diskussion.

Initiative Südliches Afrika (INISA) in Kooperation mit INKOTA

René Gradwohl (INISA) und Claudio Tamele, INKOTA

WORKSHOP

13.30 - 16.30 Uhr A 238

teamGLOBAL - Szenario-Workshop: Klimawelten 2030

Alle reden über den Klimawandel. Aber haben wir Alternativen? Nach einem kurzen Impuls mit den wichtigsten Facts zur heutigen Ausgangslage, werden wir einen Zukunftskompass bauen. In kleinen Gruppen machen wir uns auf die Reise in unterschiedliche „Zukünfte“. Am Ende werden alle Gruppen von ihrer Expedition berichten.

max. 20 TeilnehmerInnen

teamGLOBAL

Sebastian Reinkunz, Johanna Derix

WORKSHOP

13.30 - 16.30 Uhr A 243

Sprache und Politik gehören zusammen! Ein Schnupperkurs für Rhetorik

Wer die Welt verändern will, muss mit Menschen sprechen! Nur wer überzeugend reden kann, findet MitstreiterInnen für Initiativen oder große Ideen, bewegt Menschen zum Nachdenken oder Innehalten. Wer redet, handelt politisch. Zum Glück kann man das Sprechen vor oder in Gruppen lernen und stetig verbessern. Tipps, Tricks und ein rhetorisches Grundinstrumentarium zum Verändern der Welt – mittels Sprache!

max. 20 TeilnehmerInnen

Verein zur Förderung politischen Handelns

WORKSHOP

14.00 Uhr Jugendgemeinderäte

Baden-Württemberg

Deutschland – ein Land, viele Dialekte

In Deutschland werden viele Dialekte gesprochen. Kommt und schreibt Witze in eurem Dialekt, zeichnet einen Comic oder eine Karikatur, übersetzt einen Text in euren Dialekt oder seid einfach kreativ und macht, was euch sonst dazu einfällt.

Dachverband der Jugendgemeinderäte
Baden-Württemberg

WORKSHOP

14.00 Uhr Zirkuszelt

Rebel Diaz

Die Hip-Hop-Crew Rebel Diaz aus der Bronx/ New York macht mit euch einen Workshop. Rebel Diaz kämpfen seit 2006 mit ihrer Musik für die Rechte der Immigranten in den USA. Sie kommen aus Lateinamerika, leben in New York und touren durch die ganze Welt. Mit ihrem „Conscious Hip Hop“ und politischen Texten setzen sie Zeichen und Grenzen – gemeinsam mit euch.

AKTION

14.00 Uhr Theatersaal

Dr. Martin Luther King jr. – I have a dream

Bis heute verbindet der Ausspruch „I have a dream...“ von Dr. Martin Luther King jr. Menschen der verschiedensten Nationalitäten, Kulturen und Religionen. Die Multimedia-Mitmach-Show will nicht nur an diesen Traum erinnern, sondern zeigen, dass es sich lohnt, für diesen Traum zu streiten. Wir wollen mit dieser Show nicht nur ein Zeichen gegen Gewalt und Rassismus setzen, sondern insbesondere junge Erwachsene zu Zivilcourage und Engagement motivieren.

Gemeindejugendwerk Berlin-Brandenburg

TALKRUNDE

14.00 - 14.30 Uhr

Deutscher Bundesjugendring

Cook & Talk – der Deutsche Bundesjugendring trifft Johannes Singhammer (angefr.)

Große Debatten am Kochtopf? Das gibt es am Samstag im DBJR-Community-Zelt. Zu Gast ist der jugendpolitische Sprecher der CDU-/CSU-Bundestagsfraktion Johannes Singhammer. Auf dem Festival Berlin 08 kocht er mit dem DBJR-Vorsitzenden Detlef Raabe und diskutiert dabei über Politik.

max. 20 TeilnehmerInnen
Deutscher Bundesjugendring

VORTRAG

14.00 - 14.45 Uhr Clubgaststätte

Einführung in die Wikipedia

Antworten auf alle Fragen rund um Wikipedia: Was ist das genau, wie geht das, wo gibt es Fallen und Fallstricke und wie gehe ich mit der Internetenzyklopädie in der Schule, im Studium und im Alltag um?

Wikipedia

Alexander Klimke, Rechtsanwalt und Wikipedia-Autor

VORTRAG

14.00 - 15.00 Uhr Clubgaststätte

Chatten ohne Werbung und doofe AGB

Du benutzt ICQ und alle deine Freunde auch? Aber eigentlich stört dich die Werbung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen hast du dir noch nie angesehen? Hier kannst du rausfinden, was für Risiken und Nebenwirkungen Chatten mit ICQ, MSN, AIM etc. hat und ein anderes InstantMessaging-Netzwerk (Jabber) kennenlernen. Wenn du deinen eigenen Rechner mitbringst, können wir dir helfen, einen Jabberclient zu installieren. Dabei werden wir zeigen, wie du auch über Jabber weiterhin mit deinen Freunden chatten kannst, auch wenn sie selbst noch nicht umgestiegen sind.

max. 20 TeilnehmerInnen

Chaos Computer Club
Jens Abraham

AKTION

14.00 - 15.00 Uhr

Was willst du eigentlich? Die Videoaktion von du-machst.de

Die Jugendredaktion von du-machst.de will wissen, was du willst. Die Welt retten oder einfach nur shoppen? Nimm an unserer Videoumfrage teil und verrate uns, was du eigentlich willst. Dein Statement geht dann online auf www.du-machst.de Kamera und Mikrofon sind bereit: Wir warten auf dich an unserem Stand.

VORTRAG

14.00 - 15.00 Uhr A 254

Strike Bike - Der Arbeitskampf im besetzten Fahrradwerk Nordhausen

Kapitalvermehrung! Daran dachten sicher der US-Investor Lone Star und der Fahrradhersteller MIFA, als sie auf Kosten der Arbeiter das Fahrradwerk Nordhausen schluckten: die Kündigung folgte. Doch die Fahrradwerker besetzten die Fabrik und begannen, die Produktion selbstverwaltet fortzuführen. Hier erzählen die StrikeBiker ihre Geschichte.

max. 20 TeilnehmerInnen

Strike Bike GmbH

AKTION

14.00 - 15.00 Uhr Außen A37

Der Hindukusch fließt durch Berlin - Vorsicht! Chaosarmee im Einsatz!

Marschieren, geloben, Völker- und Menschenrecht jagen, Heldentod sterben ... das braucht schon Übung. Wir machen uns fit für den Auslandseinsatz! Diese Straßentheater-Aktion soll auf die zunehmende Militarisierung der deutschen Außenpolitik aufmerksam machen.

max. 20 TeilnehmerInnen

JungdemokratInnen/Junge Linke

Fabian Brettel

WORKSHOP

14.00 - 15.00 Uhr DGB-Jugend

Richtig bewerben - aber wie? Der Bewerbungsscheck

Die Bewerbung ist deine Visitenkarte. Sie vermittelt dem Ausbildungsbetrieb einen ersten Eindruck von dir. Arbeitest du ordentlich? Hast du dir Mühe gegeben? Kannst du verständlich und fehlerfrei formulieren? In unserem Workshop geben wir Tipps und Tricks rund um die Bewerbung.

max. 20 TeilnehmerInnen

DGB-Jugend

Serkan Sarikaya, Michael Trube

WORKSHOP

14.00 - 15.00 Uhr

Deutsche Jugendfeuerwehr

„Wir brennen auf die Zukunft“

In dem Workshop sollen im Rahmen des Nationalen Aktionsplanes für ein kind- und jugendgerechtes Deutschland 2010 gemeinsam Ideen diskutiert und Anforderungen entwickelt werden.

Deutsche Jugendfeuerwehr

Gerd Rademacher

TALKRUNDE

14.00 - 15.00 Uhr Youth Bank

Jugendarbeit international - Triff Jugendliche aus Bosnien-Herzegowina

Ihr engagiert euch in eurer Stadt oder Gemeinde und möchtet mal über den eigenen Teller- rand hinaus schauen? Dann trifft engagierte Jugendliche aus Bosnien-Herzegowina und erfahrt etwas über ihre Projekte und Ideen.

Community Foundation Tuzla

Emir Basic

TALKRUNDE

14.00 - 15.30 Uhr A 145

Gemeinsam in Lichtenberg

Gemeinsam in Lichtenberg ist ein Verein, der soziale Belange im gleichnamigen Bezirk in Berlin unterstützt. Aktuell können über den Verein sechs Kinder kostenlos in die Ferien reisen. Rund um dieses Thema soll der Verein vorgestellt werden.

Dr. Gesine Löttsch, MdB, Die Linke
Katrin Petermann, Geschäftsführerin „Gemeinsam in Lichtenberg“

DISKUSSIONSFORUM

14.00 - 15.30 Uhr A 202/3

Junge Migrantinnen und Migranten: Fit für den Beruf und engagiert in der Gesellschaft

Hier sind WIR die Macher: Politische Bildungsangebote müssen nicht langweilig sein! Wir vom Azubistammtisch der Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V. bieten eine breite Palette von Abendveranstaltungen, Wochenendworkshops und Bildungsreisen. Wir entwickeln die Ideen zusammen und planen die Veranstaltungen gemeinsam. Was wir genau machen, präsentieren euch Lale Erdim und Nader El Metwalli.

Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V.

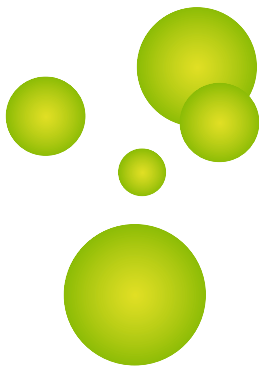
VORTRAG

14.00 - 16.00 Uhr A 350

Terre des Femmes - Der unendliche Kampf für die Würde der Frauen

Die immer noch aktuelle Brisanz der Genitalverstümmelung an Kindern und Frauen wird ebenso thematisiert wie häusliche Gewalt, Menschenhandel, Prostitution und Zwangsheirat als „legitimierte“ Form der Gewaltausübung durch Männer an Frauen. Anschließend interaktive Diskussion.

Terre des Femmes, Städtegruppe Berlin



PODIUM

14.00 - 16.00 Uhr A 354

Generation Praktikum?

PolitikerInnen und Jugendliche diskutieren über die problematische Entwicklung, die mit dem Begriff „Generation Praktikum“ plakativ zusammengefasst wurde. Wäre es sinnvoll, wenn die Politik zu regelnden Maßnahmen griffe? Und wenn ja, wie könnten diese aussehen? Und: was möchtest du für deine Zukunft? Einen „normalen“ Job - oder „Generation Praktikum“? Junge Presse e.V.

WORKSHOP

14.00 - 16.00 Uhr

Oase des Fortschritts – Die Falken

Lust unseres Zeitalters

Wir legen den Blick auf die von Marx begründete materialistische Gesellschaftskritik frei, die die kapitalistische Gesellschaft in der Perspektive ihrer Überwindung bloßstellt. Es geht darum zu begreifen, dass wir eingreifen können.

max. 20 TeilnehmerInnen

SJD – Die Falken, Kreisverband Erfurt

AKTION

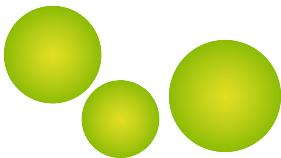
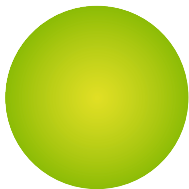
14.00 - 16.00 Uhr Außen A26

Werde ein Teil vom Ganzen – Oder auch mehr

Setze deine Unterschrift auf ein riesiges Holzpuzzle. Die einzelnen Teile wandern über das Festivalgelände und suchen dich! Du kannst dich auf einem Teil verewigen oder alle Teile suchen und auf jedem einzelnen unterschreiben. Das Puzzle wird am Ende wieder zusammengesetzt – es ergibt das Motto von Berlin 08. Mache Fotos zur Erinnerung und viele neue Bekanntschaften!

Jugendzentrum Wassenberg

Stefan Hoffmann



PODIUM

14.00 - 16.00 Uhr Puppenbühne

„Demokratie braucht Demokraten!“ – Demokratisches Handeln heute

Demokratisches Handeln ist wichtig. Doch was heißt das genau? Seit den Kommunalwahlen 2006 sitzt die NPD in den Berliner Bezirksparlamenten. Wie gestaltet sich der Umgang mit ihr? Welche politischen Möglichkeiten bieten sich und was kann eine couragierte Gesellschaft tun, um Wahlerfolge rechtsradikaler Parteien zu verhindern und insgesamt ein demokratisches Bewusstsein zu befördern? Das wollen wir mit Experten aus Politik und Gesellschaft diskutieren.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold - LV Berlin-Brandenburg

Anja Hertel, SPD, MdA, stellv. Vorsitzende der SPD-Abgeordnetenhausfraktion, Expertin im Fachbereich Innenpolitik

Alexander Freier (angefr.), Bezirksverordneter / Schule ohne Rassismus

Matthias Albrecht, Landesvorsitzender Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

WORKSHOP

14.00 - 16.00 Uhr Orient-Zelt

Iran – Einführung in Land, Kultur und den Konflikt mit der internationalen Gemeinschaft

Dieser Workshop bietet eine Plattform für alle diejenigen unter euch, die sich über die Islamische Republik Iran informieren und austauschen wollen. Wir beschäftigen uns wahlweise mit den Themen: Politische Kultur, Atomkonflikt, iranisch-israelische Beziehungen, Jugendkultur, Rolle der Religion etc.

max. 20 TeilnehmerInnen

Hadi Taberestani

GRUPPENSPIEL

14.00 - 17.00 Uhr Außen

Der Jäger ist das Schnitzel

Diese politische Schnitzeljagd, in der ihr in gegnerischen Teams um begehrte Preise kämpft, ist das interaktivste Projekt des Festivals und fordert eure Fähigkeit des Findens und Kombinierens. Macht euch gefasst auf Merkwürdigkeiten und Aktionen, die eure Vorstellungen weit übersteigen. Charmante Verwirrung erwartet euch im Wohnzimmer der Heide Wuhl.

Gregor Zocher

VORTRAG

14.00 - 17.00 Uhr

Bund Deutscher PfadfinderInnen

Chronik einer rassistischen Mobilisierung in Heinersdorf

Im Rahmen einer bundesweiten Vortragsreihe berichten antirassistische AktivistInnen über ihre Erfahrungen mit Moschee-Protesten in Berlin-Heinersdorf. 2006 hatten bis zu 6.200 Personen (ca. 103% der AnwohnerInnen) gegen die dortige Moschee unterschrieben. Neben Hintergrundinformationen zum Konflikt wird über Formen des kulturalistischen Rassismus diskutiert.

Bund Deutscher PfadfinderInnen

AKTION

14.00 - 17.00 Uhr Zirkuszelt

Sechsschritt - 8. Breakdance Newcomer Battle 2008

Berlin Massive und Hip-Hop-Stützpunkt Berlin laden alle B-Boys und B-Girls bis 18 Jahre zum 8. Sechsschritt Crew Battle ein. Daumen rauf oder runter - das ist die Aufgabe der Judges bei der Entscheidung, welche der Crews den Kampf um die Sechsschritt Krone 2008 gewinnt. DJ Mesia legt heiße Breakbeat- und Elektroscheiben auf.

Moderation: Chico, Breakdance Connection Berlin Massive

WORKSHOP

14.00 - 19.00 Uhr A 206/207

HIStory? HER story!

Habt Ihr Euch schon mal gefragt, warum es die Emanzipation gibt? Unterdrückung, Benachteiligung, Neid, Ungerechtigkeit, Not - all das mussten Frauen in der Vergangenheit erdulden. Schülerinnen aus Bruchhausen-Vilsen zeigen in einer Ausstellung, wie sich die Rolle der Frau in der Geschichte entwickelt hat. Jede halbe Stunde findet ein 20-minütiger Workshop statt.

max. 10 TeilnehmerInnen

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej.), Gymnasium Bruchhausen-Vilsen, Evangelische Jugend in Bruchhausen-Vilsen

WORKSHOP

14.30 - 15.30 Uhr A 229

teamGLOBAL - Szenario-Workshop: Die Welt als Staat?

Können globale Probleme auf Dauer von nationalen Institutionen und Staaten gelöst werden? Sind die Vereinten Nationen der erste Schritt zu einer zivilen Weltgemeinschaft? Wenn ja, wollen wir das überhaupt? Wir wollen mit euch einen Ausblick in die Zukunft wagen und an einer Vision für die Weltinnenpolitik von morgen basteln.

max. 20 TeilnehmerInnen

teamGLOBAL

Marlene Grauer, Ivo Krizic

WORKSHOP

14.30 - 15.30 Uhr Außen A21

Jonglieren kann man überall und macht Spaß

Jede/r kann mit unterschiedlichen Jongliermaterialien Jonglieren lernen, z.B. mit Bällen, Pois, Diabolos und Keulen für Anfänger und Fortgeschrittene.

max. 10 TeilnehmerInnen

Zirkusgruppe GaRaffen vom Gymnasium am Rotenbühl, Saarbrücken

VORTRAG

14.30 - 15.30 Uhr Foyer

Dein Jugendzentrum braucht dich: Der Vortrag zur Ausstellung

Hier werden die Möglichkeiten der Beteiligung in der Kinder- und Jugendarbeit an einem praktischen Beispiel aufgezeigt.

max. 20 TeilnehmerInnen

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Blue Box des Stadtjugendring Siegen e.V.

Bastian Brühl, Diplomsozialpädagoge

VORTRAG

14.30 - 16.00 Uhr Studiobühne

Des weißen Rappers Bürde

Im Hip-Hop finden verschiedene Symbole Verwendung, doch kaum jemand weiß genau wo sie herkommen, was sie ursprünglich bedeuteten und welche Codes dahinter stecken. Dieser Vortrag verspricht Aufklärung und verschiedenste interessante Infos zum Thema.

Kwesi Aikins

Jushua Kwesi Aikins

WORKSHOP

14.30 - 16.00 Uhr A 144

Holocaustüberlebende in Israel

In Israel leben auch heute noch viele Überlebende des Holocaust, die keineswegs alle ihren Ruhestand gut versorgt genießen können. Wir vermitteln einen Überblick über die Lage der Holocaustüberlebenden in Israel. Dabei steht die Frage im Zentrum, wie Bürger aktiv werden können, um sie zu unterstützen. Welche Aufgaben muss der Staat übernehmen und wie können wir dabei helfen? Der Workshop soll die Idee aktiven Bürgertums fördern und die Fähigkeiten aufzeigen, die notwendig sind, um sozialen und politischen Einfluss zu nehmen.

max. 25 TeilnehmerInnen

Israelische Delegation

Moderation: Daniella H. Partem

in englischer Sprache

WORKSHOP

14.30 - 16.00 Uhr A 332

Schwule Sau? Lesbische Kuh? Engagement von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage gegen Homophobie

SOR-SMC ist mit 450 Schulen das größte Schulnetzwerk im Bereich der Antidiskriminierungsarbeit in Deutschland. Schülerinnen und Schüler engagieren sich gegen jede Form von Diskriminierung, auch gegen Homophobie – also die Benachteiligung aufgrund der sexuellen Orientierung und Identität – bildet einen Fokus. Welche Erfahrungen in der Arbeit von SOR-SMC gemacht wurden, aber auch eure Erlebnisse diskutieren wir im Workshop.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Melike Cinar

WORKSHOP

14.30 - 16.30 Uhr

Servicestelle Jugendbeteiligung

Spielworkshop

Einschläferndes Seminar, du kannst kaum folgen und die Namen der Leute hast du auch alle wieder vergessen? Mit Kennenlernspiel und Warming Up wäre das nicht passiert. In diesem Workshop werden solche Spiele durch praktische Übungen, aber auch theoretisch vermittelt.

max. 20 TeilnehmerInnen

Servicestelle Jugendbeteiligung

Jens Becker

WORKSHOP

14.30 - 17.00 Uhr A 159

Comic-Workshop: Platz schaffen - Unser Weg zur Politik

Entwerft bei uns eine Story, in der ihr selbst der Star seid! Fotografiert, zeichnet eure Bilder am Laptop ab, scannt eure Zeichnung ein, bearbeitet sie am Laptop nach und zeigt uns euren Weg in die Politik in Comicform.

max. 10 TeilnehmerInnen

Marina Welke, Dipl. Pädagogin, Eva Junger, Tobias Laug und Katharina Liphardt, FSJ - Kultur

AKTION

15.00 Uhr Außen A13

Die Grundrechte gehen baden

Die Grundrechte werden von kreativen Innenministern immer mehr bedroht. Zeit, etwas daran zu ändern und Stellung zu beziehen! Komm' vorbei, hol' dir das deiner Meinung nach am meisten bedrohte Grundrecht ab – d.h. lass' es dir durch eine Schablone auf die Haut sprühen – und gehe mit ihm baden.

Junge Presse München

Martin Gross

SPORT

15.00 Uhr Außen S4

Ultimate Frisbee - ein Spiel ohne Schiedsrichter

Ultimate Frisbee ist eine Mannschaftssportart, die im Gegensatz zu den herkömmlichen Ballsportarten nicht mit dem Ball, sondern mit der Frisbeescheibe ausgetragen wird. Gespielt wird in zwei Teams auf einem footballähnlichen Feld mit zwei Endzonen. Ist für Frauen wie Männer geeignet und setzt außer ein bisschen Kondition und Sportgeist nichts weiter voraus.

Trainer und Spieler von Ultimate Frisbee

DISKUSSIONSFORUM

15.00 Uhr Black-Is-Beautiful

Ein Bundestagsabgeordneter zum Anfassen

Peter Rzepka, Mitglied des Bundestages und ordentliches Mitglied des Finanzausschusses, steht im Zelt der Jungen Union Jugendlichen und Interessierten Rede und Antwort zum Deutschen Bundestag, Parlaments- und Abgeordnetenarbeit sowie alles, was man schon immer rund ums Thema (Bundes-) Politiker wissen wollte.

Junge Union

Peter Rzepka: MdB, CDU/CSU

TALKRUNDE

15.00 - 15.30 Uhr Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

Jugendgemeinderat - Partizipationsmöglichkeit für Jugendliche

Der Jugendgemeinderat ist ein demokratisch legitimates, überparteiliches Gremium auf kommunaler Ebene, das die Interessen der Jugend in der Stadt oder Gemeinde gegenüber (Ober-) Bürgermeister, Gemeinderat und Stadtverwaltung vertritt. Das passive und aktive Wahlrecht haben zumeist Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren. Diese Form der Jugendpartizipation ist von Kontinuität und Verbindlichkeit gekennzeichnet. Leider gibt es Jugendgemeinderäte fast ausschließlich in Baden-Württemberg. Das würden wir gerne ändern!

TALKRUNDE

15.00 -15.30 Uhr

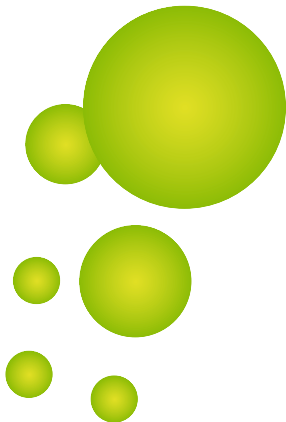
Deutscher Bundesjugendring

Cook & Talk - der Deutsche Bundesjugendring trifft Kerstin Griese

Kerstin Griese ist Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Mit dem DBJR-Vorsitzenden Detlef Raabe will sie Nudeln kochen und dabei über Politik plaudern.

max. 20 TeilnehmerInnen

Deutscher Bundesjugendring (DBJR)



WORKSHOP

15.00 - 16.00 Uhr A 359

Wie löse ich den Knoten im Kopf: Von der Idee zum Projektmanagement

Wie gehe ich an kompliziert erscheinende und komplexe Ideen ran? Wir machen den Sprung in die Zukunft und gehen den Weg rückwärts – von einem super erfolgreich durchgeführten Projekt zu den allerersten Schritten. Eine Methode – Futur II – die uns dabei hilft, Ideen umzusetzen und Projekte zu planen und durchzuführen, wird vorgestellt und durchgespielt. Ein Angebot des Praxislabors Partizipation und Baustein des Aktionsprogramms für mehr Jugendbeteiligung.

max. TeilnehmerInnen

InterSocial e.V./ Bundeszentrale für politische Bildung

Nadine Dudek und Katharina Pischny

WORKSHOP

15.00 - 16.00 Uhr A 351/1

Basis Workshop: Millenniumsentwicklungsziele – Was steckt dahinter?

Dient zur Vorbereitung des Podiums: Versprochen ist versprochen und wird wieder gebrochen!

Katrin Jaskulski und Team

WORKSHOP

15.00 - 16.00 Uhr DGB-Jugend

Probleme in der Ausbildung? Dr. Azubi hilft!

Stress am Arbeitsplatz, in der Ausbildung oder beim Praktikum? Das muss nicht sein. In unserem Workshop mit Dr. Azubi wollen wir gemeinsam erörtern, wie man auf die häufigsten Probleme in der Arbeitswelt – ob mit dem Chef, mit KollegInnen oder in der Berufsschule – richtig reagiert und welche Rechte und Pflichten man hat. Hierzu gibt es praktische Tipps und Handlungshilfen. Und: das Gefühl, nicht allein zu sein!

max. 20 TeilnehmerInnen

DGB-Jugend

Constanze Keiderling und KollegInnen, Beratungsangebot „Dr. Azubi“ der DGB-Jugend.

WORKSHOP

15.00 - 16.00 Uhr DGB-Jugend

Students at work – Was tun bei Problemen im Job

Ein Studium ohne BAföG, Stipendium oder reiche Oma bedeutet meist, seinen Lebensunterhalt mit einem Job zu finanzieren. Wir wollen gemeinsam erörtern, wie man auf die häufigsten Probleme in der Arbeitswelt reagiert, welche Rechte und Pflichten ihr habt und was es mit Steuern und Sozialversicherung auf sich hat.

max. 20 TeilnehmerInnen

DGB-Jugend

Andreas Schackert

Sören Becker

WORKSHOP

15.00 - 16.30 Uhr

Communityzelt Bildung

Rhetorik für Schülervertretungen

Wir werden den TeilnehmerInnen allgemeine Fragen über Rhetorik beantworten und praktische Übungen durchführen, bei denen wir vor allem ihre Schlagfertigkeit testen wollen.

max. 20 TeilnehmerInnen

SV-Bildungswerk

WORKSHOP

15.00 - 16.30 Uhr A 114

Online mitmischen!? Politische Partizipation im www

Du verabredest dich online, triffst Freunde bei StudiVZ, hörst online Musik und schaust Videos, wählst deinen Superstar ... Doch welche Möglichkeiten hast du, dich online politisch zu beteiligen? Welche Wünsche und Vorstellungen verbindest du mit Online-Partizipation? Gemeinsam wollen wir Ideen dazu entwickeln und uns bestehende Projekte anschauen.

max. 20 TeilnehmerInnen

Landesjugendring Niedersachsen e.V.

Björn Bertram, Mareike Sturm

SONSTIGES

15.00 - 16.30 Uhr Kinosaal

Wie leben die anderen? Ein Film über Europas Jugend

Zwei Jungs aus München tourten einen Monat lang durch 10 europäische Länder. Unterwegs trafen sie Jugendliche, die ihnen einen Tag lang Einblick in ihr Leben gewährten. Es entstand ein Film, der die EU kritisch hinterfragt und verschiedene Standpunkte aufzeigt. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit, mit einigen der Porträtierten zu diskutieren.

Münchner Schülerbüro e.V.

Daniel Sommerhoff, Martin Koiva,

Mika Heilmann, Oli Rasanen, Lukas Hellbrügge

WORKSHOP

15.00 - 16.30 Uhr Europazelt

Platzwechsel! Mobil in Europa

Was bietet Europa euch? Wo kann ich in Europa meine Ausbildung machen, studieren oder während der Schulzeit Erfahrungen sammeln? Die Young EU Professionals (YEPs) informieren euch über die zahlreichen Programme und Möglichkeiten für SchülerInnen und AbsolventenInnen zu Bildung, Ausbildung, Studium oder Praktika im europäischen Ausland (FSJ, Auslandsjahr, Erasmus und vieles mehr).

max. 20 TeilnehmerInnen

Young EU Professionals (YEPs), ein Projekt der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn und der bpb

DISKUSSIONSFORUM

15.00 - 16.30 Uhr JuLis – Junge Liberale

Hass macht hässlich – den Rechtsextremen auf den Zahn fühlen

Rechtsextremismus ist in Deutschland leider weiterhin ein drängendes Problem. Im Rahmen der Kampagne „Hass macht hässlich“ setzen sich die JuLis damit auseinander. In unserem Workshop wollen wir gemeinsam mit euch hinter die Kulissen der rechtsextremen Szene schauen. Als Unterstützung haben wir hierzu den Experten und Forscher über Rechts- extremismus, Hans Joachim Stockschräger, angefragt.

Verband Junge Liberale

Hans Joachim Stockschräger

Moderation: Nils Droste, Bundesvorstand
Junge Liberale

VORTRAG

15.00 - 16.30 Uhr

Themenzelt Rechtsextremismus

Frauen im Rechtsextremismus

Wir kennen den Nationalsozialismus und die rechtsextreme Szene als eine männerdominierte Sphäre. Dennoch spielen Frauen in Ideologie und Politik eine tragende Rolle. Wie aber passen aktive rechtsextreme Frauen und ein konservatives, passives Frauenbild aus dem Nationalsozialismus zusammen? Diesen Widerspruch diskutieren ReferentInnen aus Berlin und Leipzig.

Kerstin Köditz, MdL Sachsen, Die Linke

SONSTIGES

15.00 - 16.30 Uhr Grüne Jugend

Öko vs. Supermarkt – was schmeckt besser?

Du denkst alles schmeckt gleich? Du meinst es gibt keinen Unterschied zwischen Bio-Food und Supermarktzeug? Dann bist du bei der Grünen Jugend genau richtig. Wir wollen dir das Gegenteil beweisen und laden ein zum großen Bio-Wettbewerb! Ihr kriegt nacheinander zwei verschiedene Sorten Lebensmittel (Obst, Gemüse, Brot, Säfte etc.) vorgesetzt, müsst benennen, was ihr überhaupt gegessen habt und entscheiden, welches Produkt besser schmeckt und vor allem, welches bio ist. Also, kommt vorbei im Zelt der Grünen Jugend und zeigt den Fast Food Junkies wo es langgeht! Denn wer schon mal Obst und Gemüse gegessen hat, ist klar im Vorteil.

max. 20 TeilnehmerInnen

Grünen Jugend Bundesverband

WORKSHOP

15.00 - 17.00 Uhr A 208

Culture on the Road – Hip-Hop DJing von A bis Z

Einführung in die Geschichte des Hip-Hop und des DJing. Im praktischen Teil können sich alle selbst als DJs ausprobieren. Der DJ ist Teamer bei Culture on the Road, für ihn ist Hip-Hop Leben und Identifikation, er sieht sich als einen Teil dieser Kultur.

max. 20 TeilnehmerInnen

Archiv der Jugendkulturen e.V. Berlin
Jorge Garcia

PODIUM

15.00 - 17.00 Uhr A 254

Everyday racism / Alltagsrassismus – Schwarze Jugendliche diskutieren

Rassismus tritt in vielen Formen auf, mit denen Schwarze Jugendliche tagtäglich aufwachsen. Auf dem Podium diskutieren Schwarze Jugendliche über ihre Erfahrungen und welche Strategien sie entwickeln mussten, um das zu überwinden.

ISD Initiative Schwarze Menschen in Deutschland

Christelle Ngnoubamdjum, Siraad Wiedenroth, Woitek Reck, Victoria Robinson, Felix Adomato, Naomi Noi

WORKSHOP

15.00 - 17.00 Uhr Deutsche Bläserjugend

Hast du Töne? Jeder kann musizieren – in der BDB-Klangwerkstatt

Gemeinsam gehen wir auf eine Reise durch die faszinierende Welt der Töne und Klänge und lernen das abwechslungsreiche Spiel mit selbstgebaute Klangkörpern und elementaren Körperklängen kennen: Dazu bauen wir unsere Instrumente aus einfachen Materialien wie Joghurtbechern, Luftballons oder Elektroinstallationsrohren. Auch der Körper ist ein tolles Instrument mit unbegrenzten Möglichkeiten wie klatschen, schnipsen, pfeifen...

max. 20 TeilnehmerInnen

Bläserjugend im Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB) in Kooperation mit der Deutschen Bläserjugend

Marco Geigges, Fabian Bleier, Sarah Limberger, Ann-Kathrin Müller, Georg Bruder

PODIUM

15.00 - 17.00 Uhr Konzertsaal 1

Was ist europäisch? Die neue EU der Zukunft

Seit 2004 ist die Europäische Union um zwölf mittel- und osteuropäische Länder erweitert worden. Die Aufnahme weiterer Mitgliedsländer ist geplant. Diese „neue“ EU wird größer, vielfältiger und daher ganz anders sein.

Um so mehr stellt sich die Frage nach der europäischen Identität: Worin besteht Europa? Was sind Grundwerte, auf die sich alle einigen können? Wer gehört dazu und wer nicht? Und: Wofür brauchen wir die Europäische Union in Zukunft?

Mit:

Dagmar Roth-Behrendt, Abgeordnete des Europäischen Parlaments, SPD (angef.); Milan Cobanov, Zentralrat der Serben in Deutschland; Barbara Gessler, Leiterin der regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn; Matthias Großklaus, Young EU Professionals; Eva Feldmann-Wojtachnia, Forschungsgruppe Jugend und Europa, Centrum für angewandte Politikforschung (CAP); Moderation: Eckart Stratenschulte, Leiter der Europäischen Akademie Berlin

WORKSHOP

15.00 - 17.00 Uhr

JD/JL JungdemokratInnen/Junge Linke

Jeder ist verdächtig! - Sicherheitspolitik in Deutschland

Wer sich fragt, wieso das Bundesverfassungsgericht in letzter Zeit so viel Arbeit hat, bekommt hier einen Überblick über die Überwachungsmaßnahmen in der Bundesrepublik. Wir diskutieren über deren Sinn und Zweck und ihre Auswirkungen für unsere Demokratie.

JungdemokratInnen/Junge Linke

Kaya Deniz und Ferdinand Ihringer

VORTRAG

15.00 - 17.00 Uhr

BUNDjugend/Umwelt-Lounge

Politik zum Beruf machen - Arbeiten in NGOs

Auch außerhalb von Parteien und staatlichen Institutionen wird Politik gemacht. In Nichtregierungsorganisationen (NGOs) engagieren sich Millionen von Menschen. Tilmann Heuser, Geschäftsführer des BUND Berlin, berichtet aus der Praxis: Über Arbeitsfelder, Berufschancen und was euch sonst noch interessiert.

max. 20 TeilnehmerInnen

BUNDjugend

Tilmann Heuser, Geschäftsführer BUND Berlin

WORKSHOP

15.00 - 17.45 Uhr Go Africa... Go Germany

Die Demokratische Republik Kongo und die Folgen des Bürgerkrieges

In der Demokratischen Republik Kongo wütet seit 1996 ein verheerender Bürgerkrieg. Seit 2007 sorgt eine demokratische Regierung für Stabilität. Mehr als 30.000 Kindersoldaten zwischen acht und zwölf Jahren haben ihre Waffen abgegeben, leiden aber unter den Folgen des Krieges. Wir diskutieren darüber.

Lebendiges Kongo e. V. Leipzig

WORKSHOP

15.00 - 18.00 Uhr B 316

Wissen und Wahrnehmung

Wahrnehmen ereignet sich wie im Spiel. An den Menschen um uns, an uns selbst, an unserer Umgebung fällt uns Unbekanntes auf. Wir beschließen es kennen zu lernen – und so entsteht viel von unserem wichtigsten Wissen. In einem Entdeckerspiel und Beobachtungsaustausch kann solches Wahrnehmen gelebt werden. Der Workshop bietet ersten individuellen Zugang zu Kunst und Wissenschaft, zur Begegnung von Kulturen.

max. 20 TeilnehmerInnen

Montessori-Gesamtschule Potsdam und

Playing Arts Hamburg

Ulrike Kegler mit Schülerinnen und Schülern,

Christoph Riemer, Playing Arts

WORKSHOP

15.00 - 19.00 Uhr Youth Bank

Jugendbeteiligung vor Ort : Wie gründe ich eine funktionierende Jugendinitiative?

Findest du, dass in deiner Stadt zu wenig geht? Hast du eine Idee, wie man das ändern könnte? Dann gründe eine Jugendinitiative und lass deine Ideen Realität werden! Oder du hast Projekterfahrung und möchtest anderen bei der Realisierung ihre Ideen und Projekte helfen? Dann gründe eine regionale Servicestelle Jugendbeteiligung! Wir vermitteln die nötigen Schritte zur Gründung einer Jugendinitiative. max. 20 TeilnehmerInnen
Servicestelle Jugendbeteiligung
Alexander Kärsten

SONSTIGES

15.00 - 16.00 Uhr Foyer

Kugelrunder Heimatschwund: Auf dem Land wird's leer und es gibt keine Jugend mehr?!

Ländliche Regionen haben seit Jahren verstärkt mit der Abwanderung der jungen Generation zu kämpfen. Die Thüringer Trachtenjugend versucht, diesem Umstand unter anderem mit der Vermittlung von Heimatkompetenz zu begegnen, indem sie bspw. regionale Potenziale aufzeigt. So möchte die Thüringer Trachtenjugend in einem Programm mit Präsentationen eigener kultureller Beiträge – unter anderem Tanz und Mundart – Möglichkeiten zum Mitmachen anbieten und im Podium neue Ansätze diskutieren.

Thüringer Trachtenjugend im Thüringer Landes-trachtenverband e. V.

Dirk Koch, dipl. Päd., freier Autor und Journalist

VORTRAG

15.30 - 16.30 Uhr Clubgaststätte

Chatten ohne Spuren

Herauszufinden, wer mit wem wann chattet, kann sehr interessant sein. Mit Hilfe von TOR, einem Anonymisierungsnetzwerk, kann man Chatserver betreiben, bei denen es nicht möglich ist, herauszufinden, wer sie wann benutzt. Wie das geht wird hier erklärt.

Chaos Computer Club

DISKUSSIONSFORUM

15.30 - 17.00 Uhr Terre des Hommes

Kindersoldaten – ein Thema für die Bundeswehr?

Was, wenn ein Bundeswehrsoldat im Konflikt plötzlich einem Kindersoldaten gegenübersteht? Eine brenzlige Frage. Aus ihren eigenen Erfahrungen berichtet uns Senait Mehari, die als Kind in Eritrea rekrutiert wurde. Andreas Rister, Kinderrechtsexperte von Terre des Hommes, liefert dazu die politischen Hintergründe.

Terre des Hommes Deutschland e.V.
Senait Mehari (angefr.), Autorin (Feuerherz, Wüstenlied), Sängerin
Andreas Rister, terre des hommes

VORTRAG

15.30 - 17.30 Uhr A 202/3

Majority report – wenn sie alles über dich wissen

Forderungen nach stärkerer Überwachung sind an der Tagesordnung. Telefongespräche, SMS, Biometrie – Daten sollen länger gespeichert, europaweit vernetzt und vermehrt gesammelt werden. Der Streit um die Onlinedurchsuchung zeigt: Die Kommunikationsgesellschaft ist nicht nur für den Staat eine Herausforderung, sondern auch für die Demokratie. Dabei geht es den Überwachungsfanatikern in erster Linie gar nicht darum, ein wirksames Instrument für Strafvermittler zu schaffen, sondern um Abschreckung. Deshalb muss sich eine demokratische Gesellschaft ihre Freiheiten im digitalen Zeitalter stets neu erkämpfen! Darüber möchten wir mit euch diskutieren.

Linksjugend [solid]

Julia Bonk MdL, Sachsen, Die Linke
Vertreter vom Chaos Computer Club (CCC)

WORKSHOP

15.30 - 18.30 Uhr RACT-Zelt

Dancehall-/Reggae-DJing mit Selecta Mama Rule

Hier geht es nicht nur um die jamaikanische Geschichte des Reggae – mit Mama Rule steht euch eine erfahrene DJane der Berliner Reggae- und Dancehall-Szene zur Verfügung, die euch bei euren Anfängen als Selecta gern weiter hilft. Ran an die Plattenteller!

max. 20 TeilnehmerInnen
cultures interactive e. V.
Zara Blumstingl

TALKRUNDE

16.00 - 16.30 Uhr

Deutscher Bundesjugendring

Cook & Talk – der Deutsche Bundesjugendring trifft Diana Golze

Schnackern und dabei Pasta zubereiten? Für die jugendpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion der Linken Diana Golze kein Problem. Auf dem Festival Berlin 08 kocht sie mit dem DBJR-Vorsitzenden Detlef Raabe und redet dabei über Politik.

max. 20 TeilnehmerInnen
Deutscher Bundesjugendring (DBJR)

VORTRAG

16.00 - 17.00 Uhr Foyer

Kinder am anderen Ende der Welt – Der Vortrag zur Ausstellung

Kinder einer brasilianischen Favela und des Siegener Jugendzentrums Blue Box haben ihre Lebenswelt fotografiert. Andreas Unverzagt, der selbst an dem Projekt in Brasilien beteiligt war, wird seine persönlichen Eindrücke vermitteln, Zusammenhänge erklären und Fragen zur Entstehung der Fotoausstellung beantworten.

max. 20 TeilnehmerInnen
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung des Stadtjugendring Siegen e.V.
Andreas Unverzagt, Diplomsozialpädagoge

SONSTIGES

16.00 - 17.30 Uhr Konzertsaal 2

Generationen im Austausch - Film und Diskussion mit Zeit- zeugen des Zweiten Weltkriegs

60 Jahre nach Kriegsende lernt man diese Zeit nur aus Büchern und von LehrerInnen kennen, die ihr Wissen auch nur aus Büchern beziehen. Hier habt ihr die Chance, von Zeitzeugen Wissen aus erster Hand zu erfahren, sowohl von der Seite des Opfers als auch des Mitläufers. Das Münchner Schülerbüro zeigt den selbstgedrehten Film mit Martin Löwenberg und Michael Finkenstaedt und gibt euch anschließend die Möglichkeit für Fragen und Diskussion.

Münchner Schülerbüro e.V.

Michael Finkenstaedt (angefr.), Zeitzeuge

DISKUSSIONSFORUM

16.00 - 17.30 Uhr A229

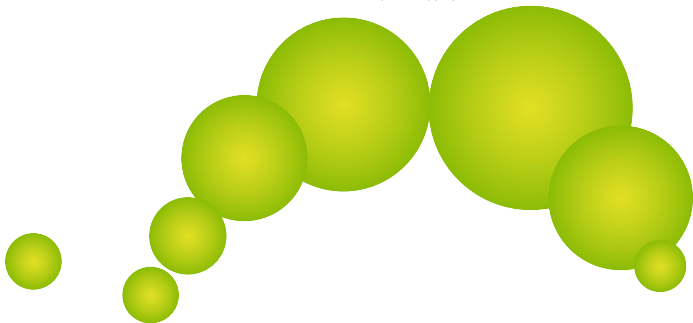
Scharia und Grundgesetz: Kein Problem?

Worum geht es eigentlich im Streit um die Scharia? Was sagt die Scharia überhaupt und widerspricht sie damit wirklich den Normen des Grundgesetzes wie Gleichberechtigung, Menschenwürde und Meinungsfreiheit?

Warum leben die Muslime selbst die Scharia in ihrem Alltag so unterschiedlich? Und wie sieht es denn nun aus, das Verhältnis zwischen religiösen Vorgaben und staatlichen Gesetzen? Schließlich leben wir alle – Muslime und Nichtmuslime – in Deutschland, wo die Gesetze für alle BürgerInnen gleichermaßen gelten. Oder nicht?

Über diese und viele andere Fragen wollen wir mit Jugendlichen und Vertretern aus Moscheen und der Jugendarbeit diskutieren.

Madonna Mädchenkult.Ur e.V. & Modellprojekt Jugendkultur, Religion und Demokratie: politische Bildung mit jungen Muslimen in Berlin-Neukölln



VORTRAG

16.00 - 17.30 Uhr Jusos

Ausbildung und Schule

Wir wollen in diesem Workshop den Übergang von der Schule in die berufliche Ausbildung näher thematisieren. Löst sich mit dem demographischen Wandel tatsächlich die Ausbildungsmisere? Wo sollten wir ansetzen, damit jede/r Jugendliche eine Chance auf Ausbildung erhält?

Juso-Bundesbüro

Ralf Höschele, Juso-Bundesvorstand

WORKSHOP

16.00 - 17.30 Uhr Jusos

Nahost-Konflikt

Wir wollen euch die Komplexität des Nahostkonflikts anhand der verschiedenen Identitäten und Rollen sowohl in der israelischen als auch in der palästinensischen Gesellschaft nahe bringen. Dazu werden wir in interaktiven Spielen, Rollenspielen, Diskussionen und Analysen gemeinsam versuchen, die unterschiedlichen Positionen zu verstehen und Szenarien zu finden, wie eine friedliche Lösung zwischen Israelis und Palästinensern möglich wäre.

max. 20 TeilnehmerInnen

Team des Willy-Brandt-Zentrums mit dem Arbeitskreis Willy-Brandt-Zentrum

PODIUM

16.00 - 17.30 Uhr DGB-Jugend

Ausbildung für alle – Wir fordern ein Grundrecht auf Ausbildung

Im Rahmen unserer Initiative „Ausbildung für alle“ unterstützt die DGB-Jugend die Forderung nach einem Grundrecht auf Ausbildung. Denn: Berufschancen hängen immer stärker von einer guten Ausbildung ab. Ohne sie läuft heute nichts mehr. Im Sinne eines Grundrechts auf Ausbildung muss allen jungen Menschen die Möglichkeit zu einer qualifizierenden Ausbildung gegeben werden, die Arbeitgeber müssen endlich ihrer Ausbildungspflicht nachkommen. Über 70.000 Unterschriften konnten für eine entsprechende Petition gesammelt werden. Doch wie geht es nun weiter und wie können wir unsere Forderung durchsetzen? Hierüber soll mit Fachleuten diskutiert werden.

DGB-Jugend

Jan Korte, MdB, Die Linke, Christian Carstensen, MdB, SPD, Katharina Horn, stellv. Landesschülervertreterin in Hessen, Marco Frank (DGB-Jugend), Kai Nimiczeck, stellv. Bundesvorsitzender der SJD – Die Falken.

Moderation: Beate Willms, Journalistin

TALKRUNDE

16.00 - 17.30 Uhr A 359

Engagement muss nicht langweilig sein!

Jugendliche des Jugendforums, die sich seit Mai 2007 engagieren, stellen ihre Arbeit vor und diskutieren mit anderen Jugendlichen darüber, warum sich Engagement lohnen kann und welche Vorteile aktives Mitmachen/Teilhabe mit sich bringt.

Moderation: die Jugendlichen
Jugendforum Planerladen e.V.

VORTRAG

16.00 - 18.00 Uhr A 145

Virus Free Generation

Die HIV- und AIDS-Pandemie wirkt sich auf die Länder in Afrika südlich der Sahara stärker aus als irgendwo sonst auf der Welt. Die Welthungerhilfe, in Zusammenarbeit mit drei anderen europäischen Nicht-Regierungs-Organisationen, hat deshalb die Aufklärungskampagne „Virus Free Generation“ mit dem Ziel ins Leben gerufen, schwere Krankheiten wie HIV, AIDS, Malaria oder TB zu bekämpfen und nachhaltige Aufklärung zu betreiben. Die Kampagne richtet sich an junge Leute in Europa im Alter von 15-24 Jahren. Übrigens: Die HIV-Zahlen steigen auch in Deutschland wieder.

Virus Free Generation

SONSTIGES

16.00 - 18.00 Uhr Puppenbühne

89 Millimeter – Freiheit in der letzten Diktatur Europas. Film mit anschließendem Gespräch

Sebastian Heinzel, ein junger Filmemacher, und sein russischstämmiger Kameramann nehmen den Zug nach Minsk, der Hauptstadt von Belarus. Sie wollen herausfinden, wie frei die Menschen ihres Alters hier sind und begegnen Slava – einem politischen Flüchtling, Alexander und der Widerstandsbewegung Zubr, Pavel – einem Fassadenstreicher, der erst kürzlich aus dem Gefängnis entlassen wurde, Olga – einer GoGo-Tänzerin, der perspektivlosen Journalistin Ludmilla und dem staatstreuen Soldaten Igor. Das Ergebnis ist ein beeindruckendes Porträt einer Generation junger Erwachsener, die nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion versuchen einen Weg für sich und ihre Zukunft zu finden.

Im Anschluss an den Film besteht die Gelegenheit zum Gespräch mit dem Regisseur Sebastian Heinzel und zwei weißrussischen Jugendaktivisten.

Amnesty International

WORKSHOP

16.00 - 18.00 Uhr A 304

Richtig oder falsch? Auf die Perspektive kommt es an!

Nicht immer ist das, was wir für richtig halten, überall richtig. Manchmal gibt es überraschende andere Möglichkeiten. Sie kennen zu lernen, erweitert unser Blickfeld und macht uns fit für ein Leben in der globalen Welt. Lawrence Oduro-Sarpong bezieht die Teilnehmenden aktiv mit ein, irritiert sie und führt zu ungewohnten anderen Sichtweisen.

max. 20 TeilnehmerInnen

DED – Deutscher Entwicklungsdienst

Lawrence Oduro-Sarpong, Trainer für Interkulturelles Lernen, kommt aus Ghana.

WORKSHOP

16.00 - 18.00 Uhr A 354

Religion und Politik in den USA

Welche Rolle spielt Religion in der Politik in den Vereinigten Staaten, die doch eigentlich ein säkularer Staat sind? Warum hat sich in den letzten Jahren eine religiöse Rechte herausgebildet? Was sind die Chancen für eine religiös begründete Politik von links? Über diese und andere Fragen wollen wir in einem Rollenspiel mit verschiedenen Gruppen (Christen, Muslime, Atheisten etc.) debattieren.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitpfeil – Studienwerk Berlin-Brandenburg im Politischen Arbeitskreis Schulen e.V.

Dr. Jeffrey Verhey, Humboldt Uni

PODIUM

16.00 - 18.00 Uhr Theatersaal

Wege aus der Klimakatastrophe

Um dramatische Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern, sind radikale politische Maßnahmen dringend erforderlich. Welchen Beitrag kann und muss Deutschland zur Lösung des Klimaproblems leisten?

Mit: Michael Schäfer, Bündnis 90/Die Grünen; Eberhard Meller, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Berlin; Nick Reimer, Buchautor und Journalist; Felix Werdermann, BUND

WORKSHOP

16.00 - 18.30 Uhr A 350

Together!3: Demokratische Entscheidungsfindung

Konsens gleich Nonsense? Kompromiss immer Mist? Eine Reise ins Land eurer Träume soll klar machen, dass man für Träume auch kämpfen darf.

max. 20 TeilnehmerInnen

Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej)

Gewaltakademie Villigst

Sabine Schmidt, Lutz Ulbrich

WORKSHOP

16.00 - 19.00 Uhr A 147

Digitale Fotografie: Bilder in Szene setzen

Steige ein in die Welt der Bilder. Lerne, wie du die richtigen Motive auswählst und die richtigen Bilder fängst. Mit der Kamera unter dem Arm rückst du alles ins richtige Licht und lernst die wichtigsten Grundlagen für das Gelingen von Fotos für dein Medium.

max. 10 TeilnehmerInnen
Jugendpresse Deutschland e.V.

WORKSHOP

16.00 - 19.00 Uhr A 245

Bewegte Medien: Das Fernsehen 2020

Wer guckt schon noch Fernsehen – außer deiner Oma? Filme und Serien gibt's doch im Internet; bei YouTube findest du selbst gedrehte Handyvideos von deinen Freunden. Fernsehen ist also out und das Internet in. Was muss das Fernsehen tun, um mithalten zu können? Gemeinsam mit uns kannst du die neue Medienwelt analysieren.

max. 20 TeilnehmerInnen
Jugendpresse Deutschland e.V.

WORKSHOP

16.00 - 19.00 Uhr A 308

Ich habe Vorurteile

Was ist ein Vorurteil? Wo kommen Vorurteile her? Was können sie auslösen? Wie erkenne ich sie? Wie gehe ich mit ihnen um? Diese und viele weitere Fragen sollen innerhalb des Workshops gestellt werden und zum Nachdenken anregen. Neben zahlreichen interaktiven Übungen wird viel Raum für Diskussionen und eure Meinungen sein.

max. 20 TeilnehmerInnen
Peer Training Sachsen
Hannes Dölle, Paul Heller: Peer Trainer

AKTION

16.00 - 19.00 Uhr Europazelt

Buntes Europa – kulturelle Vielfalt leben!

Wie schnell steckt man seine Mitmenschen oder auch Länder und andere Nationen in eine Schublade? Welche Vorurteile und Ängste habt ihr gegenüber anderen Kulturen? Wie ist Toleranz und Offenheit möglich? Was bedeutet das für das Zusammenleben in Europa? Ist die EU Mittel oder Zweck des interkulturellen Dialogs? Im Dialog mit anderen und durch spannende Spiele bringen euch die YEPs das Thema näher. Young EU Professionals (YEPs), ein Projekt der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn und der bpb

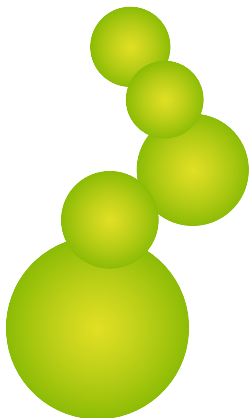
WORKSHOP

16.00 - 20.00 Uhr A 332

Das magische Dreieck: Sind Demokratie, Freiheit und Lebensqualität unvereinbar?

Amerika, Land der unbegrenzten Möglichkeiten und der Freiheit. Die Schweiz, ein Land, in dem das Volk zu weit mehr befragt wird, somit demokratischere Strukturen herrschen. Und Mexiko, ein Land mit vielen armen, aber auch den glücklichsten Menschen der Welt. Was zählt mehr? Freiheit, Demokratie oder Lebensqualität? Oder geht alles zusammen? Wir wollen gemeinsam die Zusammenhänge und Widersprüche des „magischen Dreiecks“ durchleuchten und unseren Denkprozess in einer audiovisuellen Installation dokumentieren.

Swetlana Segal



WORKSHOP

16.30 - 17.30 Uhr Communityzelt Bildung

Netzwerk für engagierte Schüler 2.0 - Das aktiven.net

... ist dein soziales Netzwerk im Internet: Im Mittelpunkt stehen keine kommerziellen Interessen, sondern du! Das aktiven.net bietet dir Möglichkeiten, dich mit anderen engagierten SchülerInnen auszutauschen und gemeinsame Aktionen zu planen. Wir wollen mit dir das aktiven.net weiterdenken.

Bildungswerk für Schülervertretungsarbeit in Deutschland e.V.

Vincent Steinl, Vorsitzender des Bildungswerks für Schülervertretungsarbeit
Edgar Baumgärtner

SONSTIGES

16.30 - 18.00 Uhr Kinosaal

Jung und Muslim. Filmdokumentationen mit anschließender Diskussion

Zwei Dokumentationen über junge Muslime aus Deutschland auf ihren Reisen in den Iran und nach Mekka: Der erste Film, „Einladung beim Propheten“, zeigt die Erlebnisse einer muslimischen Jugendgruppe aus Deutschland während ihrer Pilgerreise zu den heiligen Städten nach Mekka und Medina auf. In „Meine Kultur, meine Religion, mein Land.“ sucht ein in Deutschland lebender Student nach seinen Wurzeln im Iran.

Medienprojekt Wuppertal

VORTRAG

16.30 - 18.00 Uhr

Themenzelt Rechtsextremismus

Rechte Codes und Symbolik

Jugendliche aufzuklären, welche versteckten Symbole und Codes Neonazis tragen, ist die Zielsetzung des Vortrags.

AG Jugendträume Dessau (Antifa),
Miteinander e. V., Mario Bialek (angefr.)

PODIUM

16.30 - 18.30 Uhr A 351/1

Podium: Versprochen ist versprochen und wird wieder gebrochen?!

Versprochen ist versprochen und wird wieder gebrochen?! Podiumsdiskussion rund um die Millenniumsentwicklungsziele.

ReKoKO BaWü

Dr. Renne Ernst, Un-Beauftragte der deutschen
Un-Millenniumskampagnen

Thobias Pflüger, Europaparlament

Moderation: Katrin Jaskulski

SONSTIGES

16.30 - 18.30 Uhr Studiobühne

Ein Leben von 1920 bis heute - Zeitzeugenlesung

Erika Binder liest aus ihrem Leben. Geboren in Pommern, floh sie während des Zweiten Weltkrieges ins heutige Mecklenburg-Vorpommern, 1960 floh sie erneut von dort nach Sievershausen im Landkreis Hannover. Ihr Leben hat Erika Binder aufgeschrieben, jetzt möchte sie es an kommende Generationen weitergeben. Bis heute ist sie aktiv in der Friedensarbeit. Im Anschluss an die Lesung kann mit der Autorin diskutiert werden.

Erika Binder, Zeitzeugin
Roman Binder

WORKSHOP

16.30 - 18.30 Uhr

Servicestelle Jugendbeteiligung

Gebt den Kindern das Kommando! Warum Jugendbeteiligung richtig und wichtig ist!

„Jugendliche bringen neue Ideen und einen frischen Wind. Sie sind sehr kreativ und meist sehr engagiert“, so die Jugendbeauftragte der Stadt Magdeburg. Doch solche Äußerungen Erwachsener sind selten. Denn oft können diese nicht viel mit Jugendbeteiligung anfangen, trauen Jugendlichen nicht zu, ihre Interessen wahrnehmen zu können. Der Workshop soll euch Argumentationshilfen und Tipps für Verhandlungen mit Entscheidern in Politik, Verwaltung und Wirtschaft geben.

max. 20 TeilnehmerInnen

Servicestelle Jugendbeteiligung

Alexander Kärsten

GRUPPENSPIEL

16.30 - 19.00 Uhr A 238

teamGlobal - World-Trading-Game

Das „World-Trading-Game“ ist eine Welthandelssimulation, in der die TeilnehmerInnen Aufgaben verschiedener Akteure der Globalisierung übernehmen. Dazu werden sie in sechs Gruppen von jeweils etwa vier Personen aufgeteilt. Unter nachgestellten Bedingungen sollen sie im Wettbewerb um Ressourcen, Humankapital und Know-How so viel Reichtum wie möglich anhäufen. Dass dies nicht ohne Konflikte abläuft, versteht sich von selbst...

teamGLOBAL

Dirk König, Alexandra Tost

WORKSHOP

16.30 - 19.30 Uhr A 243

Erst 16 und schon Lehrer?! - Eine Einführung in die Methode der Peer Education

In zahlreichen europäischen Ländern engagieren sich Jugendliche im Bereich der Aufklärungs- und Bildungsarbeit. Sie arbeiten mit Gleichaltrigen und gestalten interaktive Workshops zu Themen wie Sexualität, AIDS, Drogen, Fremdenfeindlichkeit etc. In Deutschland ist dieser Ansatz noch nicht sehr verbreitet. Wir bieten einen theoretischen und praktischen Einstieg in die Methode der Peer Education.

max. 20 TeilnehmerInnen

Peer Training Sachsen

Sebastian Schwabe, Peer Trainer

Josephin Heller, Peer Trainerin

TALKRUNDE

17.00 - 17.30 Uhr

Deutscher Bundesjugendring

Cook & Talk - der Deutsche Bundesjugendring trifft finnische Gäste

Am Samstag heißt es „Hyvää ruokahalua!“ – „Guten Appetit“ auf Finnisch! Zu Gast ist eine finnische Delegation aus der Jugendarbeit.

Auf dem Festival Berlin 08 kochen sie mit dem DBJR-Vorsitzenden Detlef Raabe und erzählen dabei über Jugendbeteiligung in Finnland.

max. 20 TeilnehmerInnen

Deutscher Bundesjugendring (DBJR)

DISKUSSIONSFORUM

17.00 - 18.00 Uhr A 372

Jugendkultur trifft Jugendparlament - Der Jugendstadtrat aus Rockcity Solingen

In den elf Jahren seines Bestehens setzt der Jugendstadtrat Solingen den Schwerpunkt seiner Arbeit auf die Förderung der Jugendkultur in der eigenen Stadt. Praktisch bedeutet dies, dass die Abgeordneten nicht nur den Jugendhilfeausschuss besuchen oder mit Parteien verhandeln, sondern ganz praktisch Konzerte, Partys und Open-Air-Events auf die Beine stellen. In einer Diskussionsrunde berichten Mitglieder des aktuellen Jugendstadtrates über ihre Arbeit, Ziele und Projekte. Unterstützt werden die JungpolitikerInnen von dem Bundestagsabgeordneten für Solingen: Jürgen Kucharczyk.

max. 20 TeilnehmerInnen

Jugendstadtrat Solingen

www.jugendstadtrat.de

VORTRAG

17.00 - 18.00 Uhr A 159

Fremder Nachbar: Der Balkan

Der Flickenteppich Ex-Jugoslawiens – so nah und doch so fern. Selbst 12 Jahre nach Ende des Bosnien-Krieges und neun Jahre nach Ende des Kosovo-Krieges ist Südosteuropa ein Gebiet, in dem Frieden und Stabilität Fremdwörter sind. Warum war ein friedliches Zusammenleben der bunt gemischten Gesellschaft unmöglich? Wie konnte es zu einem Krieg mitten in Europa kommen und wie ist die Situation heute? Schaut vorbei und lernt euren Nachbarn kennen. Außerdem stellen wir euch die Jugendorganisation „Schüler Helfen Leben“ und ihr Engagement auf dem Balkan vor.

Schüler Helfen Leben

www.schueler-helfen-leben.de

Elise Zerrath, Philipp Kiencke

WORKSHOP

17.00 - 18.00 Uhr DGB-Jugend

Probleme in der Ausbildung? Dr. Azubi hilft!

Stress am Arbeitsplatz, in der Ausbildung oder beim Praktikum? Das muss nicht sein. In unserem Workshop mit Dr. Azubi wollen wir gemeinsam erörtern, wie man auf die häufigsten Probleme in der Arbeitswelt – ob mit dem Chef, mit KollegenInnen oder in der Berufsschule – richtig reagiert und welche Rechte und Pflichten man hat. Hierzu gibt es praktische Tipps und Handlungshilfen. Und: das Gefühl, nicht allein zu sein!

bis zu 20 TeilnehmerInnen

DGB-Jugend

Constanze Keiderling und KollegInnen, Beratungsangebot „Dr. Azubi“ der DGB-Jugend

WORKSHOP

17.00 - 18.00 Uhr DGB-Jugend

Students at work – Was tun bei Problemen im Job

Ein Studium ohne BAföG, Stipendium oder reiche Oma bedeutet meist, seinen Lebensunterhalt mit einem Job zu finanzieren. Wir wollen gemeinsam erörtern, wie man auf die häufigsten Probleme in der Arbeitswelt reagiert, welche Rechte und Pflichten ihr habt und was es mit Steuern und Sozialversicherung auf sich hat.

max. 20 TeilnehmerInnen

DGB-Jugend

Andreas Schackert

Sören Becker

VORTRAG

17.00 - 18.00 Uhr Clubgaststätte

Anonym Browsen

Anonym im Internet Browsen – wir erklären wie es geht.

max. 20 TeilnehmerInnen

Chaos Computer Club

Hector ist Administrator eines PC-Pools seiner Uni

DISKUSSIONSFORUM

17.00 - 18.30 Uhr Konzertsaal 1

Lasst uns in Ruhe mit eurem Kosovo!

Warum ist die Kosovofrage für die serbische Nation so wichtig? Was hat überhaupt die Kosovofrage mit der europäischen Integration Serbiens zu tun? Die letzten Parlamentswahlen in Serbien vom 11.05.2005 spalteten ein ganzes Land. Vor dem Hintergrund des Wahlausgangs wollen junge Serben aus Serbien und Deutschland untereinander und mit dem Publikum kontrovers diskutieren und über die politische Zukunft Serbiens laut nachdenken.

Zentralrat der Serben in Deutschland

DISKUSSIONSFORUM

17.00 - 18.30 Uhr

JD/JL JungdemokratInnen/Junge Linke

„Da hilft nur hartes Durchgreifen...“ – Diskussion über Jugendstrafrecht

Nach einem kurzen Input der DiskussionsleiterInnen zu Strafrecht, Philosophie von Strafe und den Ergebnissen von staatlicher Bestrafung, wollen wir über das Für und Wider von staatlicher Bestrafung diskutieren.

JungdemokratInnen/Junge Linke

Geraldine Hohn

WORKSHOP

17.00 - 18.30 Uhr JuLis – Junge Liberale

Bürgerrechte im 21. Jahrhundert, Schützen wir die Freiheit zu Tode?

Zusammen mit einem prominenten Gast aus der Politik und den TeilnehmerInnen möchten wir uns mit dem Thema Bürgerrechte befassen. Dabei soll ausgearbeitet werden, welche Bedeutung die Bürgerrechte für den Einzelnen haben, welche Einschränkungen drohen und welche es schon gibt. Abschließend könnt ihr einen Forderungskatalog für Bürgerrechte erstellen.

Junge Liberale

Alexander Alvaro, Europaabgeordneter, Florian Berg, Bundesvorstand Junge Liberale

WORKSHOP

17.00 - 19.00 Uhr A 144

Kunst als Teil des öffentlichen Diskurses – Beispiele aus Israel

An konkreten Beispielen soll der Frage nach der Rolle und dem Einfluss von Kunst in der Gesellschaft nachgegangen werden. Dieser grundsätzlichen Diskussion folgt die Präsentation von Beispielen, die in Israel großes Aufsehen und Kontroversen erregt haben. Hierbei werden Spannungsfelder wie der Umgang mit dem Holocaust, Israels Identität als demokratischer und jüdischer Staat sowie der israelisch-palästinensische Konflikt im Spiegel der israelischen Kunst angesprochen. Die Teilnehmenden gehen der Frage nach, ob es der Kunst möglich ist, neue Themen in den öffentlichen Diskurs einzubringen, oder ob sie diesen nur widerspiegelt.

max 25 TeilnehmerInnen
ab 18 Jahren

Israelische Delegation
Moderation: Yuval Klap
in englischer Sprache

DISKUSSIONSFORUM

17.00 - 19.00 Uhr A 254

Am Rande Europas? Perspektiven auf Europa aus Griechenland, Portugal und Estland

Europa und die EU sehen wir aus deutscher Perspektive. Doch welche Bedeutung hat Europa für Länder, die an den Außengrenzen der EU liegen? Im Gespräch mit jungen Menschen aus Griechenland, Portugal und Estland werden andere Sichtweisen auf Europa deutlich und Perspektiven für die europäische Integration diskutiert.

Zeitpfeil e.V. Studienwerk Berlin-Brandenburg
im Politischen Arbeitskreis Schulen
Moderation: Christian Ernst, Literaturwissenschaftler

VORTRAG

17.00 - 19.00 Uhr A 361

Wer nicht ausgebildet, wird umgelegt: her mit dem schönen Leben!

Alle Jahre wieder: Tausende von Jugendlichen schreiben Bewerbungen und erhalten Absage über Absage. Knapp 500.000 betrieblichen Ausbildungsplätzen stehen mehr als 700.000 BewerberInnen gegenüber. Dreiviertel aller Unternehmen bilden gleich gar nicht aus. Die Ausbildungskrise wird jedes Jahr schlimmer. Die Jugendlichen gehen weiterhin leer aus. Linksjugend [solid]
Jörg Grünefeld, Vorsitzender verdi Jugend,
Freya-Maria Klinger, MdL, Junge Linke Sachsen

PODIUM

17.00 - 19.00 Uhr Black-Is-Beautiful

Podiumsdiskussion: Jugendgewalt in Deutschland

Aufgrund der Aktualität des Themas wird ein Mitglied des JU-Landesvorstandes Berlin zusammen mit anderen Vertretern jugendpolitischer Organisationen diskutieren, Zahlen, Daten, Fakten und natürlich Meinungen präsentieren.

Junge Union Berlin

WORKSHOP

17.00 - 20.00 Uhr A 208

Culture on the Road - Punk the way it is? Vom Punk zum Emo und zurück

Workshop zur Geschichte des Punk, Hardcore und Screamo/Emo. Unsere Punk- und Hardcore-Referenten wissen wovon sie sprechen: Andrea Kügler ist seit vielen Jahren in der Hardcore-Szene aktiv, lebt vegan und straight edge und interessiert sich neben Hardcore auch für Crust und Screamo. Sven Höppner spielt in eigenen Bands, organisiert Konzerte und Festivals. Seine Schwerpunkte sind der DIY, der Do-it-yourself-Charakter der Punk-Szene sowie politische Strukturen der Szene.

max. 20 TeilnehmerInnen

Archiv der Jugendkulturen e.V. Berlin

Andrea Kügler und Sven Höppner

SONSTIGES

17.30 - 18.00 Uhr Zirkuszelt

We B*Girلز Performance

Eine female Hip-Hop-Performance der besonderen Art: Die 44 Queens aus Neukölln werden in einem Streetdance-Show-Battle gegeneinander antreten und ihr entscheidet wer gewinnt! Anschließend werden euch die Too Funk Sistaz aus Berlin einheizen, bestehend aus den drei female MCs Sinaya, Calyz und Krazy DA.i, die in Spanisch, Deutsch und Türkisch rappen.

B*Girلز

Moderation: MC Trix aus England, Moderator des internationalen Battle of the Year

WORKSHOP

17.30 - 18.30 Uhr A 202/3

Ungleich gleich (ist gleich) gleich besser (2)

Sind wir nicht inzwischen überall gleichberechtigt, egal wie wir sind? Was bedeuten unsere Unterschiedlichkeiten für das tägliche Leben? Und was hat das alles mit Politik zu tun? Dieser zweite Workshop der Reihe betrachtet interkulturelle Begegnungen.

max. 20 TeilnehmerInnen

Anke Ochsenreither, Nicole Späth

SONSTIGES

18.30 - 19.00 Uhr Zirkuszeit

Gangway Beatz

Das Gangway Beatz-Berlin-Album repräsentiert die Gedanken, Gefühle und Situationen junger Rapper aus ganz Berlin. Das Projekt zeigt, dass Hip-Hop bzw. Rap mehr zu bieten hat als das, was heute von den Massenmedien als „Hip-Hop“ vermarktet wird. Denn Hip-Hop ist mehr als Gerede darüber wer am meisten Platten verkauft oder die besten Posen schiebt. Das Album ist ab 6. Juni im Handel erhältlich und wir werden die nächsten Monate damit verbringen, das Projekt in Form von Live-Auftritten vorzustellen – so auch auf Berlin 08.

Gangway e.V.

VORTRAG

18.00 - 18.45 Uhr Clubgaststätte

Sexipedia oder: Wikipedia als Kontaktbörse?

Eine Freundin oder einen Freund über die Wikipedia finden: Geht das? Warum es keine gute Idee ist das mit dem Benutzernamen „Junger Mann sucht nette Frau! Bitte melden! Alles machbar“ zu versuchen und wie man es (vielleicht) besser schafft, verraten Henriette und Jan.

Wikipedia

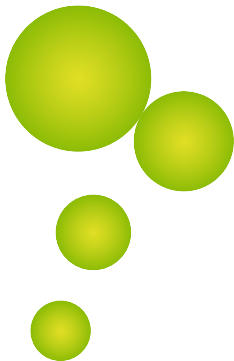
Nolispanmo, Henriette Fiebig

WORKSHOP

18.00 - 19.00 Uhr A 365

Da drückt der Schuh! Zu große Fußabdrücke für eine gerechte Verteilung der Ressourcen

Der sog. „ökologische Fußabdruck“ lässt sich aus den Lebensgewohnheiten der Menschen berechnen, er stellt ein Maß für den Flächenverbrauch eines Menschen dar. In Deutschland liegt er bei durchschnittlich 4,7 Hektar pro Person. Wenn jeder so leben würde wie wir, würden die etwa 8 Milliarden Hektar verfügbarer Landfläche auf der Erde nicht ausreichen. Wir ermitteln unsere ökologischen Fußabdrücke und thematisieren darüber hinaus noch weitere globale Zusammenhänge.
Kolpingjugend Deutschland



AKTION

18.00 - 19.00 Uhr Grüne Jugend

Stürme die Festung Europa

Du hast Lust, dich sportlich zu betätigen und dabei politisch aktiv zu sein? Dann bist du beim Migrations-Parcours der Grünen Jugend genau richtig. Hindernisse müssen überwunden werden, Schweiß wird fließen und Anweisungen müssen befolgt werden. Erst dann winkt das Ziel: Die Festung Europa! Wenn du Lust hast die Strapazen auf dich zu nehmen, dann mach mit. Es kann schmutzig und nass werden. Wie die Realität der meisten Flüchtlinge auf dem Weg nach Europa. Wer das Ziel erreicht, den erwartet eine Überraschung.

max. 20 TeilnehmerInnen
Grünen Jugend Bundesverband

WORKSHOP

17.30 - 19.30 Uhr A 359

Geistiges Eigentum - Wem gehört Wissen?

Durch das von der Welthandelsorganisation verabschiedete TRIPS-Abkommen wird geistiges Eigentum geschützt und muss teuer bezahlt werden. Aber gehört das Wissen der Menschheit nicht allen? Wir diskutieren Auswirkungen von geistigen Eigentumsrechten und Alternativen.

max. 20 TeilnehmerInnen
JungdemokratInnen / Junge Linke
Felix Werdermann

WORKSHOP

17.30 - 19.30 Uhr Jusos

Europapolitik: Wie stellen wir uns das Europa der Zukunft vor?

In diesem Workshop soll gemeinsam mit den TeilnehmerInnen über Möglichkeiten für ein soziales und demokratisches Europa für alle diskutiert werden.

Juso-Bundesbüro

VORTRAG

18.00 - 19.30 Uhr Jusos

Bachelor, Master und die Folgen

Mit dem so genannten Bologna-Prozess und der Einführung von Bachelor und Master hat sich die Studiensituation in Deutschland stark verändert. Wir möchten mit euch über die Chancen und Möglichkeiten einer Verbesserung der Situation von Studierenden an den Hochschulen diskutieren.

Juso-Bundesbüro in Zus.arb. mit den Juso-Hochschulgruppen
Doris Aschenbrenner, Julian Zado

PODIUM

18.00 - 20.00 Uhr A 351/1

Wege in die Medien

Viele Jugendliche teilen einen Traum: Sie wollen „irgendwas mit Medien“ machen. Doch wie schafft man es tatsächlich in die Medienbranche einzusteigen? Welches Studium eignet sich am besten? Soll man überhaupt studieren oder ist eine Ausbildung geeigneter? Profijournalisten verraten dir Tipps und Tricks, damit du deinem Traum ein Stück näher kommst!

Junge Presse e.V.

WORKSHOP

18.00 - 20.00 Uhr A 354

Ethik im interkulturellen Vergleich

Alle Weltkulturen haben Regeln des Zusammenlebens entwickelt, die als Gebote und Verbote oder als Prinzipien fairer Gegenseitigkeit Teil einer Ethik geworden sind. Neben diesen kulturell übergreifenden Problemen sprechen wir in diesem Seminar u. a. über: Konzepte von Glück und Leid, Leben und Tod, Schmerz und Angst, Gerechtigkeit und Gleichheit, Judentum, Christentum, Islam und Buddhismus, das Projekt Weltethos, als Versuch einer interkulturellen Ethik.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitfeil e.V. Studienwerk Berlin-Brandenburg
im Politischen Arbeitskreis Schulen
Dr. Wolfgang Bialas, Hochschuldozent

WORKSHOP

18.00 - 20.00 Uhr Go Africa... Go Germany

Trommeln und Musikworkshop mit Lebendiges Kongo e.V.

Engenga (Lingala) zu Deutsch „Licht“ – ist ein afrikanischer Chor aus Leipzig. Begleitet von verschiedenen afrikanischen Instrumenten, unter anderem einem Balafon und einigen Trommeln, gibt der Chor ein Konzert: auf Suaheli, Lingala und Französisch.

max. 20 TeilnehmerInnen

SONSTIGES

18.00 - 20.00 Uhr

Bund Türkischer Studierendenvereine

Musik-Act: Rap mit Gesellschaftskritik

Ceza, der erfolgreichste Rapper der Türkei live auf Berlin 08.

Bundesverband Türkischer Studierendenvereine e.V.

WORKSHOP

18.00 - 20.00 Uhr

Oase des Fortschritts – Die Falken

Neue Rechte – Strategien und Ideologie der NPD und Kameradschaften

Rechtsextreme bedienen sich bei verschiedenen Jugendkulturen. Selbst Symbole der Linken sind nicht vor rechtsextremen Anleihen sicher. NPD und freie Kameradschaften versuchen die sozialen Widersprüche in der Gesellschaft aufzugreifen und mit rechtsextremen Inhalten zu vermischen. Der Workshop bietet Einblicke und diskutiert Handlungsmöglichkeiten.

max. 20 TeilnehmerInnen

SJD – Die Falken, Landesverband Berlin

WORKSHOP

18.30 - 21.00 Uhr A 350

Politische Widerstandsformen

Politische Widerstandsformen sind vielfältig. Sie beginnen mit der Mahnwache und sind beim Brandanschlag noch lange nicht zu Ende. Was zeichnet diese Widerstandsformen aus und welche sollten wir tatsächlich anwenden?

Antiatomgruppe Potsdam

Theodorich Wächter

PODIUM

18.30 Uhr Konzertsaal 1

Hip-Hop Podiumsdiskussion

Hip-Hop als gesellschaftskritisches Element – dies soll hier diskutiert werden. Darüber hinaus sollen dessen Kommerzialisierung kritisch reflektiert sowie Sexismus und Homophobie im Hip-Hop thematisiert werden.

Gangway e.V.

WORKSHOP

18.30 - 19.30 Uhr Clubgaststätte

Wie baue ich einen RFID-Zapper?

Manchmal möchte man einen RFID-Chip außer Funktion setzen, und in diesem Workshop bauen wir aus einer Einwegkamera einen RFID-Zapper, der genau das tut.

max. 20 TeilnehmerInnen

Chaos Computer Club

Starbug, beschäftigt sich im CCC mit

biometrischen Erkennungssystemen

SONSTIGES

19.00 - 21.00 Uhr Zirkuszelt

Poetry Slam – Kampf der Worte!

Poetry Slam ist laut, direkt, leise, gebrüllt, geflüstert, gerappt, gedichtet, gehaucht.... Ist Spaß am Wort! Bei einem Poetry Slam treten AutorInnen mit ihren Texten gegeneinander an. Dabei haben sie fünf Minuten Zeit ihre selbstverfassten Texte in das Publikum zu schleudern, das anschließend den/die SiegerIn kürt. Hier messen sich die TeilnehmerInnen des „Poetry Slam-Workshop“ und des Workshops „Poetry Slam & Integration“. Wer gewinnt bekommt einen Startplatz für das „dicht it“, Deutschlands größtes Jugend Poetry Slam-Festival. Außerhalb des Wettkampfs treten außerdem die amtierenden deutschsprachigen Meister im Poetry Slam Lars Ruppel und Felix Römer auf.

VORTRAG

19.00 - 20.00 Uhr A 114

Web 3.0? Warum kaioo DIE Social Community der Zukunft ist

Kaioo ist eine neuartige Form der Social Community im Internet: gemeinnützig, demokratisch unabhängig. Hier erfährst du, wie man kaioo.de zur besseren Vernetzung und Aktivierung von Mitsreitern für eigene Projekte nutzen kann.

kaioo gemeinnützige Stiftungs-GmbH
Dr. Thomas Kreye, Gründer von kaioo

AKTION

19.00 - 20.30 Uhr B 101

Poetry live

Wenn ihr Fans von Poetry Slams seid, dann seid ihr hier genau richtig. Die Gruppe aus vier Afrodeutschen präsentiert sich und einen Teil ihres Live-Programms für euch auf dem Festival. Also verpasst es nicht, wenn ihr moderne Sprachkunst der anderen Art erleben wollt.

Chantal Fleur, Karren Herry, Jessica Banzouzi

SONSTIGES

19.00 - 23.00 Uhr DGB-Jugend

You'll never work alone – Get together im Zelt der DGB-Jugend

Wenn ein Tag zu Ende geht bei Berlin 08, hast du sicherlich viele Eindrücke gewonnen, Leute kennen gelernt und auch noch viele Fragen im Kopf. Wir bieten dir im Community-Zelt der Gewerkschaftsjugend einen Ort, um weiter zu diskutieren, dich zu konkreten Themen rund um die Arbeitswelt zu informieren oder bei entspannter Musik einfach den Tag Revue passieren zu lassen.

DGB-Jugend

VORTRAG

19.00 - 20.30 Uhr Black-Is-Beautiful

„Kommunalpolitik, was ist das?“

Sven Simdorn, Stadtrat in Treptow-Köpenick für Bürgerdienste und Soziales, steht Interessierten Rede und Antwort zur Arbeit eines Kommunalpolitikers. Dabei wird auch die Unterscheidung zwischen Stadtstaaten und ländlichen Parlamenten aufgezeigt. Natürlich wird er auch einiges Spannendes aus seiner täglichen Arbeit Preis geben.

Junge Union

Sven Simdorn, Stadtrat

WORKSHOP

19.00 - 21.00 Uhr Clubgaststätte

Schablonengraffiti

Der städtische Lebensraum wird immer weiter privatisiert und kommerzialisiert. Das Stadtbild wird durch Werbung und Konsum dominiert. Dazu wollen wir ein selbstgewähltes Gegenbild schaffen, denn die Stadt gehört allen. Gemeinsam wollen wir Sprühschablonen und Aufkleber herstellen, die jede/r nach seinen/ihren eigenen Vorstellungen gestalten kann.

Programm: Sonntag, 15.06.2008

WORKSHOP

VORTRAG

PODIUM

GRUPPENSPIEL

AKTION

SPORT

DISKUSSIONSFORUM

TALKRUNDE

SONSTIGES

AKTION

09.30 - 12.30 Uhr A 147

Jugendmedien machen: Was ist das Jugendformat der Zukunft?

Zusammen mit euch wollen wir Ideen für neue Jugendmedien sammeln. Im Mittelpunkt steht die Frage: Was ist das Jugendmedium der Zukunft? Wir wollen verschiedene Formate besprechen und herausfinden, welche Medien bei euch ankommen. Im zweiten Schritt geht's um das passende Format, die Zielgruppe, Themenschwerpunkte sowie Umsetzung und Finanzierung eurer Ideen.

max. 20 TeilnehmerInnen
Jugendpresse Deutschland e.V.

WORKSHOP

09.30 - 12.30 Uhr A 245

Hauptsache plaktiv: Öffentlichkeitsarbeit für eure Projekte

Für alle Projekteklopper dieser Welt bietet die Jugendpresse eine Schulung zur Öffentlichkeitsarbeit an. Wir sagen euch, wie Medien ticken und wie eure Information bei dem/der richtigen RedakteurIn landet, um auch wirklich in die Öffentlichkeit zu gelangen. Gemeinsam wollen wir verschiedene Konzepte für eure Projekte basteln und erste Ideen umsetzen.
max. 20 TeilnehmerInnen
Jugendpresse Deutschland e.V.

WORKSHOP

10.00 Uhr Außen A38

Deine Stimme gegen Rassismus

Das Jugendportal „www.netzcheckers.de“ möchte 1000 Statements gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sammeln. Mit einem Anruf per Handy kann ein Statement abgegeben werden. Der Beitrag wird als Cellcast auf netzcheckers.de direkt online platziert und kann von anderen angehört werden. Mit dieser Aktion wollen wir Jugendliche motivieren, ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und für Toleranz zu setzen. Und: wir zeigen euch wie's geht.

Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.,
Jugend online/netzcheckers.de
Daniel Poli

WORKSHOP

10.00 - 11.30 Uhr

JD/JL JungdemokratInnen/Junge Linke

Feminismus ist out. Zum Stand der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

... werden wir uns aktuelle Zahlen, Debatten und Politikansätze anschauen. Auch ein bisschen in der Geschichte und Theorie der Frauenbewegung kramen und schließlich spannend diskutieren. Leitfragen sind: Wie gleichberechtigt sind Männer und Frauen heute? Brauchen wir überhaupt noch einen Feminismus?

max. 20 TeilnehmerInnen
JungdemokratInnen/Junge Linke
Jana Gawlas

WORKSHOP

10.00 - 11.30 Uhr JuLis – Junge Liberale

Was muss Sozialpolitik leisten?

In diesem Workshop möchten wir mit euch und der Bundestagsabgeordneten Miriam Gruß diskutieren, was Sozialpolitik leisten muss und welche Rolle der Staat dabei spielt. Ein besonderes Augenmerk wollen wir auch auf die ehrenamtliche Arbeit von Jugendlichen legen und aufzeigen, welche Bedeutung deren Arbeit im sozialen Bereich hat und wie man sie zu ehrenamtlichem Engagement motivieren kann.

Junge Liberale

Miriam Gruß, MdB, Kinder- und Jugendpolitische Sprecherin der FDP, Florian Berg, Bundesvorstand Junge Liberale

PODIUM

10.00 - 12.00 Uhr Konzertsaal 1

Auslandseinsätze der Bundeswehr und die Zukunft der Friedens- und Sicherheitspolitik

In den letzten 15 Jahren wurden Auslandseinsätze der Bundeswehr zu einem immer bedeutsameren Teil deutscher Außenpolitik. Besonders unter Rot-Grün wurde die Bundeswehr verstärkt zu friedenserhaltenden und -sichernden Maßnahmen eingesetzt. Seit einiger Zeit wächst jedoch die Ernüchterung über die Möglichkeiten der Einsätze. Gerade die Erfahrungen mit dem ISAF-Einsatz in Afghanistan haben wachsende Kritik hervorgerufen. Kritisiert wird eine zu starke Gewichtung des Militärischen. Die Militäraktionen der Operation Enduring Freedom (OEF) seien kontraproduktiv und würden die Erfolge des zivilen Aufbaus gefährden. Ausgehend hiervon geht es in dem Streitgespräch um Sinn und Zweck von Auslandseinsätzen, deren Möglichkeiten und Grenzen und die daraus folgenden Konsequenzen für die zukünftige Friedens- und Sicherheitspolitik.

Mit:

Christian Schmidt, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung
Winfried Hermann, MdB, Bündnis 90/Die Grünen

Rudolf Schweiger, Regisseur

Susanne Koelbl, Auslands-Reporterin des SPIEGEL

Moderation: Erkan Arikan, Redakteur ARD aktuell

WORKSHOP

10.00 - 12 Uhr Jusos

Gleichstellung von Migrantinnen in Deutschland

Migrantinnen in Deutschland werden zweifach diskriminiert: als Frau und als Migrantin. Auch aus gleichstellungspolitischer Sicht besteht enormer Handlungsbedarf bei der Integration von Migrantinnen. Mit der Veranstaltung soll ein Beitrag zu einer differenzierten Diskussion der Situation von jungen Frauen mit Migrationshintergrund geleistet werden. Diskutiert werden soll ihre Situation in Schule und Universität, in Berufsausbildung und auf dem Arbeitsmarkt sowie in Familie und Gesellschaft. Ausgangsfrage ist: Wer muss welchen Beitrag leisten um dem Ziel der Chancengleichheit auch für Frauen mit Migrationshintergrund ein Stück näher zu kommen?

Juso-Bundesbüro

WORKSHOP

10.00 - 12.00 Uhr

BUNDjugend/Umwelt-Lounge

Der Weltmarkt und Du! – Am Beispiel von Bekleidung

Bedarf oder Konsumdrang? Jährlich kauft der durchschnittliche Deutsche bis zu 47 Kleidungsstücke. Diese gehen zu Kosten seines Portemonnaies und der Welt. Was passiert bei der Produktion, wo landen unsere Kleidungsstücke, nachdem wir sie getragen haben, und was hat das mit Globalisierung zu tun? Finde es heraus...

max. 20 TeilnehmerInnen

BUNDjugend Berlin

WORKSHOP

10.00 - 12.30 Uhr

Bund Deutscher PfadfinderInnen

Eine panafrikanische Jugendbewegung in Aufbruchstimmung und das Projekt „Südsicht“

Seit 2005 wächst die Zahl der Aktiven der "African Youth Coalition against Hunger" (AYCAH), die sich in verschiedenen westafrikanischen Ländern für eine gerechtere Weltordnung einsetzen. Eine neue Generation ist in Afrika herangewachsen, die ihr Schicksal in die eigenen Hände nimmt. Was sind die Gründe für Armut im Senegal? Welche Ziele verfolgt AYCAH? Was steckt hinter dem Projekt „Südsicht?“

max. 20 TeilnehmerInnen

Bund Deutscher PfadfinderInnen (BDP) Berlin
Mo Witzki, Soziologin, Jugendbildungsreferentin beim BDP Berlin

WORKSHOP

10.00 - 12.30 Uhr A 350

Together!4: Grundrechte, Gleichheit vor dem Gesetz!?

Schokolade für jedermann! Ob er sie mag oder nicht. Wir wollen mit euch herausfinden, was Regeln diskriminierend macht. Dazu muss man nicht erst Politikwissenschaften studieren, denn Demokratie machst du bereits am Küchentisch (siehe, dort geht es um die Wurst, und nicht am Stammtisch!)

max. 20 TeilnehmerInnen

Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej.)/Gewaltakademie
Villigst, Sabine Schmidt, Lutz Ulbrich

WORKSHOP

10.00 – 13.00 Uhr A 159

Das bin ich! Das mach ich! – Offener Comicworkshop

Springt rein und zeigt, wie kreativ ihr seid! Bei uns schießt ihr Fotos, die ihr am Laptop in den Comicstil versetzen könnt. Werdet selbst zum Comicstar! Ihr könnt frei wählen, wann ihr zwischen 10.00 und 13.00 Uhr in die Comicwelt eintauchen wollt. TeilnehmerInnen können ohne Voranmeldung spontan mitmachen.

JFC Medienzentrum Köln

Tobias Laug, Katharina Liphard (FSJ-Kultur),
Eva Junger, Marina Welke, Dipl. Pädagogin

WORKSHOP

10.00 – 14.00 Uhr A 308

Der Message eine Stimme geben

Eine politische Message ist nur so stark wie die Stimme, die sie vermittelt. In diesem Workshop werden die Grundlagen der politischen Rhetorik und Kommunikation für Einsteiger vermittelt und in praktischen Übungen in Kleingruppen angewandt.

max. 20 TeilnehmerInnen

Verein zur Förderung politischen Handelns
e.V. (v.f.h.)

Daniela Röttger

Min-ku Chung, Projektleiter für Energieeffizienzstrategien bei der Berliner Energieagentur GmbH

GRUPPENSPIEL

10.00 – 14.00 Uhr A 299

Who is who in the EU? Ein Planspiel

Null Durchblick bei der EU? Die Entscheidungsverfahren sind irgendwie kompliziert und ziemlich undurchsichtig? Das kann sich ändern: Bei uns erfährst du, wer die Key Player auf europäischer Ebene sind und erlebst in einem Planspiel zur europäischen Klimapolitik hautnah, wie Entscheidungen getroffen werden. Verein zur Förderung politischen Handelns e.V. Charis Niedorf, Rechtswissenschaftlerin, Dörthe Niedorf, Jugendbildungsarbeit

TALKRUNDE

10.30 - 11.00 Uhr

Deutscher Bundesjugendring

Cook & Talk – der Deutsche Bundesjugendring trifft israelische Gäste

Am Sonntag heißt es „bete avon!“ – „Guten Appetit“ auf Hebräisch! Zu Gast ist eine israelische Delegation aus der Jugendarbeit. Auf dem Festival Berlin 08 kochen sie mit dem DBJR-Vorsitzenden Detlef Raabe und erzählen dabei über Jugendbeteiligung in Israel.
max. 20 TeilnehmerInnen
Deutscher Bundesjugendring (DBJR)

SONSTIGES

10.30 – 11.45 Uhr Go Africa... Go Germany

BafaBafa- Spiel zur interkulturellen Kommunikation

In dieser spannenden Simulation erfährst du, welche dominante und einflussreiche Rolle Kultur in deinem täglichen Leben spielt. Sie kann dir helfen, dich auf Erfahrungen in einer völlig fremden Kultur vorzubereiten. Mach dir bewusst, wie du selbst kulturelle Unterschiede wahrnimmst und wie du diese Wahrnehmung verändern kannst!

max. 20 TeilnehmerInnen
den Stipendiaten der „Partnerschaft mit Afrika“
des Bundespräsidenten

VORTRAG

10.30 – 12.00 Uhr Jusos

Nazis _ gestern.heute.morgen.

Nazis mit Glatze, Bomberjacke und Springerstiefeln waren gestern. Der neue Dresscode besteht nicht selten aus Che-Guevara-Shirt, Pali-Tuch und schwarzem Windbreaker. Dem neuen Look geht jedoch auch ein Wandel der inhaltlichen Schwerpunktsetzung voraus. Während in den 90ern die Verdrehung der deutschen Geschichte und platter Rassismus im Vordergrund standen, machen Nazis heute auf sozial und besetzen eher „linke“ Themen. Der Workshop soll den Wandel des Nazismus in Deutschland umreißen und die Widerstandsformen alternativer Jugendkultur diskutieren.

Juso-Bundesbüro

Gudrun Hoffmann, Fabian Weißbarth

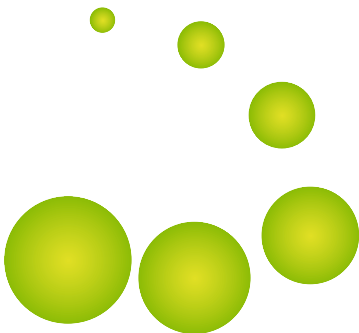
TALKRUNDE

10.30 – 12.00 Uhr DGB-Jugend

Neonazis und die soziale Frage

Schon seit geraumer Zeit versuchen Neonazis an aktuelle politische Bewegungen anzuknüpfen, etwa an Aktionen von Globalisierungskritikern oder die Sozialproteste gegen Hartz IV. Welche politischen Inhalte sind es konkret, an denen die extreme Rechte andocken kann? Und wie kann den Rechtsextremen begegnet werden? Hierzu diskutieren verschiedene Akteure aus Politik und Gesellschaft.

DGB-Jugend



SONSTIGES

10.30 – 12.00 Uhr Konzertsaal 2

Weißrussischstunde – Junge Leute gegen Lukaschenko. Film mit anschließendem Gespräch

Wer in Weißrussland, der letzten Diktatur Europas, für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte kämpft, muss zahlreiche Schikanen und Einschüchterungsversuche von Seiten des Staates hinnehmen. Von den Repressionen besonders betroffen sind Jugendliche und Studenten. Friedliche Demonstranten werden verhaftet, studentische Aktivisten aus politischen Gründen von den Universitäten verwiesen. Der Film begleitet die Schüler des im Sommer 2003 geschlossenen „Weißrussischen Humanistischen Lyzeums“ in Minsk, das als Untergrund-Gymnasium fortbesteht und dokumentiert umfassend die Ereignisse rund um die weißrussischen Präsidentschaftswahlen 2006. Die Leipziger Dokwoche schrieb über den Film: „Niemand wird später sagen können, wir hätten es nicht gewusst.“ Im Anschluss an den Film besteht die Gelegenheit zum Gespräch mit zwei weißrussischen Jugendaktivisten.

Verband Amnesty International

WORKSHOP

10.30 – 12.30 Uhr A 238

teamGLOBAL- Nachhaltigkeit: eine Spurensuche

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist in vielen Debatten unserer Zeit präsent und alle sind dafür. Aber was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich? Wie verändert das Konzept einer nachhaltigen Entwicklung unser Verständnis von Zeit, Mensch und Natur? Was passiert auf politischer Ebene? Und was ist ein nachhaltiger Lebensstil? In diesem Workshop machen wir uns auf die Suche.

max. 20 TeilnehmerInnen

teamGLOBAL

Susanne Krieg, Florian Hübner

VORTRAG

11.00 – 11.45 Uhr Clubgaststätte

Zoff in der Enzyklopädie? Konflikte und ihre Lösung in der Wikipedia

An allen Ecken und Enden kracht es in der Internet-Enzyklopädie: Wir geben Antwort, wie man sowas verhindert, wie man aus Konflikten mit heiler Haut rauskommt und was man tut, wenn man gar nicht mehr weiter weiß, weil ein Streit festgefahren ist.

Wikipedia



PODIUM

11.00 – 13.00 Uhr Theatersaal

Neue Rollenbilder: Wo bleiben die „neuen Väter“ und die „neuen Frauen“?

Neue Rollenbilder, „neue Väter“ und partnerschaftliche Familienkonzepte sind mittlerweile fester Bestandteil der Political Correctness. Doch spätestens wenn in einer Partnerschaft das erste Kind ansteht, erweisen sich diese Vorsätze meist als hohles Wortgeklänge. Selbst das modernste Paar landet dann wieder bei der klassischen Rollenteilung: Er geht einem traditionellen Normalarbeitsverhältnis nach, sie bleibt zu Hause oder versucht auf Teilzeitbasis Beruf und Familie zu vereinbaren. Männer verharren im Patriarchat und verweisen unschuldig auf ungünstige Bedingungen, und Frauen – selbst mit den besten Bildungs- und Karriereeraussetzungen – fügen sich in ihr Schicksal. Wo bleiben die „neuen Väter“ und die „neuen Frauen“? Welcher gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bedarf es, damit sich neue Rollenverhältnisse tatsächlich durchsetzen?
Mit:

Thea Dorn, Schriftstellerin; Carsten Wippermann, Leiter Abteilung Soziales und Umwelt, Sinus-Institut; Thomas Gesterkamp, Journalist und Autor; Moderation: Cornelia Schmitz, Bundeszentrale für politische Bildung

DISKUSSIONSFORUM

11.00 – 13.00 Uhr Black-Is-Beautiful

„Kommunalpolitischer Sonntag, wir freuen uns auf ihre Fragen!“

Christian Schild, Fraktionsvorsitzender der CDU in der BVV-Treptow-Köpenick, steht Interessierten Rede und Antwort zu seiner Arbeit und berichtet über die Besonderheiten der Kommunalpolitik – insbesondere auch zu der Problematik eines „Ost-Bezirk“.

Junge Union

Christian Schild, Bezirksverordneter und stellvertretender Ortsvorsitzender der CDU Köpenick

WORKSHOP

11.00 – 13.30 Uhr

Themenzeit Rechtsextremismus

Linker Antisemitismus

Linke können keine Antisemiten sein? Zwar mögen sie kaum einen rassistischen Antisemitismus vertreten, doch die Forschung kennt inzwischen zahlreiche ausdifferenzierte Formen des Antisemitismus, die zunächst genauer betrachtet werden sollen. Anschließend soll explizit der Frage nach einem Antisemitismus von Links nachgegangen werden: Weist die „antizionistische Kritik“ am Staat Israel antisemitische Elemente auf? Wie erstaunlich ist es, wenn sich Nazis linke Symbole wie Palitücher aneignen? Und warum gab es eigentlich so eine Aufregung um die von Franz Müntefering bemühte Heuschreckenmetapher?

max. 20 TeilnehmerInnen

Tobias Edling, Sebastian Bruch

SONSTIGES

11.00 – 13.30 Uhr Kinosaal

Film: Mörderischer Frieden

Die jungen Bundeswehrsoldaten Tom und Charly sind mit ihrer KFOR-Friedenstruppe im Kosovo stationiert. Ihr Auftrag lautet: Frieden sichern. Der brutale Krieg ist zwar offiziell vorbei, doch der Hass zwischen Serben und Albanern schwelt weiter. Als Tom und Charly die junge Serbin Mirjana vor dem Todesschuss des jugendlichen Heckenschützen Durcan retten, geraten sie zwischen alle Fronten und sind bald in einen Konflikt um Schuld, Manipulation, Rachsucht, Liebe und Vergebung verstrickt.

D 2007, Regie: Rudolf Schweiger

Im Anschluss an den Film steht der Regisseur für Fragen zur Verfügung.

SONSTIGES

11.00 – 14.00 Uhr A 254

Kurzfilmpräsentation: Next Generation

Der Film beschreibt das Leben von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die im Aachener Ostviertel aufgewachsen sind. Die Darsteller sind selbst betroffene Jugendliche, die ihre eigene Geschichte im Drehbuch mit verarbeitet haben. Entstanden ist die Dokumentation in Kooperation mit dem Caritas Migrationsdienst im Rahmen des Entimon-Projektes. Im Jahr 2007 erhielt der Film den dritten Platz des Viktor-Klemperer-Preises in Berlin. Dauer: 20 Minuten. Anschließend Diskussionsrunde mit Darstellern.

Kinder- und Jugendhilfezentrum Talstraße

SONSTIGES

11.00 – 14.00 Uhr A 308

Von der Demo in den Knast – Versammlungsrecht in der Praxis

Dieser interaktive Vortrag informiert über die wichtigsten rechtlichen Aspekte einer politischen Demonstration. Im Vordergrund steht der/die einzelne TeilnehmerIn, daneben werden organisatorische Themen besprochen. Dazu kommen Informationen zum Verhalten der Polizei auf Demos und Übungen zum defensiven Verhalten für TeilnehmerInnen.

Studentische Projektgruppe an der Bucerius Law School

Konstantin Kleine, Aline Kalb, Sabrina Umland

WORKSHOP

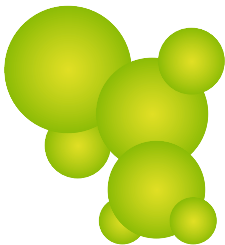
11.00 – 14.00 Uhr A 361

Journalistisches Schreiben

Hier können die TeilnehmerInnen ihr Talent entdecken und/oder ausprobieren.

max. 20 TeilnehmerInnen

Junge Presse e.V.



AKTION

11.00 – 14.00 Uhr Außen A19

Auf der Slackline zu neuen Ufern

Hier erlebst du einen Abenteuertrip der besonderen Art: Auf der Slackline wirst du deinen Körper ganz neu kennen lernen und von der schmelzenden Scholle kannst du nur gemeinsam mit allen Gestrandeten entkommen. Nachdem du in einer Seifenblase eine andere Welt mit kreiselnden Birken und schiefem Himmel gesehen hast, nimmst du deine Umwelt nach der Rückkehr auf die Erde mit anderen Augen wahr.

max. 20 TeilnehmerInnen

JUUS – Jugend für Umwelt und Sport

Svenja Grampp, Deutsche Sportjugend

TALKRUNDE

11.30 – 12.00 Uhr

Deutscher Bundesjugendring

Cook & Talk – der Deutsche Bundesjugendring trifft Sönke Rix

Am Sonntag gibt es Schnitzel – natürlich mit leckerer gesunder Beilage. Für den SPD-Bundestagsabgeordneten Sönke Rix ist es das absolute Lieblingsessen. Beim Schnitzelklopfen diskutiert er mit dem DBJR-Vorsitzenden Detlef Raabe über Jugendpolitik.

max. 20 TeilnehmerInnen

Deutscher Bundesjugendring (DBJR)

WORKSHOP

11.30 – 12.30 Uhr JuLis – Junge Liberale

Big Brother is watching you – Von der Fiktion zum Fiasko?

Die Bedrohung durch den internationalen Terrorismus ist seit den Anschlägen auf das World Trade Center am 11. September 2001 allgegenwärtig. Es besteht die Gefahr, dass Sicherheit und Freiheit gegeneinander ausgespielt und die Bürgerrechte ausgehöhlt werden. Wir wollen mit euch diskutieren, ob die Freiheit des Einzelnen in Deutschland gefährdet ist.

Junge Liberale

Jörg Bode, parlamentarischer Geschäftsführer

der FDP im Niedersächsischen Landtag

Moderation: Oliver Olpen

SONSTIGES

12.00 Uhr Grüne Jugend

Kleiner Super GAU

Dosenwerfen mal politisch: mit gezielten Ballwürfen soll ein Atom-Kraftwerk abgerissen werden. Jeder/Jedem erfolgreichen TeilnehmerIn winkt ein kleiner Gewinn.

Grüne Jugend

WORKSHOP

12.00 Uhr Foyer

Casting DSDSL – Deutschland sucht den/die SuperlehrerIn

Info- und Werbeveranstaltung rund um den Lehrerberuf. Mit Online-Check für Jugendliche Arbeitsgemeinschaft Deutscher JunglehrerInnen

WORKSHOP

12.00 Uhr

Bundeszentrale für politische Bildung

„Typisch deutsch und doch besonders“ – KOSMOS BRD

In KOSMOS BRD zeigen afrodeutsche Jugendliche und people of colour ihre Sicht der Dinge zu einem Leben in Deutschland als „typisch deutsch und doch besonders“. Schwarz und deutsch? Das scheint immer noch keine Selbstverständlichkeit zu sein. In der offenen Werkstatt zeigen die ProjektteilnehmerInnen Ausschnitte aus ihrer selbst entwickelten Theaterproduktion, die Ende September in München Premiere hat. Im Anschluss: Diskussion zum Thema „Schwarz sein in Deutschland“. **berghkultur und kunstprojekte München**

AKTION

12.00 Uhr Außen A40

KAPITULIERE: ROSA. EIN DENKSPORTSPIEL. WildwuX-Theaterperformance

20 SchauspielerInnen, drei Leitern, Tetracks, Akkordeon und Beatbox, das Denksportspiel „Tetris“! „WildwuX, BDP-Theater auf Tour“ zeigt das Lebensgefühl der jungen Generation: Stetig flexibel und immer bereit, Lebensplanungen zu verändern, effektiv neue Optionen zu nutzen. Leben zwischen Spaß, Heraus- und Überforderung!

Wildwux vom Bund Deutscher PfadfinderInnen

PODIUM

12.00 Uhr

Effektive Schülermitsprache an Schulen

Ziel der Veranstaltung ist es, zu klären, auf welche Weise SchülerInnen mehr als bisher an der Gestaltung von Schule und ihrer Qualitätsentwicklung mitwirken können und wie ihnen mehr Gehör geschenkt werden kann.

Junge Philologen in der dbb jugend

Thomas Schaumberg, Mitglied des Landesvorstands der SchülerUnion Hessen
Felix Bethmann, Schülersprecher des Paulsen-Gymnasiums Berlin
Hans-Jörg Grabka, SV-Verbindungslehrer des Paulsen-Gymnasiums Berlin
Moderation: Thomas Langer, Mitglied des Vorstands der Jungen Philologen

AKTION

12.00 – 13.00 Uhr Außen A36

Schulnoten Roulette!

Straßentheater mit Publikumsbeteiligung: Würfel dir dein Abi! Oder versuch das Noten-Glücksrad! Schon wieder ne 5? Na, so 'n Pech... Mit dieser Aktion wollen wir auf die Ungerechtigkeit von Noten in der schulischen Bewertung aufmerksam machen.

max. 20 TeilnehmerInnen
JungdemokratInnen/Junge Linke
Urs Prochnow



WORKSHOP

12.00 – 13.15 Uhr Go Africa... Go Germany

Wann sind Wahlen frei? Feuerproben für die Demokratie

Diskussion und Analyse verschiedener Szenarien in afrikanischen und europäischen Ländern rund um die Fragen: Wie kann die Wahlentscheidung eines Einzelnen direkt oder indirekt beeinflusst werden? Welche Konflikte kann dies verursachen und welche Strategien zur Konfliktschärfung/-vermeidung gibt es?

max. 20 TeilnehmerInnen

Stipendiaten der „Partnerschaft mit Afrika“ des Bundespräsidenten

Binationaler Familien und Partnerschaften e.V.

WORKSHOP

12.00 – 13.30 Uhr A 202/3

Böse Serben – gute Europäer?

Europa hat seit den neunziger Jahren einen neuen Bösewicht. Zu den Stereotypen über Deutsche (Nazis, KZ, Judenvernichtung) gesellten sich die Stereotypen über die Serben (Genozid, Massenvergewaltigung, ethnische Säuberung). Wie entstehen solche Stereotypen und von wem werden sie gemacht? Wie gehen vor allem junge Serben mit der Stigmatisierung ihrer Nation um?

max. 20 TeilnehmerInnen

Zentralrat der Serben in Deutschland

SONSTIGES

12.00 – 13.30 Uhr A 304

Filmvorführung: „Freiheit um jeden Preis! Thomas Sankara und die Selbstbestimmung Afrikas“

Thomas Sankara, der 1987 ermordete Präsident von Burkina Faso, steht noch heute für Unbestechlichkeit und Entwicklung aus eigener Kraft. Sein politisches Credo lautete: „Ein Volk, das Hunger und Durst leidet, ist ein abhängiges Volk.“ Burkina Faso (dt. „Das Land der Unbestechlichen“) wird heute von dem Mann regiert, der Sankara auf dem Gewissen hat und von Frankreich und der Internationalen Gemeinschaft weiter gestützt wird. Eine Veranstaltung über Neokolonialismus und die afrikanisch-europäischen Beziehungen.

Film, anschließend Diskussion mit Lawrence Oduro-Sarpong

AfricAvenir International e.V. (Berlin)
durchgef. von: Eric Van Grasdorff, Lawrence Oduro-Sarpong, Judith Strohm

WORKSHOP

12.00 – 13.30 Uhr A 332

Macht Kiffen spießig?!

Die drogenpolitische Forderung nach der Legalisierung so genannter weicher Drogen ist weit in bürgerliche Kreise vorgedrungen. Aber was spricht dagegen alle Drogen zu legalisieren? Der damit implizierte Freiheitsbegriff liefert viel Stoff für eine angeregte Diskussion.

max. 20 TeilnehmerInnen

JungdemokratInnen / Junge Linke

Torsten Schulte

PODIUM

12.00 – 13.30 Uhr Konzertsaal 2

Wie schwer ist es als Jüngere/r in der Politik?

Weil jüngere Abgeordnete wegen ihres Alters oft als politisch unerfahren gelten, müssen sie sich in den Parlamenten ganz real mit Generationenkonflikten beschäftigen. Darüber und über den politischen Alltag jüngerer PolitikerInnen diskutieren Bundes- und Landtagsabgeordnete verschiedener Parteien mit euch.

Bündnis 90 / Die Grünen, Kreisverband Salzlandkreis

Jens Spahn, MdB, CDU

Niels Annen, MdB, SPD

Florian Toncar, MdB, FDP

Jan Korte, MdB, Die Linke (angef.)

Omid Nouripour, MdB, Bündnis 90 / Die Grünen

Moderation: Florian Woitek, Roman Binder

WORKSHOP

12.00 – 14.00 Uhr A 243

Entwicklungszusammenarbeit – Eigeninteresse oder Altruismus?

Welche Ziele verfolgt die Entwicklungszusammenarbeit? Wie funktioniert sie? Wer profitiert? Hilft sie wirklich oder ist sie Interessenpolitik der entwickelten Länder? Warum gibt es Entwicklungsprojekte in Ländern wie China oder Brasilien? Ziel ist es, diese Fragen kontrovers zu beleuchten.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitpfeil – Studienwerk Berlin-Brandenburg im Politischen Arbeitskreis Schulen e.V.

WORKSHOP

12.00 – 14.00 Uhr A 354

Projektmanagement

Ihr wisst, was euch in eurem Umfeld stört oder habt Ideen, was anders sein könnte? Ihr würdet das gern ändern, wisst aber nicht wie? Dieser Workshop zeigt anhand eurer Ideen, wie ein konkretes Projekt geplant werden kann. Dabei führen wir in die Methode der Zielorientierten Projektplanung (ZOPP) ein.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitpfeil e.V. Studienwerk Berlin-Brandenburg im Politischen Arbeitskreis Schulen
Katrín Hahn-Laudenberg, Politologin

TALKRUNDE

12.00 – 14.00 Uhr A 365

Jugendtreffpunkt Bustour

Der Kinder- und Jugendbeirat Elmshorn hat im Juni 2007 eine Bustour mit VertreterInnen aus Politik und Verwaltung veranstaltet. Die Kinder und Jugendlichen hatten die Chance, ihren Treffpunkt aus ihrem Blickwinkel zu präsentieren. Die Bustour war ein voller Erfolg. Wir möchten mit anderen Interessierten darüber diskutieren und die Bustour zum Nachahmen empfehlen, weil sie die Sicht der Menschen in Verwaltungen und der Politik schärft und die Jugendtreffpunkte nicht mehr länger nur auf Bauplänen präsent sind.

max. 20 TeilnehmerInnen

Melanie Zeiscke, Maria Weizel, Helena Weizel

GRUPPENSPIEL

12.00 – 14.00 Uhr A 372

Kampf um Kompromisse – bis zum letzten Tropfen!

Probiert selbst aus, wie Politik funktioniert: Ihr schlüpft in die Rollen verschiedener Tiergruppen und kämpft in der Wüste um den letzten Tropfen Wasser. Dabei müsst ihr miteinander verhandeln, könnt euch verbünden oder auch Krieg führen – und so hautnah erleben, was in der Politik tagtäglich passiert.

max. 20 TeilnehmerInnen

Katja Mann, Johanna Privitera, Leon Kanthak

WORKSHOP

12.00 – 14.00 Uhr Außen A29

In Aktion für die Menschenrechte

Wie fühlt man sich als Flüchtling? Wovon träumt ein Obdachloser? Was ist der Tochter eines Firmenchefs wichtig? Diesmal wollen wir schauen, wo in unserem Alltag Diskriminierung stattfindet.

In einem weiteren Teil wollen wir mit euch eine Straßenaktion ohne Worte auf dem Gelände der Wuhlheide entwickeln. Außerdem: An unserem Infostand sind wir bereit für Aktionen und verteilen Gold für die Menschenrechte.

max. 20 TeilnehmerInnen

amnesty international Berlin/ Brandenburg

Jugend

www.amnesty.de

WORKSHOP

12.00 – 14.00 Uhr Außen A32

Teambuilding und Gruppenprozesse

Die Arbeit in Projektteams und Gruppen wird zunehmend wichtiger. Auf Grundlage der Methoden der Erlebnispädagogik könnt ihr erfahren und selbst ausprobieren, wie man Motivation und Vertrauen in einer Gruppe erzeugen kann. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Sozialkompetenztraining zur Förderung von Teamfähigkeit, Problemlösungsfähigkeit und Kommunikation.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitfeil – Studienwerk Berlin-Brandenburg im Politischen Arbeitskreis Schulen e.V.

Thomas Lowke

TALKRUNDE

12.00 – 14.00 Uhr Konzertsaal 1

Politische Jugend 1968 und heute

Die heutige Jugend ist angepasst, karrieristisch, konsumgeil, unkritisch. Die 68er, das waren prügelnde Putztruppen, abgedrehte Flowerpower-Hippies, dogmatische Ideologen, sozialistische Eminenzen. So oder so ähnlich lauten oft die gegenseitigen Einschätzungen der Jüngeren einerseits und der älteren gewordenen andererseits. Doch jenseits der Klischees gibt es vieles bei der politisch engagierten Jugend heute, was „68“ pur ist. Auf der anderen Seite aber auch fundamentale Unterschiede im Politikverständnis, die dem Wandel der Zeit und historischen Erfahrungen (auch denen der 68er) geschuldet sind. In diesem intergenerationellen Talk wird dem Trennenden und dem Verbindenden nachgespürt und der Frage nachgegangen, was von 68 für die heutige Jugend noch relevant sein könnte.

Mit:

Peter Schneider, Schriftsteller und Autor
Franziska Drohsel, Bundesvorsitzende Jusos
Gerd Langguth, Universität Bonn
Philipp Mißfelder, Bundesvorsitzender Junge Union

Moderation: Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

WORKSHOP

12.00 – 14.00 Uhr

BUNDjugend/Umwelt-Lounge

Der Weltmarkt und Du! – Am Beispiel von Kaffee – Starbucks und Co.

Über 100 Millionen Menschen arbeiten an der Produktion von Kaffee, die meisten davon in Entwicklungsländern. Im Jahr trinken die Deutschen ca. 150 Liter Kaffee pro Kopf und geben dafür viel Geld aus. Kommt dieses Geld aber bei den ArbeiterInnen an?

max. 20 TeilnehmerInnen

BUNDjugend Berlin

Miriam Streit

TALKRUNDE

12.00 – 14.00 Uhr

Bund Türkischer Studierendenvereine

Jugendliche fragen, Politiker antworten

Bundesverband Türkischer Studierendenvereine e.V.

WORKSHOP

12.00 – 15.00 Uhr A 208

Culture on the Road – Funk Styles

In diesem Workshop werden verschiedene Funk Style Dances mit ihrer Geschichte und Entwicklung vorgestellt, wie Popping, Boogaloo und Locking. Wir werden uns viele interessante Videoausschnitte ansehen und danach in den praktischen Teil des Workshops übergehen, bei dem ihr die Grundschriffe und Bewegungen dieser Tanzstile übt und lernt.

Archiv der Jugendkulturen e.V. Berlin

Tim Bittins „Earthquake“, Tänzer, Referent bei Culture on the Road

GRUPPENSPIEL

12.00 – 15.00 Uhr Europazelt

Europa-Parcours: Europa, Europa, Europa - und was habt ihr eigentlich damit zu tun?

Was bedeutet eigentlich EU? Wer ist hier Chef von wem? Wer gehört dazu? Um die EU und ihren Gedanken von Beginn an kennen zu lernen, haben wir einen Parcours erarbeitet, bei dem ihr spielerisch alles wichtige über Europa erfahren könnt. Neben spaßigen Spielen bekommt ihr auch einen Überblick über unsere Arbeit. Denn wir YEPs (Young European Professionals) sind begeisterte EU-Verfechter und zeigen euch alles was ihr wissen wollt!

Young EU Professionals (YEPs), ein Projekt der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn und der bpb

VORTRAG

12.30 – 13.30 Uhr Clubgaststätte

Wikipedia von Innen: Über Machtstrukturen, Hierarchien und Hinterzimmer

Wie sieht es aus hinter den Kulissen der Online-Enzyklopädie? Welche Benutzer-Netzwerke gibt es, welche Hierarchien haben die Mitarbeiter aufgebaut und wieviel „Macht“ hat so ein Administrator überhaupt? Wir erzählen euch, ob es Admin-Verschwörungen gibt, was es mit dem berühmten Hinterzimmer auf sich hat und wer was zu sagen hat in der Wikipedia.

Wikipedia

Henriette Fiebig

WORKSHOP

12.30 – 13.30 Uhr Clubgaststätte

Mein Fingerabdruck gehört mir?

Wir machen zusammen ein paar Kopien von deinem Fingerabdruck und testen damit biometrische Erkennungssysteme. Alles, was du brauchst, findest du in deiner Wohnung: Sekundenkleber, Digitalkamera, Computer, Laserdrucker, Folie, Holzleim und eine Schere.

max. 20 TeilnehmerInnen

Chaos Computer Club

Starbug beschäftigt sich im CCC mit biometrischen Erkennungssystemen

WORKSHOP

12.30 – 14.00 Uhr A 308

Klima schützen – Kohle stoppen!

Absurde Welt: die Bundesregierung verkündet ambitionierte Klimaziele, die sie gleichzeitig durch die Unterstützung neuer Kohlekraftwerke selbst untergräbt! Daher müssen wir BürgerInnen aktiv werden und konsequenten Klimaschutz von der Politik einfordern. Aber wie? Möglichkeiten der politischen Einmischung werden am Beispiel des Volksbegehrens zur Verhinderung neuer Tagebaue in der Lausitz und der Demonstration der Klima-Allianz vor dem Braunkohlkraftwerk in Jänschwalde erläutert.

Die Klima-Allianz

Christina Hering, Geografin

Carsten Überrück, Entwicklungsingenieur

WORKSHOP

12.30 – 14.30 Uhr A 350

Was ist gerecht in der Klimapolitik?

In unserem interaktiven Workshop wollen wir uns weniger mit klimabedingten Horrorszenarien, als vielmehr mit der Klimagerechtigkeit auseinandersetzen. Wer auf der Welt bestimmt, was gerecht ist? Was tut sich zu diesem Thema in der internationalen Politik, und welche Konflikte, Missverständnisse, vor allem aber auch Chancen verbergen sich dahinter?

max. 20 Teilnehmerinnen

BundJugend Berlin

WORKSHOP

12.30 – 15.30 Uhr A 147

Schülerzeitung starten: Ein junges Blatt für deine Schule

Wie wäre es, wenn du deine Neuigkeiten einfach selbst in die Tasten hackst und mit ein paar Freunden eine Schülerzeitung gründest? Profischreiber von der Jugendpresse helfen euch bei den ersten Schritten, plaudern aus dem Nähkästchen, wie die Schule euch helfen kann, entwickeln zusammen mit euch Themen und geben Impulse für Layout, Anzeigenakquise und Verteilung.

max. 20 TeilnehmerInnen

Jugendpresse Deutschland e.V.

WORKSHOP

12.30 – 15.30 Uhr A 245

Digitale Fotografie: Bilder in Szene setzen

Steige ein in die Welt der Bilder. Lerne, wie du die richtigen Motive auswählst und die richtigen Bilder einfängst. Mit der Kamera unter dem Arm rücktst du alles ins richtige Licht und lernst die wichtigsten Grundlagen für das Gelingen von Fotos für dein Medium.

max. 10 TeilnehmerInnen

Jugendpresse Deutschland e.V.

WORKSHOP

13.00 – 14.00 Uhr JuLis – Junge Liberale

Die politische Jugendorganisation als Bildungsträger: der JuLi-Campus in Hessen

Politische Jugendorganisationen haben neben anderen Feldern auch eine wichtige Aufgabe im Bereich der politischen Bildung. Am Beispiel des JuLi-Campus der Jungen Liberalen Hessen wird im Workshop gemeinsam mit euch über die Umsetzung dieses Bildungsauftrags diskutiert. Die Suche nach neuen Ideen und Konzepten für die politische Bildung soll dabei nicht zu kurz kommen.

Junge Liberale

WORKSHOP

13.00 – 15.00 Uhr A 159

Comic-Workshop: Platz schaffen – Unser Weg zur Politik

Entwerft bei uns eine Story, in der ihr selbst der Star seid! Fotografiert, zeichnet eure Bilder am Laptop ab, scannt eure Zeichnung ein, bearbeitet sie am Laptop nach und zeigt uns euren Weg in die Politik in Comicform!

max. 10 TeilnehmerInnen

Marina Welke, Dipl. Pädagogin, Eva Junger,
Tobias Laug, Katharina Liphardt, FSJ – Kultur

PODIUM

13.00 – 15.00 Uhr A 351/1

Medien und Politik – eine gute Verbindung?

Journalisten gelten als die vierte Macht im Staat. Sie sollten neutral sein und sich der Kritik, Aufklärung und Kontrolle widmen. Somit sind Journalisten ein wesentlicher Teil unseres politischen Systems und einer erfolgreichen Demokratie. Doch welche Wirkung hat die Politik auf Medien und welche Wirkungen haben die Medien wirklich auf die Politik? Wie „mächtig“ sind Journalisten und wie kann man verantwortungsvoll mit dieser „Macht“ umgehen? Erfahrene JournalistInnen sprechen mit dir über ihre Eindrücke!

Junge Presse e.V.

WORKSHOP

13.00 – 15.00 Uhr

JD/JL JungdemokratInnen/Junge Linke

Nazis einfach verbieten?

Wie geht man mit Nazi-Parteien wie der NPD am besten um? Bekämpfen – klar? Aber verbieten? Ist das nicht undemokratisch? Wir stellen die Pro- und Kontra-Argumente des Verbotes vor und wollen sie diskutieren.

max. 20 TeilnehmerInnen

JungdemokratInnen / Junge Linke
Paul Conrad und Marek Voigt

AKTION

13.00 – 15.00 Uhr Grüne Jugend

Schminken mal anders!

Drag Queens u.a. schminken Kinder und sonstige Interessierte mit ökologischen Kosmetikprodukten, die ohne Tierversuche produziert wurden.

Grüne Jugend

AKTION

14.00 – 15.00 Uhr

Bund Türkischer Studierendenvereine

Wettbewerb zwischen den Gästen

PolitikerInnen sollen Zitate von anderen politischen Akteuren erkennen.

Bundesverband Türkischer Studierendenvereine e.V.

WORKSHOP

14.00 – 15.00 Uhr Clubgaststätte

Wie baue ich einen RFID-Zapper?

Manchmal möchte man einen RFID-Chip außer Funktion setzen, und in diesem Workshop bauen wir aus einer Einwegkamera einen RFID-Zapper, der genau das tut.

max. 20 TeilnehmerInnen

Chaos Computer Club

Starbug, beschäftigt sich im CCC mit biometrischen Erkennungssystemen

WORKSHOP

14.00 – 15.30 Uhr A 304

Mädchenrechte in Sierra Leone

Was bedeutet es in Sierra Leone Mädchen zu sein? Welche Rechte haben Mädchen formal und in der Wirklichkeit? Wie können Mädchenrechte geschützt und gefördert werden? Mittels dieser und anderer Fragen werden wir in diesem Workshop Mädchenrechtssituationen in Sierra Leone erarbeiten und einen Blick auf Initiativen zur Realisierung von Mädchenrechten in Sierra Leone werfen. Bezüge zu Lebenswelten von Mädchen in Deutschland sollen erschlossen werden.

max. 20 TeilnehmerInnen

Veronika Kirschner, Dörte Rempel

WORKSHOP

14.00 – 15.30 Uhr Go Africa... Go Germany

Hip-Hop-Kultur in Afrika

Afrika wird mit traditionellen Trommeln und Tänzen assoziiert, dabei beherbergt es vielfältigste Kulturen und Kunstsparten. Wir werden uns vor allem mit der aktuellen Hip-Hop-Szene in Tansania beschäftigen. Alle Tanzbegeisterten können eine zeitgenössische, ostafrikanische Choreographie zu Hip-Hop-Musik erlernen.

Annika Butz, Diplom-Politologin, Tanzunterricht an der Faculty for Performing Arts der Universität von Dar-es-Salaam, am Bagamoyo College of Arts, Faster-Than-Light Dance Company, Deutschland
Florence Prümm

WORKSHOP

14.00 – 16.00 Uhr A 332

Kompetenzen für Veränderung aktivieren

Noch sind wir auf Berlin 08 euphorisiert von der Gemeinschaft, den Infos, den Ideen. Aufbruchstimmung – na logo! Aber was passiert danach? In diesem Workshop geht es ganz konkret um dich. Wir wollen deine Potenziale für Veränderung behutsam aufwecken. Damit deine Träume nicht nur Träume bleiben.

BUNDjugend

Tobias Döppe, Jugendbildungsreferent und Aktivenkoordinator BUNDjugend Berlin, Freiberuflicher Trainer und Coach für persönliche und Team-Entwicklung

WORKSHOP

14.00 – 16.00 Uhr

BUNDjugend/Umwelt-Lounge

Der Weltmarkt und Du! – Am Beispiel von Sportschuhen

Wer einen Turnschuh braucht, kauft oft die Produkte der großen Markenproduzenten. Diese sind jedoch weit davon entfernt fair produziert zu sein. Hat der Käufer Alternativen?

max. 20 TeilnehmerInnen

BUNDjugend Berlin

Julia Barczak, Tabea Linnemann,
Lara Glowienka

WORKSHOP

15.00 - 17.00 Uhr Deutsche Bläserjugend

Hast du Töne? Jeder kann musizieren – in der BDB-Klangwerkstatt

Gemeinsam gehen wir auf eine Reise durch die faszinierende Welt der Töne und Klänge und lernen das abwechslungsreiche Spiel mit selbstgebaute Klangkörpern und elementaren Körperklängen kennen: Dazu bauen wir unsere Instrumente aus einfachen Materialien wie Joghurtbechern, Luftballons oder Elektroinstallationsrohren. Auch der Körper ist ein tolles Instrument mit unbegrenzten Möglichkeiten wie klatschen, schnipsen, pfeifen...

max. 20 TeilnehmerInnen

Bläserjugend im Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB) in Kooperation mit der Deutschen Bläserjugend

Marco Geigges, Fabian Bleier,
Sarah Limberger, Ann-Kathrin Müller,
Georg Bruder

WORKSHOP

16.00 – 18.00 Uhr Jusos

Massenvernichtungswaffen stoppen! Kleinwaffen sind Massenmörder

Ein Großteil der Menschen, die heute in Konflikten ihr Leben verlieren, werden durch Kleinwaffen getötet. Leicht zugänglich und günstig zu erwerben, sind sie die wahren Massenvernichtungswaffen unserer Zeit. Dagegen sind Abrüstungsabkommen für ABC-Waffen völlig wirkungslos. Der Workshop soll in einer Gruppenarbeit für das Problem sensibilisieren, indem gemeinsam eine Weltkarte mit Zahlen über Kleinwaffentote ausgestattet wird. Anschließend diskutieren wir darüber, was gegen Kleinwaffen getan werden kann.

max. 20 TeilnehmerInnen

Jusos, Frankfurt

Programm: Permanent

WORKSHOP

VORTRAG

PODIUM

GRUPPENSPIEL

AKTION

SPORT

DISKUSSIONSFORUM

TALKRUNDE

SONSTIGES

AKTION

13.06.2008 ab 10.00 Uhr Außen A22

tba [Bällebad]

Die TeilnehmerInnen dürfen sich, ganz im IKEA/McDonalds-Kinderland-Stil, in die Bälle hineinwerfen und darin herumplantschen. Wenn sie damit fertig sind, sollten sie ihren Blick auf den Aufdruck auf den Bällen richten und aussortieren: Es gibt Bälle mit rechtsradikalem Gedankengut aber auch „gute“ Bälle. Zu den schlechten Bällen gibt es dann noch einen Infozettel beim Verlassen des Bällebades mit weiterführenden Informationen.

Junge Presse München

Martin Gross

AKTION

13.06.2008 ab 10.00 Uhr Foyer

RealLifeVZ

Was würdet ihr davon halten: Euer Profil der Welt zeigen, hemmungslos gruscheln und Pinwandeinträge schreiben, ohne Angst um eure Daten? Im RealLifeVZ könnt ihr genau das, z.B. bei der großen Gruppen-Gruschel-Aktion, oder indem ihr euer Profil ausdrückt und Berlin 08 zeigt. Keine Angst: Alle gesammelten Daten werden am Sonntag feierlich verbrannt.

BASS e.V.

SONSTIGES

13.06.2008 ab 11.00 Uhr Clubgaststätte

Gruselkabinett der Überwachung

... ist eine Ausstellung zu den Themen Überwachung und Datenschutz. Das Gruselkabinett greift aktuelle Diskussionen auf und hinterfragt sie kritisch. Multimedial werden wir euch das Fürchten lehren.

AK Vorrat Tübingen

Markus Demmel, Programmierer

TALKRUNDE

13.06.2008 ab 10.00 Uhr Clubgaststätte

Präsentation des europäischen Jugendaustausches refl:ACTION II

Das Projekt refl:ACTION II ist ein Austauschprogramm, das sich an Jugendliche aus sozial prekären Verhältnissen in europäischen Großstädten richtet. Neben ihren Lebensverhältnissen stellen die TeilnehmerInnen aus Pècs (Ungarn), Turin (Italien), Lissabon (Portugal) und Leipzig die Ergebnisse der Austauschwoche vom 07. bis zum 12. Juni in Leipzig vor.

max. 20 TeilnehmerInnen

Moderation: Susann Krüger, Kristien Knieper

SONSTIGES

13.06.2008 ab 12.00 Uhr Foyer

Info-Veranstaltung Öffentlicher Dienst

Die dbb jugend bietet die Möglichkeit, den Öffentlichen Dienst (neu) kennen zu lernen. Vor- und Nachteile werden anhand eines Fragebogens und eines Gewinnspiels aufgezeigt.

deutsche beamtenbund jugend

WORKSHOP

13.06.2008

ab 12.00 Uhr Infocounter Foyer

Fotoworkshop – Eine Dokumentation der Aktion und Reaktion des gesamten Festivals

Drei Tage lang wollen wir das Festival durch Fotografie dokumentieren, die Stimmung, die Workshops, die Besucher.
max. 20 TeilnehmerInnen

GRUPPENSPIEL

13.06.2008 ab 14.00 Uhr A 103

Weltpolitik in Deiner Hand – eine (Mitmach-) UNO-Simulation. Verhandle und gestalte selbst.

Wie werden Kriege und Streitigkeiten auf diplomatischem Weg verhindert bzw. gelöst? Was läuft wirklich hinter den Kulissen ab, wenn der Sicherheitsrat verhandelt? Lassen sich Alleingänge der USA auf der internationalen Bühne zukünftig verhindern? Antworten auf diese und weitere Fragen könnt ihr selbst bei der Mitmach-UNO-Simulation erleben: Schlüpft in die Rolle von Vertretern der USA, Ghanas, Chinas oder Perus und verhandelt oder diskutiert im Sicherheitsrat über Themen internationaler Politik. Dabei werdet ihr von UNO-Planspiel erfahrenen StudentenInnen beraten. Wo die UN-Simulation jeweils stattfindet, könnt ihr beim Junon-Infostand erfragen.

JUNON – Junges UNO-Netzwerk Deutschland; ausführende Gruppen DMUN e.V. und UNi-Gruppe Berlin/Brandenburg

SONSTIGES

ab 16.00 Uhr Außen

Quick politics – Speeddating auf eine andere Art

Du willst Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet kennen lernen und dabei noch eine Menge Spaß haben? Dann mach mit bei dem innovativen Spiel Quick Politics. Tausche dich mit netten Leuten über Erfahrungen aus und trete mit ihnen in Kontakt.

Ulrika Müller

GRUPPENSPIEL

13.06.2008 Dol2Day

Werde Festivalkanzler!

Beantrage im dol2day-Zelt die Erlaubnis, als Kanzlerkandidat anzutreten, such dir eine passende (Dol-)Partei, erstelle ein Wahlprogramm, entwerfe interessante Werbemittel und sammle MitstreiterInnen. Wer am Ende des Tages die meisten AnhängerInnen gesammelt hat, wird Festivalkanzler, erhält einen Preis und erscheint auf der Startseite von dol2day.com
Michael Unterberger, Redakteur bei dol2day.com

SONSTIGES

14.06.2008 ab 10.00 Uhr

Oase der Fortschritts – Die Falken

Ausstellung „Hand in Hand für Kinderrechte“

Seit vielen Jahren gibt es eine Liste mit den Rechten von Kindern und Jugendlichen in der ganzen Welt – Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Aber bekommen Kinder und Jugendliche diese Rechte? Kennen überhaupt alle diese Rechte und achten darauf? Besuche die Ausstellung „Hand in Hand für Kinderrechte“.

SJD Die Falken, Bundesverband

WORKSHOP

14.06.2008 ab 12.00 Uhr Außen A27

Graffiti: Ausbildung für alle!

Für alle SprayerInnen: Wir machen unter Anleitung eines GraffitiKünstlers unsere eigenen Graffitis zum Thema Recht auf Ausbildung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, eigene Ideen sehr erwünscht.

Die Falken, Merkstein

SONSTIGES

Foyer

Die gaming lounge ...

... von spielbar lädt euch zum Chillen und Spielen ein. Bei uns könnt ihr tagsüber an mehreren Rechnern und verschiedenen Konsolen spielen oder einfach auf dem Sofa ausspannen. Wir haben Action-, Adventure-, Sport- und Rennspiele. Die „Retro-Station“ zeigt, wie Computerspielen vor 20 Jahren war. Alle Games könnt ihr live auf dem spielbar-Blog kommentieren.

Freitag ab 15.00 Uhr

Samstag ab 14.00 Uhr

spielbar.de, die Internetplattform der bpb zu Computerspielen im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

SONSTIGES

Aktionsfläche Mecklenburg-Vorpommern A6

PRO Ostsee – wir bringen die Ostsee nach Berlin

Ein Besuch auf der Aktionsfläche MeckPomm ist immer toll, denn: MV tut gut! Hier erwarten euch eine lauschige Ruhezone zwischen Himmel und Erde, original Strandsand by MeckPomm, eine Filmecke mit Filmen von jungen Filmemachern aus MV und noch vieles mehr... Für die Raucher unter uns haben wir etwas ganz besonderes – eine Raucherinsel und zwar im wahrsten Sinne des Wortes! Es gibt also jede Menge zu sehen, zu entdecken und zu erfahren, kommt vorbei und habt mit uns etwas Spaß oder genießt die Ruhe am Ostseestrand!

Aktionsfläche MV

SONSTIGES

Foyer

Kinder am anderen Ende der Welt – Die Ausstellung

Die Kinder einer brasilianischen Favela und des Siegener Jugendzentrums Blue Box haben ihre Lebenswelt mit Einwegkameras fotografiert.

Diese Ausstellung zeigt die Ergebnisse, einen Schwerpunkt bildet das Leben von Kindern „am anderen Ende der Welt“.

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Blue Box des Stadtjugendring Siegen e.V.

SONSTIGES

Aktionsfläche Mecklenburg-Vorpommern A6

Geisterbahn – ein erschreckend schauriges Erlebnis...

Die Geisterbahn ist ganztägig auf der Aktionsfläche MeckPomm untergebracht. Wollt ihr wissen, was dahinter steckt? Euch einmal so richtig erschrecken? Dann kommt zur Aktionsfläche Mecklenburg-Vorpommern und schaut sie euch an – die einzigartige Geisterbahn von MeckPomm!

Aktionsfläche MV

SONSTIGES

Servicestelle Jugendbeteiligung

Servicestelle Jugendbeteiligung

Du bist jung und willst was verändern! Wir unterstützen dich. Anträge schreiben, mit Partnern verhandeln, Ideen umsetzen, im Behördenzschungel den Durchblick behalten, Motivation und jugendliche Mitstreiter finden, Teil eines großen Netzwerks sein. Wir informieren und beraten dich.

Servicestelle Jugendbeteiligung

SONSTIGES

Foyer

Hinter den Kulissen – Alltag von jungen Migrantinnen

Die Ausstellung öffnet Räume, die sonst verborgen bleiben. Sie eröffnet den Blick auf das Leben von sieben jungen Frauen, die größtenteils aus verschiedenen lateinamerikanischen Ländern stammen und seit langem in Deutschland leben. Die Betrachter erhalten eine neue Identität, die sie während der gesamten Ausstellung begleiten wird. Sie erleben die Beweggründe einer Migration, die mit dem Aufenthaltsstatus verbundenen Möglichkeiten und rechtlichen Situationen an der eigenen Person.

AKTION

Außen A14

Speakers' Corners – Macht Redefreiheit

In Anlehnung an das Speakers' Corner im Londoner Hyde Park werden auf dem Festivalgelände mehrere Podien verteilt. Hier kann jede/r, ohne Themenbeschränkung Reden halten und all das der Öffentlichkeit mitteilen, was er/sie schon immer loswerden wollte. Darüber hinaus ist eine Installation zum Thema Redefreiheit in der Nähe des FEZ geplant.

SONSTIGES

Wellnesszelt

Wellnesszelt

Mit dem Wellnesszelt wollen wir einen Ort der Entspannung und des Luftholens für zwischendurch schaffen. Neben der Möglichkeit sich gegenseitig zu massieren, wird es Meditation und auch Entspannungsübungen geben. Wir werden Infowände und Infozettel zu den verschiedenen Massagearten erstellen. Der Atmosphäre wegen darf es natürlich an der passenden Deko nicht fehlen. Zusätzlich werden wir Entspannungsmusik auflegen. Für die Mutigen gibt es einen Fußweg, der die Fußsohlen massiert; außerdem kann man sich eine Gesichtsmaske auflegen lassen.
BASS e.V.

SONSTIGES

Themenzelt Rechtsextremismus

Umfrage über Rechtsextremismus und Faschismus

In der Umfrage geht es um Rechtsextremismus und Faschismus. Die Fragen sind so aufgebaut, dass erfasst wird, was der/die Einzelne schon erlebt hat. Die Umfrage wird während des gesamten Festivals durchgeführt, um so viele Gäste wie möglich befragen zu können und jeweils nur etwa 2-3 Minuten Zeit in Anspruch nehmen.

max. 25 Teilnehmer

Mannheimer Schüler gegen Rechts (msgr)

SONSTIGES

Aktionsfläche Mecklenburg-Vorpommern

Die große Leere – du in Mecklenburg-Vorpommern

Was euch in der großen Leere erwartet, wird nicht verraten... Schaut es euch einfach selber an! Auch dies ist eine ganztägige Aktion auf der Aktionsfläche von MeckPomm!

Aktionsfläche Mecklenburg-Vorpommern

AKTION

Aktionsfläche Mecklenburg-Vorpommern A6

Graffiti-Battle – Kopfkino Mecklenburg-Vorpommern

Beim Graffiti-Battle geht es nicht darum, wer besser sprayen kann, sondern was eure Ideen zu MeckPomm sind. Wir haben professionelle Sprayer vor Ort, die eure Ideen, Inspirationen und Einfälle als Graffiti auf Papier bringen. Allerdings haben wir das Papier durch ein Segel bzw. Stoffe ersetzt. Wer Lust hat, sich darauf mit seinen Gedanken wiederzufinden, meldet sich einfach an der großen Leere auf der Aktionsfläche MeckPomm!

Aktionsfläche Mecklenburg-Vorpommern

AKTION

Communityzeit Bildung

Informationszelt der Landes- vertretungen für SchülerInnen

Du hast mit Schülervertretungsarbeit gar nichts am Hut? Oder bist dort aktiv, hast aber keine Ahnung, wie das SV-System in Deutschland funktioniert? In beiden Fällen solltest du beim Infostand der LandsschülerInnenvertretungen vorbeischaun! Infos, Kontakte knüpfen, Spaß... Wir freuen uns auf euch!

LandesschülerInnenvertretungen Deutschlands

SONSTIGES

Youth Bank

Youth Bank – Die Lounge

Du würdest gern vieles anders haben, bist aber noch nie auf die Idee gekommen, dass auch du ganz allein etwas verändern kannst? Du hattest schon immer eine tolle Idee, die die Welt braucht? Und es fehlte jedes Mal am nötigen Kleingeld oder fehlendem Know-How sie umzusetzen? Dann komm' zu unserer gemütlichen Youth-Bank-Lounge, wo du Spiele, Spaß und konkrete Hilfe zu deiner Projektidee bekommst! Und das alles auch noch von und mit super-netten Jugendlichen... Überraschungen sind garantiert!"

AKTION

Medico International

Keine Patente auf AIDS-Medikamente – Leben vor Pharmaprofit. Eine bundesweite Kampagne des Aktionsbündnis gegen AIDS

Sag den Pharmabossen die Meinung! Denn viele Aidskranke in den armen Ländern hätten eine Chance auf Leben, gäbe es preiswerte Aids-Medikamente. Doch das verhindern Pharmakonzerne mit ihren Patenten. Das nehmen wir nicht hin! Unterstütze die Aktion der www.aids-kampagne.de! Mach mit beim Fotoshooting! Werde Teil der Botschaft! 33 Millionen brauchen Dich!

Aktionsbündnis gegen AIDS mit medico international und MISEREOR

SONSTIGES

A 377

Andachtsraum für alle Konfessionen

Einen Rückzugsort und Ruhepunkt bietet der überkonfessionelle Andachtsraum. Jeder Mensch hat hier die Möglichkeit, den Geboten ihrer/seiner Religion zu folgen, zu beten, Andacht zu halten oder zu meditieren. Oberstes Gebot in diesem Raum ist jedoch TOLERANZ gegenüber anderen (Religionen).

SONSTIGES

Bund der Deutschen katholischen Jugend

Internationale Workcamps in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Die Ausstellung informiert über Workcamps und Arbeitseinsätze der Kolpingjugend im DV Berlin in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück. Ravensbrück war während des Zweiten Weltkriegs das größte Frauenkonzentrationslager. Von 1939 bis 1945 waren hier über 130.000 Frauen und Kinder sowie über 20.000 Männer inhaftiert. Die Mahn- und Gedenkstätte besteht seit 1959.

Kolpingjugend im DV Berlin

SPORT

Außen A39

Kajakbahn – Bootfahren im aufgebauten Wasserbecken

Wer wollte nicht schon immer mal mit einem Kanu auf dem Wasser entlang paddeln? Steig' ins Kanu und entdecke die Weltmeere! Im etwa 15 Meter langen Wasserbecken des Gemeindejugendwerk Berlin-Brandenburg lässt es sich gemütlich paddeln oder lassen sich Wettrennen veranstalten. Schwimmen musst du nicht können, das Wasser ist nur ca.30 cm tief.

Gemeindejugendwerk Berlin-Brandenburg

AKTION

Außen A12

Aktionsparcours HIV/AIDS

An den einzelnen Stationen könnt ihr euer Wissen zum Thema HIV/AIDS testen. Dabei geht es nicht nur um euer eigenes Risiko, sondern vor allem um die katastrophale AIDS-Pandemie in Afrika und ihre Folgen. Außerdem kann sich jede/r an einer Unterschriftenaktion beteiligen: Die Kindernothilfe braucht eure Unterstützung zur Verbesserung der Situation in Afrika.

Kindernothilfe e.V.

AKTION

Außen A11

Fit for unemployment

...ist ein Stationenlauf mit herausfordernden und witzigen Jobs, die es zu erledigen gilt, um am Ende... tja, das steht erst am Ende fest. Der Parcours kann zu jedem Zeitpunkt allein oder mit FreundInnen durchlaufen werden. Es gibt spannende Aufgaben zu lösen und einige Erkenntnisse über die eigenen Chancen am Arbeitsmarkt und über die Situation Arbeit suchender Jugendlicher zu gewinnen.

BDKJ-Bundesvorstand und Kolpingjugend

AKTION

Außen A1

„Bist du noch ganz bei Sinnen?! Der Sinnesparcours auf Berlin 08

Unsere Sinnesorgane sind das Tor zur Welt und vermitteln uns unsere Wirklichkeit. Sehen, Hören, Tasten, Riechen, Schmecken, Gleichgewicht halten – alles kein Problem. Doch was passiert wenn ein Sinnesorgan „ausgeschaltet“ wird? Ausgerüstet mit einer verdunkelten Taucherbrille tauchst du ein in die Sinneswelt. Das kann unheimlich, erschütternd, emotional bewegend aber vor allem aufregend schön sein!

SPORT

Außen S5

Inlineskating bei Berlin 08!

Seit 2000 bietet die Skateschule NRW erfolgreich Inlineskate-Kurse an. Die Qualität und die Ausbildungsmethoden sind auf dem neuesten Stand. Beim Festival bietet die Skateschule NRW: Skateverleih, 120 Paar Inlineskates inkl. Schutzkleidung, Geschicklichkeitsparcours, Rampe mit Stuntkissen (8X8 Meter). Hier kann man sich professionell betreut austoben oder das Inlineskaten erlernen.

Skateschule NRW

SPORT

Außen S1

Streetball!

Der Berliner „Streetballteam e.V.“ wird eigene Korbanlagen beisteuern und für drei Tage alle Spielfelder mit Helfern besetzen, die sowohl ein freies Angebot betreuen (Aufsicht, Schiedsrichter, etc), als auch auf Wunsch kurze Spontanturniere oder kleine Wettbewerbe organisieren.

Verband Streetballteam e.V.

AKTION

Foyer

Dreh dein Ding – Dein Statement in der TV-Box

Sag uns deine Meinung zu Berlin 08, zu politischen Themen oder grüß' deine besten Freunde: In der TV-Box kannst du das loswerden, was dir auf der Zunge brennt! Ein gemütliches Sofa und die Box-Kamera laden dich ein, dein Statement aufzunehmen. Die Spots gibt's dann auf schuelerbuero.de.

Münchner Schülerbüro e. V.

SONSTIGES

Foyer

Die Vereinten Nationen: Wie und Wo kann ich Weltpolitik gestalten?

Die Vereinten Nationen ... tolle Organisation, schöne Idee, aber einfach irgendwie „zu weit weg“, dass junge Menschen sich einbringen könnten? Falsch. Zahlreiche Gruppen in Deutschland beschäftigen sich mit den Vereinten Nationen. Unter dem Dach des Jungen UNO-Netzwerk Deutschland (JUNON) sind sie vereint. An unserem Stand wollen wir euch über JUNON und seine unterschiedlichen Mitgliedsgruppen informieren und euch aufzeigen, wo ihr euch wie engagieren könnt.

ab 13.06. 2008 12 Uhr

JUNON – Junges UNO-Netzwerk Deutschland;
ausführende Gruppen: DMUN e.V. und Uni-Gruppe Berlin/Brandenburg Anzahl

SONSTIGES

Clubgaststätte

Wikipedia – Fragen und Antworten

Fragen, Probleme, Unklarheiten – die Online-Enzyklopädie betreffend? Wir sind seit Jahren Wikipedianer und können bei (fast) allen Fragen weiterhelfen! Und: Wir stehen von 11 – 18 Uhr als Ansprechpartner während des gesamten Festivals zur Verfügung.

Wikipedia

SONSTIGES

Clubgaststätte

Druckwerkstatt

Die Druckwerkstatt steht während des gesamten Festivals zur Verfügung, um Textilien zu bedrucken, Sticker und Buttons herzustellen und Schablonen für Graffiti zu machen. Deren Gestaltung könnt ihr in verschiedenen Workshops lernen. Außerdem finden in der Werkstatt Vorträge und Präsentationen rund ums Thema Street-Art statt.

Wildsmile

Andreas Ulrich

AKTION

Jugendbündnis Zukunftsenergie

Umwelt bewusst machen

An diesem interaktiven Infostand wollen wir die Menschen dazu auffordern, ihr Verständnis von Natur und Umwelt aufzuschreiben. Die so gesammelten Ideen werden als eine Art Denkanstoß/Brainstorming ausgestellt. Bitte beachtet auch unsere weiteren Aktionen zu diesem Thema.

Freitag und Samstag ab 13.00 Uhr.

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Blue Box des Stadtjugendring Siegen e.V.

SONSTIGES

Dol2Day

dolomat - Teste deinen politischen Standpunkt

Links? Konservativ? Liberal? Autoritär? Finde heraus, wo du gesellschaftspolitisch wirklich stehst und welche Partei zu dir passt. Mach den Test – teste den dolomat!

dol2day.com

SONSTIGES

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Deutscher Kinder- und Jugendmultimediapreis „MB21-Mediale Bildwelten“

Der Wettbewerb MB21 feiert dieses Jahr zehnjähriges Jubiläum. Die Ein- bis 21-Jährigen können wieder alles einreichen, was sie kreativ am Computer produziert haben. Außerdem sind im Bereich „Mediale Baustelle“ unfertige Projekte gefragt, bei dem sie drei Workshops gewinnen können.

Einsendeschluss: 01.09.2008

mehr Infos unter: www.mb21.de

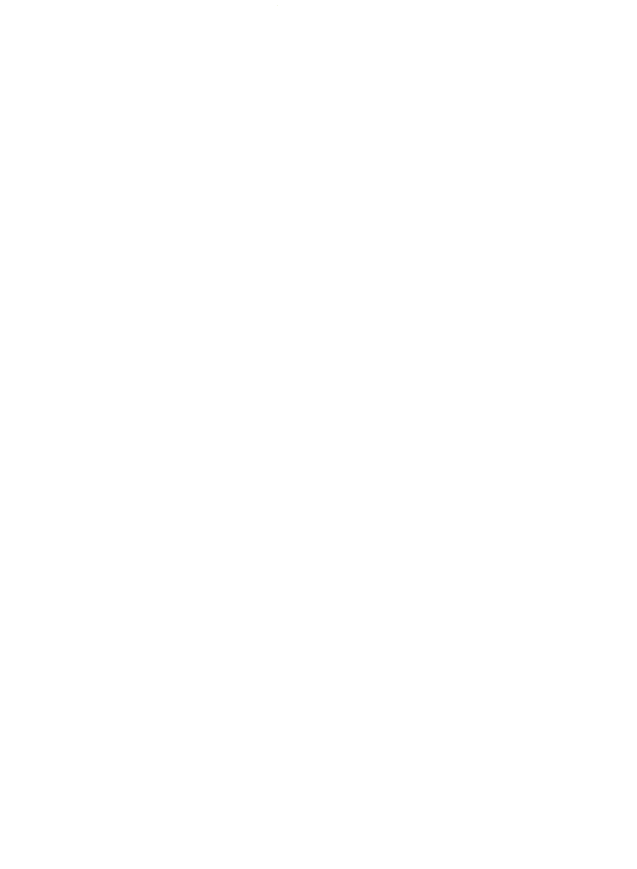
SONSTIGES

DGB-Jugend

„Sozial Bewegten“ Jugend braucht Zukunft, Deutschland braucht beides

Die Transnet-Jugend, als größte Eisenbahngewerkschaft der BRD, wird sich vorstellen. Wir geben euch die Möglichkeit, uns in einer außergewöhnlichen Location kennen zu lernen. Wir werden zeigen, wen wir vertreten und was uns derzeit beschäftigt. Themen wie Ausbildung oder die EU-Vergabeverordnung möchten wir euch näher bringen.

Transnet-Jugend



Programm: Exkursionen

EXKURSION

13.06.2008 12.00 Uhr Foyer

Das ist unser Haus ... Kreuzberg bunt und widerspenstig

Ein Kiezspaziergang mit Ausflug in die Geschichte der 70er und 80er Jahre. Wir führen euch zu Schauplätzen der legendären 1. Mai-Demonstrationen und zu Orten, die vom Kampf der KreuzbergerInnen um selbstbestimmte Lebensräume erzählen. Wir zeigen euch aber auch, dass Kreuzberg ebenso ein Biotop der Kreativen mit einer äußerst lebendigen Kultur- und Musikszene ist.

max. 25 TeilnehmerInnen

Geschäftsstelle Projekt P

Christopher Raeck, National Coalition

EXKURSION

13.06.2008 12.00 – 15.30 Uhr Foyer

Hauptstadt der DDR – Eine Spurensuche in Berlin

Bei der Spurensuche gilt es Ost-Berlin als ehemalige Hauptstadt der DDR zu entdecken. An den entsprechenden Orten werden anschaulich Grundlagen zum politischen System und zur politischen Kultur der DDR vermittelt. Dazu gehört auch die Reflexion von Architektur und städtebaulichen Konzepten.

max. 20 TeilnehmerInnen

Christian Ernst, Literaturwissenschaftler

EXKURSION

13.06.2008 13.00 Uhr Foyer

MITTEndrin in Berlin – eine kontrastreiche Kieztour von alternativ bis schickimicki

Entdeckt mit uns den Szenebezirk, der Künstler und Aussteiger ebenso anzieht wie Nachtschwärmer und Flaneure. Dort, wo man noch Spuren jüdischen Lebens findet, reihen sich Galerien und exquisite Boutiquen aneinander, hat sich eine Club- und Discolandschaft etabliert. Das „Haus Schwarzenberg“ und das „Tacheles“ wiederum erzählen jenseits des Veredelungsprozesses eine ganz andere Geschichte.

max. 20 TeilnehmerInnen

FIPP e.V.

EXKURSION

13.06.2008 14.00 Uhr Foyer

Was ist für Dich Umwelt? Eine Fotoaktion

Wir fahren mit einer Kleingruppe in die Berliner Innenstadt, dort fotografiert ihr alles, was ihr unter Umwelt versteht. Im Rahmen einer Diashow werden die Fotos an unserem interaktiven Infostand gezeigt.

max. 10 TeilnehmerInnen

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Blue Box des Stadtjugendring Siegen e.V.

EXKURSION

13.06.2008 14.00 Uhr Foyer

X-berg-Tag – Kreuzberg multikulturell

Kreuzberg - sozialer Brennpunkt, Randalbezirk, Türk-Town und Drogenumschlagplatz? Wir zeigen euch Kreuzberg, wie es wirklich ist. Ihr lernt das Kreuzberg-Museum kennen und eine Moschee. Wir unterhalten uns über das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft in einem ungewöhnlichen Berliner Stadtteil. Wenn ihr es wünscht, können wir gemeinsam noch ein orientalisches Essen in einem türkischen Restaurant einnehmen.

max. 20 TeilnehmerInnen

FIPP e.V.

EXKURSION

13.06.2008 14.00 – 17.30 Uhr Foyer

Learning by walking: Berlins Mitte im Wandel

Auf einer Erkundungstour durch die Mitte Berlins rund um den Potsdamer Platz, das Brandenburger Tor, Reichstag und unter den Linden wollen wir versuchen, Spuren der Geschichte von Wachstum, Zerstörung, Wiederaufbau, Teilung und steter Umgestaltung dieser Stadt zu finden. Die einzelnen historischen Schichten lassen sich bis heute im Stadtbild ablesen. Sie erzählen die Geschichte Berlins – von der Zeit des alten Fritz bis zur postmodernen, kommerziellen Umgestaltung der Stadtmitte.

max. 20 TeilnehmerInnen

Zeitpfeil e.V. Studienwerk Berlin-Brandenburg
im Politischen Arbeitskreis Schulen
Paul Predatsch

EXKURSION

13.06.2008 15.00 Uhr Foyer

Die Narbe in der Stadt Berlin – eine Mauertour abseits der Touristenpfade

Bei unserem Streifzug im Grenzgebiet zwischen den Stadtteilen Friedrichshain, Kreuzberg und Treptow lassen wir ein Stück Geschichte der Stadt lebendig werden und verdeutlichen, wie die Mauer das Leben der Menschen im Ost- wie im Westteil der Stadt veränderte und prägte.

max. 20 TeilnehmerInnen

FIPP e.V.

EXKURSION

13.06.2008 16.00 Uhr Foyer

Kreuzberg 61 – Stadtteil mit Charme und Flair

Wir klettern mit euch auf den höchsten natürlichen Berg der Innenstadt, besuchen einen ganz und gar untypischen Berliner Hinterhof, lüften das Geheimnis um den Berliner Vatikan, zeigen euch unter anderem einen romantischen Platz, eine gemütliche alte Markthalle und flanieren mit euch über die Champs Elysee von Kreuzberg.

max. 20 TeilnehmerInnen

FIPP e.V.



EXKURSION

14.06.2008 12.00 Uhr Foyer

Das ist unser Haus... Kreuzberg bunt und widerspenstig

siehe S. 200
max. 20 TeilnehmerInnen
FIPP e.V.

EXKURSION

14.06.2008 14.00 Foyer

X-berg-Tag - Kreuzberg multikulturell

siehe S. 201
max. 20 TeilnehmerInnen
FIPP e.V.

EXKURSION

14.06.2008 13.00 Uhr Foyer

MITTEndrin in Berlin - eine kontrastreiche Kieztour von alternativ bis schickimicki

siehe S. 200
max. 20 TeilnehmerInnen
FIPP e.V.

EXKURSION

14.06.2008 14.00 Foyer

Was ist für dich Umwelt? Eine Fotoaktion

siehe S. 200
max. 10 TeilnehmerInnen
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Blue Box
des Stadtjugendring Siegen e.V.

EXKURSION

14.06.2008 15.00 Foyer

Die Narbe in der Stadt Berlin – eine Mauertour abseits der Touristenpfade

siehe S. 201

max. 20 TeilnehmerInnen

FIPP e.V.

EXKURSION

14.06.2008 16.00 Foyer

Kreuzberg 61 – Stadtteil mit Charme und Flair

siehe S. 201

max. 20 TeilnehmerInnen

FIPP e.V.

EXKURSION

14.06.2008 18.00 – 20.00 Uhr Foyer

Berlin Global – die globalisierungskritische Stadtführung

Viele Produkte, die wir konsumieren, werden in einem globalen Zusammenhang hergestellt. Aber: Wo, wie, warum, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen wird dieses oder jenes produziert? Lass dir von uns die Folgen der Globalisierung bei einem Stadtpaziergang zeigen.

max. 20 TeilnehmerInnen

BUNDjugend Berlin

Anna Lütkepohl, BerlinGlobal, die globalisierungskritische Stadtführung

EXKURSION

15.06.2008 10.00 Uhr Foyer

Fit für Multikulti

Englischsprachige kleine Tour durch Berlin!

max. 10 TeilnehmerInnen



Festival-Informationen

Aua! Erste Hilfe



Dir geht's nicht gut? Du hast dich geschnitten oder bist anderweitig lädiert? Dann findest du erste medizinische Versorgung im DRK- bzw. Jugendfeuerwehr-Stützpunkt. Davon gibt es drei: einen auf dem Festivalgelände und jeweils einen auf den Campingplätzen.

Hunger oder Durst? Kein Problem



Es gibt auf Berlin 08 ein umfangreiches Cateringangebot. Von der Bratwurst über Döner bis zu exotischen Speisen ist alles zu haben. Für registrierte TeilnehmerInnen mit TeilnehmerInnenbändchen steht das TeilnehmerInnen catering zur Verfügung. Dort gibt es für kleines Geld Vollwertnahrung (siehe Plan). Der Cateringbereich ist am Freitag und am Samstag von 7 bis 22 Uhr und am Sonntag von 7 bis 14 Uhr geöffnet. Schmecken lassen!

Eintritt – die Sache mit dem Bändchen



Der Zugang zum Gelände und vor allem zum FEZ-Gebäude wird über Bändchen geregelt. Das gleiche gilt für die Campingplätze. Hier gilt allerdings das, was du unter „Camping für Fortgeschrittene“ lesen kannst. Ein Bändchen bekommst du an den im Plan ausgewiesenen CheckIn-Punkten.

Anmeldungen für Veranstaltungen



Für einige Veranstaltungen musstest du dich im Voraus anmelden, da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist. Hier galt und gilt: Wer zuerst kommt, nimmt auch teil. Gleiches gilt auch für die restlichen Veranstaltungen. Schon jetzt möchten wir uns für volle Räume entschuldigen.

Das Angebot ist aber so vielfältig, dass sich immer etwas Interessantes findet. Im Zweifel helfen dir die MitarbeiterInnen an den CheckIns, am Info-Counter und die Info-Scouts weiter.

Camping für Fortgeschrittene



Auf dem Campingplatz 1 kannst du dein temporäres Eigenheim errichten. Der Campingplatz 2 ist für im Voraus angemeldete Gruppen und ProgrammacherInnen und MitmacherInnen reserviert. Wie das aber im richtigen Leben so ist, gelten auch auf unserem Campingplatz ein paar Regeln. Oberstes Gebot: Behandle deine Nachbarn so, wie du behandelt werden möchtest. Damit du nicht mit vollem Gepäck vom Zeltplatz zum Gelände laufen musst, solltest du zuerst zum Zeltplatz kommen und dich am CheckIn anmelden. Dann bekommst du dein Festival- und Campingplatzbändchen. Offenes Feuer ist auf dem Campingplatz untersagt. Für Fragen und Wehwechen ist die Campingplatz-Crew und Security ansprechbar, deren Anweisungen auch unbedingt Folge zu leisten ist.

Rauchverbot und andere Gebote



Im gesamten FEZ-Gebäude herrscht Rauchverbot! Wir werden jetzt hier keine Hausordnung abdrucken. Es gilt, was laut gesundem Menschenverstand vorausgesetzt werden darf: Gehe pfleglich mit dem Gebäude und der Einrichtung um und leiste wiederum den Bitten, Hinweisen und Anweisungen der Security und der Crew Folge. Danke!

Thema Jugendschutz und Alkohol



Natürlich werden wir peinlichst auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes achten. Das heißt konkret: unter 16 Jahren kein Alkohol. Harten Alkohol möchten wir auf dem Gelände gar nicht sehen. Es gibt an verschiedenen Getränkeständen Bier, Wein und Sekt für entsprechend jugendschutzgesetzberechtigte Personen. Bitte rechnet mit stichprobenartigen Taschenkontrollen beim Zugang auf das Gelände.

Es grünt so grün



Die Grünfläche vor dem Haus ist ein Eichenmischwaldbiotop. Von daher bitten wir, die Fläche entsprechend pfleglich zu behandeln. Also keine Wettbewerbe im Grünanlagenumgraben oder gar Edeltahlflugteststrecken für Dosen installieren. Der Umwelt zuliebe.

Wie das Festival tickt



Das Festivalgelände ist am Freitag von 7 bis 1 Uhr geöffnet. Danach werden dich – wie auf jeder Party – freundliche Menschen vom Platz komplimentieren, schließlich müssen wir auch einmal den Reinigungstrupp durchschicken, verlorene Diamanten und goldene Uhren finden und selbst ein wenig zur Ruhe kommen. Am Samstag sind wir auf dem Festivalgelände von 7 bis Sonntag 1 Uhr für dich da. Am Sonntag wird das Programm gegen 15 Uhr langsam auslaufen.

Nicht gesucht und doch gefunden



Nein, hier geht es nicht um die Liebe deines Lebens, sondern um banale Fundsachen. Schlüssel, Handys und Laserschwerter, die irgendwo auf dem Gelände herrenlos herumlungern, bitten wir am zentralen Info-Point im Foyer des FEZ abzugeben. Dort können auch die Besitzer verlustig gegangener Habseligkeiten nach deren Verbleib fragen.

Auf Nummer sicher



Zelte schützen vor Regen, Hagel und – für die ganz Harten – auch vor Schnee, nicht jedoch vor bösen Menschen mit langen Fingern. Deshalb lasst eure Wertsachen nicht im Zelt. Bitte beachtet dazu auch die Zeltplatzordnung.

Internetzugang



Sowohl im Haus als auch auf dem Gelände steht dir ein freier W-Lan-Zugang zur Verfügung.

Müllentsorgung



Für die Entsorgung deines Mülls benutzt du bitte die bereit gestellten Müllbehälter. Ausdrücklich KEINE Müllbehälter sind die Freiflächen in der Wuhlheide und die Flächen im FEZ.

Anreise



Wir raten euch zur Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln! Das Parken auf dem Gelände des FEZ-Berlin ist nicht möglich und an den Zeltplätzen gibt es nur begrenzte Parkmöglichkeiten.

Hin und weg



FEZ Berlin

An der Wuhlheide 197
12459 Berlin

Mit der S3 bis S-Bahnhof Wuhlheide und 15 Minuten Fußweg durch den Park. Mit der S6, S8 oder S9 bis S-Bahnhof Schöneeweide, anschließend mit der Straßenbahn 63 oder 67 Richtung Köpenick/Rahnsdorf bis zur Straße „An der Wuhlheide“ – Haltestelle „Freizeit- & Erholungszentrum“ (FEZ).

S3 Ostbahnhof nach S-Bahnhof Wuhlheide

12.06.2008

Erste Bahn: 04.17 Uhr

Letzte Bahn: 01.17 Uhr

13., 14., 15.06.2008

Erste Bahn: 00.17 Uhr

Letzte Bahn: 23.57 Uhr

S3 S-Bahnhof Wuhlheide nach Ostbahnhof

12.06.2008

Erste Bahn: 04.15 Uhr

Letzte Bahn: 01.15 Uhr

13., 14., 15.06.2008

Erste Bahn: 00.15 Uhr

Letzte Bahn: 23.55 Uhr

Fährt tagsüber alle 10 Min.,
abends/nachts alle 20 – 30 Min.

Änderungen sind Vorbehalten!

Tram 63 S-Bahnhof Schöneeweide nach Freizeit- und Erholungszentrum

12., 13., 14., 15.06.2008

Erste Bahn: 00.17 Uhr

Letzte Bahn: 23.57 Uhr

Tram 63 Freizeit- und Erholungszentrum nach S-Bahnhof Schöneeweide

12., 13., 14., 15.06.2008

Erste Bahn: 00.11 Uhr

Letzte Bahn: 23.51 Uhr

Tram 67 S-Bahnhof Schöneeweide nach Freizeit- und Erholungszentrum

12., 13.06.2008

Erste Bahn: 05.29 Uhr

Letzte Bahn: 19.47 Uhr

14.06.2008

Erste Bahn: 10:07 Uhr

Letzte Bahn: -

Hinweis: fährt nicht am 15.06.2008

Tram M27 Pasedagplatz nach Freizeit- und Erholungszentrum

12., 13., 14., 15.06.2008

Erste Bahn: 00.05 Uhr

Letzte Bahn: 23.45 Uhr

Tram M27 Freizeit- und Erholungszentrum nach Pasedagplatz

12.06.2008

Erste Bahn: 04.13 Uhr

Letzte Bahn: 23.45 Uhr

13.06.2008

Erste Bahn: 04.13 Uhr

Letzte Bahn: 23.25 Uhr

14.06.2008

Erste Bahn: 00.40 Uhr

Letzte Bahn: 23.25 Uhr

15.06.2008

Erste Bahn: 06.08 Uhr

Letzte Bahn: 23.45 Uhr

Mit dem Auto vom Berliner Ring

Kreuz Schönefeld Richtung Berlin Zentrum

- Dreieck Treptow – A 113 Richtung Zentrum-Friedrichshain – vom Adlergestell in Höhe S-Bahn Schöneeweide rechts in Spreestraße
 - über die Spree rechts in die „Wilhelminenhofstraße“ zur Straße „An der Wuhlheide“.
- Das Parken auf dem Gelände ist leider nicht möglich.

Camp I

Trabrennbahn Karlshorst

Treskowallee 129

10318 Berlin

S-Bahn: S3 bis Bahnhof Karlshorst, dann weiter zu Fuß lt. Einweisung

S-Bahn: S8, S45, S46, bis Bahnhof Schöneeweide, dann weiter mit Tram 27 bis Hegemeisterweg

U-Bahn: Linie 5 bis Bahnhof Tierpark, dann weiter mit Tram 27 bis Hegemeisterweg

Vom Camp 1 zum FEZ

ausgeschilderter Fußweg ca. 30 min
Ab Haltestelle Hegemeisterweg oder Ehrlichstr.
mit der Tram 27 direkt zum Haupteingang FEZ,
oder ab Hegemeisterweg/Ehrlichstr. mit Tram
17 oder 21 bis Wilhelminenhofstr, dort umsteigen
in die Tram 63 oder 67 bis FEZ.

Camp 2

ehemaliges Paul-Zobel-Stadion
An der Wuhlheide 252-256
12459 Berlin
S-Bahn: S8, S45, S46, bis Bahnhof Schöneweide,
dann weiter mit Tram 63 oder 67 bis Haltestelle
Spindlersfelder Str.

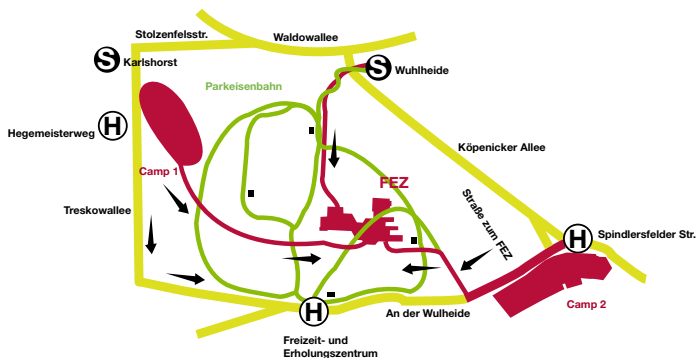
Vom Camp 2 zum FEZ

Fußweg ca. FEZ 1,5 km = etwa 14 min

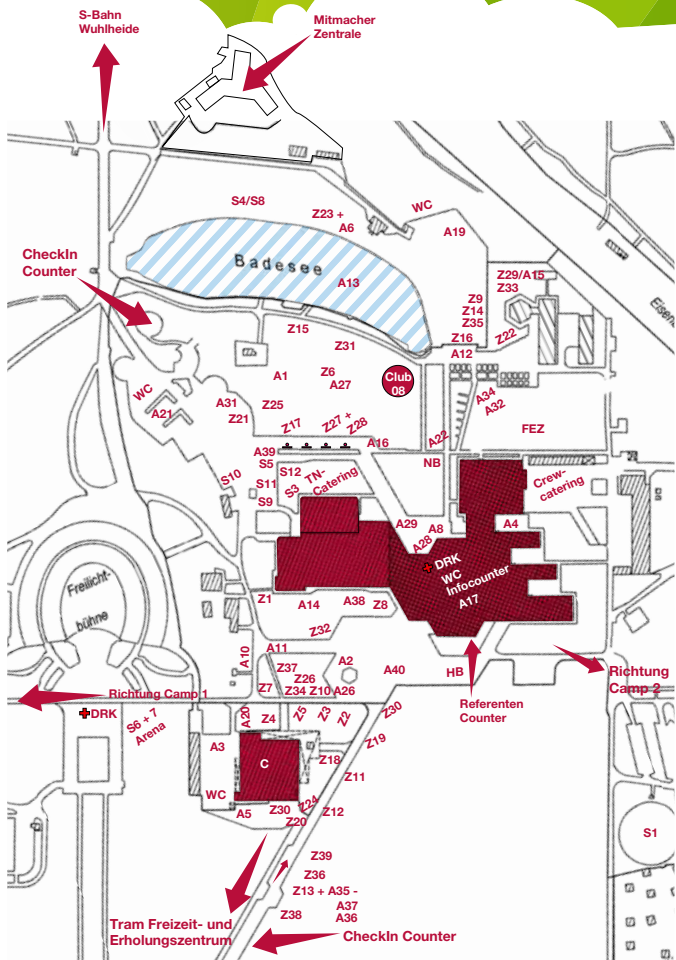
Berlin 08

Festival für junge Politik

Lagepläne



Achtung! Während des Festivalzeitraums ist auf der Linie Tram 27 zwischen Treskowallee/ Ehrlichstraße und S-Bahnhof Schöneweide wg. Bauarbeiten ein Schienenersatzverkehr eingerichtet! Dieser Ersatzverkehr hält stets an den bzw. in Höhe der Straßenbahnhaltestellen.



Aktionen Außengelände

Bist du noch ganz bei Sinnen?!			
Der Sinnesparcours auf Berlin 08	A1	Teambuilding und Gruppenprozesse	A32
Aktion: Wem gehört das Wissen der Welt	A2	Europa gestalten	A34
Graffiti gegen Nazi-Schmierereien	A3	Politische Scharade	A35
Planspiel Widerstand – wie mache ich Revolution?	A4	Schulnoten Roulette	A36
Sherwood Forest	A5	Der Hindukusch fließt durch Berlin – Vorsicht! Chaosarmee im Einsatz!	A37
Aktionsfläche Mecklenburg-Vorpommern	A6	Deine Stimme gegen Rassismus	A38
In Aktion für die Menschenrechte: Infostand	A8	Kajakbahn – Bootsfahren im aufgebauten Wasserbecken	A39
Himmelsleiter	A10	KAPITULIERE: Rosa. Ein Denksportspiel.	
Fit for unemployment	A11	WildwuX-Theaterperformance	A40
Aktionsparcours HIV/AIDS	A12		
Die Grundrechte gehen baden	A13		
Speakers' Corners – Macht Redefreiheit	A14		
Natureerkundung der besonderen Art	A15		
Wir brauchen deinen Körper!			
Wir wollen was sagen!	A16		
Auf der Slackline zu neuen Ufern	A19		
Jugendpolitisches Straßentheater	A20		
Jonglieren kann man überall und macht Spaß	A21		
tba [Bällebad]	A22		
Werde ein Teil vom Ganzen!			
Oder auch mehr!	A26		
Graffiti: Ausbildung für alle!	A27		
Mit Fantasie für die Menschenrechte	A28	Clubgaststätte	C
In Aktion für die Menschenrechte	A29	Hauptbühne	HB
WTOpoly – Straßentheater nach Spielregeln der WTO	A31	Nebenbühne	NB
		Zirkuszelt	Club 08

Sportangebote

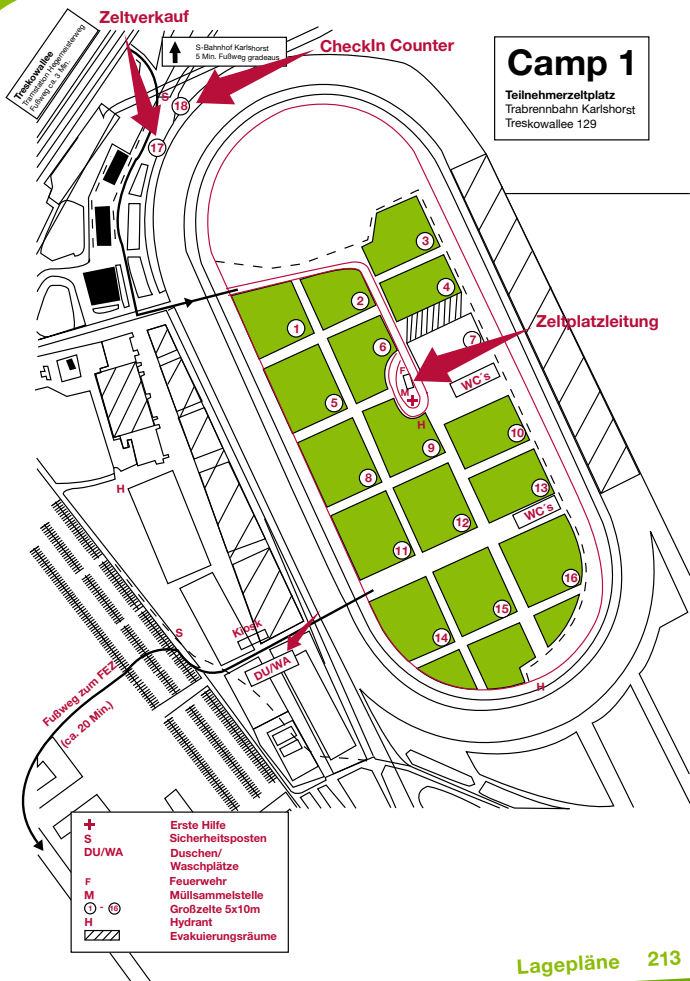
Streetball!	S1
AKTIVPOINT – Sport + Fun, Kletterwand, Trampolin und mehr...	S3
Ultimate Frisbee	S4
Inline-Skating bei Berlin 08!	S5
Berlin 08 Cup – Fußball	S6
Berlin 08 Cup – Beachvolleyball	S7
TOUCH-Rugby	S8
AKTIVPOINT – Sport + Fun, Kletterwand, Trampolin und mehr...	S9
AKTIVPOINT – Sport + Fun, Kletterwand, Trampolin und mehr...	S10
AKTIVPOINT – Sport + Fun, Kletterwand, Trampolin und mehr...	S11
Erklimme deine Rechte!	S12

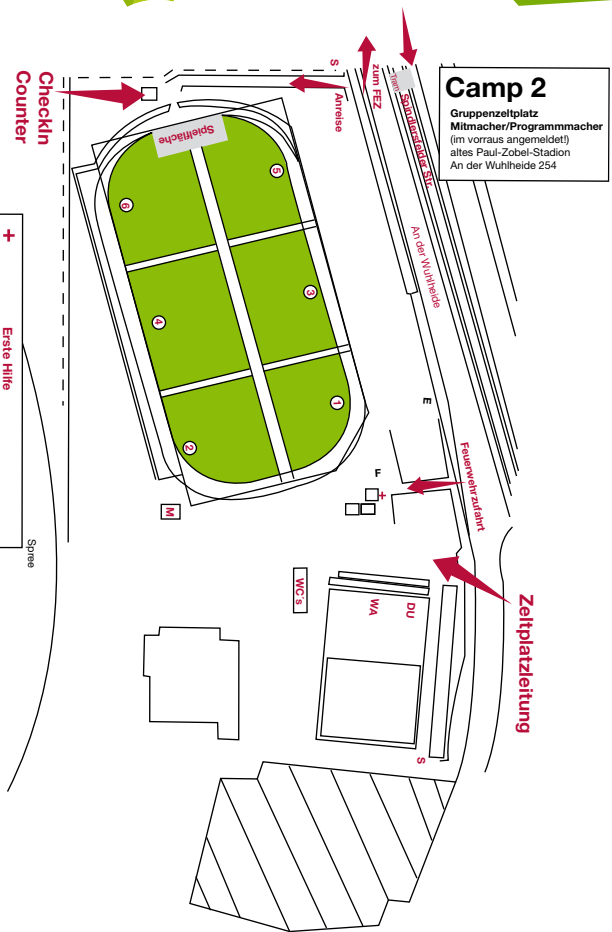
Zelte

FEZ-Berlin	Z1
Bundeszentrale für politische Bildung	Z2
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Z3
Deutscher Bundesjugendring	Z4
Pressezelt	Z5
Oase des Fortschritts – Die Falken	Z6
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	Z7
Deutsche Jugendfeuerwehr	Z8
Europazelt	Z9
Go Africa ... Go Germany	Z10
Jusos	Z11
Jusos	Z12
JD/JL JungdemokratInnen/Junge Linke	Z13
Deutsche Bläserjugend	Z14
Bund Deutscher PfadfinderInnen	Z15
DGB-Jugend	Z16
terre des hommes	Z17
Black-Is-Beautiful	Z18
JULis – Junge Liberale	Z19
Grüne Jugend	Z20
Lockpicker	Z21
Wellness-Zelt	Z22
Aktionsfläche Mecklenburg-Vorpommern	Z23
Themenzelt Rechtsextremismus	Z24
Festivalradio	Z25
Medico International	Z26
Communityzelt Bildung	Z27
Communityzelt Bildung	Z28
BUNDjugend/Umwelt-Lounge	Z29
Dol2Day	Z30
Orient-Zelt	Z31
ConAct	Z32
Jugendbündnis Zukunftsenergie	Z33
Bund türkischer Studierendenvereine	Z34
Jugendgemeinderäte	
Baden-Württemberg	Z35
Youth Bank	Z36
KLJB –	
Katholische Landjugendbewegung	Z37
RACT-Zelt	Z38
Servicestelle Jugendbeteiligung	Z39

Camp 1

Teilnehmerzeltplatz
Trabrennbahn Karlshorst
Treskowallee 129



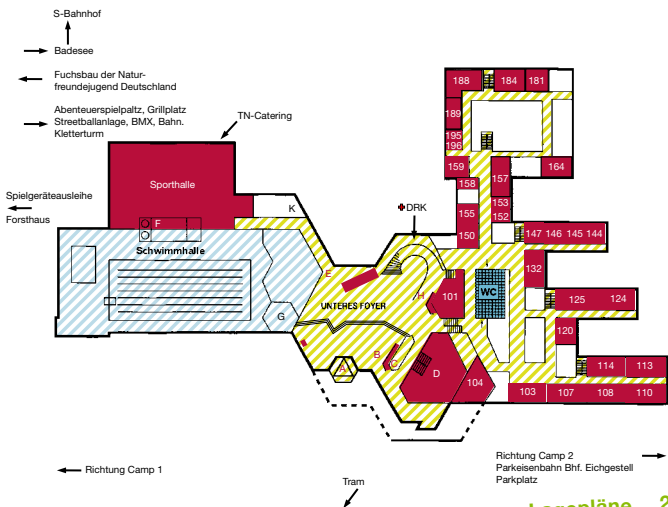


Camp 2
 Gruppenzeltplatz
 Mitmacher/Programmmer
 (im voraus angemeldet!)
 altes Paul-Zobel-Stadion
 An der Wuhlheide 254

+	Erste Hilfe
S	Sicherheitsposten
DU/WA	Duschen/Waschplätze
F	Feuerwehr
M	Müllammelstelle
① - ⑥ + ⑦	Zeltreale
⑧	Mitmacher-/Programmmerareal
H	Hydrant
▨	Evakuierungsgräume

Lageplan 1. Geschoss

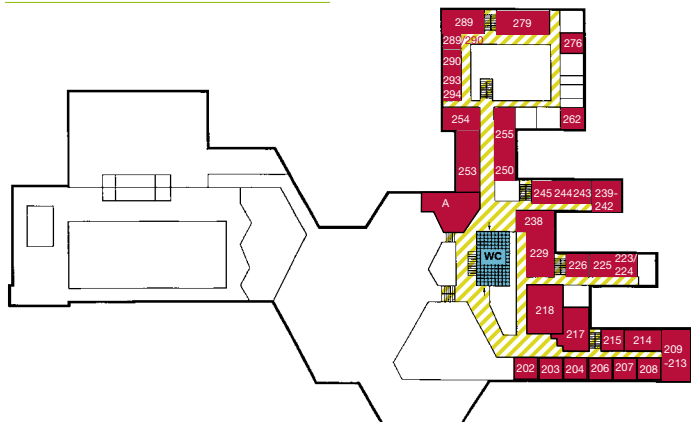
Probenraum	B101	Radijoje	A164
Werkstatt	A103	Freunde des FEZ e.V.	A181
Compu Teria	B104	Kinderglück e.V.	A184
Werkstatt	A107	Kindermuseum	A188
Werkstatt	A108	Altai Reisebüro	A189
Werkstatt	A110	Pro Wuhlheide e.V./	
Werkstatt	A113	Parkmanagement	A195, 196
PC-Schulungsraum	A114	Eingang	A
METEUM	A120	Infocounter	B
Werkstatt	A125	Kasse	C
Werkstatt	A132	Meeting Point	D
Landesmusikakademie Bereich:		Eingang Schwimmhalle	E
Veranstaltungsräume	A144-147	Feldbahnmuseum	J
Itees	A150	Solarium	K
1. Hilfe-Raum	A153		
Koch- und Backstudio	A155		
Kindergeburtstagsraum	A159		



Lageplan 2. Geschoss

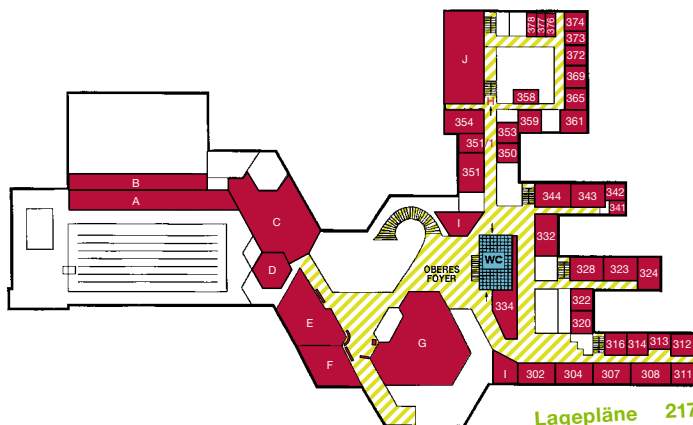
Seminarraum	A202
Seminarraum	A203
Multifunktionsraum	A204
Seminarraum	A206
Seminarraum	A207
Seminarraum	A208
Team Theater/Kunst/Spiel	A209-213
Studiobühne	A214
Seminarraum	A215
Orbitall	A217, 218
Bluebox	A225
Trickfilmstudio	A226
Veranstaltungsräume	A229/238
Wickelraum/Damentoilette	A235
Veranstaltungsräume	
Landesmusikakademie	A243, 245
Sekretariat/Leitung	
Landesmusikakademie	A239-242, 244
Pädagogisches Büro	A250
Sekretariat/Leitung Kinder und Jugend- freizeitzentrum	A253
Konferenzraum	A254

Kinder- und Jugendballett	
„Pas de trois“ e.V.	A255
Theater/Intendanz	A262
Internationale Arbeit	A276
Verwaltung	A279-285
Team Event	A287-290
Öffentlichkeitsarbeit	A293, 294
Imbiss	A
Zahlstelle	A283 (A279)



Lageplan 3. Geschoss

Puppenbühne	A302	Seminarraum	A365
Puppenwerkstatt	A304	Kinderfilm e.V.	A369
Multifunktionsraum 6	A308	Seminarraum	A372
Kunstatelier	A307 + 316	Netzwerk „Junge Ohren“ e.V. (Büro)	A373, 374
Jugendtechnikschnule	A320, 322	Kinderliedarchiv (Büro)	A376
Ballettsaal 1	A328	Seminarraum	A377
Seminarraum	A332	Young Voices	A378
Verwaltung		Tribühne Schwimmhalle nicht für die Öffentlichkeit (Ausstellungsbereich)	A
Landesmusikakademie	A341, 342	Tribühne Sporthalle nicht für die Öffentlichkeit (Ausstellungsbereich)	B
Studio		Orga-Büro „Berlin08“	C
Landesmusikakademie	A343, 344	Tanz- und Ballettstudio	D
Seminarraum	A350	Konzertsaal 1	E
Seminarraum	A351	Kino-/Vortragssaal	F
Seminarraum	A351/1	Theatersaal	G
Wertsachendepot	A353	Aufgang zur VIP-Lounge	H
Seminarraum	A354	Imbiss	I
Autorennbahn	A358	Konzertsaal 2	J
Seminarraum	A359		
Seminarraum	A361		
Technik-Ausleihe	A334		



Communities Berlin 08

Viele der Vereine, Organisationen und Initiativen, die mitgeholfen haben, Berlin 08 möglich zu machen, sind auf dem Festival mit einem eigenen Zelt vertreten. Hier bieten sie euch jede Menge Informationen, Vorträge, Workshops und Spiele oder auch einfach nur Entspannung.

Bass e.V.



Das Bündnis Ansbacher SchülerInnen, die Stadt-schülervertretung für Ansbacher SchülerInnen, bietet im Rahmen des Festivals ein Wellnesszelt an. Neben Informationen über verschiedene Massagearten und Massageformen kann man sich auch gegenseitig massieren. Nebenbei werden im Zwei-Stunden-Takt Meditation und Entspannungsreisen angeboten. Wer also neben dem ganzen Festivalstress einen Moment des Luftholens benötigt, darf gerne bei uns vorbeischauen.

www.bass-ev.de

BDKJ – Bund der Deutschen Katholischen Jugend



Der BDJK ist der Dachverband von 15 katholischen Kinder- und Jugendverbänden. Sein Ziel: Mädchen und Jungen zu kritischem Urteil und eigenständigem Handeln aus christlicher Verantwortung befähigen und anregen. In seiner 60-jährigen Geschichte hat er seine Schwerpunkte bewahrt: katholisch, politisch, aktiv. Bei Berlin 08 sind wir mit einem eigenen Zelt vertreten.

www.bdkj.de

BDP – Bund Deutscher PfadfinderInnen

Bund Deutscher PfadfinderInnen



Suchten PfadfinderInnen früher Wege, um sich in der Natur zurechtzufinden, gilt dies heute verstärkt für die Gesellschaft. Der BDP ist eine basisdemokratische Plattform, um soziales, politisches und kulturelles Engagement und die Vertretung eigener Interessen zu stärken und eine gesellschaftliche Auseinandersetzung voranzubringen.

www.bdp-berlin.org

BTS – Bundesverband Türkischer Studierendenvereine

Der BTS ist ein Hochschulpolitischer Dachverband von türkischen Studierendenvereinen in Deutschland. Er strebt die Verbesserung der Studiensituation und die Förderung des Engagements türkischer Studierender in Hochschule und Forschung an. Berlin 08 bietet uns die Möglichkeit, Menschen unterschiedlichster Herkunft, die Probleme junger MigrantInnen oder Jugendlicher mit Migrationshintergrund in Deutschland näher zu bringen.
www.btsonline.de

BUNDjugend



Wir, die Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, sind eine umweltpolitische Organisation, die sich mit Worten und Taten für Alternativen einsetzt. In der Umweltlounge, dem Zelt der BUNDjugend, ist Raum für lockere Diskussionsrunden, kreatives Ideenschmieden, zum Chillen, oder um sich mit jungen UmweltaktivistInnen auszutauschen. Außerdem gibt es Filme, Brettspiele und Infomaterial zu Klima, Umwelt und Globalisierung.
www.bundjugend.de

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch



„Internationale Jugendarbeit – Die Welt ist uns genug“ lautet das Motto des ConAct-Zelts. Ziel der internationalen Jugendarbeit ist es, junge Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenzubringen und somit zu Toleranz, interkulturellem Leben und Partizipation anzuregen. Internationale Jugendarbeit heißt Jugendbegegnungen, Workcamps, Freiwilligendienste, Sprachförderung, Praktika und vieles mehr. Informiere dich am Stand der internationalen Büros.
www.ConAct-org.de

DBJ – Deutsche Bläserjugend



Die DBJ ist die Jugendorganisation der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) e.V. Neben der musisch-kulturellen Kinder- und Jugendarbeit widmet sich die Jugendorganisation der verbandlichen Jugendarbeit. Bei Berlin 08 stellen sich mehrere Orchester vor, wir bieten verschiedene Workshops an, und wer sich traut, kann auch bei unseren musikalischen Darbietungen mitmischen. www.deutsche-blaeserjugend.de

DGB-Jugend



Die DGB-Jugend ist ein großer politischer Jugendverband mit bundesweiten Strukturen. Wir stehen dir vor dem Berufseinstieg, während der Ausbildung oder im Studium zur Seite und kümmern uns darum, dass du fair behandelt wirst. Bei Berlin 08 veranstalten wir Workshops, Diskussionen, Beratung und interaktive Beteiligungsmöglichkeiten rund um die Arbeitswelt. Schau rein im Zelt der Gewerkschaftsjugend.

www.dgb-jugend.de

www.dgb-jugendbildung.de

Die Lockpicker – Kunstsportgruppe Umgehungstechnik

Schlösser öffnen als Sportart – das betreibt die Kunstsportgruppe Umgehungstechnik aus Berlin. Dabei gelten jedoch bestimmte Regeln: Zerstörungsfrei sollen sie geöffnet werden, in kunstvoller Arbeit mit filigranen Werkzeugen statt mit brachialer Gewalt. Verstehen und Ausnutzen von Frei- und Spielräumen im System. Die Schlossöffner bewegen sich dabei immer im Rahmen der Legalität, sie öffnen kein Schloss, dessen Eigner dies nicht will.

DJF – Deutsche Jugendfeuerwehr



Die DJF präsentiert in ihrem Infozelt die Facetten ihrer Integrationskampagne „Unsere Welt ist bunt“. Die BesucherInnen sind eingeladen, ganz praktisch durch den Bau einer Integrationsbrücke auszuprobieren, wie Integrationschwierigkeiten überwunden werden können. Darüber hinaus veranstaltet die DJF ein Fotoshooting zum bundesweiten Kooperationsprojekt „Netz gegen Nazis“.

www.jugendfeuerwehr.de

Dol2Day

Im Zelt von dol2day erhaltet ihr Infos und Überblick über die größte deutschsprachige Politikcommunity und könnt bei Interesse direkt und unverbindlich mitmachen. Außerdem erwarten euch Podiumsdiskussionen, der Dolomat, der euch zeigt, wo ihr politisch steht, und unser Quiz „Wer sagte was?“ Zu guter Letzt habt ihr bei uns die Chance FestivalkanzlerIn zu werden. Neugierig? Schaut vorbei!

www.dol2day.com

Grüne Jugend



Die Grüne Jugend ist ökologisch, sozial, globalisierungskritisch, basisdemokratisch, emanzipiert, antirassistisch, international und gewaltfrei. Sie steht als politische Jugendorganisation von Bündnis 90 / Die Grünen inhaltlich der Partei nahe, agiert jedoch unabhängig und nimmt ihr gegenüber auch kritische Positionen ein. Mitglied kann jede/r im Alter bis 28 Jahren werden.

www.gruene-jugend.de

JDJL – JungdemokratInnen / Junge Linke



Wir sind der radikaldemokratische, emanzipatorische und parteiunabhängige Jugendverband. In unserem Zelt erwarten euch grandios interessante Workshops, eine Bastelmeile für politisches Equipment wie Buttons etc., außerdem könnt ihr euch mit Lesematerial und Kaffee in die Denk-Kissen fläzen. Natürlich gibt es Stellwände und Infos zur Politik und den Projekten von JDJL.
www.jdjl.org

JU – Junge Union Deutschlands



Im vorderen Teil des Black-Is-Beautiful-Zeltes der JU, der unabhängigen Jugendvereinigung von CDU und CSU, erwartet euch ein Workshopraum. Dort werden Themen zur Bildung, der DDR, der Jugendgewalt, der Kommunalpolitik und vieles mehr mit interessanten Referenten angeboten. Im anderen Teil des Zeltes könnt ihr alles über die Arbeit der Jungen Union Deutschlands erfahren.
www.junge-union.de

Jugendbündnis Zukunftsenergie



Wir proben den Zwergenaufstand im Energie-Märchenland. „Strom und Wärme aus 100% erneuerbaren Energien geht nicht“, sagt die Atom- und Kohlelobby. Das Jugendbündnis Zukunftsenergie, bei Berlin 08 vertreten durch die Naturfreundejugend Deutschlands, setzt sich mit diesem und anderen Energie- und Klimamärchen auseinander. Informiert euch über unsere Kampagne, schaut vorbei, macht mit!
www.zukunftsenergie.org
www.naturfreundejugend.de

Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg



Wir möchten euch über unsere Jugendgemeinderäte und unsere/deren Aktionen informieren. Jugendgemeinderäte sind überparteilich und konfessionell unabhängig, sie werden direkt von den Jugendlichen einer Stadt gewählt. Sie sind Partizipation zum Anfassen.

www.jugendgemeinderat.de

JULis – Junge Liberale



Wir sind die liberale Jugendorganisation in Deutschland. Wir wollen Politik und Zeitgeschehen mitgestalten. Dabei sind Freiheit, Eigenverantwortung, Individualität und Toleranz Richtschnur für unser Handeln. Wir vertreten die Interessen der zukünftigen Generation. Komm einfach vorbei, diskutiere mit uns oder mach bei den Workshops mit. Wir freuen uns auf dich!

www.julis.de

Jusos – Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der SPD



Wir sind eine der größten und traditionsreichsten politischen Jugendorganisationen Europas. Bei den Jusos engagieren sich junge Menschen zwischen 14 und 35 Jahren, die für Bildungschancen, soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit eintreten. Unsere Vorstellungen versuchen wir als Teil der SPD als auch in Bündnissen mit außerparlamentarischen Partnern durchzusetzen.

www.jusos.de

KLJB – Katholische Landjugendbewegung Bistum Regensburg



In der KLJB gestalten Jugendliche das Leben auf dem Land mit. Wir setzen uns ein für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung, d.h. für Ökologie, Solidarität und Gerechtigkeit. Mehr über uns erfährst du in unserem Zelt oder unter www.kljb.de

Medico International



Medico International ist eine Hilfsorganisation, die gegen Patente auf Medikamente kämpft. Pharma-Patente sorgen dafür, dass selbst lebensnotwendige Medikamente für Millionen von armen Menschen unerreichbar teuer sind. Im gemeinsamen Zelt mit dem Aktionsbündnis gegen AIDS werden die Hintergründe erklärt und Protestaktionen zum Mitmachen angeboten. www.medico.de

SJB – Servicestelle Jugendbeteiligung



Du bist jung und willst was verändern? Die SJB ist Ansprechpartner für Jugendbeteiligungsprojekte in Deutschland. Wir beraten, unterstützen und vernetzen bundesweit Jugendliche und Jugendprojekte und koordinieren selbst Modellprojekte. In unserem Zelt informieren und beraten wir dich direkt vor Ort. www.jugendbeteiligung.info

SJD – Die Falken



In der „Oase des Fortschritts“, dem Communityzelt der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken, bieten wir neben festen Programmpunkten Raum für Selbstorganisation von jungen Menschen. Spontane Angebote und Workshops können hier umgesetzt werden. Hier triffst du junge Menschen, die sich für eine bessere, eine gerechtere Welt einsetzen. Eine Welt ohne Nazis, Ausbeutung und Krieg. Achet auf Ankündigungsflyer auf dem Campgelände.
www.wir-falken.de

SV Bildungswerk



SV heißt Schule verändern! Du bringst Erfahrung aus Projekten mit oder willst anfangen aktiv zu werden? Du willst deine LandesschülervertreterInnen kennen lernen oder mit PolitikerInnen über ihre Erfahrungen als Schülervertreter reden? Dann bist du herzlich in das Communityzelt Bildung eingeladen. Das Bildungswerk für Schülervertretungsarbeit in Deutschland e.V. unterstützt engagierte SchülerInnen dabei, ihre Schule mit Hilfe von Beratung, Seminaren und Publikationen zu verändern.
www.sv-bildungswerk.de

Terre des Hommes



terre des hommes Deutschland wurde 1967 von engagierten BürgerInnen gegründet, um schwer verletzten Kindern aus dem Vietnamkrieg zu helfen. terre des hommes ist unabhängig von Staat, Kirche und Parteien und fördert in 25 Projektländern rund 500 Projekte für Not leidende Kinder. Ziel ist eine »terre des hommes«, eine »Erde der Menschlichkeit«.
www.tdh.de

YEPs – Young EU Professionals



Die YEPs, das sind Jugendliche zwischen 16 und 24 Jahren, die zu Europa-Themen geschult werden und ihre Kenntnisse an andere Jugendliche weitergeben. YEPs sind ein Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung und der Regionalen Vertretung der EU-Kommission in Bonn. Im Europazelt erwartet euch eine aufregende Reise quer durch Europa, ob Europa-Parcours, Infos zu Austauschprogrammen oder heiße Diskussionen zu Türkeibeitritt, europäischer Identität oder Interkulturalität – nach Berlin 08 seid ihr fit für Europa!
www.bpb.de/yeps

Youth Bank



YOUTH BANK:
more than money

Du willst was ändern, was auf die Beine stellen, was für andere tun? Wir helfen dir bei der Umsetzung deiner Idee mit Know-how, Kontakten, Motivation und Geld. Nicht viel – aber kurzfristig. Wir, die Youth Banks, sind lokale Initiativen aus drei bis zehn Jugendlichen, die Jugendprojekte fördern. Komm´ in unser Zelt, wir sind gespannt auf deine Ideen.
www.youthbank.de

Das FEZ-Berlin



Das FEZ-Berlin ist Europas größtes gemeinnütziges Kinder-, Jugend- und Familienzentrum. Bildung, Erlebnis und Kultur spiegeln sich in allen Angebotsformen wider. Globales Lernen, Ökologie, Lebensweise, Technik und Raumfahrt, Spiel- und Bewegungspädagogik, Partizipation, Literatur und Kunst sind Themen, die sich sowohl in der Zusammenarbeit mit Schule, als auch in Ferien- und Wochenendprogrammen umsetzen.

Internationale und politische Bildung sind Schwerpunktthemen der Angebote für Jugendliche. Jugendkongresse, Messen und Workshops geben Gelegenheit, sich auf das Europa von morgen vorzubereiten. Sport-, Technik- und Kunst-/Kulturvereine ergänzen das Freizeitangebot.

Die Landesmusikakademie Berlin im Hause bietet Weiterbildung für Musikpädagogen und Amateurmusiker. Konzerte, Laienmusikfestivals und Bandwettbewerbe sowie das Samba-Syndrom komplettieren das Angebot.

Rund 1 Million Menschen nutzen jährlich diese Programmvielfalt.

INDOOR

13.000 qm öffentliche Nutzfläche mit:

- der Astrid-Lindgren-Bühne, dem Kinder- und Jugendtheater
- dem Kindermuseum, mit wechselnden, auch bundesweit tourenden interaktiven Ausstellungen

- dem orbital-Raumfahrtzentrum
- 2 Konzertsälen
- dem FEZino-Kinderkino
- der Schwimmhalle
- der multifunktionalen Sport- bzw. Messehalle
- 50 Werkstatt- und Seminarräumen unterschiedlicher Ausstattung
- dem Tonstudio
- dem Foyer mit 1.800 qm Aktionsfläche auf zwei Ebenen

OUTDOOR

100.000 m² Outdoor:

- Spiel- und Sportplätze, Badesee und Liegewiesen
- Kletterturm und Kletterwald
- Bungalowdorf

Park Wuhlheide

- umfahren von der Berliner Parkeisenbahn (600 mm)
- umgeben vom Haus Natur und Umwelt, der Kindl-Bühne – open air (17.000 Plätze), Skate- und Modellpark, Fuchsbau (Gästehaus)

Das FEZ-Berlin heißt alle Jugendlichen zu „Berlin 08“ herzlich willkommen!

Teilnahmebedingungen

§1 Jeder Besucher des Festivals erkennt die Teilnahmebedingungen an.

§2 Der Aufenthalt auf dem Festivalgelände ist nur Personen gestattet, die einen Berechtigungsausweis (Bändchen, Pass) mit sich führen. Diese sind auf Verlangen des Kontroll- und Ordnungsdienstes vorzuweisen.

§3 Die Teilnehmer sind für ihr Handeln selbst verantwortlich. Alle Jugendlichen unter 18 benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung ihrer Erziehungsberechtigten. Jugendliche unter 16 Jahren haben nur in Begleitung einer angemessenen Anzahl volljähriger Begleitpersonen Zugang zum Festivalgelände. Es besteht keine Aufsichtspflicht seitens des Veranstalters.

§4 Jeder Besucher hat sich so zu verhalten, dass kein anderer Besucher geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird. Wer den Anweisungen der Veranstalter wiederholt nicht Folge leistet oder/und durch sein Verhalten die Durchführung der Veranstaltung behindert oder beeinträchtigt, kann von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Angetrunkenen oder anderweitig berauschten Personen kann trotz gültiger Anmeldung der Zutritt zum Gelände verweigert werden. Wird einem Besucher aus eigenem Verschulden der Zutritt zum Gelände verweigert oder entzogen, können daraus keine Schadensersatzansprüche abgeleitet werden.

§5 Das Mitbringen von Glasflaschen, Glasbehältern, Spirituosen, illegalen Substanzen (BTM), Waffen aller Art, Feuerwerkskörpern und Tieren ist nicht gestattet. Es werden Kontrollen durchgeführt.

§6 Die Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung für Diebstahl und Beschädigung mitgeführter Gegenstände.

§7 Camping ist nur auf den vorgesehenen Flächen erlaubt. Offenes Feuer ist nicht gestat-

tet. Alle Straßen und Wege sind frei zu halten. Die Ruhezeiten auf den Campingflächen sind einzuhalten und Lärm ist zu vermeiden.

§8 Müll ist in die bereitgestellten Behälter zu entsorgen bzw. gleich zu vermeiden.

§9 Das Baden in der Spree und im Badesee ist nach Einbruch der Dunkelheit grundsätzlich verboten. Das Baden unter Alkohol- und Drogeneinfluss ist verboten, der Veranstalter schließt jegliche Haftung bei Zuwiderhandlung aus.

§10 Die Kostenpauschale beträgt im Vorverkauf 15 EUR pro Person. Gruppen ab 20 Personen zahlen einen ermäßigten Preis von 12 EUR pro Person. Grundlage für die Anwendung des ermäßigten Preises ist die Teilnehmerzahl zum Zeitpunkt der verbindlichen Anmeldung. Rückwirkende Rabatte können nicht gewährt werden.

§11 Eine Rückgabe oder Stornierung der Anmeldung ist nach Eingang der Kostenpauschale nicht mehr möglich. Jedoch kann eine Anmeldung aus wichtigem Grund auf eine andere Person übertragen werden.

§12 Der Veranstalter übernimmt die Kosten für Zeltplatz und Programm. Für Zelte, Schlafsäcke und andere Dinge des persönlichen Bedarfs sorgt der Besucher selbst.

§13 Die Kostenpauschale beinhaltet ebenfalls die Zugangsberechtigung zu sämtlichen Veranstaltungen im Rahmen von Berlin 08. Auf Grund beschränkter, räumlicher Kapazitäten können einzelne Veranstaltungsmodule ausgebucht sein. Ist eine Veranstaltung ausgebucht, kann eine Teilnahme u. U. nicht erfolgen. Bei Ausfall oder Überfüllung einer Veranstaltung gibt es keine Erstattung (auch nicht teilweise) der Kostenpauschale. Anmeldungen für einzelne Programmteile werden unter www.du-machst.de/berlin08 entgegen genommen.

§14 Foto- und Videoaufnahmen mit einer professionellen Ausrüstung sind erlaubnispflichtig.

§15 Der Veranstalter behält sich Änderungen am Programm vor.

§16 Für medizinische Notfälle befindet sich ein Sanitätsstützpunkt auf dem Gelände.

§17 Das Festival Berlin 08 findet auch bei Regenwetter statt.

§18 Veranstaltungsort ist das FEZ Berlin (An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin).

§19 Veranstalter sind das BMFSFJ, die bpb und der DBJR.

Index

AFRIKA

28, 30, 41, 61, 66, 67, 73, 77, 82, 87, 97, 112, 125, 129, 149, 168, 170, 171, 185, 194

ARBEIT

11, 12, 15, 27, 44, 49, 50, 53, 73, 78, 81, 87, 94, 95, 103, 105, 111, 118, 122, 137, 144, 149, 157, 164, 167, 173, 179, 181, 195

AUSBILDUNG

6, 78, 95, 104, 105, 106, 122, 124, 126, 140, 141, 148, 155, 161, 190, 197

BILDUNG

8, 15, 17, 18, 26, 27, 28, 29, 31, 34, 46, 61, 64, 73, 78, 83, 85, 94, 98, 108, 109, 111, 120, 121, 122, 126, 140, 141, 147, 150, 158, 173, 176, 180, 183, 190, 193

DEMOKRATIE

7, 14, 46, 48, 67, 68, 87, 99, 112, 115, 113, 135, 144, 146, 147, 152, 168, 171, 183

EUROPA

14, 36, 42, 49, 67, 85, 87, 97, 100, 106, 111, 117, 123, 141, 143, 149, 151, 155, 157, 160, 177, 181

EXKURSIONEN

199, 201, 202, 203

RECHTSEXTREMISMUS

4, 6, 31, 34, 35, 37, 39, 48, 58, 61, 63, 75, 80, 95, 98, 99, 119, 122, 142, 153, 173, 192

GESCHICHTE

31, 34, 39, 44, 47, 55, 99, 105, 112, 120, 122, 129, 131, 136, 142, 146, 158, 166, 170, 174, 181, 200, 201

GESELLSCHAFT

6, 14, 16, 32, 37, 38, 39, 40, 52, 61, 62, 75, 85, 86, 94, 97, 115, 133, 134, 135, 146, 148, 155, 157, 162, 168, 170

GLEICHSTELLUNG

168

GLOBALISIERUNG

30, 43, 44, 52, 70, 94, 113, 154, 168, 203

ISRAEL

2, 4, 15, 31, 37, 40, 45, 52, 60, 72, 94, 96, 98, 137, 157, 169, 173

INTERNET

4, 25, 39, 42, 51, 53, 62, 66, 67, 76, 81, 83, 100, 110, 126, 127, 151, 152, 155, 163, 171

JUGENDBETEILIGUNG

4, 5, 25, 26, 36, 50, 57, 73, 98, 100, 108, 112, 116, 119, 138, 140, 145, 153, 154, 169, 191

KOMMUNIKATION

51, 62, 81, 82, 102, 119, 169, 170, 179

KULTUR

5, 25, 26, 27, 32, 44, 50, 59, 77, 78, 81, 101, 113, 128, 135, 138, 142, 152, 169, 170, 183, 185, 200

LITERATUR

24

MEDIEN

6, 26, 30, 41, 46, 48, 67, 82, 116, 127, 151, 161, 166, 183

MIGRATION

4, 31, 32, 80, 86, 96, 191

MUSIK

7, 15, 25, 26, 45, 47, 51, 61, 74, 77, 89, 92, 99, 108, 130, 141, 161, 163, 185

SPORT

7, 22, 54, 76, 106, 114, 175, 190

UMWELT

28, 29, 36, 41, 42, 43, 52, 56, 72, 85, 99, 123, 144, 150, 168, 173, 175, 180, 185, 197, 200, 202

WIRTSCHAFT

30, 41, 79, 83, 103, 153

Impressum

Veranstalter:

Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
Alexanderstraße 3
10178 Berlin
www.bmfsfj.de

Bundeszentrale für politische Bildung
Adenauerallee 86
53113 Bonn
www.bpb.de

Deutscher Bundesjugendring
Mühlendamm 3
10178 Berlin
www.dbjr.de

In Kooperation mit:

FEZ-Berlin
An der Wuhlheide 197
12459 Berlin
www.fez-berlin.de

Programmorganisation und

Durchführung:

Luna Park 64 Medien Konzepte Projekte GmbH
Frankfurt Berlin Stuttgart
Niddastraße 64
60329 Frankfurt am Main
www.lunapark64.de

Gestaltung/Satz des Programmhefts:

heimbüchel pr, Köln/Berlin
Cäsarstraße 58
50968 Köln
www.heimbuechel.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

wbpr Public Relations GmbH
Schumannstraße 5
10117 Berlin
www.wbpr.de

Teilnehmermanagement

lab concepts – Das Laboratorium für Konzeption
und Realisation in Politik, Bildung, Kultur GmbH
Am Hofgarten 18
53113 Bonn
<http://www.lab-concepts.de>

Musik/Booking

SKM-Berlin
Grünbergerstr. 54
10245 Berlin
www.skm-berlin.com

Musikproduktion/Staging

Subway Event Berlin GmbH
Grünbergerstr. 54
10245 Berlin

verantwortlich:

Holger Ehmke, bpb

Schlussredaktion:

Arne Busse und Anne Seibring, bpb
Ines Oberegger und Claudius Schroeder,
Luna Park 64

Berlin 08 – Festival für junge Politik wird veranstaltet

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Präsentiert von:



Medienpartner:

radio**multikulti**^{mb}
96,3

myspace.com